

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
434**

**Abwasserbeseitigung
1987**

ISSN 0408-1714

ISSN 0179-0439

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (07 11) 6 41-0 · Telex 7 22 815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 16,60

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Das besondere Schutzbedürfnis unserer Oberflächengewässer leitet sich aus deren Bedeutung als Lebensraum und deren Nutzung als Wirtschaftsgut und Rohwasserlieferant für die Trinkwasserversorgung ab. Um die sich daraus ergebenden Qualitätsziele zu erreichen und darüber hinaus Schaden von den Meeren abzuwenden, wurden die Anforderungen an die Reinigung von kommunalen und industriellen Abwässern kontinuierlich verschärft. Die Notwendigkeit eines vorsorgenden Grundwasserschutzes – dazu gehört die mit der Ausweisung von Wasserschutzgebieten verbundene Beschränkung des Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatzes – wurde durch den Nachweis von Pflanzenschutzmitteln im Grund- und Trinkwasser deutlich unterstrichen.

Nachdem die wichtigsten Ergebnisse der für das Jahr 1987 durchgeführten umweltstatistischen Erhebungen bereits vorweg in Statistischen Berichten und in Beiträgen zur Zeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“ veröffentlicht wurden, sollen mit der vorliegenden Dokumentation die vollständigen Unterlagen über die Beanspruchung der Grund- und Oberflächengewässer durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen, einem breiten Interessentenkreis zur Verfügung gestellt werden. Eine parallel erscheinende Dokumentation „Wasserversorgung 1987“ (Band 433) ist den qualitativen und quantitativen Aspekten der Trinkwasserversorgung und der industriellen Wasserversorgung gewidmet. Mit beiden Bänden werden Strukturergebnisse und regionalisierte Untersuchungen auf der Ebene der Stadt- und Landkreise sowie der Naturräume oder Wassereinzugsgebiete – soweit möglich durch Zeitreihen ergänzt – vorgestellt.

Konzeption und Bearbeitung der Bände erfolgte in der Abteilung „Wirtschaftsanalysen, Umweltbeobachtung und Agrarwirtschaft“.

Stuttgart, im Mai 1991

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Methodische Hinweise zu den einzelnen Abschnitten	9
Katalog ausgewählter Begriffe der Abwasserbeseitigung	10
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	13
Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete	14
Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete	16

I. Öffentliche Abwasserbeseitigung

a) Strukturergebnisse

1. Abwasserbilanz in Baden-Württemberg 1975 bis 1987	20
2. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Bundesländern 1975 bis 1987	21
3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1963 bis 1987	22
4. Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Gemeindegrößenklassen	22
5. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1987	23
6. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1987 nach Ausbaugrößenklassen	23
7. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 mit ausgewählten Angaben nach Ausbaugrößenklassen	24
8. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Ausbaugrößenklassen	24
9. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987	25
10. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987 nach Ausbaugrößenklassen	26
11. Entwicklung des Kläranlagenbestandes in Baden-Württemberg 1975 bis 1987	27
12. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1986 nach Größenklassen der BSB ₅ -Werte	28
13. Organische Belastung im Kläranlagenzufluß in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen	30
14. Klärleistung der biologisch wirkenden Anlagen in Baden-Württemberg 1983 und 1987 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen	31
15. Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987	31

b) Regionalergebnisse

16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	37
17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	42
18. Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	47
19. Regenwasserbehandlungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31.12.1987	48
20. Abwasserbehandlung in den öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	49
21. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	53
22. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1981 bis 1987	56
23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987 nach Größenklassen der CSB-Werte	60

24. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Größenklassen der NH ₄ -N-Werte	66
25. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987	69
26. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987	73
27. Kommunale Klärschlämme in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Art der Behandlung	76

c) Wassereinzugsgebiete

28. An die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner und Abwasseraufkommen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	80
29. Öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987	81
30. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	82
31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	86
32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten	91
33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987	98
34. Öffentliche Kläranlagen mit Regenwasserbehandlungsanlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	103

II. Gewässerbelastung

35. Organische Belastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	108
36. Organische Gesamtbelastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987	109
37. Vorfluterkapazität und organische Gesamtbelastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987	110
38. Vorfluterkapazität und organische Belastung ausgewählter Zuflüsse durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987	112
39. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in die Donau in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen	114
40. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Rhein in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen	116
41. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Neckar in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen	118
42. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Bodensee in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen	120

III. Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

a) Strukturergebnisse

43. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Bundesländern 1979 bis 1987	126
44. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen	127
45. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Wirtschaftsgruppen	128
46. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	130
47. Direkteinleitung in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	131
48. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	132
49. Einleitung des behandelten Abwassers in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	133

50. Schmutzfracht der eingeleiteten Abwässer in Baden-Württemberg 1977 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen	134
51. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	135
52. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	137
53. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer für das unbehandelte und behandelte Abwasser in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	138
54. Schmutzfracht des Abwassers vor der Behandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen	139

b) Regionalergebnisse

55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	142
56. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	147
57. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	148
58. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Abwasserarten	149
59. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	152
60. Einleitung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	153
61. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	154
62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987	155
63. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	161
64. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer für das unbehandelte und behandelte Abwasser in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	162

c) Wassereinzugsgebiete

65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	165
66. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	170
67. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987 nach Abwasserarten	172
68. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	174
69. Einleitung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	175
70. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	176
71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	177
72. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	183
73. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer für das unbehandelte und behandelte Abwasser in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	184

Anhang

Gesetz über Umweltstatistiken vom 14. März 1980	187
Erhebungsbogen	191
Weitergehende Veröffentlichungen abwasserwirtschaftlicher Daten	209
Eckzahlen	210

Schaubilder

1. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1987	19
2. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Ausbaugrößenklassen	25
3. Öffentliche Kläranlagen und Klärkapazität in Baden-Württemberg 1975 bis 1987	27
4. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1986 nach Größenklassen der BSB ₅ -Werte	29
5. An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	35
6. An Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	36
7. Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) im Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	54
8. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	55
9. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1981, 1983 und 1987	68
10. Klärschlamm aufkommen und -entsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987	72
11. Einteilung der Wassereinzugsgebiete	79
12. Ausbaugröße der biologischen Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975, 1983 und 1987	97
13. Organische Belastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987	107
14. Vorfluterbelastung bei Niedrigwasserführung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987	121
15. Abwasserbeseitigung im Verarbeitenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Einleitungsarten	125
16. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1975 bis 1987	136
17. Schmutzfracht des eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1977 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen	136
18. Direkteinleitungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987	151
19. Belastung der Gewässer mit schwer abbaubaren Stoffen durch Direkteinleitungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975, 1981 und 1987	160

Methodische Hinweise

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Tabellen 1 bis 34

Der Berichtskreis umfaßte

- für die Angaben über die Sammelkanalisation, die angeschlossenen Einwohner und das Abwasseraufkommen nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (UStatG) die Gemeinden.
- für die Angaben über die Abwasserbehandlung, die Restbelastung des Abwassers, die Klärschlammbehandlung und -beseitigung nach § 5 Abs. 2 UStatG die Gemeinden und Zweckverbände, die Kläranlagen betreiben.

Als weitere Datenquellen wurden herangezogen:

- Jährliches Verzeichnis „Kläranlagen-Nachbarschaften“, Hrsg. Abwassertechnische Vereinigung e. V., Landesgruppe Baden-Württemberg
- Verzeichnis „Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg“, Stand 1982, Hrsg. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg.

Zu Tabelle 1

„Abwasserbilanz“

In der Tabelle wird das gesamte Abwasseraufkommen nach Herkunft, Zusammensetzung und Verbleib dargestellt. Die Angaben stammen aus den Erhebungen über die öffentliche Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in der Energiewirtschaft gemäß §§ 5, 6 und 7 UStatG.

Zu Tabelle 5, 29 und 32

„Öffentliche Kläranlagen 1969 bis 1987“

Bei der Interpretation der Jahresreihen sind folgende Besonderheiten zu berücksichtigen: Die Angaben für das Jahr 1969 stammen aus der entsprechenden amtlichen Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Dabei wurde die behandelte Abwassermenge nur als „behandelte Abwassermenge pro Tag“ erhoben. Die Jahresmengen sind das Ergebnis einer Hochrechnung der Tagesmengen. Die Angaben für die Jahre 1975, 1979, 1983 und 1987 gehen auf die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung nach § 5 UStatG zurück, mit Ausnahme der Angaben zur Ausbaugröße. Diese stammen bis 1981 aus dem Verzeichnis „Kläranlagen-Nachbarschaften“, ab 1982 aus dem Verzeichnis „Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg“ (siehe Hinweise zu den Tabellen 1 bis 34).

Zu Tabelle 15, 26 und 27

„Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme“

Das Klärschlamm aufkommen bezieht sich auf die **nach Behandlung** (Ausfaulen, Eindicken, Entwässerung usw.)

angefallene Menge, einschließlich zugesetzter Konditionierungshilfsmittel. Der Trockensubstanzgehalt des behandelten Klärschlammes variiert je nach Behandlung zwischen 5 und 50 %. Dementsprechend unterschiedlich ist das Aufkommen an Klärschlamm. Bei einer Verdoppelung des Trockensubstanzgehaltes halbiert sich das Volumen der Klärschlammmenge. Für Regional- und Strukturvergleiche sollten deshalb die Angaben zur Trockensubstanzmenge herangezogen werden. Sie betrug 1987 insgesamt rund 385 000 t. Diese Trockensubstanzmenge nach Behandlung entspricht bei 5 % Trockensubstanzgehalt einem Rohschlammaufkommen von ca. 9,0 Millionen m³.

Bei einem Zeitvergleich der Trockensubstanzmengen mit 1979 ist zu berücksichtigen, daß diese Mengen für das Jahr 1979 – ausgehend von den Einzelangaben zu den entwässerten bzw. nicht entwässerten Schlammengen – mittels Durchschnittswerten für den Trockensubstanzgehalt geschätzt wurden.

Zu den Tabellen 22 und 34

„Restbelastung des behandelten Abwassers“

Die Angaben zum chemischen Sauerstoffbedarf und zum Ammonium-Stickstoff für die Jahre 1981 und 1982 wurden dem Verzeichnis „Kläranlagen-Nachbarschaften“ entnommen (siehe Hinweise zu den Tabellen 1 bis 34). Fehlende Werte wurden je Kläranlage in Abhängigkeit vom biochemischen Sauerstoffbedarf ergänzt.

Gewässerbelastung

Tabellen 35 bis 42

In diesem Abschnitt wird die Gesamtbelastung der Vorfluter durch Abwassereinleitungen dargestellt. Die Daten beziehen sich auf die hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Gewässer wichtigsten Abwasserquellen, nämlich öffentliche Kläranlagen, industrielle Direkteinleiter und Einwohner ohne Kläranlagenanschluß. Der Einfluß der Abwässer aus Landwirtschaft und diffusen Quellen bleibt unberücksichtigt. Datenbasis sind die Erhebungen über die öffentliche Abwasserbeseitigung und die Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gemäß §§ 5 und 6 UStatG.

Zu den Tabellen 39 bis 42

„Abwassereinleitungen nach Einleitstellen“

„Einleitstellen“ sind entweder direkt an einem Fluß liegende Gemeinden mit kommunalen und/oder industriellen Abwassereinleitungen oder Zuflüsse mit kommunalen und/oder industriellen Abwassereinleitungen. Bei den Zuflüssen wurden die Werte für die Abwassereinleitungen sämtlicher Gemeinden im Einzugsgebiet dieses Zuflusses zusammengefaßt. Die organische Schmutzfracht der Zuflüsse ist insofern überhöht, als ein möglicher biologischer Abbau der organischen Schmutzfracht nicht berücksichtigt werden konnte.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Tabellen 43 bis 73

Rechtsgrundlage für die in diesem Abschnitt dargestellten Ergebnisse sind §§ 6 und 7 UStatG. Die Beschränkung auf höchstens 70 000 Betriebe ausgewählter Wirtschaftsbereiche im Bundesgebiet führte zu folgenden Auswahlkriterien:

- Energiewirtschaft: Nur Wärmekraftwerke.
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. Ausgenommen von dieser Regelung sind folgende Wirtschaftszweige:

- 2512 - Gewinnung von Natursteinen
- 2516 - Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 - Herstellung von Transportbeton
- 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen usw.
- 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 - Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 - Fischverarbeitung
- 6872 - Mälzerei
- 6873 - Alkoholbrennerei
- 6875 - Herstellung von Spirituosen
- 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 - Herstellung von Futtermitteln

In diesen Wirtschaftszweigen wurden Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bereits ab 10 und mehr Beschäftigten zur Berichterstattung herangezogen.

Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges 5311 (Säge- und Hobelwerke) wurden erfaßt, wenn das Unternehmen mindestens 1000 fm Rundholz Jahreseinschnitt aufwies.

Zu den Tabellen 44, 45, 55 und 65

„Abwassereinleitung 1975 bis 1987“

Bei dem Zeitvergleich der Ergebnisse ist insbesondere bei den Stadtkreisen zu berücksichtigen, daß die Wirtschaftsbereiche Baugewerbe, Handel, Verkehr und Dienstleistungen seit 1979 nicht mehr erfaßt wurden. Diese Wirtschaftsbereiche versorgen sich überwiegend aus dem öffentlichen Netz und entwässern in die Sammelkanalisation.

Katalog ausgewählter Begriffe der Abwasserbeseitigung

* = das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionskatalog

Absetzbare Stoffe

Feststoffe im Wasser, die sich in einer bestimmten Zeit am Boden absetzen. Die Mengenangabe erfolgt in der Regel als

Zu den Tabellen 50, 51 und 61

„Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers“

Werte für die organische Belastung des unbehandelt in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers wurden nicht erfragt. Für diese Abwassermengen wurden die Schmutzfrachten in Abhängigkeit von der vorausgegangenen Nutzung des Wassers geschätzt. Da die Schmutzkonzentrationen von Belegschaftsabwasser und Kühlwasser in den verschiedenen Branchen nur wenig voneinander abweichen, konnten die Ergebnisse hier branchenunabhängig mittels einheitlicher Durchschnittswerte errechnet werden. Die Einschätzung der organischen Belastung des Produktionsabwassers erfolgte branchenweise unter Zuhilfenahme der spezifischen Belastungswerte vor der Behandlung in entsprechenden Anlagen.

Wassereinzugsgebiete

Tabellen 28 bis 37 und 65 bis 73

Für die Abbildung der Ergebnisse nach Wassereinzugsgebieten wurde auf Vorarbeiten der Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) zurückgegriffen. Die LfU hatte eine Einteilung des Landes nach Wassereinzugsgebieten und – für Aussagen über die öffentliche Wasserversorgung – die Zuordnung von Gemeinden bzw. Gemeindeteilen zu den einzelnen Wassereinzugsgebieten vorgenommen. Dieser Aufteilungsschlüssel war nicht universal verwendbar, weshalb das Statistische Landesamt für verschiedene Fragestellungen (wie nach der öffentlichen bzw. industriellen Abwasserbeseitigung) adäquate Schlüssel erstellte.

Ausgehend von dieser Grundeinteilung wurden die wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiete (siehe nachfolgendes „Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete“) in einem Leitband aufgenommen. Sämtliche Gemeinden wurden einem dieser Gebiete zugeordnet. Bei Gemeinden, die auf einer Wasserscheide liegen, erfolgte die Zuordnung über Gemeindeteile. Dadurch ist es möglich, die Merkmale der verschiedenen Erhebungseinheiten (Betrieb, Kläranlage und andere) über deren Regionalbegriff maschinell den Wassereinzugsgebieten zuzuordnen und anschließend Auswertungen nach diesen Gebieten vorzunehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurde für Veröffentlichungszwecke die Zahl der Wassereinzugsgebiete durch geeignete Zusammenfassungen auf 51 Gebiete begrenzt (siehe nachfolgendes „Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete“).

Volumen der im Absetzglas nach 120 Minuten sedimentierten Stoffe eines Abwassers.

Abwasser

das in Haushalten, Gewerbe und Industrie genutzte oder ungenutzte Wasser, das in die Sammelkanalisation (industriell-gewerbliches Abwasser: Indirekteinleitung) oder in

*Gewässer (industriell-gewerbliches Abwasser: *Direkteinleitung) eingeleitet wird. Bei industriell-gewerblichem Abwasser kann je nach Zusammensetzung eine betriebseigene *Behandlungsanlage vorangestellt sein. Im Sinne der Erhebung gilt auch *Kühlwasser als Abwasser, wird aber in jedem Fall getrennt ausgewiesen.

Abwasseraufkommen, kommunal

umfaßt das in die Sammelkanalisation eingeleitete häusliche, kleingewerbliche und industriell-gewerbliche Abwasser bei *Trockenwetterabfluß.

Abwasserbehandlung

siehe *biologische, *chemische, *mechanische und *weitergehende Abwasserbehandlung in *Behandlungsanlagen.

Ammonium

Neben *BSB₅ und *CSB Indikator für die Leistungsfähigkeit der *biologischen Abwasserbehandlung. Ammonium geht durch Oxidation (Nitrifikation) in *Nitrat über (*weitergehende Abwasserbehandlung). Bei erhöhtem *pH-Wert entsteht das fischgiftige Ammoniak.

Ammonium-Stickstoff

Gehalt an *Ammonium, berechnet als Stickstoff. Verbreitete Angabe des Ammoniumgehaltes in der Abwasserwirtschaft.

Ausbaugröße der Kläranlagen

Maß für die Klärkapazität, ausgedrückt in *Einwohnerwerten (EW)

Behandlungsanlagen

- a) für *Abwasser: z. B. Siebe und Rechen, Sandfänge, Absetzbecken, Fett- und Ölabscheider, Flotationsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen (Belebtschlamm-anlagen), Abwasserteiche, Abwasserfaulräume, chemische Fällungsanlagen (*Fällung), Ionenaustauschanlagen, Abwasserkühlanlagen (*Kühlwasser, nach Rückkühlen);
- b) für *Klärschlamm: z. B. Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Bezugsmenge

Bei den Erhebungen über die öffentliche und industrielle Abwasserbeseitigung diejenige Abwassermenge, für welche Angaben zur *organischen Belastung und zum *Ammonium-Stickstoff vorliegen.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅)

Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organi-

schen Stoffe in 5 Tagen oxidativ abzubauen. Mit dem BSB₅ werden die biologisch leicht abbaubaren organischen Stoffe erfaßt, die im Gewässer sauerstoffzehrend wirken.

Biologische Abwasserbehandlung

Abbau der organischen Stoffe des *Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen (Belebtschlamm-anlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehender mechanischer Behandlung.

Chemische Abwasserbehandlung

Behandlung des *Abwassers mit chemischen Zusätzen.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die zur völligen chemischen Oxidation organischer Stoffe im Wasser benötigt wird. Als chemisches Oxidationsmittel wird Kaliumdichromat (K₂Cr₂O₇) verwendet. Der CSB ist ein Maß für die organische Gesamtbelastung des Abwassers. Das Verhältnis des CSB zum *BSB₅ ist ein Hinweis auf die biologische Abbaubarkeit der organischen Abwasserinhaltsstoffe.

Direkteinleitung

umfaßt die Einleitung von unbehandeltem oder behandeltem industriell-gewerblichem *Abwasser in ein *Gewässer.

Einwohnerwert (EW)

Einheit zum Vergleich von gewerblichem oder industriellem *Abwasser mit häuslichem Abwasser, gemessen als *BSB₅. Üblicherweise entspricht 1 EW = 60 g BSB₅/ET.

Eutrophierung

Verschlechterung des Gütezustandes eines Oberflächengewässers durch ein Überangebot an Nährstoffen (*Ammonium, *Nitrat, *Phosphat), das die Biomasseproduktion stark erhöht („Algenblüte“). Folgen sind ein Sauerstoffschwund im Tiefenwasser, Ablagerung und Faulung von Biomasse im Bodensediment, Artenrückgang bei Unterwasserpflanzen und Bodentieren, Fischsterben durch Sauerstoffmangel oder aus *Ammonium freigesetztes Ammoniak, belästigende Gerüche.

Fällung

Abscheiden löslicher Verbindungen aus Flüssigkeiten durch Zusatz von Chemikalien. Das entstehende Fällungsprodukt kann durch geeignete physikalische Verfahren abgetrennt werden (*Behandlungsanlagen, *weitergehende Abwasserbehandlung).

Fracht, organische

Produkt aus der *BSB₅- oder *CSB-Konzentration und der zugehörigen (Jahres-)Abwassermenge (Berechnung der Jahresfracht: $\text{mg/l} \times 1000 \text{ m}^3/\text{a} = \text{kg/a}$).

Gewässer

in der Natur fließendes oder stehendes Wasser einschließlich Gewässerbett und Grundwasserleiter (*Oberflächengewässer, *Grundwasser).

Grundwasser

Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und keinen natürlichen Austritt besitzt.

Kläranlage

Anlage zur *Abwasserbehandlung.

Klärschlamm

der bei der *mechanischen, *biologischen und *weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wäßrige Rückstand, der (bezogen auf die *Trockensubstanz) überwiegend aus organischen Stoffen besteht und *Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Kühlwasser, nach Rückkühlen

Wasser, das *Gewässern entnommen, zum Kühlen benutzt und nach Rückkühlen (auch im Kreislauf) abgeleitet wird.

Kühlwasser, ohne Rückkühlen

Wasser, das *Gewässern entnommen, zum Kühlen benutzt und danach unmittelbar abgeleitet wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem *Abwasser auf mechanischem Wege.

Nitrat

Pflanzennährstoff (*Ammonium, *Phosphat), der die *Eutrophierung von Gewässern fördert. Belastungsquellen sind häusliche, kleingewerbliche und industriell-gewerbliche Abwässer sowie Abschwemmungen von gedüngten Böden. Nitrat entsteht durch Oxidation (Nitrifikation) von Ammonium (*weitergehende Abwasserbehandlung).

Oberflächengewässer

natürliche und künstliche oberirdische *Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche).

Organische Belastung, organische Gesamtbelastung

Belastung des *Abwassers mit organischen Stoffen, gemessen als *BSB₅ und *CSB.

Phosphat

Pflanzennährstoff (*Nitrat, *Ammonium), der die *Eutrophierung von Gewässern fördert. Belastungsquellen sind insbesondere die mit häuslichen Abwässern eingetragenen Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Abschwemmungen von gedüngten Böden (*weitergehende Abwasserbehandlung).

pH-Wert

Maß für die saure, neutrale oder alkalische Reaktion einer wäßrigen Lösung. In sauren Wässern liegt der pH-Wert un-

terhalb, in alkalischen Wässern oberhalb des Neutralpunktes bei pH-Wert 7.

Produktionsabwässer, mineralisch belastet

Produktionsabwässer aus den Wirtschaftsgruppen Bergbau, Steine und Erden, Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Feinkeramik und Glas, die hauptsächlich mineralische Stoffe enthalten und den Sauerstoffhaushalt der Gewässer weniger beeinträchtigen.

Produktionsabwässer, organisch belastet

Produktionsabwässer aus den Wirtschaftsgruppen Holz, Zellstoff- und Papiererzeugung, Leder, Textil und Ernährung, die organische Stoffe enthalten und je nach Zusammensetzung und Reinigungsgrad sauerstoffzehrend wirken (*BSB₅, *CSB).

Standortprinzip, angeschlossene Einwohner nach dem

alle an eine Kläranlage angeschlossene Einwohner werden der Gemeinde zugerechnet, auf deren Gemarkung diese Kläranlage ihren Standort hat (*Wohnortprinzip).

Trockensubstanz

Feststoffgehalt einer Flüssigkeit, der durch Filtration und Trocknen bei 105° C ermittelt wird und den Gewichtsanteil ungelöster Stoffe eines Feststoff-Wasser-Gemisches angibt.

Trockenwetterabfluß

hierunter wird die in die Sammelkanalisation eingeleitete Abwassermenge ohne Regenwasser verstanden.

Ungenutz abgeleitetes Wasser

hierzu zählt im Sinne der Erhebung gemäß § 6 UStatG auch Wasser aus der Wasserhaltung (z. B. abgepumptes Grubenwasser im Bergbau).

Vorfluter

das *Gewässer, in welches das *Abwasser eingeleitet wird.

Vorfluterkapazität

Wasserführung in m³/sec, herangezogen zur Beurteilung der Vorfluterbelastung durch Abwassereinleitungen bei mittlerer langjähriger Niedrigwasserführung (MNQ) und mittlerer langjähriger Wasserführung (MQ).

Wärmekraftwerk (thermisches Kraftwerk)

Kraftwerk, das als Brennstoff Kohle, Holz, Öl, Gas oder Kernspaltstoffe verwendet.

Wassereinzugsgebiet

ist das oberirdische Abflußgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flußabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf der Wasserscheiden.

Weitergehende Abwasserbehandlung

darunter wird die Behandlung verstanden, die die Leistungen der konventionellen mechanisch-biologischen oder

vergleichbaren Abwasserbehandlung deutlich verbessert. Sie umfaßt alle Maßnahmen, die den Gehalt des *Abwassers an biologisch abbaubarer organischer Restverschmutzung, biologisch schwer abbaubaren organischen Stoffen, Schwebstoffen, Nährstoffen und pathogenen Keimen verringern.

Ausgewählte Reinigungsverfahren:

- Nitrifikation: Oxidation von Ammonium (NH₄) durch Bakterien über Nitrit (NO₂) zu *Nitrat (NO₃). Die Nitrifikation erfolgt hauptsächlich erst nach der weitergehenden Oxidation der organischen Verbindungen und setzt eine niedrige Schlammbelastung, ausreichende Sauerstoffzufuhr und Abwassertemperaturen über 12° C voraus.
- Denitrifikation: Reduktion von *Nitrat durch Bakterien unter Freisetzung von Stickstoff. Die Denitrifikation setzt besondere bauliche Ausführungen voraus, die sauerstofffreie Zonen schaffen.

- Schlammstabilisierung: Überführung des *Klärschlammes während der biologischen Abwasserreinigung in eine stabile Form, die eine annähernd geruchsfreie Entsorgung ermöglicht. Die Stabilisierung setzt niedrig belastete Kläranlagen voraus und ist deshalb stets mit der Nitrifikation gekoppelt.
- Phosphatfällung: Entfernung des die *Eutrophierung fördernden *Phosphats durch *Fällung mit Aluminium- und Eisensalzen sowie Kalk als Fällungsmittel.

Wohnortprinzip, angeschlossene Einwohner nach dem

Unabhängig vom Standort der Kläranlage, der das Abwasser tatsächlich zugeführt wird, werden alle zentral entsorgten Einwohner der Gemeinde zugerechnet, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

BSB ₅	Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen	m ³ /Ea	Kubikmeter pro Einwohner und Jahr
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf	m ³ /sec	Kubikmeter pro Sekunde
°dH	Deutsche Härtegrade	mg/l	Milligramm pro Liter (1:1000 g je Liter)
Ea	Einwohner und Jahr	ml/l	Milliliter pro Liter
EW	Einwohnerwert	µg/l	Mikrogramm pro Liter (1:1 000 000 g je Liter)
ET	Einwohner und Tag	µs/cm	Mikrosiemens je Zentimeter
g	Gramm	MNQ	Mittlere Niedrigwasserführung
kg	Kilogramm	SYUM	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken
km ²	Quadratkilometer		
l/ET	Liter pro Einwohner und Tag	t	Tonne
m	Meter	UStatG	Gesetz über die Umweltstatistiken

- x = Nachweis nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- () = Eingeschränkte Aussagekraft
- H.v. = Herstellung von

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete¹⁾ (Stand 1979)

Wassereinzugsgebiet der (des) ...	WEG-Nr.	Fläche km ²	Wassereinzugsgebiet der (des) ...	WEG-Nr.	Fläche km ²
<u>Donau</u>	11	8 024	Rhein von Biber bis Thur	217900	52
Breg	111100	293	Rhein von Glatt bis Fisibach	219500	13
Brigach	111200	194	Rhein von Fisibach bis Wutach	219700	39
Donau von Breg bis Elta	111300	399	Wutach	219800	981
Elta	111400	81	Rhein von Aare bis Alb	231100	43
Donau von Elta bis Bära	111500	186	Alb	231200	240
Bära	111600	134	Rhein von Alb bis Wehra	231300	137
Donau von Bära bis Schmiecha	111700	199	Wehra	231400	116
Schiecha	111800	156	Rhein von Wehra bis Ergolz	231500	94
Donau von Schmiecha bis Lauchert	111900	54	Rhein von Ergolz bis Birs	231700	15
Lauchert von Obere Lauchert bis Seckach	112100	96	Wiese	232000	441
Seckach	112200	51	Rhein von Wiese bis Kander	233100	14
Lauchert von Seckach bis Fehla	112300	59	Kander	233200	86
Fehla	112400	76	Rhein von Kander bis Klemmbach	233300	156
Lauchert von Fehla bis Mündung	112900	175	Klemmbach	233400	42
Donau von Lauchert bis Ablach	113100	14	Rhein von Klemmbach bis Möhlin	233500	154
Ablach	113200	434	Möhlin	233600	235
Donau von Ablach bis Ostrach	113310	28	Rhein von Möhlin bis Elz	233700	191
Ostrach	113320	201	Elz vom Quellgebiet bis Biederbach	233810	91
Donau von Ostrach bis Biber	113330	14	Biederbach	233820	32
Biber	113340	78	Elz von Biederbach bis Wilden Gutach	233830	49
Donau von Biber bis Kanzach	113350	163	Wilden Gutach	233840	130
Kanzach	113360	172	Elz von Wilden Gutach bis Brettenbach	233850	105
Donau von Kanzach bis Zwiefalter Aach	113370	21	Brettenbach	233860	73
Zwiefalter Aach	113380	253	Elz von Brettenbach bis Dreisam	233870	23
Donau von Zwiefalter Aach bis Große Lauter	113390	31	Dreisam	233880	597
Große Lauter	113400	301	Elz von Dreisam bis Mündung	233890	318
Donau von Große Lauter bis Stehbach	113510	32	Rhein von Elz bis Kinzig	233900	20
Stehbach	113520	103	Kinzig von Obere Kinzig bis Schiltach	234100	151
Donau von Stehbach bis Schmiech	113530	37	Schiltach	234200	116
Schmiech	113540	230	Kinzig von Schiltach bis Gutach	234300	212
Donau von Schmiech bis Riß	113590	12	Gutach	234400	161
Riß	113600	426	Kinzig von Gutach bis Erlenbach	234500	162
Donau von Riß bis Baierzer Rot	113700	288	Erlenbach	234600	116
Baierzer Rot	113800	298	Kinzig von Erlenbach bis Schutter	234700	154
Donau von Baierzer Rot bis Iller	113900	92	Schutter	234800	342
Iller von Leubas bis Aitrach	114700	24	Rhein von Kinzig bis Ill	235100	9
Aitrach	114800	309	Rhein von Ill bis Rench	235300	144
Iller von Aitrach bis Mündung	114900	239	Rench	235400	339
Donau von Iller bis Mindel	115000	620	Rhein von Rench bis Moder	235500	305
Brenz	117200	823	Rhein von Moder bis Murg	235700	145
Egau	117400	297	Murg	236000	617
Wörnitz	118000	312	Rhein von Murg bis Lauter	237100	66
			Alb	237400	457
<u>Bodensee</u>	215-217	2 603	Rhein von Alb bis Pfinz	237500	6
Bodensee von Bregenzer Ache bis Argen	215100	33	Pfinz	237600	513
Argen	215200	412	Rhein von Pfinz bis Queich	237710	13
Bodensee von Argen bis Schussen	215300	11	Rhein von Queich bis Saalbach	237730	6
Schussen	215400	822	Saalbach	237740	261
Bodensee von Schussen bis Seefelder Aach	215500	225	Rhein von Saalbach bis Wagbach	237750	1
Seefelder Aach	215600	280	Wagbach	237760	40
Stockacher Aach	215910	240	Rhein von Wagbach bis Kriegbach	237770	1
Bodensee von Seefelder Aach bis Konstanz (ohne Stockacher Aach)	215990	97	Kriegbach	237780	97
Bodensee von Konstanz bis Radolfzeller Aach	217100	158	Rhein von Kriegbach bis Speyerbach	237790	2
Radolfzeller Aach	217200	263	Rhein von Speyerbach bis Kraichbach	237910	21
Radolfzeller Aach bis Biber	217300	64	Kraichbach	237920	388
			Leimbach	237940	196
<u>Rhein</u>	2	9 862	Rhein von Leimbach bis Altripbach	237950	10
Biber	217400	130	Rhein von Rehbach bis Neckar	237990	44
			Rhein von Neckar bis Main	239000	181

Noch: Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete¹⁾ (Stand 1979)

Wassereinzugsgebiet der (des) ...	WEG-Nr.	Fläche km ²	Wassereinzugsgebiet der (des) ...	WEG-Nr.	Fläche km ²
<u>Neckar</u>	238	13 628	Nagold von Waldach bis Teinach	238445	116
Neckar vom Oberen Neckar bis Glatt	238110	812	Teinach	238446	61
Glatt	238120	232	Nagold von Teinach bis Würm	238447	173
Neckar von Glatt bis Eyach	238130	122	Würm	238448	418
Eyach	238140	349	Enz von Nagold bis Glems	238450	348
Neckar von Eyach bis Ammer	238150	556	Glems	238460	195
Ammer	238160	238	Enz von Glems bis Metter	238470	53
Neckar von Ammer bis Echaz	238171	15	Metter	238480	134
Echaz	238172	163	Enz von Metter bis Neckar	238490	28
Neckar von Echaz bis Reichenbach	238173	42	Neckar von Enz bis Zaber	238510	71
Reichenbach	238174	17	Zaber	238520	114
Neckar von Reichenbach bis Erms	238175	21	Neckar von Zaber bis Schozach	238530	36
Erms	238176	179	Schozach	238540	94
Neckar von Erms bis Steinach	238177	41	Neckar von Schozach bis Lein	238550	41
Steinach	238178	46	Lein	238560	118
Neckar von Steinach bis Aich	238179	25	Neckar von Lein bis Sulm	238570	63
Aich	238180	176	Sulm	238580	121
Neckar von Aich bis Talbach	238191	12	Neckar von Sulm bis Kocher	238590	7
Talbach	238192	11	Kocher von Obere Kocher bis Lein	238610	146
Neckar von Talbach bis Lauter	238193	19	Lein	238620	249
Lauter	238194	191	Kocher von Lein bis Rot	238630	185
Neckar von Lauter bis Bodenbach	238195	7	Rot	238640	138
Bodenbach	238196	11	Kocher von Fichtenberger Rot bis Bühler	238650	194
Neckar von Bodenbach bis Fils	238199	2	Bühler	238660	278
Fils vom Quellgebiet bis Eyb	238210	138	Kocher von Bühler bis Brettach	238670	568
Eyb	238220	124	Brettach/Kocher	238680	153
Fils von Eyb bis Lauter	238230	25	Kocher von Brettach bis Kochermündung	238690	47
Lauter	238240	68	Neckar von Kocher bis Jagst	238700	4
Fils von Lauter bis Marbach	238250	105	Jagst von Obere Jagst bis Brettach	238810	613
Marbach	238260	59	Brettach/Jagst	238820	170
Fils von Marbach bis Nassach	238270	74	Jagst von Brettach bis Erlenbach	238830	327
Nassach	238280	26	Erlenbach	238840	105
Fils von Nassach bis Einmündung Neckar	238290	87	Jagst von Erlenbach bis Seckach	238850	155
Neckar von Fils bis Körsch	238310	18	Seckach	238860	261
Körsch	238320	128	Jagst von Seckach bis Schefflenz	238870	51
Neckar von Körsch bis Nesenbach	238330	79	Schefflenz	238880	95
Nesenbach	238340	37	Jagst von Schefflenz bis Jagstmündung	238890	26
Neckar von Nesenbach bis Rems	238350	107	Neckar von Jagst bis Elz	238910	111
Rems	238360	582	Elz	238920	159
Neckar von Rems bis Murr	238370	96	Neckar von Elz bis Itter	238930	109
Murr	238380	508	Itter	238940	90
Neckar von Murr bis Enz	238390	72	Neckar von Itter bis Laxbach	238950	40
Enz von Oberer Enz bis Eyach	238410	219	Laxbach	238960	19
Eyach	238420	52	Neckar von Laxbach bis Elsenz	238970	72
Enz von Eyach bis Nagold	238430	55	Elsenzen	238980	542
Nagold vom Quellg. bis Zinsbach	238441	92	Neckar von Elsenzen bis Rhein	238990	205
Zinsbach	238442	34	<u>Main</u>	24	1 635
Nagold von Zinsbach bis Waldach	238443	91	Main von Fr. Saale bis Tauber	245000	36
Waldach	238444	157	Tauber	246000	1 152
			Main von Tauber bis Nidda	247000	448

1) Diese Darstellung basiert auf der von der Landesanstalt für Umweltschutz vorgenommenen Systematisierung der Wassereinzugsgebiete. Aus Gründen der Geheimhaltung können jedoch nur die größeren Zuflüsse getrennt ausgewiesen werden. Kleinere Flüsse werden dem Ufergebiet des in der Systematik jeweils übergeordneten Flusses zugerechnet. Diese Ufergebiete wurden in Streckenabschnitte unterteilt, die durch jeweils zwei Zuflüsse definiert sind.

Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete¹⁾ (Stand 1.1.1979)

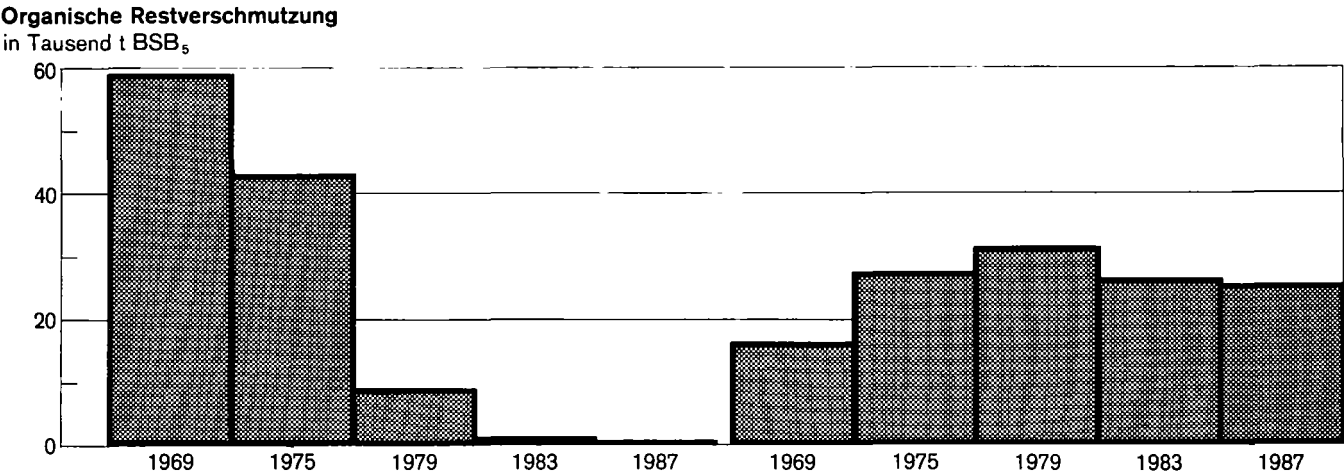
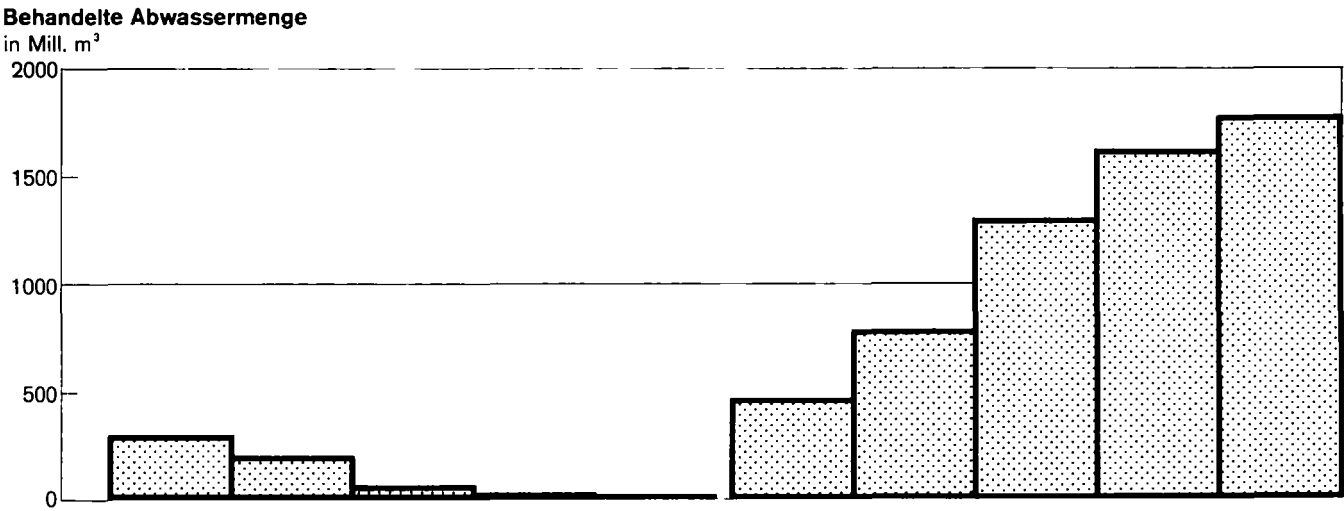
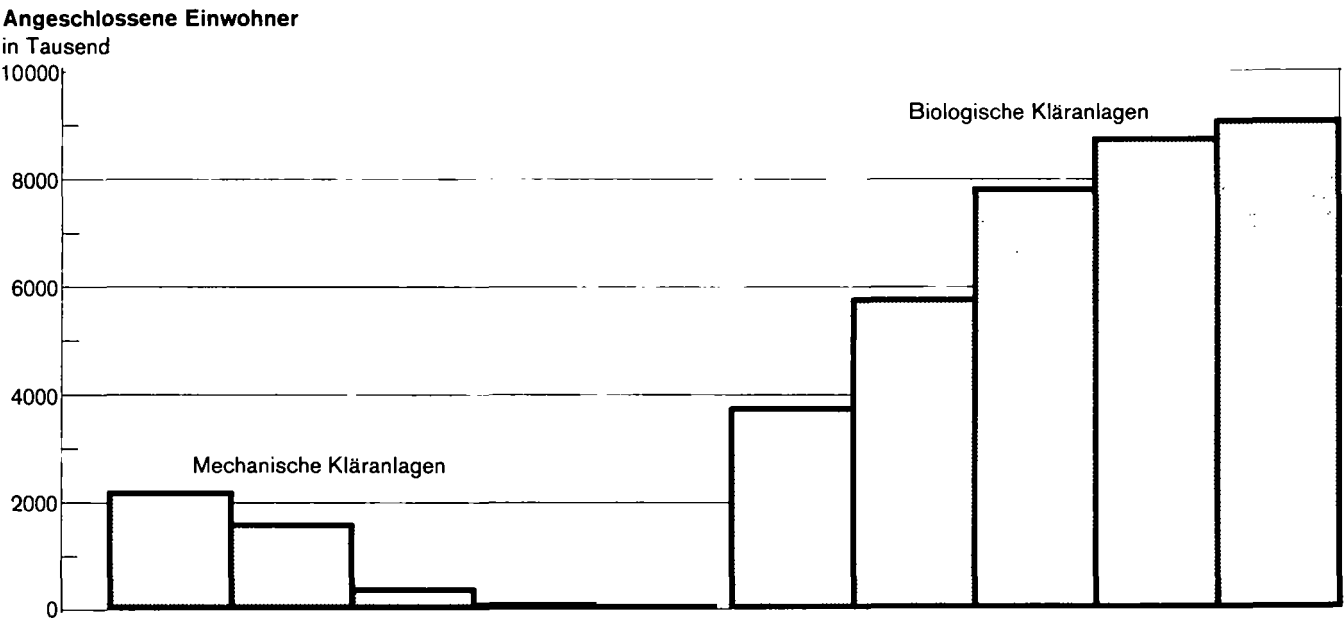
Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG - NR.
1. Bodensee	
1.1. Argen	(2151, 2152)
1.2. Schussen	(2153, 2154)
1.3. Bodensee v. Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	(2155, 2156)
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	(2159-2173)
2. Rhein	
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	(2174-2197)
2.2. Wutach	(2198)
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	(2311-2313)
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	(2314-2317)
2.5. Wiese	(232)
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	(2331-2337)
2.7. Elz	(2338)
2.8. Rhein v. Elz bis einschließlich Kinzig	(2339, 234)
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	(235)
2.10. Murg	(236)
2.11. Rhein v. Murg bis einschließlich Alb	(2371-2374)
2.12. Rhein v. Alb bis einschließlich Pfalz	(2375, 2376)
2.13. Rhein v. Pfalz bis Neckar	(2377, 2379)
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	(239)
3. Neckar	
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	(23811)
3.2. Neckar v. Glatt bis einschließlich Eyach	(23812-23814)
3.3. Neckar v. Eyach bis einschließlich Ammer	(23815, 23816)
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	(23817-23819)
3.5. Fils	(2382)
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	(23831-23835)
3.7. Rems	(23836)
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	(23837, 23839)
3.9. Murr	(23838)
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	(23841-23843)
3.11. Nagold	(23844-23847)
3.12. Würm	(23848)
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	(23845-23849)
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	(2385)
3.15. Kocher v.d. Quelle bis einschließlich Bühler	(23861-23866)
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	(23867-23869)
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	(23881)
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	(23882-23889)
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	(2387, 23891-23897)
3.20. Elsenz	(23898)
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	(23899)
4. Main	
4.1. Tauber	(245, 246)
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	(247)
5. Donau	
5.1. Brigach und Breg	(1111, 1112)
5.2. Donau v. Breg bis einschließlich Elta	(1113, 1114)
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	(1115, 1116, 1117)
5.4. Donau v. Schmiecha bis einschließlich Ablach	(1118-1132)
5.5. Donau v. Ablach bis Gr. Lauter	(1133)
5.6. Donau v. Gr. Lauter bis Riß	(1134, 1135)
5.7. Donau v. Riß bis Iller	(1136-1139)
5.8. Iller	(114)
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	(115)
5.10. Donau v. Mindel bis einschließlich Wörnitz	(1172, 1174-118)

1) vgl. Schaubild 11

I. Öffentliche Abwasserbeseitigung

a) Strukturergebnisse

Schaubild 1
Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1987



1. Abwasserbilanz in Baden-Württemberg 1975 bis 1987

Wirtschaftsbereich	Jahr	Abwasseraufkommen										
		ins- gesamt	davon									unge- nutztes Wasser
			kommunales Abwasser				industriell-gewerbliches ¹⁾ Abwasser					
			häusliches und klein- gewerbliches Abwasser		Regen- wasser ⁴⁾	Übernahme von industriell- gewerb- lichem ¹⁾ Abwasser	Kühl- wasser	Produktions- und sonstiges Abwasser				
			aus Baden- Württemberg	aus anderen Bundes- ländern ⁵⁾				zu- sammen	darunter			
									organisch belastete Ab- wässer ⁸⁾	mineralisch belastete Ab- wässer ⁹⁾		
Mill. m ³												
Öffentliche Abwasserbeseitigung	1975	1 054,1	475,9	6,3	409,2	162,7	x	x	x	x	x	
	1979	1 387,9	516,6	11,0	722,8	137,5	x	x	x	x	x	
	1983	1 648,4	541,9	11,1	969,5	125,9	x	x	x	x	x	
	1987	1 781,2	535,5	9,3	1 117,3	119,1	x	x	x	x	x	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1975	789,5	x	x	x	x	398,4	381,9	.	.	9,2	
	1979	840,9	x	x	x	x	475,9	355,7	175,6	81,7	9,3	
	1983	719,9	x	x	x	x	392,9	317,0	151,9	75,8	10,0	
	1987	721,5	x	x	x	x	389,2	316,3	156,5	67,6	15,9	
Energiewirtschaft	1975	2 593,7	x	x	x	x	2 586,3	6,6	x	x	0,8	
	1979	4 350,4	x	x	x	x	4 342,1	3,3	x	x	5,0	
	1983	4 770,0	x	x	x	x	4 757,5	6,5	x	x	6,0	
	1987	6 189,5	x	x	x	x	6 170,0	14,8	x	x	4,7	
Insgesamt	1975	4 274,6 ⁷⁾	475,9	6,3	409,2	162,7	2 984,7	388,5	.	.	10,0	
	1979	6 441,7 ⁷⁾	516,6	11,0	722,8	137,5	4 818,0	359,0	175,6	81,7	14,3	
	1983	7 012,4 ⁷⁾	541,9	11,1	969,5	125,9	5 150,4	323,5	151,9	75,8	16,0	
	1987	8 573,1 ⁷⁾	535,5	9,3	1 117,3	119,1	6 559,2	331,1	156,5	67,6	20,6	

Noch: 1. Abwasserbilanz in Baden-Württemberg 1975 bis 1987

Wirtschaftsbereich	Jahr	Verbleib des Abwasseraufkommens									
		ins- gesamt	kommunale Abwässer			industriell-gewerbliche ¹⁾ Direkteinleitungen				Abgabe von kommunalen Abwässern an andere Bundesländer	Ein- leitung von industriell- gewerblichem ¹⁾ Abwasser in die Sammel- kanaliation
			abgeleitet nach Behandlung in		ohne Behandlung ²⁾ abgeleitet	Kühl- wasser ³⁾	Produktions- und sonstiges Abwasser				
			mecha- nischen Klär- anlagen	bio- logischen Klär- anlagen			nach Behandlung in		ohne Be- handlung		
							mecha- nischen Abwasser- behand- lungs- anlagen ⁶⁾	biologischen bzw. chemischen Abwasser- behand- lungs- anlagen ⁶⁾			
		Mill. m ³									
Öffentliche Abwasserbeseitigung	1975	1 054,1	192,8	777,2	84,1	x	x	x	x	–	x
	1979	1 387,9	51,9	1 288,2	47,6	x	x	x	x	0,1	x
	1983	1 648,4	7,0	1 615,2	25,0	x	x	x	x	1,0	x
	1987	1 781,2	0,6	1 770,0	9,2	x	x	x	x	1,4	x
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1975	789,5	x	x	x	372,6	45,7	74,4	140,0	x	156,9
	1979	840,9	x	x	x	450,5	21,1	95,0	138,4	x	136,0
	1983	719,9	x	x	x	378,5	34,9	85,3	96,8	x	124,4
	1987	721,5	x	x	x	384,1	46,7	95,7	78,9	x	116,1
Energiewirtschaft	1975	2 593,7	x	x	x	2 587,1	(–)	(–)	0,8	x	5,8
	1979	4 350,4	x	x	x	4 347,1	0,8	0,5	0,5	x	1,5
	1983	4 770,0	x	x	x	4 763,5	1,8	0,9	2,2	x	1,5
	1987	6 189,5	x	x	x	6 174,3	1,4	2,2	8,6	x	3,0
Insgesamt	1975	4 274,6	192,8	777,2	84,1	2 959,7	45,7	74,4	140,8	–	162,7
	1979	6 441,7	51,9	1 288,2	47,6	4 797,6	21,9	95,5	138,9	0,1	137,5
	1983	7 012,4	7,0	1 615,2	25,0	5 142,0	36,7	86,2	99,0	1,0	125,9
	1987	8 573,1 ⁷⁾	0,6	1 770,0	9,2	6 558,4	48,1	97,9	87,5	1,4	119,1

¹⁾ Aus Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe. – ²⁾ Ohne Regenwasser. – ³⁾ Einschließlich ungenutztes Wasser. – ⁴⁾ Menge, die in den kommunalen Klär-anlagen behandelt wurde. Direktleitungen von Regenwasser aus den Sammelkanalisationen sind nicht erfaßt. – ⁵⁾ Einschließlich aus dem Ausland. – ⁶⁾ Betriebseigene Anlagen. – ⁷⁾ Ergibt sich als Summe der kommunalen Abwassermenge, abzüglich „Übernahme von industriell-gewerblichem Abwasser“, und der industriell-gewerblichen Abwassermenge. – ⁸⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 53-56, 61-64, 68. – ⁹⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 21, 25, 27-29, 51 und 52.

2. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Bundesländern 1975 bis 1987

Land	Jahr	Wohn- be- völkerung	Darunter angeschlossen an				Abwasser- aufkommen ¹⁾		In Klär- anlagen ²⁾ behandelte Abwasser- menge ³⁾	Darunter in			
			die Sammel- kanalisation		Kläranlagen					mechanischen Kläranlagen		biologischen Kläranlagen	
			1000	%	1000	%	Mill. m ³	m ³ /Ea		Mill. m ³	%	Mill. m ³	%
Bundesgebiet	1975	61 821	53 155	86,0	45 847	74,2	5 107,3	96,1	6 002,0	2 119,0	35,3	3 883,0	64,7
	1979	61 439	54 470	88,7	49 370	80,4	4 740,2	87,0	7 235,8	1 109,9	15,3	6 125,9	84,7
	1983	61 307	55 632	90,7	53 015	86,5	4 552,9	81,8	8 110,1	906,0	11,2	7 179,9	88,5
	1987	61 182	56 623	92,5	54 875	89,7	4 513,1	79,7	8 552,6	199,0	2,3	8 242,7	96,4
Baden-Württemberg	1975	9 201	8 602	93,5	7 306	79,4	638,6	74,2	970,1	192,1	19,8	778,0	80,2
	1979	9 190	8 870	96,5	8 166	88,9	654,1	73,7	1 340,1	51,9	3,9	1 288,2	96,1
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	667,8	74,4	1 592,8	7,0	0,4	1 585,8	99,6
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	654,2	71,1	1 770,6	0,6	0,0	1 770,0	100,0
Schleswig-Holstein	1975	2 584	1 827	70,7	1 787	69,2	139,0	76,1	130,7	2,8	2,1	127,9	97,9
	1979	2 599	1 983	76,3	1 940	74,6	149,6	75,4	154,3	1,4	0,9	152,9	99,1
	1983	2 617	2 131	81,4	2 088	79,8	162,7	76,3	183,7	0,2	0,1	181,6	98,9
	1987	2 554	2 193	85,9	2 154	84,3	162,1	73,9	195,0	0,1	0,1	194,9	99,9
Niedersachsen	1975	7 238	5 549	76,7	5 152	71,2	482,1	86,9	438,0	14,6	3,3	423,4	96,7
	1979	7 234	8 928	82,0	5 789	80,0	415,2	70,0	472,5	16,0	3,4	456,5	96,6
	1983	7 249	6 011	82,9	5 923	81,7	417,3	69,4	527,3	9,6	1,8	496,4	94,1
	1987	7 162	6 155	85,9	6 078	84,9	434,7	70,6	635,6	0,5	0,1	600,9	94,5
Nordrhein-Westfalen	1975	17 177	15 054	87,6	14 488	84,3	(1 659,8)	(110,3)	2 626,3	1 475,2	56,2	1 151,1	43,8
	1979	17 017	15 154	89,1	14 822	87,1	1 354,6	89,4	2 879,7	746,9	25,9	2 132,8	74,1
	1983	16 837	15 330	91,0	15 124	89,8	1 211,2	79,0	2 953,6	631,7	21,4	2 321,9	78,6
	1987	16 712	15 447	92,4	15 350	91,9	1 225,9	79,4	2 861,4	95,7	3,3	2 689,0	94,0
Hessen	1975	5 563	5 393	96,9	4 258	76,5	532,1	98,7	439,2	62,9	14,3	376,3	85,7
	1979	5 576	5 422	97,2	4 556	81,7	454,5	83,8	549,3	32,3	5,9	517,0	94,1
	1983	5 565	5 443	97,8	4 817	86,6	415,9	76,4	650,9	13,6	2,1	636,5	97,8
	1987	5 508	5 423	98,5	5 045	91,6	522,8	96,4	885,3	6,0	0,7	879,3	99,3
Rheinland-Pfalz	1975	3 677	3 223	87,7	2 466	67,1	257,5	79,9	213,4	78,4	36,7	135,0	63,3
	1979	3 633	3 278	90,2	2 687	74,0	255,8	78,0	291,8	57,0	19,5	234,8	80,5
	1983	3 634	3 355	92,3	2 916	80,2	238,2	71,0	393,5	40,7	10,3	352,8	89,7
	1987	3 631	3 421	94,2	3 117	85,8	226,1	66,1	462,3	22,7	4,9	439,6	95,1
Bayern	1975	10 830	8 220	75,9	7 156	66,1	906,5	110,3	850,8	231,8	27,2	619,0	72,8
	1979	10 871	8 752	80,5	8 136	74,8	988,3	112,9	1 209,0	156,9	13,0	1 052,1	87,0
	1983	10 970	9 346	85,2	8 829	80,5	995,1	106,5	1 404,7	135,2	9,6	1 269,5	90,4
	1987	10 903	9 590	88,0	9 226	84,6	868,4	90,6	1 279,3	61,7	4,8	1 217,6	95,2
Saarland	1975	1 100	1 078	98,0	539	49,0	84,4	78,3	50,5	5,2	10,3	45,3	89,7
	1979	1 069	1 057	98,9	617	57,7	63,4	60,0	51,0	5,8	11,4	45,2	88,6
	1983	1 053	1 037	98,5	648	61,5	62,1	59,9	98,5	15,9	16,1	82,6	83,9
	1987	1 056	1 040	98,5	700	66,3	61,7	59,3	113,9	11,7	10,3	102,2	89,7
Hamburg	1975	1 726	1 585	91,8	1 410	81,7	165,0	104,1	157,3	–	–	157,3	100,0
	1979	1 653	1 500	90,7	1 412	85,4	172,3	114,9	169,4	–	–	169,4	100,0
	1983	1 610	1 519	94,4	1 509	93,7	162,1	106,7	171,4	–	–	171,4	100,0
	1987	1 593	1 516	95,2	1 512	94,9	147,8	97,5	172,3	–	–	172,3	100,0
Bremen	1975	721	673	93,3	542	75,2	(70,5)	(104,8)	60,1	56,0	93,2	4,1	6,8
	1979	695	678	97,6	540	77,7	55,3	81,6	47,5	41,7	87,8	5,8	12,2
	1983	677	671	99,1	671	99,1	49,8	74,2	67,6	52,1	77,1	15,5	22,9
	1987	660	659	99,8	659	99,8	51,4	78,0	68,2	–	–	68,2	100,0
Berlin (West)	1975	2 004	1 951	97,4	743	37,1	171,9	88,1	65,6	–	–	65,6	100,0
	1979	1 902	1 850	97,3	706	37,1	177,1	95,7	71,1	–	–	71,1	100,0
	1983	1 855	1 808	97,5	1 808	97,5	170,7	94,4	66,0	–	–	66,0	100,0
	1987	2 013	1 973	98,0	1 973	98,0	158,0	80,1	108,7	–	–	108,7	100,0

¹⁾ In kommunalen Sammelkanalisationen erfaßtes häusliches und gewerbliches Abwasser, berechnet nach dem Trockenwetterabfluß. – ²⁾ Mechanische, biologische und sonstige Kläranlagen wie z. B. Klärteiche und Rieselfelder. – ³⁾ Häusliches und gewerbliches Abwasser sowie Regenwasser.

3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1963 bis 1987

Jahr	Wohnbevölkerung ¹⁾			Kläranlagen				Abwasseraufkommen ²⁾			Abwasserableitung	
	insgesamt	darunter mit Anschluß an		mechanische		biologische		insgesamt	davon aus		ohne Behandlung in Kläranlagen	
		Sammelkanalisation	Kläranlagen	Anlagen	angeschlossene Einwohner (Standortprinzip)	Anlagen	angeschlossene Einwohner (Standortprinzip)		Haushalten und Kleingewerbe	Industriebetrieben ³⁾	Direktableitung aus Sammelkanalisation	Abwasser ⁴⁾ der Einwohner ohne Kanalisationsanschluß
	1000			Anzahl	1000	Anzahl	1000	Mill. m ³				
1963	8 081	6 329	4 193	373	2 188	173	2 005	(409) ⁴⁾	(306) ⁴⁾	103	(138) ⁴⁾	71
1969	8 822	7 757	5 918	396	2 184	570	3 705	(465) ⁴⁾	(352) ⁴⁾	113	(110) ⁴⁾	40
1975	9 201	8 604	7 306	320	1 602	795	5 780	639	488	151	85	21
1977	9 121	(8 665) ⁴⁾	7 895	115	717	925	7 227	(641) ⁴⁾	495	146	(42) ⁴⁾	16
1979	9 190	8 870	8 166	110	399	1 042	7 866	654	508	146	47	12
1981	9 288	(9 024) ⁴⁾	8 290	39	171	1 152	8 224	(652) ⁴⁾	(522) ⁴⁾	130	(49) ⁴⁾	10
1983	9 243	8 981	8 686	29	49	1 216	8 735	668	539	128	25	10
1986	9 327	(9 063) ⁴⁾	8 840	17	16	1 235	8 890	.	.	.	.	.
1987	9 390	9 206	9 061	9	4	11 231	9 162	655	536	119	9	6

¹⁾ 1963 bis 1975 am 30.6. und 1977 bis 1987 am 31.12. – ²⁾ In der öffentlichen Sammelkanalisation. Menge nach dem Trockenwetterabfluß berechnet. – ³⁾ Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. – ⁴⁾ Geschätzte Werte.

4. Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Jahr	Wohnbevölkerung						Abwasseraufkommen					
		insge- samt am 31.12.	darunter mit Anschluß an				insge- samt ¹⁾	davon		davon			
			Sammel- kanalisation	Klär- anlagen		häus- liches und klein- gewerb- liches Abwasser		indu- striell- gewerb- liches Ab- wasser ³⁾	in Klär- anlagen be- handelt	unbehandelt in ein Gewässer abgeleitet ²⁾			
										zu- sammen	darunter industriell- gewerbliches Abwasser		
1000	%	1000	%	1000 m ³	m ³ /Ea	1000 m ³							
unter 2000	1979	330	292	88,5	210	63,6	17 144	58,7	16 127	1 017	12 097	5 047	389
	1983	301	273	90,7	248	82,4	16 379	60,0	15 831	548	14 761	1 618	7
	1987	286	265	92,7	249	87,1	16 900	63,8	16 143	757	15 693	1 207	5
2 000 – 5 000	1979	1 349	1 226	90,9	988	73,2	68 337	55,7	61 146	7 191	56 459	11 878	346
	1983	1 350	1 241	91,9	1 165	86,3	73 645	59,3	66 367	7 278	69 488	4 157	18
	1987	1 342	1 258	93,7	1 203	89,6	76 605	60,9	68 673	7 932	73 047	3 558	4
5 000 – 10 000	1979	1 573	1 503	95,5	1 356	86,2	88 876	59,1	75 245	13 631	80 751	8 125	486
	1983	1 624	1 570	96,7	1 513	93,2	96 295	61,3	82 995	13 300	93 140	3 155	54
	1987	1 694	1 659	97,9	1 622	95,8	97 807	59,0	84 139	13 668	95 531	2 276	8
10 000 – 20 000	1979	1 572	1 521	96,8	1 440	91,6	100 875	66,3	81 566	19 309	95 247	5 628	1 059
	1983	1 625	1 582	97,4	1 543	95,0	109 160	69,0	91 492	17 668	106 306	2 854	510
	1987	1 647	1 616	98,1	1 596	96,9	103 334	63,9	87 918	15 416	102 287	1 047	–
20 000 – 50 000	1979	1 775	1 758	99,0	1 612	90,8	140 807	80,1	100 139	40 668	124 492	16 315	7 914
	1983	1 770	1 750	98,9	1 659	93,7	138 991	79,4	104 809	34 182	126 147	12 844	6 704
	1987	1 818	1 809	99,5	1 797	98,8	137 314	75,9	103 188	34 126	136 464	850	–
50 000 – 100 000	1979	914	907	99,2	899	98,4	78 633	86,7	56 266	22 367	78 045	588	–
	1983	910	905	99,5	898	98,6	76 098	84,1	59 255	16 843	75 694	404	–
	1987	819	815	99,5	813	99,3	67 229	82,5	54 353	12 876	67 072	157	–
100 000 und mehr	1979	1 678	1 662	99,0	1 662	99,0	159 423	95,9	117 472	41 951	159 423	–	–
	1983	1 663	1 661	99,9	1 657	99,6	157 192	94,6	118 552	38 640	156 862	330	–
	1987	1 786	1 783	99,8	1 780	99,7	154 995	86,9	121 101	33 894	154 841	154	–
Insgesamt	1979	9 191	8 870	96,5	8 166	88,9	654 095	73,7	507 961	146 134	606 514	47 581	10 194
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	667 760	74,4	539 301	128 459	642 398	25 362	7 293
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	654 184	71,1	535 515	118 669	644 935	9 249	17

¹⁾ In der öffentlichen Sammelkanalisation. Menge nach dem Trockenwetterabfluß berechnet. – ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – ³⁾ Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.

5. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1987

Jahr	Mechanische Kläranlagen							Biologische Kläranlagen						
	Ange- schlos- sene Ein- wohner	Ausbau- größe ¹⁾	Be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅) ³⁾		Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)		Ange- schlos- sene Ein- wohner	Ausbau- größe ¹⁾	Be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅) ³⁾		Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)	
				nach der Behandlung							nach der Behandlung			
				1000	1000 EW	1000 m ³	t				mg/l	t	mg/l	1000	1000 EW	1000 m^{3}	t	mg/l	t	mg/l
1969	2 184	.	293 845	(58 770) ⁵⁾	(200)	.	.	3 705	.	460 005	(16 100) ⁵⁾	(35)	.	.
1975	1 602	2 523	192 839	42 666	221	.	.	5 780	11 467	777 226	26 730	34	.	.
1977 ⁴⁾	717	951	99 206	20 893	211	.	.	7 227	14 866	1 177 907	43 491	37	.	.
1979	399	641	51 890	9 150	176	.	.	7 862	17 716	1 288 232	31 123	24	.	.
1980 ⁴⁾	267	519	32 918	5 573	169	.	.	8 108	18 691	1 317 553	29 873	23	.	.
1981 ⁴⁾	171	240	19 388	3 668	189	8 104 ⁶⁾	418	8 224	19 510	1 355 666	28 144	21	83 793 ⁶⁾	62
1982 ⁴⁾	87	85	8 417	1 464	174	3 240 ⁶⁾	385	8 382	20 693	1 376 590	26 015	19	73 395 ⁶⁾	53
1983	49	59	6 962	1 160	167	2 275	327	8 735	20 981	1 615 164	26 182	16	70 717	44
1984 ⁴⁾	28	38	3 831	703	184	1 227	320	8 843	21 850	1 528 309	25 207	16	67 398	44
1985 ⁴⁾	24	37	3 644	656	180	1 088	299	8 855	22 121	1 529 467	24 060	16	65 569	43
1986 ⁴⁾	17	26	2 477	434	175	743	300	8 890	22 487	1 533 898	22 469	15	62 358	41
1987	4	10	568	118	207	252	444	9 162	22 576	1 770 001	24 780 ⁷⁾	14 ⁷⁾	61 453	35

¹⁾ Die Angaben zur Ausbaugröße stammen bis 1981 aus dem Verzeichnis „Kläranlagen-Nachbarschaften“, Hrsg.: Abwassertechnische Vereinigung e.V., Landesgruppe Baden-Württemberg, ab 1982 aus dem Verzeichnis „Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg“, Wasserwirtschaftsverwaltung, Heft 12, Hrsg.: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg. – ²⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ³⁾ Gemessen ohne Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH). – ⁴⁾ Die Angaben für angeschlossene Einwohner und behandelte Abwassermengen wurden ausgehend vom Stand 1979 bzw. 1983 unter Berücksichtigung der veränderten Anschlußverhältnisse fortgeschrieben. Die Angaben zum biochemischen Sauerstoffbedarf und chemischen Sauerstoffbedarf stammen aus dem Verzeichnis „Kläranlagen-Nachbarschaften“. – ⁵⁾ Geschätzte Werte. – ⁶⁾ Hochgerechnete Werte. 1981 betrug die Bezugsmenge 1 032 433 Tsd. m³ und 1982 1 244 927 Tsd. m³. – ⁷⁾ Gemessen ohne Hemmung der Nitrifikation durch ATH wie in den Jahren zuvor. Die Werte mit Hemmung durch ATH betrugen im Jahr 1987 12 783 t bzw. 7 mg/l.

6. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1987 nach Ausbaugrößenklassen

Land Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	31.12.1975		31.12.1979		31.12.1983		31.12.1986		31.12.1987	
	Klär-anlagen ¹⁾	Ausbau-größe	Klär-anlagen ¹⁾	Ausbau-größe	Klär-anlagen ¹⁾	Ausbau-größe	Klär-anlagen ¹⁾	Ausbau-größe	Klär-anlagen ¹⁾	Ausbau-größe
	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW
unter 1 000	322	166	289	140	356	171	356	171	344	166
1 000 – 5 000	391	995	430	978	427	1 018	408	979	402	966
5 000 – 10 000	183	1 207	157	1 010	142	976	152	1 043	154	1 063
10 000 – 50 000	171	3 392	194	4 177	232	5 250	241	5 352	245	5 477
50 000 – 100 000	24	1 720	42	2 977	43	3 124	43	3 047	44	3 111
100 000 und mehr	24	6 510	40	9 070	45	10 505	52	11 922	51	11 804
Insgesamt	1 115	13 990	1 152	18 357	1 245	21 040	1 252	22 513	1 240	22 587

¹⁾ Mechanische und biologische Kläranlagen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

7. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 mit ausgewählten Angaben nach Ausbaugrößenklassen

Merkmal	Jahr	Einheit	Insgesamt	Davon in der Ausbaugrößenklasse von . . . bis unter . . . EW					
				unter 1 000	1 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
1. Mechanische Kläranlagen									
1.1. Bestand	1979	Anzahl	110	35	53	13	6	1	2
	1983	Anzahl	29	12	13	4	–	–	–
	1987	Anzahl	9	6	2	1	–	–	–
1.2. angeschlossene Einwohner	1979	1 000	399	12	122	79	81	32	73
	1983	1 000	49	5	30	15	–	–	–
	1987	1 000	4	2	2	0	–	–	–
1.3. Ausbaugröße	1979	1 000 EW	641	12	116	82	114	80	236
	1983	1 000 EW	59	4	30	24	–	–	–
	1987	1 000 EW	10	2	3	6	–	–	–
1.4. behandelte Abwassermenge ¹⁾	1979	1 000 m ³	51 890	1 064	10 061	9 692	13 989	5 472	11 612
	1983	1 000 m ³	6 962	321	4 330	2 311	–	–	–
	1987	1 000 m ³	568	111	170	287	–	–	–
2. Biologische Kläranlagen									
2.1. Bestand	1979	Anzahl	1 042	254	377	144	188	41	38
	1983	Anzahl	1 216	344	414	138	232	43	45
	1987	Anzahl	1 231	338	400	153	245	44	51
2.2. angeschlossene Einwohner	1979	1 000	7 862	89	581	647	2 022	1 139	3 393
	1983	1 000	8 735	109	623	560	2 487	1 169	3 788
	1987	1 000	9 162	102	571	581	2 530	1 164	4 214
2.3. Ausbaugröße	1979	1 000 EW	17 716	128	862	927	4 063	2 897	8 834
	1983	1 000 EW	20 981	166	987	952	5 250	3 124	10 505
	1987	1 000 EW	22 576	164	963	1 057	5 477	3 111	11 804
2.4. behandelte Abwassermenge ¹⁾	1979	1 000 m ³	1 288 232	9 266	73 580	91 147	344 562	181 342	588 335
	1983	1 000 m ³	1 615 164	14 634	105 923	104 506	463 537	224 809	701 755
	1987	1 000 m ³	1 770 001	15 992	109 583	113 706	500 824	225 365	804 531

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

8. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklassen Land	Klär- anlagen	Ausbau- größe	An Kläran- lagen ange- schlossene Einwohner	Behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Restbelastung des Abwassers					
					Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅) ²⁾		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)		Ammoniumstickstoff (NH ⁺ ₄ -N)	
					Anzahl	1000 EW	1000	1000 m ³	t	mg/l
von ... bis unter ... EW										
unter 1000	344	166	104	16 103	174	11	563	35	104	6
1 000 – 5 000	402	966	573	109 753	920	8	3 242	30	548	5
5 000 – 10 000	154	1 063	581	113 993	928	8	3 549	31	563	5
10 000 – 25 000	153	2 460	1 199	233 844	1 673	7	6 609	28	1 231	5
25 000 – 50 000	92	3 017	1 331	266 980	1 798	7	7 973	30	1 726	6
50 000 – 100 000	44	3 111	1 164	225 365	1 679	7	7 724	34	1 750	8
100 000 und mehr	51	11 804	4 214	804 531	5 729	7	32 045	40	8 391	10
Insgesamt	1 240	22 587	9 167	1 770 569	12 901	7	61 705	35	14 313	8

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ²⁾ Gemessen mit Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH).

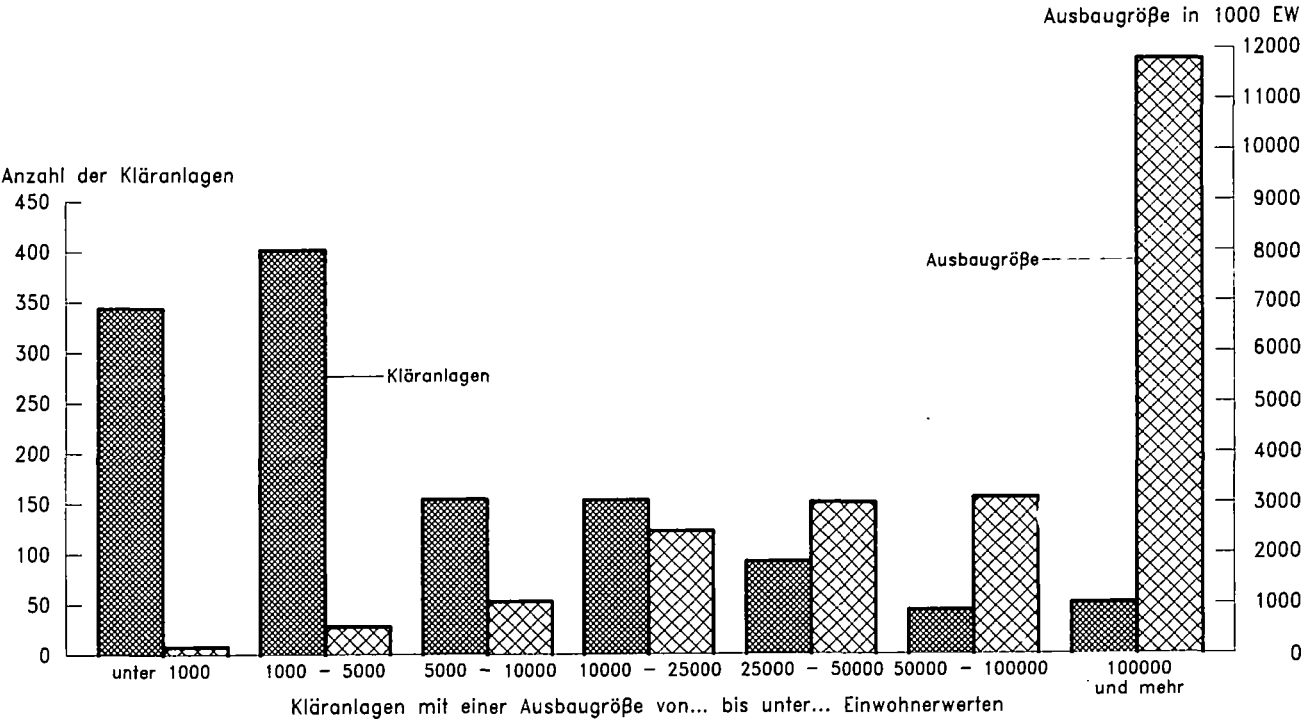
9. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987

Art der weitergehenden Abwasserreinigung	Klär-an-lagen	An Klär-an-lagen ange-schlossene Einwohner (Standort-prinzip)	Ausbau-größe	Behandelte Abwasser-menge ¹⁾	Restbelastung des Abwassers					
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CBS)		Ammonium-stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Insgesamt	634	3 076	7 418	588 824	3 291	6	18 287	31	3 644	6
davon ausgelegt auf / mit Nitrifikation	94	892	2 002	165 167	972	6	5 556	34	462	3
Schlammstabilisierung	422	594	1 157	120 913	577	5	2 485	21	314	3
Phosphatfällung	32	424	1 344	73 479	561	8	2 481	34	840	11
Schönungsteich	6	27	60	9 143	46	5	171	19	32	4
Sandfiltration	3	590	1 600	108 326	600	6	4 691	43	1 683	16
Nitrifikation und Denitrifikation	27	270	637	54 680	269	5	1 300	24	216	4
Schlammstabilisierung und Denitrifikation	43	225	448	40 815	183	4	832	20	65	2
Phosphatfällung und andere Verfahren	4	31	117	11 206	64	6	630	56	12	1
Sonstige Verfahrens-kombinationen	3	23	52	5 095	20	4	142	28	20	4

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

Schaubild 2

Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Ausbaugrößenklassen



10. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987
nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklassen von ... bis unter ... EW	Kläranlagen	An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Standortprinzip)	Ausbaugröße	Behandelte Abwassermenge ¹⁾	Restbelastung des Abwassers					
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CBS)		Ammonium- stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)	
					Anzahl	1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
Kläranlagen mit ausschließlicher Nitrifikation										
unter 1 000	21	8	11	1 108	11	10	35	32	7	6
1 000- 5 000	35	56	97	12 165	118	10	382	31	54	4
5 000- 10 000	9	35	65	7 994	48	6	203	25	24	3
10 000- 25 000	18	132	320	28 561	199	7	813	28	119	4
25 000- 50 000	4	44	109	9 804	39	4	278	28	17	2
50 000-100 000	2	59	132	8 391	50	6	258	31	59	7
100 000 und mehr	5	558	1 268	97 144	507	5	3 588	37	182	2
Insgesamt	94	892	2 002	165 167	972	6	5 556	34	462	3
Kläranlagen mit ausschließlicher Phosphatfällung										
unter 1 000	4	1	2	373	3	8	9	25	2	5
1 000- 5 000	7	16	19	1 596	15	10	43	27	18	11
5 000- 10 000	5	25	38	3 445	51	15	165	48	66	19
10 000- 25 000	5	35	85	5 768	33	6	188	33	77	13
25 000- 50 000	5	72	178	10 661	122	11	291	27	149	14
50 000-100 000	2	53	141	8 128	35	4	156	19	110	13
100 000 und mehr	4	223	881	43 508	302	7	1 629	37	418	10
Insgesamt	32	424	1 344	73 479	561	8	2 481	34	840	11
Kläranlagen mit ausschließlicher Schlammstabilisierung										
unter 1 000	154	45	78	7 742	63	8	225	29	34	4
1 000- 5 000	199	253	453	51 729	273	5	1 121	22	152	3
5 000- 10 000	56	164	363	35 918	139	4	656	18	72	2
10 000- 25 000	10	75	162	12 646	51	4	279	22	33	3
25 000- 50 000	3	58	101	12 878	52	4	203	16	23	2
50 000-100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	422	594	1 157	120 913	577	5	2 485	21	314	3
Kläranlagen mit Nitrifikation und Denitrifikation										
unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000- 5 000	4	7	16	2 261	8	4	41	18	3	1
5 000- 10 000	5	28	34	5 417	45	8	153	28	27	5
10 000- 25 000	12	94	194	18 340	111	6	415	23	140	8
25 000- 50 000	3	39	104	5 373	22	4	164	31	11	2
50 000-100 000	2	63	140	14 759	48	3	262	18	18	1
100 000 und mehr	1	39	148	8 530	34	4	264	31	17	2
Insgesamt	27	270	637	54 680	269	5	1 300	24	216	4
Kläranlagen mit Schlammstabilisierung und Denitrifikation										
unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000- 5 000	10	11	29	2 457	9	4	42	17	3	1
5 000- 10 000	18	62	126	11 395	44	4	213	19	13	1
10 000- 25 000	11	77	165	13 275	60	5	300	23	21	2
25 000- 50 000	4	75	128	13 688	70	5	278	20	28	2
50 000-100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	43	225	448	40 815	183	4	832	20	65	2

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

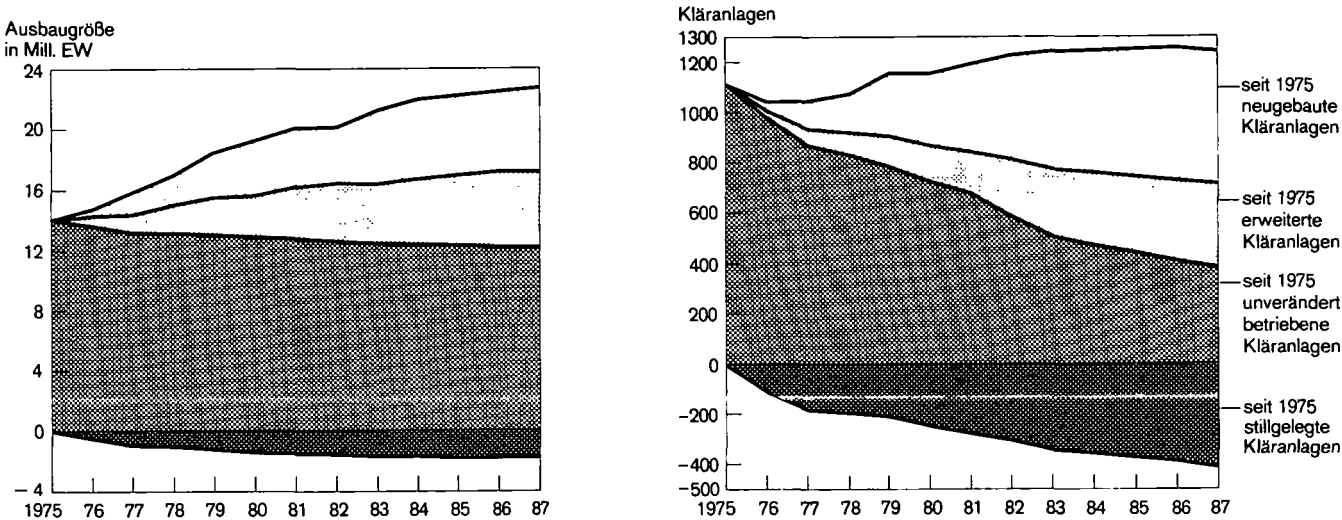
11. Entwicklung des Kläranlagenbestandes in Baden-Württemberg 1975 bis 1987

Jahr	Kläranlagen ¹⁾ insgesamt		Veränderungen im Bestand					
	Bestand	Ausbaugröße	neugebaute Kläranlagen		stillgelegte Kläranlagen		Kläranlagen mit Kapazitätserweiterungen	
			Kläranlagen	Ausbaugröße	Kläranlagen	Ausbaugröße	Kläranlagen	Ausbaugröße der Erweiterungsstufe
	Anzahl	Mill. EW	Anzahl	Mill. EW	Anzahl	Mill. EW	Anzahl	Mill. EW
1975	1 115	14,0	–	–	–	–	–	–
1976	1 045	14,7	38	0,5	108	0,4	27	0,6
1977	1 040	15,8	67	1,0	72	0,5	36	0,6
1978	1 073	16,9	49	0,4	16	0,1	26	0,6
1979	1 152	18,4	88	1,1	9	0,2	35	0,6
1980	1 153	19,2	40	0,7	39	0,2	21	0,3
1981	1 191	20,3	68	0,5	30	0,1	23	0,7
1982	1 228	20,8	65	0,2	28	0,1	61	0,5
1983	1 245	21,2	58	0,4	41	0,1	40	0,1
1984	1 251	21,9	18	0,4	12	0,0	20	0,4
1985	1 251	22,2	15	0,1	15	0,1	15	0,3
1986	1 252	22,5	18	0,1	17	0,0	17	0,3
1987	1 240	22,7	7	0,1	19	0,0	13	0,0
Summe 1975 bis 1987	+ 125	+8,7	531	5,4	406	1,8	334	5,0

¹⁾ Mechanische und biologische Kläranlagen, Angaben jeweils zum 31.12.

Schaubild 3

Öffentliche Kläranlagen und Klärkapazität in Baden - Württemberg 1975 bis 1987



EW = Einwohnerwert

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

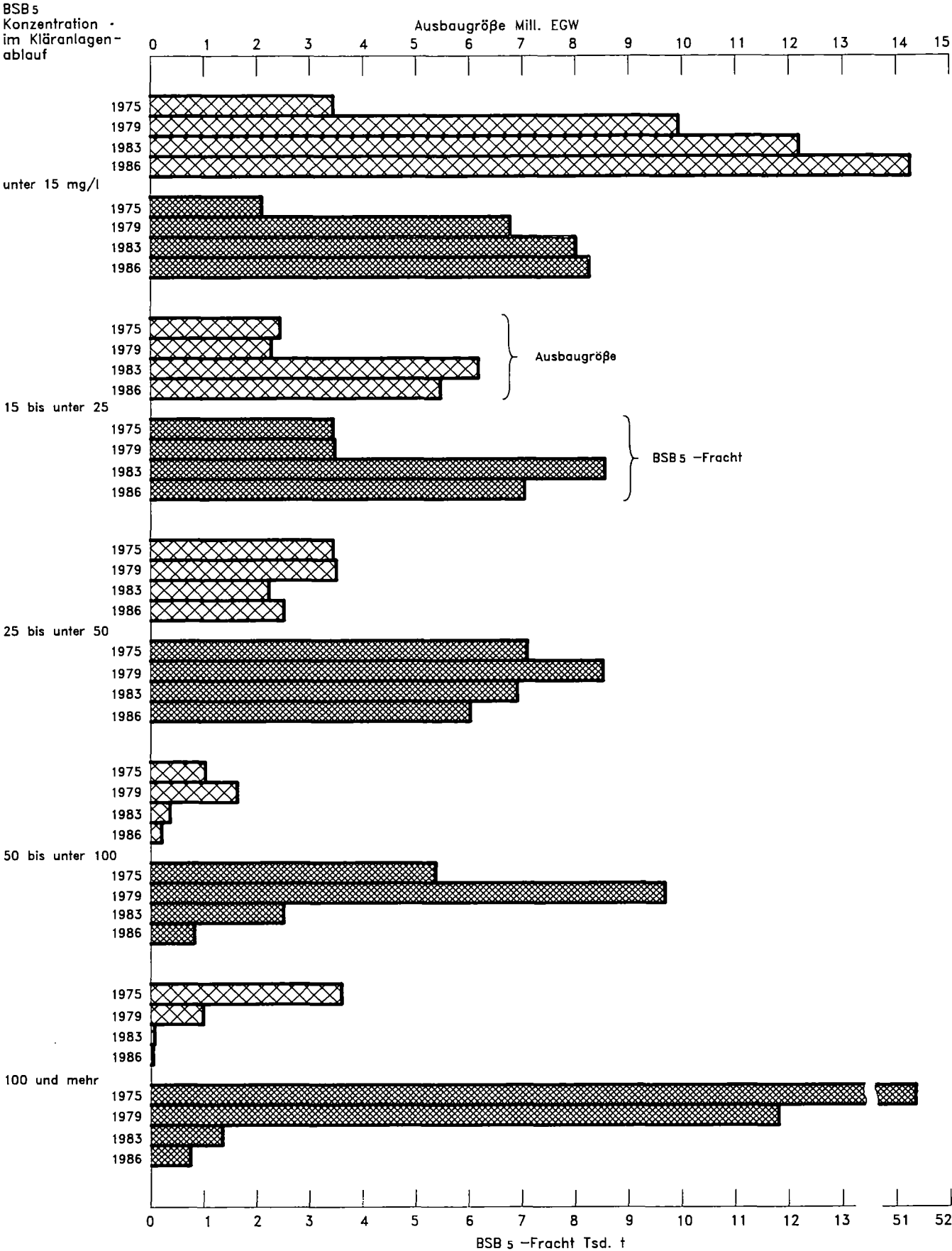
12. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1986 nach Größenklassen der BSB₅-Werte*)

Ausgewählte Merkmale Größenklassen der Restbelastung von . . . bis unter . . . mg/l BSB ₅	Einheit	Jahr					
		1975	1979	1981	1982	1983	1986
1. Kläranlagen							
Insgesamt	Anzahl	1 115	1 152	1 191	1 228	1 245	1 252
davon							
unter 15	Anzahl	230	487	618	731	791	882
15 – 25	Anzahl	226	223	229	222	214	189
25 – 50	Anzahl	255	232	208	167	156	120
50 – 100	Anzahl	77	78	61	53	49	39
100 und mehr	Anzahl	327	132	75	55	35	22
2. Ausbaugröße							
Insgesamt	1 000 EW	13 990	18 357	19 750	20 778	21 040	22 513
davon							
unter 15	1 000 EW	3 454	9 946	9 827	11 917	12 200	14 270
15 – 25	1 000 EW	2 449	2 279	5 743	5 549	6 186	5 478
25 – 50	1 000 EW	3 444	3 506	3 118	2 224	2 229	2 519
50 – 100	1 000 EW	1 035	1 636	633	973	359	204
100 und mehr	1 000 EW	3 608	990	429	115	69	42
3. Biochemischer Sauerstoff- bedarf (BSB₅)							
Insgesamt	t	69 396	40 273	31 812	27 479	27 342	22 898
davon							
unter 15	t	2 109	6 784	6 017	6 965	8 017	8 266
15 – 25	t	3 441	3 476	8 170	7 358	8 561	7 045
25 – 50	t	7 099	8 522	8 593	6 725	6 911	6 026
50 – 100	t	5 384	9 687	4 267	4 548	2 508	820
100 und mehr	t	51 363	11 810	4 765	1 883	1 347	742

*) Gemessen ohne Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH).

Schaubild 4

Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1986 nach Größenklassen der BSB₅-Werte



**13. Organische Belastung im Kläranlagenzufluß in Baden-Württemberg 1979 bis 1987
nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen**

Größenklassen des behandelten Abwassers von ... bis unter ... 1 000 m ³	Jahr	Behandelte Abwasser- menge ¹⁾ insgesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
			Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoffbedarf		Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoffbedarf	
				t	mg/l		t	mg/l
		1 000 m ³				1 000 m ³		
unter 100	1979	16 446	4 380	1 072	245	.	.	.
	1983	16 844	10 212	1 818	178	2 982	953	320
	1987	14 975	14 975	2 074	138	3 903	1 182	303
100 – 300	1979	42 165	16 642	3 781	227	.	.	.
	1983	45 547	31 485	5 378	171	6 092	2 137	351
	1987	45 738	45 738	6 769	148	11 423	3 061	268
300 – 500	1979	40 283	21 382	4 538	212	.	.	.
	1983	43 911	32 391	4 904	151	5 493	1 820	331
	1987	45 030	45 030	6 214	138	17 310	4 951	286
500 – 1 000	1979	87 602	56 147	12 529	223	.	.	.
	1983	114 598	95 707	15 054	157	23 962	6 384	266
	1987	111 646	111 646	15 072	135	51 251	13 172	257
1 000 – 3 000	1979	278 626	234 583	42 697	182	.	.	.
	1983	298 508	261 508	38 781	148	116 977	37 323	319
	1987	334 590	334 590	46 173	138	200 006	53 002	265
3 000 – 5 000	1979	164 170	157 563	29 040	184	.	.	.
	1983	234 400	226 610	32 881	145	120 150	35 474	295
	1987	251 308	251 308	34 178	136	188 444	50 880	270
5 000 und mehr	1979	710 830	710 830	132 479	186	.	.	.
	1983	868 318	827 357	134 525	163	701 978	204 793	292
	1987	967 282	967 282	148 462	153	888 820	239 704	270
Insgesamt	1979	1 340 122	1 201 527	226 136	188	.	.	.
	1983	1 622 126	1 485 270	233 335	157	977 634	288 884	295
	1987	1 770 569	1 770 569	258 942	146	1 361 157	365 952	269

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ²⁾ Abwassermengen mit Angaben zur BSB₅ – bzw. CSB-Belastung.

14. Klärleistung der biologisch wirkenden Anlagen in Baden-Württemberg 1983 und 1987 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen

Merkmale der Klärleistung	Jahr	Einheit	Insgesamt	Davon in der Größenklasse des behandelten Abwassers von ... bis unter ... 1 000 m ³						
				unter 100	100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 und mehr
1. Biologische Kläranlagen	1983	Anzahl	1 216	408	245	110	155	169	63	66
	1987	Anzahl	1 231	378	251	115	156	191	67	73
2. Behandelte Abwassermenge ¹⁾	1983	1 000 m ³	1 615 164	16 315	44 500	43 122	112 501	296 008	234 400	868 318
	1987	1 000 m ³	1 770 001	14 852	45 293	45 030	111 646	334 590	251 308	967 282
3. Kläranlagen mit Angaben zur CSB-Fracht im Zufluß und Abfluß										
3.1 Kläranlagen	1983	Anzahl	286	66	33	14	31	63	32	47
	1987	Anzahl	495	93	59	45	72	110	50	66
3.2 Abwassermenge	1983	1 000 m ³	977 342	2 837	5 945	5 493	23 962	116 977	120 150	701 978
	1987	1 000 m ³	1 360 953	3 857	10 999	17 332	51 824	199 906	188 344	888 691
3.3 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Zufluß										
3.3.1 Fracht	1983	t	288 780	872	2 116	1 811	6 399	37 336	35 487	204 759
	1987	t	365 851	1 167	2 918	4 972	13 334	52 908	50 831	239 721
3.3.2 Spezifische Konzentration	1983	mg/l	295	307	356	330	267	319	295	292
	1987	mg/l	269	303	265	287	257	265	270	270
3.4 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Abfluß										
3.4.1 Fracht	1983	t	47 379	122	232	232	856	4 066	4 523	37 348
	1987	t	49 821	158	316	508	1 726	6 110	6 677	34 326
3.4.2 Spezifische Konzentration	1983	mg/l	48	43	39	42	36	35	38	53
	1987	mg/l	37	41	29	29	33	31	35	39
4. Durchschnittliche Klärleistung bei chemischem Sauerstoffbedarf (CSB)	1983	%	83,6	86,0	89,0	87,2	86,6	89,1	87,3	81,8
	1987	%	86,4	86,5	89,2	89,8	87,0	88,5	86,9	85,7

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

15. Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987

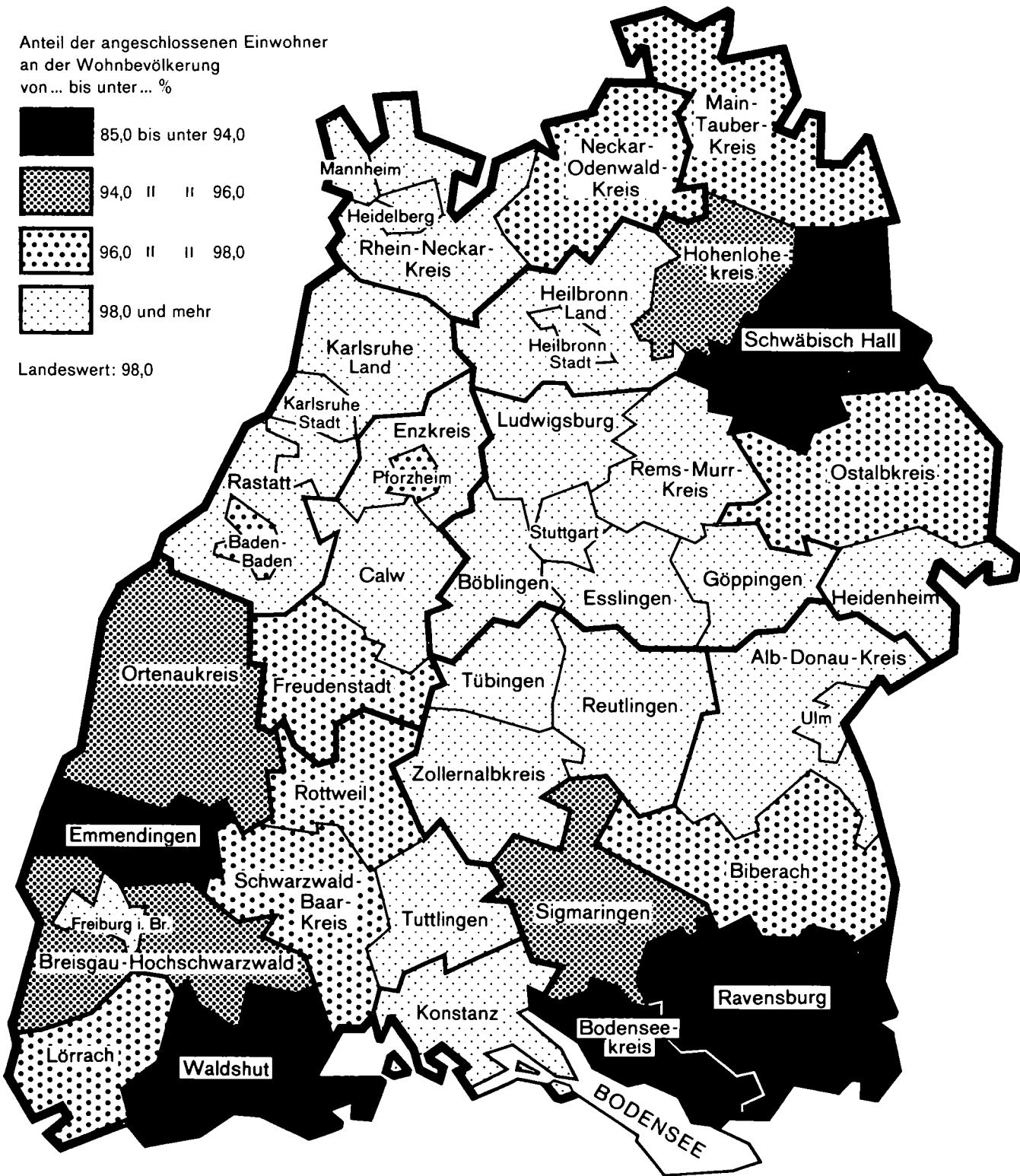
Merkmal	Einheit	Jahr		
		1979	1983	1987
1. Bestand an Kläranlagen	Anzahl	1 152	1 245	1 240
2. Ausbaugröße der Kläranlagen	1000 EW	18 357	21 040	22 586
3. Behandelte Abwassermenge	Mill. m ³	1 340,1	1 622,1	1 770,6
4. Klärschlamm aufkommen	1 000 m ³	1 906	1 814	1 760
	1 000 tTS	347 ¹⁾	351	385
	kg TS/EW	18,9	16,7	17,0
5. Art der Behandlung				
5.1 Entwässerte ²⁾ Klärschlammmenge	1 000 m ³	824	798	791
	1 000 tTS	286 ¹⁾	294	328
5.2 Klärschlammmenge mit ausschließlich Stabilisation, Hygienisierung und/oder Eindickung	1 000 m ³	1 082	1 015	969
	1 000 tTS	61 ¹⁾	57	57
6. Klärschlammverbleib				
6.1 Beseitigt durch Ablagerung ³⁾ , Verbrennung	1 000 m ³	609	672	740
	1 000 tTS	216 ¹⁾	256	308
6.2 Verwertet durch Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzte Flächen ⁴⁾	1 000 m ³	1 297	1 142	1 020
	1 000 tTS	131 ¹⁾	95	77

¹⁾ Die Menge wurde ausgehend von den Einzelangaben zu den entwässerten bzw. nicht entwässerten Schlammengen mittels Durchschnittswerten für den Trockensubstanzgehalt geschätzt. – ²⁾ In Zentrifugen, Siebandpressen, Kammerfilterpressen und/oder thermische Trocknung. – ³⁾ Auf Hausmülldeponien und sonstigen Ablagerungspätzen. – ⁴⁾ Einschließlich Kompostierung und für Rekultivierungszwecke.

b) Regionalergebnisse

Schaubild 5

An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden - Württembergs 1987



An Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987



16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung	An die Sammel- kanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen	
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	Ge- meinden ¹⁾	Wohnbe- völkerung
		1 000	%	1 000	%	1 000	Anzahl	1 000	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	607	595	98,0	595	98,0	–	1	14
	1979	582	573	98,5	573	98,5	–	1	9
	1983	567	565	99,7	565	99,7	–	1	2
	1987	572	572	100,0	572	100,0	–	–	–
Landkreise									
Böblingen	1975	289	282	97,6	278	96,2	13	17	11
	1979	301	301	100,0	301	100,0	–	(1)	(1)
	1983	308	305	99,0	305	99,0	–	3	3
	1987	317	317	99,9	317	99,9	–	1	0
Esslingen	1975	452	439	97,1	437	96,7	–	30	16
	1979	458	456	99,6	456	99,6	–	(2)	2
	1983	456	456	100,0	465	100,0	–	3	0
	1987	462	462	100,0	462	100,0	–	–	–
Göppingen	1975	231	225	97,4	218	94,4	1	29	13
	1979	229	228	99,6	228	99,6	–	(2)	(0)
	1983	229	228	99,6	228	99,6	–	3	1
	1987	232	232	99,7	232	99,7	–	4	1
Ludwigsburg	1975	426	416	97,7	381	89,4	101	33	45
	1979	432	430	99,5	423	97,9	8	(4)	8
	1983	431	430	99,8	430	99,8	–	5	1
	1987	441	441	99,9	441	99,9	–	4	0
Rems-Murr-Kreis	1975	351	332	94,6	321	91,5	31	26	30
	1979	354	348	98,3	339	95,8	29	(13)	15
	1983	354	347	98,0	344	97,2	–	14	11
	1987	362	355	98,0	352	97,2	–	14	10
Stadtkreis									
Heilbronn	1975	115	113	98,3	113	98,3	3	1	2
	1979	111	111	100,0	111	100,0	–	–	–
	1983	111	111	100,0	111	100,0	–	–	–
	1987	112	112	99,6	112	99,6	–	1	0
Landkreise									
Heilbronn	1975	235	223	94,9	172	73,2	51	41	62
	1979	241	238	98,8	223	92,5	1	15	18
	1983	248	247	99,6	246	99,2	1	(6)	2
	1987	255	254	99,7	253	99,2	–	9	2
Hohenlohekreis	1975	84	72	85,7	46	54,8	23	16	38
	1979	83	74	89,2	66	79,5	–	(11)	18
	1983	85	74	87,1	71	83,5	–	14	14
	1987	87	82	94,4	77	88,5	–	14	10

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung	An die Sammel- kanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen	
					zusammen		darunter am mechanische Kläranlagen	Ge- meinden 1)	Wohnbe- völkerung
			1 000	%	1 000	%	1 000	Anzahl	1 000
Landkreise									
Schwäbisch Hall	1975	152	129	84,9	95	62,5	6	29	56
	1979	150	137	91,3	117	78,0	0	28	33
	1983	151	136	90,1	131	86,8	0	28	19
	1987	152	141	92,8	134	88,0	0	29	18
Main-Tauber-Kreis	1975	126	111	88,1	84	66,7	10	18	42
	1979	121	115	95,0	88	72,7	5	17	34
	1983	121	114	94,2	99	81,8	-	(12)	21
	1987	120	116	96,7	109	90,6	-	14	11
Heidenheim	1975	126	125	99,2	113	89,7	11	10	12
	1979	124	123	99,2	119	96,0	-	3	4
	1983	123	123	100,0	122	99,2	-	(2)	(1)
	1987	124	124	99,7	122	98,6	-	4	2
Ostalbkreis	1975	274	258	94,2	223	81,4	30	39	51
	1979	274	261	95,3	251	91,6	-	29	23
	1983	276	265	96,0	261	94,6	-	24	15
	1987	278	272	97,9	266	95,6	-	25	12
Stadtkreise									
Baden-Baden	1975	50	50	100,0	43	86,0	-	1	7
	1979	49	49	100,0	49	100,0	-	(-)	(-)
	1983	49	49	100,0	49	100,0	-	(-)	(-)
	1987	49	47	96,0	47	96,0	-	1	2
Karlsruhe	1975	282	282	100,0	282	100,0	282	1	0
	1979	271	271	100,0	271	100,0	-	(-)	(-)
	1983	269	269	100,0	269	100,0	-	1	0
	1987	270	270	100,0	270	100,0	-	-	-
Landkreise									
Karlsruhe	1975	351	339	96,6	278	79,2	58	23	73
	1979	356	356	100,0	337	94,7	-	7	19
	1983	361	360	99,7	360	99,7	-	4	1
	1987	365	365	99,9	365	99,9	-	4	0
Rastatt	1975	189	170	90,0	107	56,6	61	18	83
	1979	189	180	95,2	161	85,2	50	9	28
	1983	189	179	94,7	179	94,7	-	6	11
	1987	192	189	98,8	189	98,8	-	7	2
Stadtkreis									
Heidelberg	1975	130	130	100,0	130	100,0	-	-	-
	1979	129	129	100,0	129	100,0	-	-	-
	1983	133	133	100,0	133	100,0	-	-	-
	1987	137	137	100,0	137	100,0	-	-	-

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung	An die Sammel- kanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen	
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	Ge- meinden 1)	Wohnbe- völkerung
		1 000	%	1 000	%	1 000	Anzahl	1 000	
Stadtkreis									
Mannheim	1975	317	317	100,0	317	100,0	-	(-)	(-)
	1979	303	300	99,0	300	99,0	-	1	3
	1983	298	298	100,0	298	100,0	-	-	-
	1987	299	299	100,0	299	100,0	-	-	-
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1975	132	121	91,7	74	56,1	32	26	58
	1979	129	122	94,6	102	79,1	7	16	27
	1983	129	123	95,4	112	86,8	3	13	16
	1987	129	124	96,0	120	93,2	3	13	9
Rhein-Neckar-Kreis	1975	450	429	95,3	378	84,0	117	46	73
	1979	459	456	99,4	415	90,4	-	19	37
	1983	467	462	98,9	455	97,4	-	16	12
	1987	472	471	99,7	470	99,5	-	14	3
Stadtkreis									
Pforzheim	1975	109	102	93,6	97	89,0	-	1	12
	1979	107	(107)	(100,0)	107	(100,0)	-	(-)	(-)
	1983	105	(105)	(100,0)	101	96,2	-	1	(4)
	1987	106	103	97,6	101	95,3	-	1	5
Landkreise									
Calw	1975	126	112	88,9	90	71,4	13	23	36
	1979	130	124	95,4	118	90,8	2	14	12
	1983	134	132	98,5	131	97,8	-	8	3
	1987	138	138	99,6	136	98,1	-	9	3
Enzkreis	1975	155	152	98,1	115	74,2	20	24	40
	1979	160	157	98,1	136	85,0	-	11	24
	1983	164	163	99,4	162	98,8	-	2	2
	1987	167	166	99,8	166	99,8	-	2	0
Freudenstadt	1975	98	89	90,8	69	70,4	1	17	30
	1979	99	92	92,9	78	78,8	5	12	20
	1983	101	94	93,1	91	90,1	-	7	10
	1987	103	100	97,6	100	97,4	-	5	3
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1975	177	177	100,0	174	98,3	34	1	3
	1979	174	171	98,3	171	98,3	52	1	4
	1983	180	180	100,0	180	100,0	-	-	-
	1987	188	188	100,0	188	100,0	-	-	-
Landkreis									
Breisgau-Hochschwarzwald	1975	188	156	83,0	140	74,5	86	42	44
	1979	197	177	89,8	170	86,3	28	32	27
	1983	204	194	95,1	193	94,6	6	(24)	11
	1987	212	203	95,6	203	95,6	-	27	9

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung	An die Sammel- kanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen	
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	Ge- meinden ¹⁾	Wohnbe- völkerung
			1 000	%	1 000	%	1 000	Anzahl	1 000
Landkreise									
Emmendingen	1975	129	116	89,9	92	71,3	40	22	38
	1979	131	121	92,4	107	81,7	41	17	24
	1983	133	123	92,5	121	91,0	0	10	12
	1987	136	128	93,8	126	92,7	0	11	10
Ortenaukreis	1975	356	305	85,7	227	63,8	157	50	132
	1979	354	312	88,1	277	78,3	73	40	77
	1983	354	317	89,6	311	87,9	18	39	43
	1987	355	333	94,0	331	93,2	-	35	24
Rottweil	1975	130	118	90,8	95	73,1	16	22	35
	1979	127	122	96,1	104	81,9	2	14	24
	1983	126	120	95,2	120	95,2	-	11	7
	1987	126	122	97,0	121	96,4	-	11	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	201	183	91,0	153	76,1	32	20	48
	1979	198	185	93,4	174	87,9	8	14	24
	1983	195	(190)	(97,4)	183	93,9	4	(12)	13
	1987	194	187	96,3	185	95,4	-	14	9
Tuttlingen	1975	112	101	90,2	90	80,4	19	26	22
	1979	111	110	99,1	97	87,4	-	12	14
	1983	111	110	99,1	101	91,0	-	5	10
	1987	112	111	99,5	104	92,9	-	6	8
Konstanz	1975	231	213	92,2	176	76,2	33	25	54
	1979	229	220	96,1	198	86,5	6	16	31
	1983	231	222	96,1	210	90,9	1	15	20
	1987	236	234	98,9	227	96,0	-	16	9
Lörrach	1975	195	167	85,6	52	26,7	33	42	143
	1979	190	177	93,2	73	38,4	25	28	117
	1983	191	173	90,6	100	52,4	9	28	91
	1987	193	186	96,6	185	95,8	0	23	8
Waldshut	1975	144	108	75,0	69	47,9	32	30	73
	1979	142	123	86,6	88	62,0	30	26	54
	1983	145	131	90,3	112	77,2	3	22	33
	1987	148	139	93,8	131	88,7	0	21	17
Reutlingen	1975	236	231	97,9	210	89,0	56	23	26
	1979	236	235	99,6	229	97,0	1	10	7
	1983	239	239	100,0	238	99,6	2	5	2
	1987	246	245	99,9	245	99,7	1	4	1

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung	An die Sammel- kanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)		Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen		
					zusammen		1 000	Ge- meinden ¹⁾	Wohnbe- völkerung
					1 000	%			
		1 000		%	1 000	%	1 000	Anzahl	1 000
Landkreise									
Tübingen	1975	165	158	95,8	106	64,2	61	14	60
	1979	170	167	98,2	153	90,0	0	8	17
	1983	177	176	99,4	172	97,2	-	4	6
	1987	186	185	99,6	185	99,4	-	4	1
Zollernalbkreis	1975	175	169	96,6	110	62,9	27	24	65
	1979	172	172	100,0	152	88,4	-	16	20
	1983	171	171	100,0	166	97,1	-	6	5
	1987	171	171	99,7	170	99,2	-	4	1
Stadtkreis									
Ulm	1975	98	98	100,0	92	93,9	-	1	6
	1979	100	100	100,0	100	100,0	-	-	-
	1983	99	99	100,0	99	100,0	-	-	-
	1987	102	102	99,7	102	99,7	-	1	0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1975	156	148	94,9	81	51,9	33	53	74
	1979	159	151	95,0	109	68,6	21	35	50
	1983	160	159	99,4	140	87,5	-	21	20
	1987	161	160	99,4	152	94,4	-	17	9
Biberach	1975	150	135	90,0	70	46,7	29	45	80
	1979	151	146	96,7	92	60,9	4	39	58
	1983	152	146	96,1	102	67,1	-	33	49
	1987	154	149	97,3	113	73,3	-	34	41
Bodenseekreis	1975	162	137	84,6	117	72,2	15	21	46
	1979	168	152	90,5	142	84,5	-	(13)	26
	1983	171	(160)	(93,6)	(159)	(93,0)	-	(14)	(13)
	1987	177	160	90,6	156	88,2	-	17	21
Ravensburg	1975	226	171	75,7	137	60,6	33	39	89
	1979	228	188	82,5	169	74,1	-	33	59
	1983	232	198	85,3	187	80,6	-	(32)	45
	1987	236	203	85,9	195	82,4	-	35	42
Sigmaringen	1975	113	100	88,5	59	52,2	-	24	54
	1979	113	104	92,0	64	56,6	-	23	49
	1983	114	105	92,1	86	75,4	-	18	28
	1987	115	109	95,0	93	80,9	-	18	22
Baden-Württemberg	1975	9 201	8 604	93,5	7 306	79,4	1 602	994	1 895
	1979	9 190	8 870	96,5	8 166	88,9	399	591	1 024
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	49	(472)	(561)
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	4	473	331

¹⁾ Es handelt sich überwiegend um einzelne Gemeindeteile.

**17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1975 bis 1987**

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon		Vom Abwasser- aufkommen wurde		
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾	in Klär- anlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet	
		1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³	%	1 000 m ³		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	59 733	275	47 666	12 067	20,2	59 733	-
	1979	53 112	254	40 483	12 629	23,8	53 112	-
	1983	50 561	245	40 060	10 501	20,8	50 561	-
	1987	47 899	230	38 233	9 666	20,2	47 899	-
Landkreise								
Böblingen	1975	18 906	184	14 940	3 966	21,0	18 647	259
	1979	20 339	185	16 881	3 458	17,0	20 339	(-)
	1983	22 159	199	19 010	3 149	14,2	22 143	16
	1987	21 523	186	17 784	3 739	17,4	21 523	-
Esslingen	1975	26 166	163	20 135	6 031	23,0	26 026	140
	1979	29 042	174	22 919	6 123	21,1	29 042	(-)
	1983	29 442	177	24 649	4 791	16,3	29 440	2
	1987	28 676	170	24 205	4 471	15,6	28 676	-
Göppingen	1975	17 745	216	11 122	6 623	37,3	17 411	334
	1979	19 142	230	11 350	7 792	40,7	19 136	6
	1983	19 113	229	12 647	6 466	33,8	19 110	3
	1987	18 756	222	12 147	6 609	35,2	18 752	4
Ludwigsburg	1975	25 669	169	21 904	3 765	14,7	23 716	1 953
	1979	26 897	171	23 558	3 339	12,4	26 508	389
	1983	27 807	177	24 827	2 979	10,7	27 795	11
	1987	27 232	169	24 390	2 842	10,4	27 228	4
Rems-Murr-Kreis	1975	19 488	161	14 804	4 684	24,0	18 972	516
	1979	20 485	161	16 614	3 871	18,9	20 045	440
	1983	20 424	161	17 309	3 115	15,3	20 306	118
	1987	20 622	159	17 944	2 678	13,0	20 466	156
Stadtkreis								
Heilbronn	1975	9 955	241	6 607	3 348	33,6	9 955	-
	1979	10 238	253	7 000	3 238	31,6	10 238	-
	1983	9 206	228	6 983	2 223	24,2	9 206	-
	1987	9 957	244	6 678	3 279	32,9	9 957	-
Landkreise								
Heilbronn	1975	12 344	152	10 813	1 531	12,4	9 720	2 624
	1979	14 792	170	11 870	2 922	19,8	14 029	763
	1983	15 775	175	13 367	2 408	15,3	15 712	63
	1987	15 830	171	13 491	2 339	14,8	15 766	64
Hohenlohekreis	1975	4 060	155	3 307	753	18,5	2 798	1 262
	1979	3 975	147	3 417	558	14,0	3 576	399
	1983	4 672	173	4 128	545	11,7	4 490	182
	1987	4 903	164	4 410	493	10,1	4 593	310

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon		Vom Abwasser- aufkommen wurde		
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾	in Klär- anlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet	
		1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
Landkreise								
Schwäbisch Hall	1975	7 978	169	6 764	1 214	15,2	5 969	2 009
	1979	8 168	163	7 207	961	11,8	7 119	1 049
	1983	8 879	179	8 217	662	7,5	8 586	293
	1987	9 569	185	8 529	1 040	10,9	9 073	496
Main-Tauber-Kreis	1975	8 077	199	7 226	851	10,5	6 389	1 688
	1979	8 309	198	7 201	1 108	13,3	6 831	1 478
	1983	8 171	196	7 414	757	9,3	7 286	885
	1987	8 300	195	7 657	643	7,8	7 801	499
Heidenheim	1975	8 388	184	5 909	2 479	29,6	7 538	850
	1979	9 199	205	6 786	2 413	26,2	9 011	188
	1983	9 279	208	6 767	2 518	27,1	9 279	(-)
	1987	8 898	197	6 633	2 265	25,5	8 811	87
Ostalbkreis	1975	15 792	168	11 911	3 881	24,6	13 941	1 851
	1979	17 368	182	13 127	4 241	24,4	16 801	567
	1983	18 726	193	14 819	3 907	20,9	18 467	259
	1987	18 546	186	15 012	3 534	19,1	18 187	359
Stadtkreise								
Baden-Baden	1975	4 241	232	4 015	226	5,3	3 711	530
	1979	4 791	268	3 780	1 011	21,1	4 791	-
	1983	4 257	239	4 139	118	2,8	4 257	-
	1987	4 371	253	4 278	93	2,1	4 371	-
Karlsruhe	1975	25 078	244	21 614	3 464	13,8	25 078	-
	1979	22 665	229	19 176	3 489	15,4	22 665	-
	1983	22 782	232	20 179	2 603	11,4	22 782	-
	1987	20 929	212	18 846	2 083	10,0	20 929	-
Landkreise								
Karlsruhe	1975	20 924	169	16 418	4 506	21,5	18 063	2 861
	1979	22 217	171	18 227	3 990	18,0	21 440	777
	1983	23 175	176	19 400	3 775	16,3	23 175	-
	1987	22 986	173	19 453	3 533	15,4	22 986	-
Rastatt	1975	12 122	195	9 439	2 683	22,1	7 553	4 568
	1979	11 867	181	9 631	2 236	18,8	10 853	1 014
	1983	11 984	184	10 258	1 726	14,4	11 979	5
	1987	11 955	173	10 390	1 565	13,1	11 949	6
Stadtkreis								
Heidelberg	1975	12 800	270	11 206	1 594	12,5	12 800	-
	1979	12 412	264	10 891	1 521	12,3	12 412	-
	1983	12 573	258	11 307	1 266	10,1	12 573	-
	1987	12 151	243	11 118	1 033	8,5	12 151	-

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasser- aufkommen wurde	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾	in Klär- anlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet	
		1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
Stadtkreis								
Mannheim	1975	41 437	358	20 537	20 900	50,4	41 437	-
	1979	36 660	335	20 456	16 204	44,2	36 660	-
	1983	37 768	347	19 992	17 776	47,1	37 768	-
	1987	31 434	288	20 155	11 279	35,9	31 434	-
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1975	6 045	137	5 281	764	12,6	3 720	2 325
	1979	6 787	152	5 970	817	12,0	5 837	950
	1983	6 948	155	6 441	507	7,3	6 425	523
	1987	6 816	151	6 474	342	5,0	6 599	217
Rhein-Neckar-Kreis	1975	25 726	164	21 590	4 136	16,1	22 941	2 785
	1979	28 848	173	24 397	4 451	15,4	26 769	2 079
	1983	29 757	176	26 244	3 513	11,8	29 418	339
	1987	28 817	168	25 096	3 721	12,9	28 772	45
Stadtkreis								
Pforzheim	1975	8 471	228	5 921	2 550	30,1	8 054	417
	1979	8 940	229	6 597	2 343	26,2	8 940	(-)
	1983	9 044	237	6 918	2 126	23,5	8 714	330
	1987	8 439	224	6 326	2 113	25,0	8 285	154
Landkreise								
Calw	1975	7 532	184	6 503	1 029	13,7	6 403	1 129
	1979	8 093	179	7 147	946	11,7	7 832	261
	1983	8 311	172	8 547	764	9,2	8 217	94
	1987	8 687	173	7 966	721	8,3	8 572	115
Enzkreis	1975	8 721	157	7 274	1 447	16,6	6 833	1 888
	1979	9 209	161	7 818	1 391	15,1	8 197	1 012
	1983	9 610	161	8 497	1 113	11,6	9 539	71
	1987	9 355	154	8 389	966	10,3	9 355	-
Freudenstadt	1975	6 373	196	5 540	833	13,1	5 210	1 163
	1979	6 134	183	5 227	907	14,8	5 530	604
	1983	6 632	194	6 074	558	8,4	6 486	146
	1987	6 444	176	6 047	397	6,2	6 430	14
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1975	15 402	238	13 196	2 206	14,3	15 200	202
	1979	15 396	247	12 869	2 527	16,4	15 396	-
	1983	15 258	233	13 113	2 145	14,1	15 258	-
	1987	14 972	219	12 882	2 090	14,0	14 972	-
Landkreis								
Breisgau-Hochschwarzwald	1975	11 044	194	9 253	1 791	16,2	10 298	746
	1979	12 537	194	11 073	1 464	11,7	12 136	401
	1983	14 989	212	12 566	2 405	16,0	14 942	47
	1987	15 230	205	12 653	2 577	16,9	15 193	37

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasser- aufkommen wurde	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Klär- anlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
Landkreise								
Emmendingen	1975	7 952	188	6 428	1 524	19,2	6 570	1 382
	1979	6 830	155	5 985	845	12,4	6 161	669
	1983	7 675	171	6 826	849	11,1	7 564	111
	1987	7 671	165	6 931	740	9,7	7 574	97
Ortenaukreis	1975	20 806	187	15 923	4 883	23,5	16 145	4 661
	1979	22 296	196	17 895	4 401	19,7	20 208	2 088
	1983	22 228	192	19 240	3 006	13,5	21 850	378
	1987	22 973	189	18 612	4 361	19,0	22 823	150
Rottweil	1975	6 467	150	5 024	1 443	22,3	5 417	1 050
	1979	6 839	154	5 778	1 061	15,5	6 088	751
	1983	6 945	159	5 902	1 043	15,0	6 943	2
	1987	6 933	156	5 788	1 145	16,5	6 898	35
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	13 168	197	10 327	2 841	21,6	11 475	1 693
	1979	13 868	205	10 914	2 954	21,3	13 029	839
	1983	13 321	192	10 601	2 720	20,4	12 889	432
	1987	12 814	187	10 622	2 192	17,1	12 722	92
Tuttlingen	1975	5 409	147	4 408	1 001	18,5	4 953	456
	1979	5 421	135	4 705	716	13,2	4 824	597
	1983	6 108	152	5 420	688	11,3	5 695	413
	1987	6 060	149	5 531	529	8,7	5 694	366
Konstanz	1975	20 412	263	13 055	7 357	36,0	17 526	2 886
	1979	19 788	246	13 587	6 201	31,3	18 455	1 333
	1983	18 493	228	14 068	4 423	23,9	17 878	615
	1987	17 520	205	13 539	3 981	22,7	17 145	375
Lörrach	1975	20 865	342	10 650	10 215	49,0	3 820	17 045
	1979	19 128	296	10 582	8 546	44,7	5 269	13 859
	1983	19 476	308	11 486	7 991	41,0	7 555	11 921
	1987	18 497	272	11 674	6 823	36,9	18 405	92
Waldshut	1975	7 848	199	6 784	1 064	13,6	5 462	2 386
	1979	10 156	226	7 349	2 807	27,6	7 201	2 955
	1983	10 400	217	8 651	1 749	16,8	8 399	2 001
	1987	11 728	231	8 831	2 897	24,7	11 173	555
Reutlingen	1975	15 347	182	11 721	3 626	23,6	14 287	1 060
	1979	15 536	181	12 172	3 364	21,7	15 214	322
	1983	16 394	188	12 855	3 539	21,6	16 303	91
	1987	16 552	185	13 176	3 376	20,4	16 529	23

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 17. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasser- aufkommen wurde	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾	in Klär- anlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet	
		1 000 m ³	l/ET					1 000 m ³	%	1 000 m^{3}
Landkreise								
Tübingen	1975	11 006	191	9 111	1 895	17,2	7 943	3 063
	1979	10 948	180	9 319	1 629	14,9	10 374	574
	1983	11 429	178	10 086	1 343	11,8	11 231	198
	1987	11 540	171	10 320	1 220	10,6	11 529	11
Zollernalbkreis	1975	11 408	185	7 347	4 061	35,6	8 699	2 709
	1979	12 109	193	8 439	3 670	30,3	11 097	1 012
	1983	13 063	209	8 883	4 180	32,0	12 763	300
	1987	12 416	199	8 743	3 673	29,6	12 373	43
Stadtkreis								
Ulm	1975	11 533	322	6 759	4 774	41,4	11 286	247
	1979	11 175	306	6 705	4 470	40,0	11 175	-
	1983	9 484	263	6 772	2 712	28,6	9 484	-
	1987	9 214	248	6 863	2 351	25,5	9 214	-
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1975	9 213	171	8 078	1 135	12,3	5 783	3 430
	1979	9 413	171	8 424	989	10,5	6 826	2 587
	1983	10 479	180	9 212	1 267	12,1	9 239	1 240
	1987	9 968	171	8 885	1 083	10,9	9 501	467
Biberach	1975	8 917	181	7 625	1 292	14,5	5 374	3 543
	1979	9 260	174	8 201	1 059	11,4	6 026	3 234
	1983	9 762	183	8 570	1 192	12,2	7 090	2 672
	1987	9 850	181	9 006	844	8,6	7 522	2 328
Bodenseekreis	1975	9 701	194	7 989	1 712	17,6	8 242	1 459
	1979	10 405	188	9 124	1 281	12,3	9 835	570
	1983	10 847	186	9 941	906	8,4	10 741	(106)
	1987	10 965	188	10 153	812	7,4	10 647	318
Ravensburg	1975	11 343	182	9 324	2 019	17,8	9 170	2 173
	1979	16 628	242	10 994	5 634	33,9	15 172	1 456
	1983	18 050	250	12 047	5 998	33,2	17 481	569
	1987	19 305	261	13 384	5 921	30,7	18 693	612
Sigmaringen	1975	6 946	190	6 221	725	10,4	4 225	2 721
	1979	6 673	176	6 116	557	8,3	4 315	2 358
	1983	6 305	165	5 868	437	6,9	5 379	926
	1987	6 881	173	6 271	610	8,9	5 763	1 118
Baden-Württemberg								
	1975	638 558	203	487 669	150 889	23,6	554 492	84 066
	1979	654 095	202	507 961	146 134	22,3	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 300	128 459	19,2	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	118 669	18,1	644 935	9 249

¹⁾ Aus Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe.

18. Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Länge des Kanalnetzes			Davon		
	1975	1983	1987	Misch- kanalisation	Trennkanalisation	
					Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 397	1 554	1 647	1 491	86	70
Landkreise						
Böblingen	1 083	1 323	1 375	1 267	56	52
Esslingen	1 501	1 796	1 896	1 834	25	37
Göppingen	832	1 081	1 138	1 091	20	28
Ludwigsburg	1 454	1 717	1 842	1 772	32	38
Rems-Murr-Kreis	1 161	1 535	1 641	1 553	39	50
Region Mittlerer Neckar	7 428	9 006	9 539	9 008	257	274
Stadtkreis Heilbronn	368	406	419	414	0	5
Landkreise						
Heilbronn	1 063	1 406	1 492	1 446	22	24
Hohenlohekreis	385	700	624	593	14	17
Schwäbisch Hall	566	880	943	884	30	30
Main-Tauber-Kreis	577	804	923	884	16	23
Region Franken	2 959	4 196	4 400	4 220	82	99
Landkreise						
Heidenheim	593	761	779	590	94	94
Ostalbkreis	1 135	1 374	1 482	1 399	39	45
Region Ostwürttemberg	1 728	2 135	2 260	1 989	133	139
Regierungsbezirk Stuttgart	12 115	15 337	16 200	15 217	471	512
Stadtkreise						
Baden-Baden	230	257	269	180	0	89
Karlsruhe	794	986	997	409	265	322
Landkreise						
Karlsruhe	1 434	1 642	1 682	1 469	98	115
Rastatt	648	1 078	1 163	579	297	287
Region Mittlerer Oberrhein	3 106	3 963	4 110	2 637	660	814
Stadtkreise						
Heidelberg	400	416	429	429	-	-
Mannheim	650	775	795	795	-	-
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	579	700	763	743	6	14
Rhein-Neckar-Kreis	1 595	1 874	2 001	1 959	14	28
Region Unterer Neckar	3 224	3 765	3 988	3 926	19	42
Stadtkreis Pforzheim	324	443	450	290	80	80
Landkreise						
Calw	561	841	866	789	36	42
Enzkreis	664	830	897	863	15	18
Freudenstadt	382	618	664	546	68	50
Region Nordschwarzwald	1 931	2 732	2 876	2 487	199	190
Regierungsbezirk Karlsruhe	8 261	10 460	10 974	9 051	878	1 046
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	502	563	621	243	176	201
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	944	1 415	1 542	334	679	529
Emmendingen	514	704	771	253	276	241
Ortenaukreis	1 344	1 908	2 455	791	860	804
Region Südlicher Oberrhein	3 304	4 590	5 388	1 622	1 991	1 775
Landkreise						
Rottweil	492	731	755	714	23	18
Schwarzwald-Baar-Kreis	768	1 024	1 102	707	214	181
Tuttlingen	483	659	722	669	23	30
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 743	2 414	2 579	2 089	260	229
Landkreise						
Konstanz	633	1 115	1 211	846	174	191
Lörrach	629	919	1 022	503	271	248
Waldshut	540	944	1 022	613	257	152
Region Hochrhein-Bodensee	1 802	2 978	3 255	1 962	701	591
Regierungsbezirk Freiburg	6 849	9 982	11 222	5 673	2 952	2 596
Landkreise						
Reutlingen	982	1 217	1 355	1 170	89	96
Tübingen	711	880	960	870	44	47
Zollernalbkreis	896	1 115	1 216	1 170	23	24
Region Neckar-Alb	2 589	3 212	3 531	3 209	156	166
Stadtkreis Ulm	333	404	429	322	71	36
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	636	866	980	842	68	70
Biberach	716	936	1 044	923	63	58
Region Donau-Iller ¹⁾	1 685	2 206	2 454	2 087	202	165
Landkreise						
Bodenseekreis	618	709	820	592	126	101
Ravensburg	811	983	1 078	1 008	38	31
Sigmaringen	574	701	790	754	12	24
Region Bodensee-Oberschwaben	2 003	2 393	2 687	2 354	177	156
Regierungsbezirk Tübingen	6 277	7 811	8 672	7 650	536	486
Baden-Württemberg	33 505	43 585	47 068	37 591	4 837	4 639

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

19. Regenwasserbehandlungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31.12.1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Regenwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon betrieben als							
			Regenklärbecken		Regenüberlaufbecken		Regen- rückhaltebecken		Stauraumkanäle	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	51	65 771	-	-	51	65 771	-	-	-	-
Landkreise										
Böblingen	142	85 985	5	807	135	84 890	1	100	1	188
Esslingen	192	98 315	25	17 733	156	77 107	10	2 720	1	755
Göppingen	142	48 187	3	710	136	46 260	1	659	2	558
Ludwigsburg	167	78 755	4	1 400	154	69 285	5	4 650	4	3 420
Rems-Murr-Kreis	186	78 145	14	12 663	168	64 340	3	1 062	1	80
Region Mittlerer Neckar	880	455 158	51	33 313	800	407 653	20	9 191	9	5 001
Stadtkreis										
Heilbronn	30	12 155	-	-	30	12 155	-	-	-	-
Landkreise										
Heilbronn	194	50 449	27	8 178	161	40 670	2	450	4	1 151
Hohenlohekreis	103	19 852	14	4 340	86	14 862	1	500	2	150
Schwäbisch Hall	188	58 206	32	11 350	145	44 437	1	54	10	2 365
Main-Tauber-Kreis	123	39 916	3	436	120	39 480	-	-	-	-
Region Franken	638	180 578	76	24 304	542	151 604	4	1 004	16	3 666
Landkreise										
Heidenheim	40	34 715	3	1 290	34	30 145	2	2 020	1	1 260
Ostalbkreis	168	82 262	24	13 892	136	65 663	1	1 070	7	1 637
Region Ostwürttemberg	208	116 977	27	15 182	170	95 808	3	3 090	8	2 897
Regierungsbezirk Stuttgart	1 726	752 713	154	72 799	1 512	655 065	27	13 285	33	11 564
Stadtkreise										
Baden-Baden	3	1 980	1	1 800	-	-	-	-	2	180
Karlsruhe	9	41 762	1	17 800	8	23 962	-	-	-	-
Landkreise										
Karlsruhe	111	79 399	-	-	109	77 299	1	500	1	1 600
Rastatt	48	19 778	1	1 399	47	18 379	-	-	-	-
Region Mittlerer Oberrhein	171	142 919	3	20 999	164	119 640	1	500	3	1 780
Stadtkreise										
Heidelberg	4	30 580	1	22 500	3	8 080	-	-	-	-
Mannheim	3	10 780	-	-	3	10 780	-	-	-	-
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	106	40 356	27	10 548	79	29 808	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	141	132 780	11	21 040	128	108 890	2	2 850	-	-
Region Unterer Neckar	254	214 496	39	54 088	213	157 558	2	2 850	-	-
Stadtkreis										
Pforzheim	5	9 500	-	-	5	9 500	-	-	-	-
Landkreise										
Calw	118	38 865	22	8 145	94	29 592	2	1 128	-	-
Enzkreis	95	50 245	7	4 852	85	43 338	2	1 030	1	1 025
Freudenstadt	65	24 787	7	3 513	58	21 274	-	-	-	-
Region Nordschwarzwald	283	123 397	36	16 510	242	103 704	4	2 158	1	1 025
Regierungsbezirk Karlsruhe	708	480 812	78	91 597	619	380 902	7	5 508	4	2 805
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	5	27 605	-	-	4	7 390	-	-	1	20 215
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	59	19 346	4	1 103	31	11 503	5	3 590	19	3 150
Emmendingen	30	11 850	1	1 410	17	4 435	-	-	12	6 005
Ortenaukreis	35	18 670	10	8 710	8	3 130	1	300	16	6 530
Region Südlicher Oberrhein	129	77 471	15	11 223	60	26 458	6	3 890	48	35 900
Landkreise										
Rottweil	86	30 694	20	10 255	66	20 439	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	69	25 994	1	2 365	68	23 629	-	-	-	-
Tuttlingen	49	20 825	1	420	48	20 405	-	-	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	204	77 513	22	13 040	182	64 473	-	-	-	-
Landkreise										
Konstanz	55	36 707	-	-	46	17 678	-	-	9	19 029
Lörrach	41	12 930	2	700	39	12 230	-	-	-	-
Waldshut	46	13 604	1	500	42	12 454	-	-	3	650
Region Hochrhein-Bodensee	142	63 241	3	1 200	127	42 362	-	-	12	19 679
Regierungsbezirk Freiburg	475	218 225	40	25 463	369	133 293	6	3 890	60	55 579
Landkreise										
Reutlingen	114	50 739	13	2 495	99	38 744	1	8 000	1	1 500
Tübingen	49	33 234	16	13 731	33	19 503	-	-	-	-
Zollernalbkreis	133	57 380	22	10 483	110	46 222	1	675	-	-
Region Neckar-Alb	296	141 353	51	26 709	242	104 469	2	8 675	1	1 500
Stadtkreis										
Ulm	41	39 344	3	1 129	22	15 295	8	18 430	8	4 490
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	122	48 579	12	7 108	109	40 811	1	660	-	-
Biberach	119	31 765	6	2 750	98	23 595	1	60	14	5 360
Region Donau-Iller¹⁾	282	119 688	21	10 987	229	79 701	10	19 150	22	9 850
Landkreise										
Bodenseekreis	79	43 890	4	4 760	70	37 098	-	-	5	2 032
Ravensburg	117	47 425	8	2 862	100	43 376	2	340	7	847
Sigmaringen	74	23 631	3	1 270	70	22 111	-	-	1	250
Region Bodensee-Oberschwaben	270	114 946	15	8 892	240	102 585	2	340	13	3 129
Regierungsbezirk Tübingen	848	375 987	87	46 588	711	286 755	14	28 165	36	14 479
Baden-Württemberg	3 757	1 827 737²⁾	359	236 447	3 211	1 456 015	54	50 848	133	84 427

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg. - ²⁾ Im Jahr 1989 wurde ein Gesamtbedarf von 3,6 Mill. m³ festgestellt (Quelle: Ministerium für Umwelt Baden-Württemberg).

**20. Abwasserbehandlung in den öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1975 bis 1987**

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner ¹⁾ (Standortprinzip)		Ausbaugröße der Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾			Davon		
		ins- gesamt ²⁾	darunter von außerhalb des Stand- ortkreises ange- schlossen			insgesamt		darunter von außerhalb des Stand- ortkreises zuge- leitet ³⁾	häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerb- liches Abwasser ⁴⁾	Regen-, Grund- und Bach- wasser
		1 000		1 000 EW	EW/Einw.	1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	678	.	1 408	2,08	105 185	425	.	51 027	14 444	39 714
	1979	660	112	1 450	2,20	108 116	449	9 625	45 812	15 320	46 984
	1983	645	106	1 518	2,35	104 589	445	8 907	44 719	12 495	47 375
	1987	651	106	1 518	2,33	112 484	473	6 514	42 912	11 892	57 680
Landkreise Böblingen	1975	278	.	575	2,07	34 944	344	.	14 704	3 958	16 282
	1979	301	4	672	2,23	49 333	449	181	16 860	3 460	29 013
	1983	304	4	663	2,18	57 957	522	193	18 940	3 155	35 862
	1987	316	4	665	2,10	57 550	499	182	17 726	3 742	36 082
Esslingen	1975	346	.	607	1,75	45 519	360	.	15 419	3 542	26 558
	1979	369	11	714	1,93	61 840	459	843	17 889	3 355	40 596
	1983	376	12	798	2,12	61 717	450	893	19 633	2 837	39 247
	1987	378	7	791	2,09	65 370	474	364	18 966	2 565	43 839
Göppingen	1975	217	.	403	1,86	30 881	390	.	10 762	6 595	13 524
	1979	227	0	716	3,15	50 668	612	26	11 267	7 834	31 567
	1983	227	0	774	3,41	46 678	563	26	12 589	6 466	27 623
	1987	230	0	779	3,39	57 253	682	26	12 083	6 609	38 561
Ludwigsburg	1975	391	.	591	1,51	39 669	278	.	21 164	4 313	14 192
	1979	431	25	969	2,25	50 931	324	1 623	23 469	3 640	23 822
	1983	443	31	1 033	2,33	64 373	398	2 463	25 955	3 193	35 225
	1987	454	31	1 112	2,45	65 633	396	2 040	25 331	2 795	37 507
Rems-Murr-Kreis	1975	323	.	584	1,81	40 853	347	.	14 430	4 604	21 819
	1979	340	2	616	1,81	49 436	398	107	16 269	3 878	29 289
	1983	342	2	762	2,23	60 409	484	100	17 078	3 115	40 216
	1987	351	2	821	2,34	59 477	464	109	17 689	2 678	39 110
Stadtkreis Heilbronn	1975	138	.	(509)	(3,69)	13 058	259	.	7 745	3 463	1 850
	1979	146	34	(506)	(3,47)	18 064	339	1 807	8 743	3 302	6 019
	1983	146	35	444	3,04	29 496	554	1 860	8 780	2 286	18 430
	1987	148	36	444	3,00	27 388	507	1 768	8 446	3 340	15 602
Landkreise Heilbronn	1975	158	.	234	1,48	19 759	343	.	7 387	1 334	11 038
	1979	204	17	379	1,86	36 239	487	775	10 071	2 846	23 322
	1983	218	17	434	1,99	53 836	677	818	11 874	2 345	39 617
	1987	223	16	468	2,10	57 939	712	887	12 079	2 269	43 591
Hohenlohekreis	1975	47	-	59	1,26	4 953	289	-	2 095	703	2 155
	1979	58	-	132	2,28	10 694	505	-	2 723	541	7 430
	1983	63	-	133	2,11	16 700	726	-	3 607	543	12 550
	1987	69	-	148	2,14	21 256	844	-	3 741	482	17 033
Schwäbisch Hall	1975	95	-	318	3,35	12 492	360	-	4 919	954	6 619
	1979	117	-	370	3,16	21 243	497	-	6 149	970	14 124
	1983	131	-	437	3,34	24 428	511	-	7 924	662	15 842
	1987	134	-	466	3,48	32 325	661	-	8 033	1 040	23 252
Main-Tauber-Kreis	1975	84	-	152	1,81	10 315	336	-	5 523	860	3 932
	1979	88	-	214	2,43	13 070	407	-	5 759	1 072	6 239
	1983	99	-	312	3,15	21 540	596	-	6 529	757	14 254
	1987	112	-	335	2,99	28 648	701	-	7 289	658	20 701
Heidenheim	1975	113	.	291	2,58	20 222	490	.	5 023	2 425	12 774
	1979	120	2	277	2,31	27 552	629	102	6 624	2 410	18 518
	1983	116	-	260	2,24	24 248	573	-	6 472	2 492	15 284
	1987	116	-	285	2,46	30 184	713	-	6 250	2 245	21 689

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 20. Abwasserbehandlung in den öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner ¹⁾ (Standortprinzip)		Ausbaugröße der Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾			Davon		
		ins- gesamt ²⁾	darunter von außerhalb des Stand- ortkreises ange- schlossen			insgesamt		darunter von außerhalb des Stand- ortkreises zuge- leitet ³⁾	häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerb- liches Abwasser ⁴⁾	Regen-, Grund- und Bach- wasser
		1 000		1 000 EW	EW/Einw.	1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³			
Landkreis Ostalbkreis	1975	220	.	425	1,93	28 988	361	.	10 052	3 883	15 053
	1979	251	0	506	2,02	51 754	565	11	12 563	4 242	34 949
	1983	260	-	555	2,13	55 078	580	-	14 521	3 904	36 653
	1987	265	-	582	2,20	59 266	613	-	14 611	3 534	41 121
Stadtkreise Baden-Baden	1975	43	-	61	1,42	9 260	590	-	3 485	226	5 549
	1979	49	-	61	1,24	12 860	719	-	3 762	1 006	8 092
	1983 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1975	322	.	770	2,39	50 728	432	.	24 154	4 790	21 784
	1979	314	45	630	2,01	55 414	484	4 110	21 854	4 747	28 813
	1983	313	47	635	2,03	58 785	515	3 495	22 682	3 409	32 694
	1987	314	46	635	2,02	55 035	480	2 585	21 246	3 207	30 582
Landkreise Karlsruhe	1975	247	.	338	1,37	18 084	201	.	11 963	2 717	3 404
	1979	323	32	541	1,67	35 121	298	1 981	16 477	2 830	15 814
	1983	356	42	609	1,71	57 960	446	2 643	19 208	3 115	35 637
	1987	375	53	635	1,69	55 126	403	2 879	19 932	2 740	32 454
Rastatt	1975	110	.	163	1,48	12 273	306	.	5 218	2 011	5 044
	1979	165	4	339	2,05	23 294	387	205	8 780	2 252	12 262
	1983	232	53	561	2,42	42 468	502	4 484	14 615	1 850	26 003
	1987	241	52	561	2,33	46 315	527	4 460	14 844	1 658	29 813
Stadtkreise Heidelberg	1975	162	.	202	1,25	23 638	400	.	13 061	1 716	8 861
	1979	162	33	200	1,23	25 509	431	2 311	12 623	2 100	10 786
	1983	165	32	246	2,10	22 685	377	2 219	13 050	1 742	7 893
	1987	171	34	346	2,02	23 382	375	1 553	12 671	1 518	9 193
Mannheim	1975	320	.	(640)	(2,00)	50 955	436	.	20 645	20 900	9 410
	1979	301	1	(640)	(2,13)	41 610	379	124	20 573	16 211	4 826
	1983	299	1	613	2,05	54 500	499	77	20 069	17 776	16 655
	1987	301	1	613	2,04	48 307	440	79	20 234	11 279	16 794
Landkreise Neckar-Odenwald- Kreis	1975	64	-	73	1,14	3 856	165	-	2 599	575	682
	1979	81	-	196	2,42	17 082	578	-	4 084	786	12 212
	1983	93	0	229	2,46	23 594	695	22	4 957	479	18 158
	1987	101	1	265	2,62	25 098	681	27	5 271	323	19 504
Rhein-Neckar-Kreis	1975	356	.	494	1,39	33 774	260	.	18 016	3 621	12 137
	1979	432	55	874	2,02	53 085	337	4 232	23 400	4 912	24 773
	1983	476	57	1 009	2,12	81 589	470	5 375	27 989	4 277	49 323
	1987	483	62	1 059	2,19	87 419	496	2 962	25 718	4 085	57 616
Stadtkreis Pforzheim	1975	104	.	180	1,73	15 999	421	.	5 797	2 766	7 436
	1979	114	7	180	1,58	16 500	397	574	6 964	2 550	6 986
	1983	108	7	175	1,62	18 800	477	562	6 984	2 292	9 524
	1987	107	7	250	2,34	19 251	493	406	6 578	2 255	10 418
Landkreise Calw	1975	89	.	190	2,13	11 014	339	.	5 219	961	4 834
	1979	112	3	253	2,26	21 544	527	96	6 273	919	14 352
	1983	123	3	281	2,28	33 362	743	137	6 804	764	25 794
	1987	128	3	339	2,65	30 485	653	132	7 133	721	22 631
Enzkreis	1975	99	-	145	1,46	12 968	359	-	4 829	1 036	7 103
	1979	106	-	197	1,86	15 340	396	-	5 407	995	8 938
	1983	122	-	233	1,91	27 833	625	-	6 383	799	20 651
	1987	124	-	250	2,02	28 299	625	-	6 317	692	21 290

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 20. Abwasserbehandlung in den öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner ¹⁾ (Standortprinzip)		Ausbaugröße der Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Davon			
		ins- gesamt ²⁾	darunter von außerhalb des Stand- ortkreises ange- schlossen			insgesamt	darunter von außerhalb des Stand- ortkreises zuge- leitet ³⁾	häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerb- liches Abwasser ⁴⁾	Regen-, Grund- und Bach- wasser	
		1 000		1 000 EW	EW/Einw.	1 000 m ³	I/ET	1 000 m ³			
Landkreis Freudenstadt	1975	62	.	103	1,66	9 698	429	.	4 269	536	4 893
	1979	67	2	148	2,21	8 969	367	91	4 085	711	4 173
	1983	81	3	202	2,49	20 565	696	132	5 341	399	14 825
	1987	89	3	218	2,45	24 238	746	148	5 427	268	18 543
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1975	172	.	171	0,99	23 252	370	.	12 729	2 292	8 231
	1979	170	19	188	1,11	22 653	365	942	12 475	2 598	7 580
	1983	34	-	35	1,03	4 980	401	-	2 491	451	2 038
	1987 ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald	1975	144	.	240	1,67	20 124	383	.	8 982	2 072	9 070
	1979	171	20	406	2,37	23 353	374	1 265	11 079	1 380	10 894
	1983	131	5	436	3,33	25 474	533	316	9 141	2 152	14 181
	1987	138	5	447	3,24	27 851	553	317	9 094	2 215	16 542
Emmendingen	1975	92	-	146	1,59	13 460	401	-	5 124	1 366	6 970
	1979	107	-	154	1,44	15 462	396	-	5 344	817	9 301
	1983	329	208	758	2,30	56 357	469	16 010	20 798	2 901	32 658
	1987	380	254	767	2,02	62 663	452	16 530	23 292	3 179	36 192
Ortenaukreis	1975	226	-	279	1,23	21 509	261	-	11 331	4 740	5 438
	1979	273	-	488	1,79	34 090	342	-	15 822	4 202	14 066
	1983	308	-	827	2,69	48 217	429	-	18 829	2 897	26 491
	1987	326	-	844	2,59	57 355	482	-	18 280	4 361	34 714
Rottweil	1975	112	.	189	1,69	13 010	318	.	4 751	1 595	6 664
	1979	168	60	410	2,44	28 404	463	4 261	8 701	1 907	17 796
	1983	188	67	465	2,47	37 296	544	3 710	8 709	1 927	26 660
	1987	188	67	463	2,46	43 374	632	3 057	9 284	1 684	32 406
Schwarzwald- Baar-Kreis	1975	151	-	(316)	(2,09)	18 175	330	-	8 501	2 717	6 957
	1979	128	-	(312)	(2,44)	22 291	477	-	7 326	2 248	12 717
	1983	139	2	243	1,75	28 065	553	111	8 564	2 002	17 499
	1987	143	2	364	2,55	30 888	592	86	8 159	1 831	20 898
Tuttlingen	1975	81	-	175	2,16	8 524	288	-	3 683	870	3 971
	1979	88	-	(201)	(2,28)	10 475	326	-	3 806	665	6 004
	1983	91	-	186	2,04	13 077	394	-	4 556	652	7 869
	1987	94	-	213	2,27	14 669	428	-	4 743	486	9 440
Konstanz	1975	196	.	340	1,73	26 471	370	.	11 198	7 606	7 667
	1979	200	2	666	3,33	36 968	506	113	12 380	6 198	18 390
	1983	231	22	779	3,37	46 974	557	1 481	14 845	4 422	27 707
	1987	243	20	774	3,19	39 903	450	1 079	14 069	4 235	21 599
Lörrach	1975	45	-	63	1,40	6 267	382	-	2 694	621	2 952
	1979	73	-	152	2,08	9 531	358	-	4 471	784	4 276
	1983	94	-	216	2,30	18 575	541	-	5 977	1 277	11 321
	1987	178	-	628	3,53	39 213	604	-	11 168	6 823	21 222
Waldshut	1975	69	-	129	1,87	9 476	376	-	4 562	895	4 019
	1979	88	-	154	1,75	15 035	468	-	5 412	1 796	7 827
	1983	112	3	237	2,12	20 473	501	214	7 458	1 238	11 777
	1987	138	7	315	2,28	25 581	508	431	8 707	3 012	13 862
Reutlingen	1975	201	.	480	2,39	25 940	354	.	10 154	3 344	12 422
	1979	211	0	491	2,33	34 524	448	12	10 929	3 113	20 482
	1983	209	0	473	2,26	35 995	472	28	11 350	3 261	21 384
	1987	222	0	726	3,27	50 609	625	25	11 931	3 085	35 593

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 20. Abwasserbehandlung in den öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner ¹⁾ (Standortprinzip)		Ausbaugröße der Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾			Davon		
		ins- gesamt ²⁾	darunter von außerhalb des Stand- ortkreises ange- schlossen			insgesamt		darunter von außerhalb des Stand- ortkreises zuge- leitet ³⁾	häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerb- liches Abwasser ⁴⁾	Regen-, Grund- und Bach- wasser
		1 000		1 000 EW	EW/Einw.	1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³			
Landkreise											
Tübingen	1975	111	.	185	1,67	13 091	323	.	7 032	1 188	4 871
	1979	167	16	432	2,59	29 290	481	755	9 458	1 624	18 208
	1983	187	17	464	2,48	33 004	484	782	10 576	1 351	21 077
	1987	200	18	478	2,39	37 941	520	852	11 082	1 223	25 636
Zollernalbkreis											
	1975	104	.	220	2,12	19 993	527	.	4 821	3 577	11 595
	1979	147	2	609	4,14	42 226	787	70	7 420	3 149	31 657
	1983	168	12	677	4,03	44 697	729	662	8 627	4 161	31 909
	1987	171	12	685	4,01	52 425	840	651	8 717	3 694	40 014
Stadtkreis											
Ulm	1975	149	.	(395)	(2,65)	26 810	493	.	10 522	6 421	9 867
	1979	161	61	321	1,99	33 974	578	7 515	12 778	5 900	15 296
	1983	172	57	320	1,86	29 321	467	5 148	11 892	3 836	13 593
	1987	185	83	320	1,73	33 199	492	5 059	11 922	3 281	17 996
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	1975	78	.	83	1,06	8 306	292	.	4 813	783	2 710
	1979	105	0	177	1,69	16 022	418	2	5 751	812	9 459
	1983	115	0	259	2,25	16 482	393	3	6 455	990	9 037
	1987	121	1	270	2,23	20 428	463	33	6 926	818	12 684
Biberach											
	1975	70	-	143	2,04	9 699	380	-	4 360	999	4 340
	1979	92	-	278	3,02	15 398	459	-	5 131	895	9 372
	1983	102	-	299	2,93	20 355	547	-	5 921	1 169	13 265
	1987	114	3	327	2,87	24 424	587	201	6 751	841	16 832
Bodenseekreis											
	1975	115	.	279	2,43	15 349	366	.	6 508	1 657	7 184
	1979	162	23	388	2,40	28 307	479	3 141	10 098	2 695	15 514
	1983	181	24	460	2,54	30 682	464	3 008	11 201	2 428	17 053
	1987	177	25	465	2,63	34 982	541	1 533	11 164	2 279	21 539
Ravensburg											
	1975	137	.	488	3,56	24 589	492	.	7 570	1 909	15 110
	1979	147	2	593	4,03	35 699	665	70	8 048	4 053	23 598
	1983	162	-	681	4,20	35 359	598	-	9 997	4 476	20 886
	1987	167	2	700	4,19	40 311	661	89	11 078	4 445	24 788
Sigmaringen											
	1975	63	.	154	2,44	6 919	301	.	3 739	726	2 454
	1979	70	6	157	2,24	11 152	436	369	4 190	494	6 468
	1983	91	6	210	2,31	13 553	408	463	5 320	460	7 773
	1987	98	6	216	2,20	17 025	476	445	5 650	620	10 755
Land											
Baden-Württemberg	1975	7 382	.	13 990	1,89	970 050	360	.	422 579	138 311	409 159
	1979	8 265	600	18 357	2,22	1 340 122	444	47 339	479 099	138 219	722 804
	1983	8 784	877	21 040	2,40	1 622 126	506	66 342	529 410	123 204	969 513
	1987	9 167	969	22 587	2,46	1 770 569	529	57 509	532 544	120 707	1 117 318






¹⁾ Einschließlich angeschlossene Einwohner bzw. übernommene Abwassermengen von anderen Bundesländern und aus dem Ausland. – ²⁾ Die Angaben können von den entsprechenden Angaben in Tabelle 16, bedingt durch grenzüberschreitende Anschlüsse, abweichen. – ³⁾ Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser. – ⁴⁾ Aus Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe. – ⁵⁾ Die neue Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ⁶⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

21. Biologische Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Davon ausgelegt auf/mit									
	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Nitrifikation		Schlamm- stabilisierung		Phosphat- fällung		Nitrifikation und Denitrifikation ¹⁾		sonstige Verfahren ²⁾ bzw. Kombinationen	
			Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW	Anzahl	1000 EW
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	1 300	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1 300
Landkreise												
Böblingen	19	361	10	253	3	21	-	-	5	76	1	11
Esslingen	15	118	3	29	9	67	-	-	3	22	-	-
Göppingen	8	44	4	25	3	11	-	-	1	8	-	-
Ludwigsburg	10	214	1	167	8	31	-	-	1	16	-	-
Rems-Murr-Kreis	13	144	-	-	9	6	-	-	4	138	-	-
Region Mittlerer Neckar	66	2 180	18	473	32	136	-	-	14	260	2	1 311
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Heilbronn	1	24	-	-	-	-	-	-	1	24	-	-
Hohenlohekreis	25	83	-	-	21	54	-	-	4	29	-	-
Schwäbisch Hall	60	127	8	17	52	110	-	-	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	28	74	-	-	22	61	3	1	2	12	1	0
Region Franken	114	309	8	17	95	226	3	1	7	65	1	0
Landkreise												
Heidenheim	20	41	5	11	15	31	-	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	36	126	3	32	29	58	-	-	4	36	-	-
Region Ostwürttemberg	56	168	8	43	44	88	-	-	4	36	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	236	2 657	34	534	171	450	3	1	25	361	3	1 311
Stadtkreise												
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	635	1	635	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Karlsruhe	14	220	1	23	7	93	-	-	6	104	-	-
Rastatt	11	348	3	275	5	23	-	-	3	49	-	-
Region Mittlerer Oberrhein	26	1 203	5	933	12	117	-	-	9	153	-	-
Stadtkreise												
Heidelberg	1	0	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-
Mannheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	29	82	14	25	13	23	-	-	2	35	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	6	65	1	2	3	10	-	-	1	9	1	43
Region Unterer Neckar	36	147	15	27	17	33	-	-	3	44	1	43
Stadtkreis Pforzheim	2	250	1	250	1	0	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Calw	34	87	5	20	26	51	-	-	3	17	-	-
Enzkreis	16	160	2	18	6	50	-	-	4	35	4	57
Freudenstadt	27	93	3	5	22	34	-	-	2	54	-	-
Region Nordschwarzwald	79	591	11	293	55	136	-	-	9	106	4	57
Regierungsbezirk Karlsruhe	141	1 941	31	1 253	84	285	-	-	21	303	5	100
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	10	30	-	-	6	11	-	-	4	20	-	-
Emmendingen	7	28	-	-	6	22	-	-	1	6	-	-
Ortenaukreis	4	15	-	-	4	15	-	-	-	-	-	-
Region Südlicher Oberrhein	21	72	-	-	16	47	-	-	5	26	-	-
Landkreise												
Rottweil	17	67	2	15	15	52	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	183	-	-	-	-	-	-	3	171	2	11
Tuttlingen	15	102	4	59	10	38	-	-	1	5	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	37	352	6	75	25	90	-	-	4	176	2	11
Landkreise												
Konstanz	11	543	-	-	2	10	9	534	-	-	-	-
Lörrach	18	20	-	-	18	20	-	-	-	-	-	-
Waldshut	42	65	-	-	42	65	-	-	-	-	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	71	628	-	-	62	95	9	534	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	129	1 053	6	75	103	231	9	534	9	202	2	11
Landkreise												
Reutlingen	23	150	1	10	18	38	-	-	4	102	-	-
Tübingen	5	58	1	17	3	7	-	-	1	34	-	-
Zollernalbkreis	12	324	2	7	8	24	-	-	-	-	2	294
Region Neckar-Alb	40	532	4	34	29	68	-	-	5	136	2	294
Stadtkreis Ulm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	27	138	17	82	8	45	1	1	1	10	-	-
Biberach	10	60	2	24	3	6	-	-	5	29	-	-
Region Donau-Iller ³⁾	37	197	19	106	11	51	1	1	6	39	-	-
Landkreise												
Bodenseekreis	11	457	-	-	2	6	8	351	-	-	1	100
Ravensburg	22	500	-	-	9	30	11	458	1	6	1	6
Sigmaringen	18	81	-	-	13	35	-	-	3	39	2	7
Region Bodensee-Oberschwaben	51	1 038	-	-	24	72	19	809	4	45	4	113
Regierungsbezirk Tübingen	128	1 767	23	141	64	191	20	810	15	220	6	407
Baden-Württemberg	634	7 418	94	2 002	422	1 157	32	1 344	70	1 085	16	1 829

¹⁾ Einschließlich Schlammstabilisierung und Denitrifikation. – ²⁾ Schönungsteich, Sandfiltration. – ³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB₅) im Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

	15 und mehr
	8 bis unter 15
	6 II II 8
	unter 6
	keine Kläranlage

15 und mehr

8 bis unter 15

6 II II 8

unter 6

keine Kläranlage

Landeswert: 7

Mannheim

Heidelberg

Rhein-Neckar-Kreis

Neckar-Odenwald-Kreis

Main-Tauber-Kreis

Heilbronn Land

Heilbronn Stadt

Hohenlohe-kreis

Karlsruhe Land

Karlsruhe Stadt

Enzkreis

Ludwigsburg

Schwäbisch Hall

Rastatt

Pforzheim

Rems-Murr-Kreis

Ostalbkreis

Baden-Baden

Stuttgart

Calw

Böblingen

Esslingen

Göppingen

Heidenheim

Ortenaukreis

Freudenstadt

Tübingen

Alb-Donau-Kreis

Reutlingen

Ulm

Zollernalbkreis

Rottweil

Biberach

Emmendingen

Schwarzwald-Baar-Kreis

Tuttlingen

Sigmaringen

Breisgau-Hochschwarzwald

Konstanz

Bodensee-kreis

Ravensburg

Lörrach

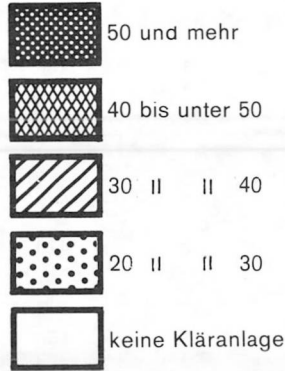
Waldshut

BODENSEE

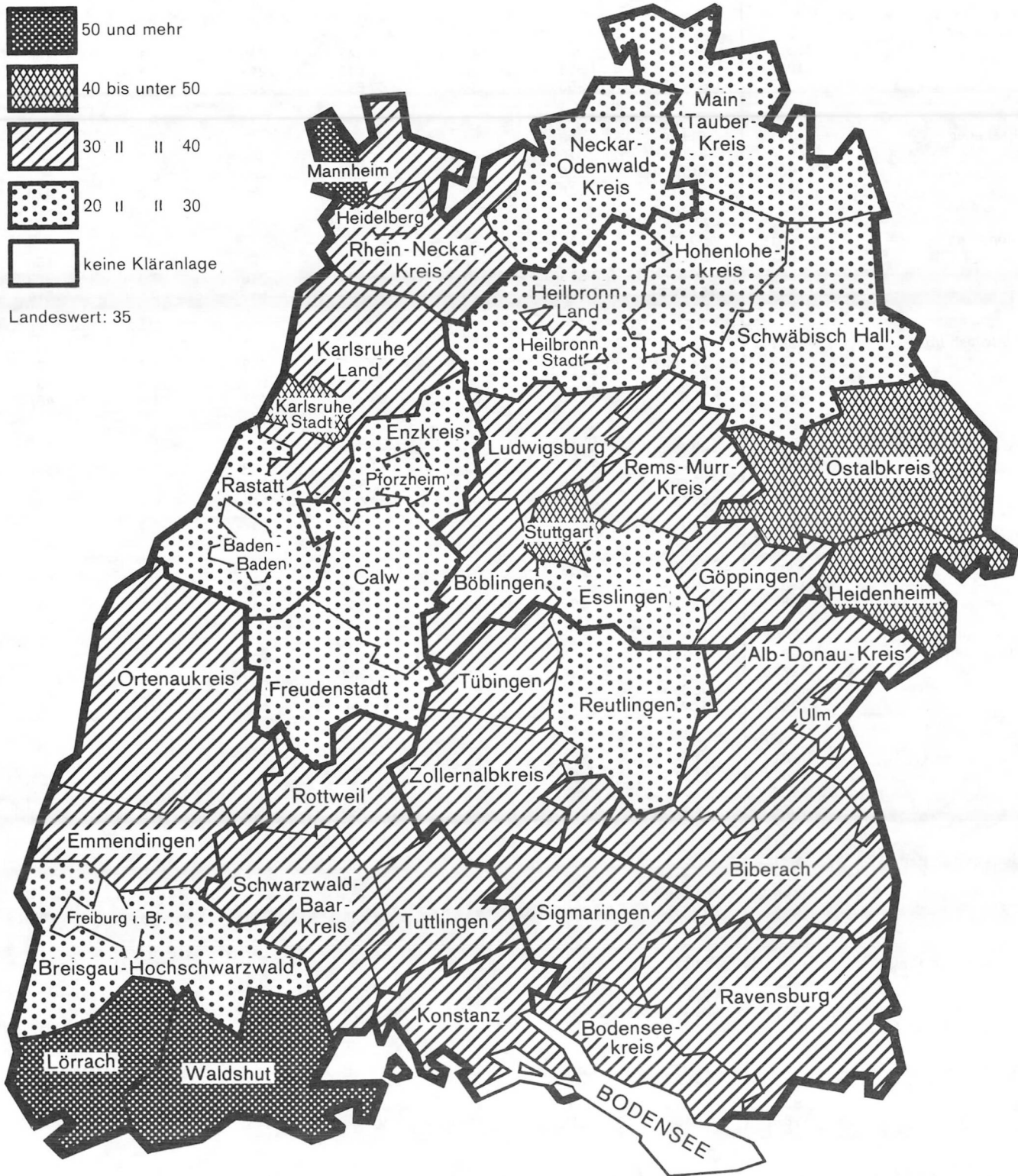
Schaubild 8

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Mittlere gewogene Konzentration
des CSB
von ... bis unter ... m/l



Landeswert: 35



22. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Kreis Land	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwasser- mengen	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugs- menge ¹⁾	Fracht ²⁾ (gemessen)		Fracht ³⁾ (hochgerechnet)
			1 000 m ³	t		mg/l	1 000 m ³	t	mg/l	t
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1981	108 116	6 585	62	.	.	.	.
	1982	108 116	6 056	56	108 116	2 045	18,9	2 045
	1983	104 589	5 209	50	104 589	1 476	14,1	1 476
	1987	112 484	4 775	42	112 484	1 743	15,5	1 743
Landkreise Böblingen	1981	49 331	2 197	45	.	.	.	.
	1982	49 331	1 955	40	38 942	236	6,1	258
	1983	57 957	1 858	32	57 018	245	4,3	246
	1987	57 550	1 950	34	57 550	268	4,7	268
Esslingen	1981	61 840	3 300	53	.	.	.	.
	1982	61 846	2 616	42	48 329	486	10,1	549
	1983	61 717	1 963	32	58 234	482	8,3	502
	1987	65 370	1 815	28	65 370	470	7,2	470
Göppingen	1981	50 668	2 685	53	.	.	.	.
	1982	50 668	2 396	47	29 403	91	3,1	155
	1983	46 678	1 869	40	45 444	316	7,0	329
	1987	57 253	2 078	36	57 253	519	9,1	519
Ludwigsburg	1981	53 871	2 303	43	.	.	.	.
	1982	53 469	2 234	42	32 477	412	12,7	467
	1983	64 373	2 251	35	60 374	623	10,3	637
	1987	65 633	2 252	34	65 633	487	7,4	487
Rems-Murr-Kreis	1981	49 495	3 269	66	.	.	.	.
	1982	49 226	3 080	63	14 436	62	4,3	(393)
	1983	60 409	2 635	44	42 991	224	5,2	353
	1987	59 477	2 097	35	59 477	516	8,7	516
Stadtkreis Heilbronn	1981	18 064	941	52	.	.	.	.
	1982	18 064	763	42	17 650	618	35,0	628
	1983	29 496	1 327	45	29 496	973	33,0	973
	1987	27 388	1 068	39	27 388	685	25,0	685
Landkreise Heilbronn	1981	37 166	1 103	30	.	.	.	.
	1982	37 166	1 156	31	17 384	90	5,2	(133)
	1983	53 836	1 674	31	32 947	134	4,1	199
	1987	57 939	1 270	22	57 939	328	5,7	328
Hohenlohekreis	1981	11 128	564	51	.	.	.	.
	1982	11 176	283	25	—	—	—	(31)
	1983	16 700	457	27	110	0	x	(36)
	1987	21 256	528	25	21 256	49	2,3	49
Schwäbisch Hall	1981	22 211	955	43	.	.	.	.
	1982	22 817	833	37	11 314	150	13,3	178
	1983	24 428	768	31	18 459	152	8,2	167
	1987	32 325	893	28	32 325	200	6,2	200
Main-Tauber-Kreis	1981	14 175	959	68	.	.	.	.
	1982	14 536	621	43	4 910	32	6,5	(76)
	1983	21 540	816	38	8 989	48	5,3	(91)
	1987	28 648	738	26	28 648	114	4,0	114
Heidenheim	1981	27 835	984	35	.	.	.	.
	1982	27 988	1 306	47	26 543	150	5,7	152
	1983	24 248	986	41	24 242	147	6,1	147
	1987	30 184	1 231	41	30 184	144	4,8	144

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 22. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1981 bis 1987

Kreis Land	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwasser- mengen	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugs- menge ¹⁾	Fracht ²⁾ (gemessen)		Fracht ³⁾ (hochgerechnet)
			1000 m ³	t	mg/l	1000 m ³	t	mg/l	t
Landkreis Ostalbkreis	1981	52 613	3 280	62	.	.	.	.
	1982	52 668	2 594	49	49 163	412	8,4	427
	1983	55 078	2 389	43	49 417	381	7,7	414
	1987	59 266	2 404	41	59 266	495	8,4	495
Stadtkreise Baden-Baden	1981	12 860	640	50	.	.	.	.
	1982	12 860	582	45	12 860	111	8,6	111
	1983 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1981	55 414	7 592	137	.	.	.	.
	1982	55 414	7 259	131	-	-	-	(532)
	1983	58 785	6 055	103	58 785	1 117	19,0	1 117
	1987	55 035	2 477	45	55 035	110	2,0	110
Landkreise Karlsruhe	1981	35 878	2 111	59	.	.	.	.
	1982	35 759	1 745	49	31 340	416	13,3	446
	1983	57 960	2 257	39	54 358	621	11,4	636
	1987	55 126	2 057	37	55 126	756	13,7	756
Rastatt	1981	23 779	4 511	190	.	.	.	.
	1982	23 779	1 010	42	23 543	339	14,4	375
	1983	42 468	1 430	34	41 266	338	8,2	339
	1987	46 315	1 165	25	46 315	325	7,0	325
Stadtkreise Heidelberg	1981	25 546	2 806	110	.	.	.	.
	1982	25 546	3 497	137	-	-	-	(633)
	1983	22 685	1 134	50	-	-	-	(340)
	1987	23 382	702	30	23 382	164	7,0	164
Mannheim	1981	41 610	4 369	105	.	.	.	.
	1982	41 610	4 369	105	41 610	832	20,0	832
	1983	54 500	4 360	80	54 500	1 363	25,0	1 363
	1987	48 307	3 526	73	48 307	725	15,0	725
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1981	17 420	1 087	62	.	.	.	.
	1982	17 672	781	44	13 467	98	7,3	124
	1983	23 594	873	37	19 376	49	2,5	87
	1987	25 098	654	26	25 098	75	3,0	75
Rhein-Neckar-Kreis	1981	53 334	2 804	53	.	.	.	.
	1982	56 029	3 093	55	29 547	468	15,8	640
	1983	81 589	3 530	43	66 033	808	12,2	942
	1987	87 419	2 710	31	87 419	790	9,0	790
Stadtkreis Pforzheim	1981	16 500	2 393	145	.	.	.	.
	1982	16 500	2 393	145	16 500	578	35,0	578
	1983	18 800	2 557	136	18 800	545	29,0	545
	1987	19 251	539	28	19 251	19	1,0	19
Landkreise Calw	1981	21 610	1 472	68	.	.	.	.
	1982	21 626	1 464	68	3 893	73	18,8	(225)
	1983	33 362	1 603	48	14 095	85	6,0	(245)
	1987	30 485	755	25	30 485	128	4,2	128
Enzkreis	1981	15 940	755	47	.	.	.	.
	1982	15 940	666	42	7 590	32	4,2	(64)
	1983	27 833	955	34	15 710	34	2,2	103
	1987	28 299	745	26	28 299	82	2,9	82

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 22. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Kreis Land	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwasser- mengen	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugs- menge ¹⁾	Fracht ²⁾ (gemessen)		Fracht ³⁾ (hochgerechnet)
			1000 m ³	t		mg/l	1000 m ³	t
Landkreis Freudenstadt	1981	9 930	827	83	.	.	.	.
	1982	9 934	498	50	3 920	3	0,8	(69)
	1983	20 565	709	34	12 189	22	1,8	69
	1987	24 238	601	25	24 238	76	3,1	76
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1981	3 241	537	166	.	.	.	.
	1982	4 302	198	46	-	-	-	(12)
	1983	4 980	229	46	4 980	45	9,0	45
	1987 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald	1981	17 920	942	53	.	.	.	.
	1982	18 586	853	46	2 013	2	1,0	(63)
	1983	25 474	1 001	39	24 521	230	9,4	251
	1987	27 851	815	29	27 851	225	8,1	225
Emmendingen	1981	53 493	4 530	85	.	.	.	.
	1982	52 432	1 954	37	50 607	229	4,5	243
	1983	56 357	1 934	34	56 146	341	6,1	344
	1987	62 663	2 164	35	62 663	760	12,1	760
Ortenaukreis	1981	36 950	3 776	102	.	.	.	.
	1982	37 409	2 713	73	28 586	203	7,1	447
	1983	48 217	2 865	59	35 822	326	9,1	559
	1987	57 355	1 850	32	57 355	605	10,5	605
Rottweil	1981	29 891	1 310	44	.	.	.	.
	1982	30 330	1 117	37	13 360	60	4,5	(99)
	1983	37 296	1 364	37	20 435	86	4,2	141
	1987	43 374	1 378	32	43 374	175	4,0	175
Schwarzwald-Baar-Kreis	1981	21 195	1 157	55	.	.	.	.
	1982	23 285	1 274	55	13 546	105	7,8	185
	1983	28 065	1 289	46	25 660	297	11,6	354
	1987	30 888	929	30	30 888	214	6,9	214
Tuttlingen	1981	10 475	494	47	.	.	.	.
	1982	10 731	538	50	5 711	88	15,4	107
	1983	13 077	572	44	7 480	91	12,2	119
	1987	14 669	439	30	14 669	93	6,3	93
Konstanz	1981	37 075	1 608	43	.	.	.	.
	1982	37 100	1 640	44	17 969	245	13,6	(294)
	1983	46 974	2 089	44	20 967	215	10,3	(283)
	1987	39 903	1 561	39	39 903	531	13,3	531
Lörrach	1981	12 673	1 200	95	.	.	.	.
	1982	12 673	1 187	94	7 983	74	9,3	213
	1983	18 575	1 253	67	12 292	96	7,8	204
	1987	39 213	2 056	52	39 213	238	6,1	238
Waldshut	1981	15 743	1 548	98	.	.	.	.
	1982	16 145	946	59	6 701	30	4,5	(138)
	1983	20 473	1 058	52	11 476	52	4,5	149
	1987	25 581	1 529	60	25 581	163	6,4	163
Reutlingen	1981	34 565	3 169	92	.	.	.	.
	1982	34 297	2 011	59	33 294	424	12,7	464
	1983	35 995	1 975	55	35 526	263	7,4	312
	1987	50 609	1 273	25	50 609	149	2,9	149

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 22. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1981 bis 1987

Kreis Land	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwasser- mengen	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugs- menge ¹⁾	Fracht ²⁾ (gemessen)		Fracht ³⁾ (hochgerechnet)
			1 000 m ³	t		mg/l	1 000 m ³	t
Landkreise Tübingen	1981	29 290	1 612	55	.	.	.	.
	1982	29 290	1 257	43	28 866	222	7,7	227
	1983	33 004	1 347	41	33 004	269	8,2	269
	1987	37 941	1 281	34	37 941	237	6,2	237
Zollernalbkreis	1981	42 430	2 194	52	.	.	.	.
	1982	44 094	2 034	46	33 822	117	3,5	135
	1983	44 697	1 501	34	34 319	119	3,5	141
	1987	52 425	1 603	31	52 425	176	3,4	176
Stadtkreis Ulm	1981	36 130	1 807	50	.	.	.	.
	1982	36 130	1 337	37	-	-	-	(144)
	1983	29 321	997	34	-	-	-	(117)
	1987	33 199	1 029	31	33 199	531	16,0	531
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1981	14 208	1 160	82	.	.	.	.
	1982	14 509	825	57	13 299	49	3,7	94
	1983	16 482	623	38	15 643	66	4,2	85
	1987	20 428	622	30	20 428	59	2,9	59
Biberach	1981	15 398	759	49	.	.	.	.
	1982	15 411	502	33	13 156	206	15,7	209
	1983	20 355	662	33	17 244	198	11,5	204
	1987	24 424	783	32	24 424	214	8,8	214
Bodenseekreis	1981	28 546	1 228	43	.	.	.	.
	1982	28 546	926	32	25 302	164	6,5	193
	1983	30 682	1 072	35	30 657	263	8,6	263
	1987	34 982	1 335	38	34 982	354	10,1	354
Ravensburg	1981	36 960	1 778	48	.	.	.	.
	1982	36 960	1 444	39	36 428	189	5,2	214
	1983	35 359	994	28	34 525	160	4,6	163
	1987	40 311	1 427	35	40 311	178	4,4	178
Sigmaringen	1981	12 537	596	48	.	.	.	.
	1982	13 037	629	48	9 962	86	8,6	96
	1983	13 553	504	37	8 505	69	8,1	79
	1987	17 025	601	35	17 025	145	8,5	145
Land Baden-Württemberg	1981	1 375 054 ⁶⁾	91 897 ⁷⁾	67	.	.	.	.
	1982	1 385 007 ⁶⁾	76 635 ⁷⁾	56	923 542	10 226	11,0	13 694
	1983	1 622 126	72 992	45	1 316 624	13 365	10,2	15 438
	1987	1 770 569	61 705	35	1 770 569	14 313	8,1	14 313

¹⁾ Abwassermenge, für die Angaben zum NH⁺₄-N vorliegen. – ²⁾ Die Fracht wurde, ausgehend von den (gemessenen) NH⁺₄-N-Konzentrationen und den behandelten Abwassermengen, für jede Kläranlage berechnet. – ³⁾ Die NH⁺₄-N-Werte für Anlagen ohne Angabe zum NH⁺₄-N wurden in Abhängigkeit von der Höhe der BSB₅-Werte berechnet. – ⁴⁾ Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ⁵⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen. – ⁶⁾ Fortgeschriebene Mengen, ausgehend vom Stand 1979, laut Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. – ⁷⁾ Hochgerechnete Werte, 1981 betrug die Bezugsmenge 1 032 433 Tsd. m³ und 1982 1 244 927 Tsd. m³.

23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987 nach Größenklassen der CSB-Werte

Kreis Land	Jahr	Insgesamt					Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l							
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Abfluß		unter 35				35-60			
							Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemi- scher Sauer- stoffbe- darf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemi- scher Sauer- stoffbe- darf (CSB)
Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1983	4	1 518	104 589	5 209	50	3	218	19 491	614	1	1 300	85 098	4 595
	1987	4	1 518	112 484	4 775	42	3	218	21 375	675	1	1 300	91 109	4 100
Landkreise Böblingen	1983	25	663	57 957	1 858	32	20	364	33 417	794	5	300	24 540	1 065
	1987	25	665	57 550	1 950	34	21	387	33 424	864	4	277	24 126	1 086
Esslingen	1983	41	798	61 717	1 963	32	25	402	31 270	786	13	386	29 763	1 132
	1987	40	791	65 370	1 815	28	32	674	55 458	1 397	7	116	9 872	416
Göppingen	1983	24	774	46 678	1 869	40	14	324	17 464	400	4	390	24 840	1 135
	1987	25	779	57 253	2 078	36	15	329	22 548	454	6	442	34 093	1 583
Ludwigsburg	1983	36	1 034	64 373	2 251	35	21	480	32 616	878	12	528	30 652	1 296
	1987	36	1 112	65 633	2 252	34	20	809	49 144	1 407	13	232	11 107	517
Rems-Murr-Kreis	1983	60	762	60 409	2 635	44	39	378	31 368	705	11	159	16 273	606
	1987	58	821	59 477	2 097	35	45	586	46 204	1 134	8	55	5 286	248
Stadtkreis Heilbronn	1983	1	444	29 496	1 327	45	-	-	-	-	1	444	29 496	1 327
	1987	1	444	27 388	1 068	39	-	-	-	-	1	444	27 388	1 068
Landkreise Heilbronn	1983	44	434	53 836	1 672	31	34	365	43 289	985	2	27	2 664	110
	1987	44	468	57 939	1 270	22	36	426	53 271	1 090	6	40	4 159	147
Hohenlohekreis	1983	35	133	16 700	457	27	27	76	9 298	178	5	50	7 002	245
	1987	39	148	21 256	528	25	34	142	20 469	472	3	2	262	12
Schwäbisch Hall	1983	88	437	24 428	769	31	45	169	17 136	415	27	254	6 096	239
	1987	91	466	32 325	893	28	67	370	24 821	527	17	91	6 757	296
Main-Tauber- Kreis	1983	47	312	21 540	816	38	32	115	12 323	265	9	162	5 670	200
	1987	51	335	28 648	738	26	46	260	22 848	470	4	74	5 786	266
Heidenheim	1983	35	260	24 248	986	41	16	103	8 621	218	14	132	11 758	519
	1987	35	285	30 184	1 231	41	22	162	13 990	370	7	120	15 805	830
Ostalbkreis	1983	96	556	55 078	2 389	43	46	230	23 504	642	31	231	21 746	965
	1987	89	582	59 266	2 404	41	57	249	22 200	509	25	292	32 829	1 437
Stadtkreise Baden-Baden ²⁾	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1983	1	635	58 785	6 055	103	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1	635	55 035	2 477	45	-	-	-	-	1	635	55 035	2 477
Landkreise Karlsruhe	1983	29	609	57 960	2 257	39	14	273	27 139	603	8	282	23 244	1 058
	1987	26	635	55 126	2 057	37	13	205	19 982	426	10	363	31 317	1 323
Rastatt	1983	15	561	42 468	1 430	34	8	389	32 974	1 001	4	158	8 577	319
	1987	14	561	46 315	1 165	25	13	554	45 906	1 142	1	7	409	23

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987
nach Größenklassen der CSB-Werte

Kreis Land	Jahr	Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l											
		60-80				80-120				120 und mehr			
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Böblingen	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	1983	3	11	684	44	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1	1	40	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Göppingen	1983	4	9	1 390	96	2	52	2 984	239	-	-	-	-
	1987	4	8	612	41	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	1983	2	26	1 101	77	1	0	4	0	-	-	-	-
	1987	3	71	5 382	328	-	-	-	-	-	-	-	-
Rems-Murr-Kreis	1983	5	37	3 784	236	2	37	3 893	313	3	151	5 091	775
	1987	3	29	2 939	211	2	151	5 048	505	-	-	-	-
Stadtkreis Heilbronn	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Heilbronn	1983	6	41	7 824	567	1	0	21	2	1	1	38	9
	1987	1	3	499	32	1	0	10	1	-	-	-	-
Hohenlohekreis	1983	-	-	-	-	3	6	400	34	-	-	-	-
	1987	1	0	25	2	1	4	500	43	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	1983	9	12	901	62	6	2	294	53	1	0	1	0
	1987	2	1	107	7	4	5	638	63	1	0	2	0
Main-Tauber- Kreis	1983	4	30	3 394	241	1	1	40	4	1	4	113	107
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	14	2
Heidenheim	1983	3	24	3 663	231	2	2	206	18	-	-	-	-
	1987	3	3	342	23	1	0	10	1	2	0	37	6
Ostalbkreis	1983	10	53	4 148	273	6	39	5 363	466	3	2	317	44
	1987	5	8	927	61	-	-	-	-	2	33	3 310	397
Stadtkreise Baden-Baden ²⁾	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1983	-	-	-	-	1	635	58 785	6 055	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Karlsruhe	1983	4	35	5 392	387	2	17	1 950	174	1	2	235	35
	1987	1	30	1 772	121	1	16	1 475	118	1	21	580	70
Rastatt	1983	1	7	320	22	-	-	-	-	2	6	597	87
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987 nach Größenklassen der CSB-Werte

Kreis Land	Jahr	Insgesamt					Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l							
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Abfluß		unter 35				35-60			
							Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbe- darf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbe- darf (CSB)
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t
Stadtkreise Heidelberg	1983	3	346	22 685	1 134	50	-	-	-	-	3	346	22 685	1 134
	1987	3	346	23 382	702	30	3	346	23 382	702	-	-	-	-
Mannheim	1983	1	613	54 500	4 360	80	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1	613	48 307	3 526	73	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Neckar-Oden- wald-Kreis	1983	37	229	23 594	873	37	20	166	16 245	434	10	54	6 171	236
	1987	40	265	25 098	654	26	29	241	23 110	498	7	21	1 758	82
Rhein-Neckar- Kreis	1983	21	1 009	81 589	3 530	43	9	326	34 545	781	7	421	25 960	1 165
	1987	21	1 059	87 419	2 710	31	12	470	47 930	1 057	9	589	39 489	1 652
Stadtkreis Pforzheim	1983	1	175	18 800	2 557	136	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2	250	19 251	539	28	1	250	19 240	539	1	0	11	0
Landkreise Calw	1983	42	281	33 362	1 603	48	29	214	21 383	460	5	11	1 673	64
	1987	44	339	30 485	755	25	31	297	25 304	480	8	30	3 770	150
Enzkreis	1983	21	233	27 833	955	34	12	153	17 817	413	6	71	8 478	333
	1987	22	250	28 299	745	26	14	186	21 632	467	5	62	6 128	240
Freudenstadt	1983	36	202	20 565	709	34	18	152	15 661	384	13	41	2 529	107
	1987	38	218	24 238	601	25	29	200	21 307	475	8	17	2 919	125
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1983	1	35	4 980	229	46	-	-	-	-	1	35	4 980	229
	1987 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald	1983	35	436	25 474	1 001	39	16	324	16 161	439	10	91	7 231	301
	1987	30	447	27 851	815	29	16	407	25 513	659	9	18	1 044	45
Emmendingen	1983	18	758	56 357	1 933	34	9	143	10 448	210	3	612	45 594	1 695
	1987	15	767	62 663	2 164	35	10	154	10 469	202	2	600	51 124	1 841
Ortenaukreis	1983	29	827	48 217	2 865	59	11	245	14 420	378	11	544	27 845	1 196
	1987	23	844	57 355	1 850	32	17	471	36 155	998	6	373	21 200	852
Rottweil	1983	27	466	37 296	1 364	37	14	254	19 377	505	9	198	14 685	589
	1987	28	463	43 374	1 378	32	20	211	26 844	662	7	244	14 094	533
Schwarzwald- Baar-Kreis	1983	18	243	28 065	1 289	46	10	144	18 342	482	5	17	2 422	123
	1987	16	364	30 888	929	30	11	257	22 060	574	3	106	8 763	351
Tuttlingen	1983	23	186	13 077	572	44	11	85	7 385	186	7	14	1 802	67
	1987	25	213	14 669	439	30	16	122	10 423	231	4	83	3 214	116
Konstanz	1983	22	779	(46 974)	2 090	45	11	69	5 724	155	7	704	40 758	1 862
	1987	19	774	39 903	1 561	39	12	290	20 766	595	6	484	19 107	964
Lörrach	1983	30	216	18 575	1 253	67	13	61	5 095	95	10	64	6 415	258
	1987	32	628	39 213	2 056	52	17	95	7 755	205	9	126	11 118	489

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987
nach Größenklassen der CSB-Werte

Kreis Land	Jahr	Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l											
		60-80				80-120				120 und mehr			
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t
Stadtkreise													
Heidelberg	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mannheim	1983	-	-	-	-	1	613	54 500	4 360	-	-	-	-
	1987	1	613	48 307	3 526	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise													
Neckar-Oden- wald-Kreis	1983	1	0	24	2	2	3	771	80	4	5	383	121
	1987	-	-	-	-	1	0	15	2	3	3	215	72
Rhein-Neckar- Kreis	1983	2	214	15 160	911	2	12	1 824	172	1	35	4 100	500
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis													
Pforzheim	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	1	175	18 800	2 557
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise													
Calw	1983	4	13	1 813	121	2	25	3 487	347	2	19	5 006	611
	1987	2	4	138	8	3	8	1 273	116	-	-	-	-
Enzkreis	1983	-	-	-	-	1	2	543	61	2	8	995	148
	1987	2	2	537	39	1	0	2	0	-	-	-	-
Freudenstadt	1983	3	2	211	16	1	5	1 944	171	1	2	220	31
	1987	-	-	-	-	1	0	12	1	-	-	-	-
Stadtkreis													
Freiburg im Breisgau	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise													
Breisgau- Hochschwarzwald	1983	2	13	1 297	78	1	1	30	2	6	7	755	181
	1987	3	16	1 024	73	1	1	61	5	1	5	209	34
Emmendingen	1983	3	1	62	4	1	1	211	17	2	1	42	7
	1987	-	-	-	-	1	6	460	46	2	6	610	75
Ortenaukreis	1983	-	-	-	-	2	11	2 084	200	5	26	3 868	1 090
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rottweil	1983	3	5	899	55	1	8	2 335	215	-	-	-	-
	1987	1	8	2 436	183	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald- Baar-Kreis	1983	2	78	6 412	409	-	-	-	-	1	4	889	275
	1987	1	0	44	3	1	1	21	2	-	-	-	-
Tuttlingen	1983	2	80	3 033	189	1	2	311	27	2	5	546	103
	1987	2	3	237	15	3	6	795	78	-	-	-	-
Konstanz	1983	-	-	-	-	3	3	419	41	1	2	73	32
	1987	-	-	-	-	1	1	30	3	-	-	-	-
Lörrach	1983	1	81	6 009	475	2	0	3	0	4	10	1 053	424
	1987	3	401	20 043	1 203	1	0	8	1	2	6	289	159

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987
nach Größenklassen der CSB-Werte**

Kreis Land	Jahr	Insgesamt					Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l							
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behand- elte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Abfluß		unter 35				35-60			
							Klär- anlagen	Ausbau- größe	behand- elte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemi- scher Sauer- stoffbe- darf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behand- elte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemi- scher Sauer- stoffbe- darf (CSB)
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t
Landkreise Waldshut	1983	66	237	20 473	1 058	52	25	90	7 938	143	18	102	3 876	165
	1987	67	315	25 581	1 529	60	42	208	13 910	288	11	16	1 486	71
Reutlingen	1983	42	473	35 995	1 975	55	9	38	2 378	54	14	258	15 572	651
	1987	38	726	50 609	1 273	25	17	673	47 542	1 094	11	39	2 292	115
Tübingen	1983	15	464	33 004	1 347	41	6	114	8 637	263	6	249	16 517	588
	1987	15	478	37 941	1 281	34	7	279	21 610	638	7	199	16 318	642
Zollernalbkreis	1983	24	677	44 697	1 501	34	17	263	21 772	515	5	411	22 694	953
	1987	25	685	52 425	1 603	31	18	250	25 198	547	7	435	27 227	1 056
Stadtkreis Ulm	1983	1	320	29 321	997	34	1	320	29 321	997	-	-	-	-
	1987	1	320	33 199	1 029	31	1	320	33 199	1 029	-	-	-	-
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1983	44	259	16 482	623	38	14	149	8 420	205	15	71	6 112	249
	1987	42	270	20 428	622	30	21	182	13 073	291	12	78	6 329	249
Biberach	1983	22	300	20 355	662	33	14	291	19 683	627	6	8	536	25
	1987	26	327	24 424	783	32	16	214	15 404	443	7	112	8 965	333
Bodenseekreis	1983	14	460	30 682	1 072	35	9	347	20 336	542	2	101	9 214	443
	1987	14	465	34 982	1 335	38	9	352	23 579	636	1	6	640	31
Ravensburg	1983	38	681	35 359	994	28	23	455	23 447	425	11	217	10 686	461
	1987	39	700	40 311	1 427	35	24	460	27 072	672	11	179	8 397	389
Sigmaringen	1983	33	210	13 553	504	37	13	72	5 205	109	12	130	7 391	324
	1987	35	216	17 025	601	35	17	74	6 775	135	13	135	9 654	426
Baden-Württemberg insgesamt	1983	1 245	21 040	1 622 126	72 992	45	658	8 361	689 650	17 286	343	9 573	639 245	28 029
	1987	1 240	22 587	1 770 569	61 705	35	834	12 380	1 020 892	25 054	278	8 442	620 387	26 581

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 23. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987 nach Größenklassen der CSB-Werte

Kreis Land	Jahr	Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l											
		60-80				80-120				120 und mehr			
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Ab- wasser- menge ¹⁾	Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t
Landkreise Waldshut	1983	10	30	6 315	473	7	9	2 065	195	6	4	279	82
	1987	2	2	333	21	6	17	5 614	504	6	72	4 238	645
Reutlingen	1983	9	166	17 106	1 068	6	4	405	46	4	7	534	156
	1987	4	10	601	37	4	3	114	10	2	1	60	17
Tübingen	1983	3	102	7 850	496	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1	0	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	1983	1	1	151	9	-	-	-	-	1	2	80	24
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis Ulm	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1983	3	27	1 402	105	7	10	347	33	5	3	201	31
	1987	3	6	842	61	3	1	74	7	3	2	110	15
Biberach	1983	1	0	77	5	1	0	59	5	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	2	0	30	3	1	0	25	3
Bodenseekreis	1983	2	12	1 115	85	-	-	-	-	1	0	17	2
	1987	4	107	10 763	668	-	-	-	-	-	-	-	-
Ravensburg	1983	1	6	824	57	2	2	302	28	1	1	100	23
	1987	1	54	4 188	276	1	0	18	2	2	7	636	88
Sigmaringen	1983	4	5	557	35	4	4	400	37	-	-	-	-
	1987	4	7	575	38	1	1	21	2	-	-	-	-
Baden-Württemberg insgesamt	1983	108	1 121	102 918	6 829	74	1 506	145 980	13 395	62	482	44 333	7 455
	1987	58	1 388	102 726	6 981	41	220	16 229	1 513	29	157	10 335	1 583

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ²⁾ Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ³⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

24. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Größenklassen der $\text{NH}_4\text{-N}$ -Werte

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt				Davon Anlagen mit einer Restbelastung von . . . bis unter . . . mg/l					
	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Ammoniumstickstoff ($\text{NH}_4\text{-N}$)-Fracht am Abfluß		Klär- anlagen	Ausbau- größe	$\text{NH}_4\text{-N}$ - Fracht	1,1 – 5,0		
								Klär- anlagen	Ausbau- größe	$\text{NH}_4\text{-N}$ - Fracht
			t	mg/l						
	Anzahl	EW			Anzahl	EW	t	Anzahl	EW	t
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	1 517 500	1 743,0	15,5	-	-	-	2	117 500	55,3
Landkreise										
Böblingen	25	664 750	268,0	4,7	4	94 830	7,0	15	486 570	110,6
Esslingen	40	790 983	470,3	7,2	14	120 810	14,1	13	230 823	45,5
Göppingen	25	779 140	519,0	9,1	11	213 640	21,5	8	253 830	31,8
Ludwigsburg	36	1 111 660	487,1	7,4	9	191 720	5,4	12	462 720	75,5
Rems-Murr-Kreis	58	820 610	515,5	8,7	27	241 260	17,3	12	154 990	26,8
Region Mittlerer Neckar	188	5 684 643	4 002,9	9,6	65	862 260	65,3	62	1 706 433	345,5
Stadtkreis										
Heilbronn	1	444 400	684,7	25,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Heilbronn	44	468 130	327,5	5,7	11	61 140	9,0	13	141 070	38,2
Hohenlohekreis	39	147 540	48,8	2,3	24	72 530	5,7	11	70 460	37,5
Schwäbisch Hall	91	466 430	200,0	6,2	35	82 650	9,3	19	56 760	18,0
Main-Tauber-Kreis	51	334 710	113,5	4,0	27	84 920	5,0	15	103 250	32,6
Region Franken	226	1 861 210	1 374,5	8,2	97	301 240	29,0	58	371 540	126,3
Landkreise										
Heidenheim	35	285 130	143,7	4,8	6	15 130	0,8	16	101 020	33,2
Ostalbkreis	89	582 000	494,9	8,4	32	91 610	7,2	24	156 660	43,6
Region Ostwürttemberg	124	867 130	638,6	7,1	38	106 740	8,0	40	257 680	76,8
Regierungsbezirk Stuttgart	538	8 412 983	6 016,0	8,9	200	1 270 240	102,3	160	2 335 653	548,6
Stadtkreise										
Baden-Baden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	635 000	110,1	2,0	-	-	-	1	635 000	110,1
Landkreise										
Karlsruhe	26	635 120	756,0	13,7	3	57 200	6,5	4	52 330	11,1
Rastatt	14	561 250	324,8	7,0	5	53 500	4,9	3	216 700	31,2
Region Mittlerer Oberrhein	41	1 831 370	1 190,9	7,6	8	110 700	11,4	8	904 030	152,4
Stadtkreise										
Heidelberg	3	346 240	163,7	7,0	1	270	0	-	-	-
Mannheim	1	613 000	724,6	15,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	40	265 360	74,8	3,0	14	165 840	13,6	10	13 980	4,2
Rhein-Neckar-Kreis	21	1 058 630	790,4	9,0	4	113 300	5,0	3	128 000	38,0
Region Unterer Neckar	65	2 283 230	1 753,5	9,5	19	279 410	18,6	13	141 980	42,2
Stadtkreis										
Pforzheim	2	250 150	19,3	1,0	1	250 000	19,2	-	-	-
Landkreise										
Calw	44	338 605	128,3	4,2	20	186 495	14,4	7	15 450	4,9
Enzkreis	22	250 260	81,5	2,9	8	98 430	12,3	7	113 700	40,2
Freudenstadt	38	217 680	75,6	3,1	13	68 800	8,0	13	104 520	32,1
Region Nordschwarzwald	106	1 056 695	304,7	3,0	42	603 725	53,9	27	233 670	77,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	212	5 171 295	3 249,1	7,3	69	993 835	83,9	48	1 279 680	271,8
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	30	447 030	225,3	8,1	6	139 210	3,0	8	81 740	15,9
Emmendingen	15	766 735	759,8	12,1	7	54 500	3,3	3	97 860	8,5
Ortenaukreis	23	843 920	605,3	10,5	5	118 170	6,0	2	111 000	32,2
Region Südlicher Oberrhein	68	2 057 685	1 590,4	10,8	18	311 880	12,3	13	290 600	56,6
Landkreise										
Rottweil	28	462 960	174,6	4,0	9	65 950	9,9	11	199 990	51,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	363 660	213,9	6,9	2	11 820	1,6	7	206 700	41,8
Tuttlingen	25	213 150	92,8	6,3	11	79 830	6,2	5	24 370	7,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	69	1 039 770	481,3	5,4	22	157 600	17,7	23	431 060	100,7
Landkreise										
Konstanz	19	773 890	530,9	13,3	5	150 900	4,4	4	4 950	1,2
Lörrach	32	627 650	237,6	6,1	6	36 000	1,5	14	30 020	4,2
Waldshut	67	314 820	163,3	6,4	11	89 050	4,4	20	161 840	24,0
Region Hochrhein-Bodensee	118	1 716 360	931,8	8,9	22	275 950	10,3	38	196 810	29,4
Regierungsbezirk Freiburg	255	4 813 815	3 003,5	8,8	62	745 430	40,3	74	918 470	186,7
Landkreise										
Reutlingen	38	726 400	148,9	2,9	15	152 430	14,7	13	385 920	57,3
Tübingen	15	478 300	237,4	6,2	1	81 500	7,9	6	73 500	12,7
Zollernalbkreis	25	685 190	175,5	3,4	9	96 570	11,3	7	324 660	42,8
Region Neckar-Alb	78	1 889 890	561,8	4,0	25	330 500	33,9	26	784 080	112,8
Stadtkreis										
Ulm	1	320 000	531,2	16,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	42	269 720	59,2	2,9	18	203 190	12,4	6	26 920	7,8
Biberach	26	327 140	214,4	8,8	6	71 080	4,6	6	54 740	11,5
Region Donau-Iller ³⁾	69	916 860	804,8	10,3	24	274 270	17,0	12	81 660	19,3
Landkreise										
Bodenseekreis	14	465 260	354,2	10,1	2	106 000	10,0	1	11 100	3,4
Ravensburg	39	700 480	178,2	4,4	11	58 390	4,6	9	489 840	53,2
Sigmaringen	35	216 140	145,1	8,5	9	55 880	6,2	3	4 870	1,1
Region Bodensee-Oberschwaben	88	1 381 880	677,5	7,3	22	220 270	20,8	13	505 810	57,7
Regierungsbezirk Tübingen	235	4 188 630	2 044,1	6,6	71	825 040	71,7	51	1 371 550	189,8
Baden-Württemberg	1 240	22 586 723	14 312,7	8,1	402	3 834 545	298,2	333	5 905 353	1 196,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

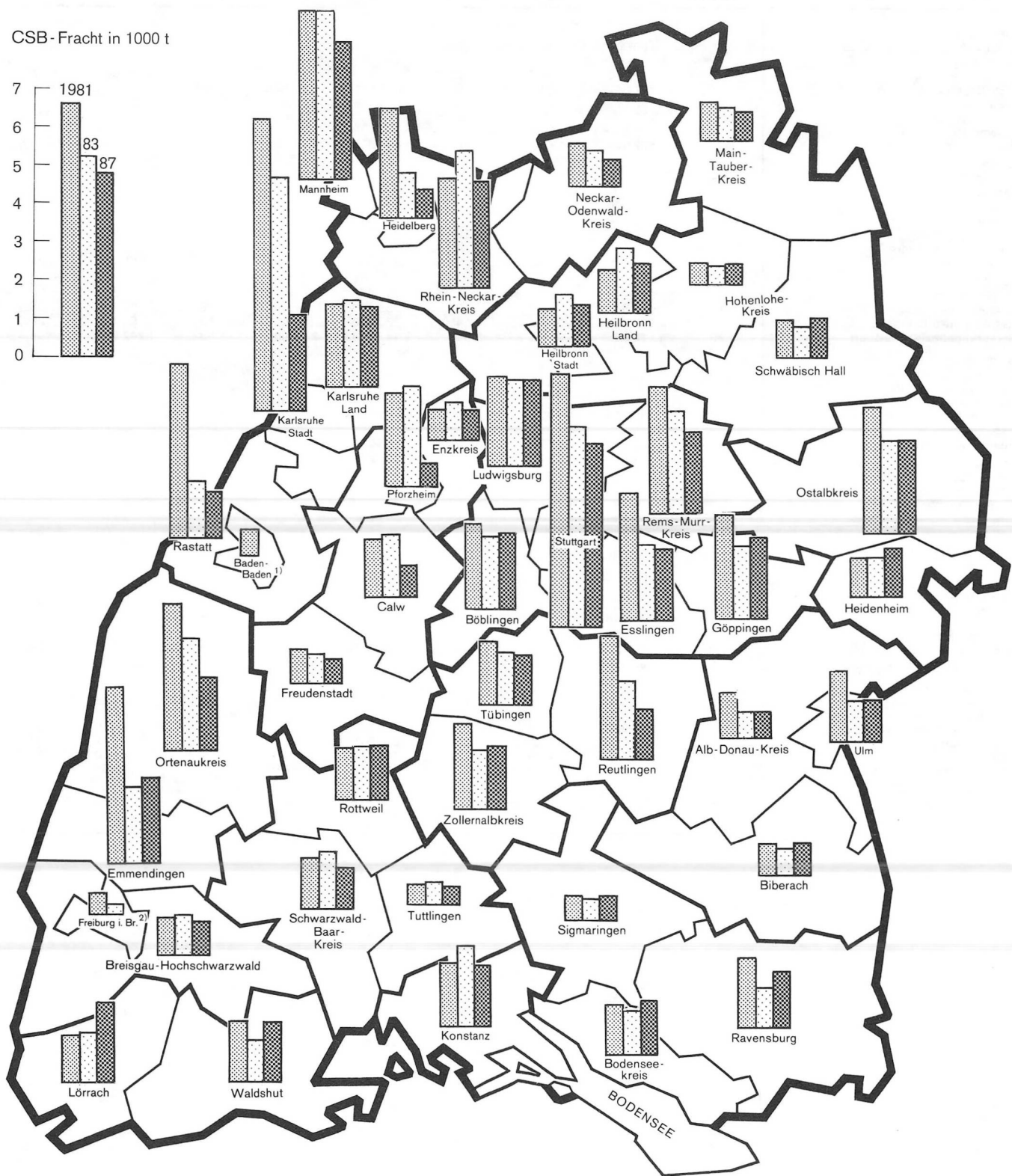
Noch: 24. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Größenklassen der $\text{NH}_4\text{-N}$ -Werte

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Noch: Davon Anlagen mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l								
	5,0 – 10,0			10,0 – 20,0			20,0 und mehr		
	Klär- anlagen	Ausbau- größe	$\text{NH}_4\text{-N}$ - Fracht	Klär- anlagen	Ausbau- größe	$\text{NH}_4\text{-N}$ - Fracht	Klär- anlagen	Ausbau- größe	$\text{NH}_4\text{-N}$ - Fracht
	Anzahl	EW	t	Anzahl	EW	t	Anzahl	EW	t
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	100 000	47,7	1	1 300 000	1 640,0	–	–	–
Landkreise									
Böblingen	3	18 920	13,7	2	37 770	61,5	1	26 660	75,2
Esslingen	7	117 840	60,5	6	321 510	350,2	–	–	–
Göppingen	5	56 670	41,8	–	–	–	1	255 000	423,9
Ludwigsburg	5	140 730	50,1	5	74 940	85,5	5	241 550	270,6
Rems-Murr-Kreis	9	88 380	59,3	8	129 730	115,0	2	206 250	297,1
Region Mittlerer Neckar	30	522 540	273,1	22	1 863 950	2 252,2	9	729 460	1 066,8
Stadtkreis Heilbronn	–	–	–	–	–	–	1	444 400	684,7
Landkreise									
Heilbronn	17	257 220	259,2	2	6 200	8,1	1	2 500	13,0
Hohenlohekreis	2	3 700	3,7	1	700	1,2	1	150	0,7
Schwäbisch Hall	17	10 545	11,0	12	298 800	131,7	8	17 675	30,0
Main-Tauber-Kreis	4	104 850	34,4	4	41 330	40,6	1	360	0,9
Region Franken	40	376 315	308,3	19	347 030	181,6	12	465 085	729,3
Landkreise									
Heidenheim	6	161 790	87,9	1	350	0,2	6	6 840	21,6
Ostalbkreis	14	51 680	45,8	13	235 750	311,9	6	46 300	86,4
Region Ostwürttemberg	20	213 470	133,7	14	236 100	312,1	12	53 140	108,0
Regierungsbezirk Stuttgart	90	1 112 325	715,1	55	2 447 080	2 745,9	33	1 247 685	1 904,1
Stadtkreise									
Baden-Baden ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	4	80 600	47,8	9	277 590	372,8	6	167 400	317,8
Rastatt	2	18 170	12,4	3	265 700	259,9	1	7 180	16,4
Region Mittlerer Oberrhein	6	98 770	60,2	12	543 290	632,7	7	174 580	334,2
Stadtkreise									
Heidelberg	2	345 970	163,7	–	–	–	–	–	–
Mannheim	–	–	–	1	613 000	724,6	–	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	8	33 190	16,2	5	49 650	34,1	3	2 700	6,7
Rhein-Neckar-Kreis	6	248 830	124,4	7	488 500	488,3	1	80 000	134,7
Region Unterer Neckar	16	627 990	304,3	13	1 151 150	1 247,0	4	82 700	141,4
Stadtkreis Pforzheim	–	–	–	1	150	0,1	–	–	–
Landkreise									
Calw	9	113 280	75,6	5	16 280	16,3	3	7 100	17,1
Enzkreis	4	28 360	17,9	2	1 370	4,5	1	8 400	6,6
Freudenstadt	7	37 090	11,1	4	7 120	24,0	1	150	0,4
Region Nordschwarzwald	20	178 730	104,6	12	24 920	44,9	5	15 650	24,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	42	905 490	469,1	37	1 719 360	1 924,6	16	272 930	499,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	6	7 620	1,7	5	189 870	139,7	5	28 590	65,0
Emmendingen	1	2 100	1,1	1	600 000	715,3	3	12 275	31,6
Ortenaukreis	6	145 700	76,5	8	400 160	372,9	2	68 890	117,7
Region Südlicher Oberrhein	13	155 420	79,3	14	1 190 030	1 227,9	10	109 755	214,3
Landkreise									
Rottweil	6	189 740	107,9	2	7 280	5,2	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	1	16 000	12,0	4	128 240	156,7	2	900	1,8
Tuttlingen	3	97 700	28,4	1	1 750	1,7	5	9 500	49,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	10	303 440	148,3	7	137 270	163,6	7	10 400	51,0
Landkreise									
Konstanz	1	450	0,3	5	271 730	197,1	4	345 860	327,9
Lörrach	10	555 530	203,1	–	–	–	2	6 100	28,8
Waldshut	15	38 320	22,9	11	15 170	74,8	10	10 440	37,2
Region Hochrhein-Bodensee	26	594 300	226,3	16	286 900	271,9	16	362 400	393,9
Regierungsbezirk Freiburg	49	1 053 160	453,9	37	1 614 200	1 663,4	33	482 555	659,2
Landkreise									
Reutlingen	2	178 780	66,2	4	3 540	1,8	4	5 730	8,9
Tübingen	5	250 770	168,7	3	72 530	48,1	–	–	–
Zollernalbkreis	7	257 130	111,3	2	6 830	10,1	–	–	–
Region Neckar-Alb	14	686 680	346,2	9	82 900	60,0	4	5 730	8,9
Stadtkreis Ulm	–	–	–	1	320 000	531,2	–	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	7	16 020	10,5	5	20 090	23,5	6	3 500	5,0
Biberach	5	69 260	26,2	5	129 830	166,0	4	2 230	6,1
Region Donau-Iller ³⁾	12	85 280	36,7	11	469 920	720,7	10	5 730	11,1
Landkreise									
Bodenseekreis	2	59 360	9,7	4	221 900	233,9	5	66 900	97,2
Ravensburg	5	48 770	13,8	9	95 050	93,9	5	8 430	12,7
Sigmaringen	11	24 990	12,9	9	123 170	114,3	3	7 230	10,6
Region Bodensee-Oberschwaben	18	133 120	36,4	22	440 120	442,1	13	82 560	120,5
Regierungsbezirk Tübingen	44	905 080	419,3	42	992 940	1 222,8	27	94 020	140,5
Baden-Württemberg	225	3 976 055	2 057,4	171	6 773 580	7 556,7	109	2 097 190	3 203,5

¹⁾ Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ²⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen. – ³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 9

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Kläranlagenablauf in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1981, 1983 und 1987



1) Die Anlage befindet sich ab 1983 auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt.
2) Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

25. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biologische Klärkapa- zität am 31.12.	Mittlere Auslastung der bio- logischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt	darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer		
				t	mg/l						t	1 000 EW	%
		1 000 m ³		t	mg/l	t				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1979	108 116	15 320	18 697	173	3 057	854	140	1 450	58,9
	1983	104 589	12 495	13 289	127	2 716	607	124	1 518	40,0
	1987	112 484	11 892	17 154	153	2 431	783	111	1 518	51,6
Landkreise Böblingen	1979	49 333	3 460	9 204	187	565	420	26	672	62,5
	1983	57 957	3 155	9 338	161	564	426	26	663	64,3
	1987	57 550	3 742	8 516	148	908	389	41	665	58,5
Esslingen	1979	61 840	3 355	9 631	156	647	440	30	714	61,6
	1983	61 717	2 837	8 670	140	838	396	38	798	49,6
	1987	65 370	2 565	8 959	137	829	409	38	791	51,7
Göppingen	1979	50 668	7 834	8 881	175	1 530	406	70	716	56,7
	1983	46 678	6 466	8 712	187	1 513	398	69	774	51,4
	1987	57 253	6 609	8 788	153	1 560	401	71	779	51,5
Ludwigsburg	1979	50 931	3 640	10 243	201	811	468	37	956	49,0
	1983	64 373	3 193	9 628	150	694	440	32	1 033	42,6
	1987	65 633	2 795	10 979	167	706	501	32	1 112	45,1
Rems-Murr-Kreis	1979	49 436	3 878	11 718	237	1 785	535	82	490	109,2
	1983	60 409	3 115	11 650	193	1 139	532	52	762	69,8
	1987	59 477	2 678	9 533	160	1 085	435	50	821	53,0
Stadtkreis Heilbronn	1979	18 064	3 302	(6 110)	(338)	1 146	(279)	52	506	(55,1)
	1983	29 496	2 286	4 330	147	907	198	41	444	44,6
	1987	27 388	3 340	4 601	168	981	210	45	444	47,3
Landkreise Heilbronn	1979	36 239	2 846	6 027	166	427	275	19	378	72,8
	1983	53 836	2 345	6 441	120	309	294	14	433	67,9
	1987	57 939	2 269	5 693	98	306	260	14	468	55,6
Hohenlohekreis	1979	10 694	541	1 573	147	133	72	6	132	54,5
	1983	16 700	543	1 730	104	113	79	5	133	59,4
	1987	21 256	482	1 987	93	162	91	7	148	61,5
Schwäbisch Hall	1979	21 243	970	4 780	223	301	218	14	370	58,9
	1983	24 428	662	4 246	174	294	194	13	437	44,4
	1987	32 325	1 040	5 176	160	597	236	27	466	50,6
Main-Tauber-Kreis	1979	13 070	1 072	2 470	189	281	113	13	208	54,3
	1983	21 540	757	3 152	146	231	144	11	308	46,8
	1987	28 648	658	3 516	123	251	161	11	335	48,1
Heidenheim	1979	27 552	2 410	4 103	149	697	187	32	277	67,5
	1983	24 248	2 492	3 829	158	552	175	25	260	67,3
	1987	30 184	2 245	3 831	127	559	175	26	285	61,4
Ostalbkreis	1979	51 754	4 242	9 173	177	907	419	41	506	82,8
	1983	55 078	3 904	7 925	144	1 065	362	49	555	65,2
	1987	59 266	3 534	8 142	137	868	372	40	582	63,9
Stadtkreise Baden-Baden	1979	12 860	1 006	1 715	133	200	78	9	61	127,9
	1983 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1979	55 414	4 747	10 930	197	1 470	499	67	630	79,2
	1983	58 785	3 409	11 581	197	603	529	28	635	83,3
	1987	55 035	3 207	8 255	150	647	377	30	635	59,4
Landkreis Karlsruhe	1979	35 121	2 830	7 789	222	761	356	35	541	65,8
	1983	57 960	3 115	8 219	142	883	375	40	609	61,6
	1987	55 126	2 740	8 560	155	781	391	36	635	61,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 25. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biologische Klärkapa- zität am 31.12.	Mittlere Auslastung der bio- logischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt	darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer		
				1 000 m ³	t						mg/l	t	1 000 EW	%
Landkreis Rastatt	1979	23 294	2 252	5 164	222	280	236	13	223	105,8
	1983	42 468	1 850	6 084	143	294	278	14	561	49,6
	1987	46 315	1 658	7 157	155	300	327	14	561	58,3
Stadtkreise Heidelberg	1979	25 509	2 100	3 278	129	381	150	17	200	75,0
	1983	22 685	1 742	2 794	123	148	128	7	346	37,0
	1987	23 382	1 518	2 694	115	143	123	7	346	35,5
Mannheim	1979	41 610	16 211	10 400	250	3 630	475	166	640	74,2
	1983	54 500	17 776	12 262	225	3 063	560	140	613	91,4
	1987	48 307	11 279	9 758	202	2 388	446	109	613	72,8
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1979	17 082	786	2 696	158	316	123	14	188	65,4
	1983	23 594	479	2 974	126	138	136	6	224	60,7
	1987	25 098	323	3 168	126	120	145	5	263	55,1
Rhein-Neckar-Kreis	1979	53 085	4 912	11 189	211	1 502	511	69	874	58,5
	1983	81 589	4 277	13 058	160	1 048	596	48	1 009	59,1
	1987	87 419	4 085	12 281	140	1 146	561	52	1 059	53,0
Stadtkreis Pforzheim	1979	16 500	2 550	4 000	242	478	183	22	180	101,7
	1983	18 800	2 292	4 907	261	279	224	13	175	128,0
	1987	19 251	2 255	3 619	188	364	165	17	250	66,0
Landkreise Calw	1979	21 544	919	3 270	152	292	149	13	251	59,4
	1983	33 362	764	4 646	139	230	212	11	281	75,4
	1987	30 485	721	3 620	119	278	165	13	339	48,7
Enzkreis	1979	15 340	995	2 853	186	170	130	8	197	66,0
	1983	27 833	799	2 855	103	172	130	8	233	55,8
	1987	28 299	692	3 004	106	173	137	8	250	54,8
Freudenstadt	1979	8 969	711	1 935	216	270	88	12	142	62,0
	1983	20 565	399	2 878	140	204	131	9	202	64,9
	1987	24 238	268	2 847	117	180	130	8	218	59,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1979	22 653	2 598	6 009	265	520	274	24	107	256,1
	1983	4 980	451	637	128	118	29	5	35	x
	1987 ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1979	23 353	1 380	4 808	206	171	220	8	341	64,5
	1983	25 474	2 152	4 392	172	276	201	13	434	46,3
	1987	27 851	2 215	5 063	182	455	231	21	447	51,7
Emmendingen	1979	15 462	817	2 612	169	252	119	12	117	101,7
	1983	56 357	2 901	7 832	139	798	358	36	758	47,2
	1987	62 663	3 179	10 071	161	1 748	460	80	767	60,0
Ortenaukreis	1979	34 090	4 202	7 930	233	521	362	24	408	88,7
	1983	48 217	2 897	9 729	202	660	444	30	801	55,4
	1987	57 355	4 361	8 666	151	696	396	32	844	46,9
Rottweil	1979	28 404	1 907	4 025	142	344	184	16	407	45,2
	1983	37 296	1 927	4 567	122	321	209	15	465	45,0
	1987	43 374	1 684	4 837	112	458	221	21	463	47,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1979	22 291	2 248	3 651	164	801	167	37	(304)	(54,9)
	1983	28 065	2 002	4 052	144	730	185	33	239	77,4
	1987	30 888	1 831	4 806	156	663	219	30	364	60,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 25. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biologische Klärkapa- zität am 31.12.	Mittlere Auslastung der bio- logischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer	insgesamt	darunter durch industriell- gewerbliche Abwässer		
		1 000 m ³		t	mg/l	t	1 000 EW			%
Landkreise										
Tuttlingen	1979	10 475	665	1 956	187	190	89	9	201	44,3
	1983	13 077	652	2 064	158	150	94	7	186	50,5
	1987	14 669	486	1 971	134	171	90	8	213	42,3
Konstanz	1979	36 968	6 198	5 649	153	1 508	258	69	659	39,2
	1983	46 974	4 422	5 294	113	1 796	242	82	777	31,2
	1987	39 903	4 235	6 307	158	1 688	288	77	774	37,2
Lörrach	1979	9 531	784	1 942	204	274	89	13	131	67,9
	1983	18 575	1 277	3 157	170	446	144	20	206	69,9
	1987	39 213	6 823	5 850	149	1 199	267	55	622	42,9
Waldshut	1979	15 035	1 796	3 062	204	657	140	30	110	127,3
	1983	20 473	1 238	2 780	136	440	127	20	233	54,5
	1987	25 581	3 012	3 370	132	627	154	29	314	49,0
Reutlingen	1979	34 524	3 113	5 692	165	1 018	260	46	489	53,2
	1983	35 995	3 261	6 676	185	757	305	35	471	64,8
	1987	50 609	3 085	6 558	130	762	299	35	726	41,2
Tübingen	1979	29 290	1 624	5 491	187	430	251	20	432	58,1
	1983	33 004	1 351	5 945	180	523	271	24	464	58,4
	1987	37 941	1 223	5 781	152	412	264	19	478	55,2
Zollernalbkreis	1979	42 226	3 149	5 077	120	994	232	45	609	38,1
	1983	44 697	4 161	5 188	116	1 122	237	51	677	35,0
	1987	52 425	3 694	7 080	135	926	323	42	685	47,2
Stadtkreis										
Ulm	1979	33 974	5 900	6 253	184	1 213	286	55	321	89,1
	1983	29 321	3 836	4 457	152	507	204	23	320	63,8
	1987	33 199	3 281	4 615	139	420	211	19	320	65,9
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1979	16 022	812	2 437	152	312	111	14	164	67,7
	1983	16 482	990	2 735	166	222	125	10	259	48,3
	1987	20 428	818	2 641	129	193	121	9	270	44,8
Biberach	1979	15 398	895	2 658	173	328	121	15	276	43,8
	1983	20 355	1 169	3 568	175	418	163	19	299	54,5
	1987	24 424	841	3 856	158	312	176	14	327	53,8
Bodenseekreis	1979	28 307	2 695	5 201	184	539	237	25	388	61,1
	1983	30 682	2 428	5 560	181	153	254	7	460	55,2
	1987	34 982	2 279	4 536	130	176	207	8	465	44,5
Ravensburg	1979	35 699	4 053	6 782	190	2 212	310	101	593	52,3
	1983	35 359	4 476	7 659	217	2 693	350	123	681	51,4
	1987	40 311	4 445	8 499	211	2 808	388	128	700	55,4
Sigmaringen	1979	11 152	494	2 708	243	211	124	10	157	79,0
	1983	13 553	460	2 497	184	155	114	7	210	54,3
	1987	17 025	620	2 597	153	238	119	11	216	55,1
Baden-Württemberg	1979	1 340 122	138 219	251 772	188	34 532	11 496	1 577	17 716	64,9
	1983	1 622 126	123 204	253 987	157	30 282	11 598	1 383	20 981	55,3
	1987	1 770 569	120 707	258 942	146	31 718	11 824	1 448	22 576	52,4

¹⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser in mechanischen und biologischen Anlagen. – ²⁾ Hochgerechnete Werte, 1979 betrug die Bezugsmenge 1 201 527 Tsd. m³ und 1983 1 485 270 Tsd. m³. – ³⁾ Einwohnerwert = 21,90 kg BSB₅/Ea (60 g BSB₅/EJ). – ⁴⁾ Belastung der Kläranlagen nach Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität. – ⁵⁾ Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ⁶⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

Klärschlammaufkommen und - entsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden - Württembergs 1983 und 1987

Statistisches Landesamt Baden · Württemberg

26. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾			Davon			
		Bestand 31.12.	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Volumen	Trockensubstanz ⁶⁾		beseitigt durch Ablagern ⁴⁾ Verbrennen ⁵⁾		Landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung	
							Volumen	Trocken- substanz	Volumen	Trocken- substanz
		Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	kg/EW		1000 m ³	1000 t TS	1000 m ³	1000 t TS
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1979	4	108 116	(127)	36	24,8	47	32	(79)	4
	1983	4	104 589	(127)	34	22,4	(119)	33	9	0
	1987	4	112 484	55	29	18,8	50	28	5	0
Landkreise Böblingen	1979	25	49 333	64	15	22,3	22	8	43	7
	1983	25	57 957	63	17	25,6	29	14	34	2
	1987	25	57 550	50	17	26,0	35	16	15	1
Esslingen	1979	47	61 840	59	13	18,2	26	9	34	3
	1983	41	61 717	66	17	21,3	35	15	31	3
	1987	40	65 370	57	16	20,0	26	11	32	5
Göppingen	1979	24	50 668	83	16	22,3	45	11	38	5
	1983	24	46 678	47	17	21,9	26	12	24	5
	1987	25	57 253	45	16	20,9	28	13	17	4
Ludwigsburg	1979	35	50 931	84	24	24,8	40	17	44	7
	1983	36	64 373	86	22	21,3	44	19	42	4
	1987	36	65 633	79	22	20,0	48	21	30	2
Rems-Murr-Kreis	1979	58	49 436	89	19	30,8	53	15	36	4
	1983	60	60 409	87	18	23,6	41	14	46	4
	1987	58	59 477	67	18	22,2	33	15	34	3
Stadtkreis Heilbronn	1979	2	18 064	35	11	21,7	35	11	-	-
	1983	1	29 496	21	11	24,8	21	11	-	-
	1987	1	27 388	31	15	32,7	31	14	-	-
Landkreise Heilbronn	1979	39	36 239	46	8	21,1	16	5	30	4
	1983	44	53 836	58	8	18,4	12	4	46	4
	1987	44	57 939	62	11	24,4	23	8	39	3
Hohenlohekreis	1979	25	10 694	13	2	15,2	5	2	9	1
	1983	35	16 700	13	2	15,0	2	1	11	1
	1987	39	21 256	16	2	15,5	5	2	12	1
Schwäbisch Hall	1979	55	21 243	22	5	13,5	7	3	14	2
	1983	88	24 428	28	4	9,2	4	1	24	3
	1987	91	32 325	35	5	10,7	10	3	25	2
Main-Tauber-Kreis	1979	31	13 070	47	3	14,0	13	1	34	2
	1983	47	21 540	30	3	9,6	2	1	28	2
	1987	51	28 648	36	5	14,0	2	1	34	4
Heidenheim	1979	34	27 552	13	4	14,4	1	(2)	11	2
	1983	35	24 248	22	4	15,4	1	0	21	3
	1987	35	30 184	24	4	12,6	3	1	22	3
Ostalbkreis	1979	84	51 754	64	14	27,7	19	9	44	6
	1983	96	55 078	52	13	23,4	26	11	26	2
	1987	89	59 266	68	16	27,8	34	14	35	2
Stadtkreise Baden-Baden	1979	4	12 860	5	1	16,4	-	-	5	1
	1983 ⁷⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ⁷⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1979	1	55 414	14	7	11,1	14	7	-	-
	1983	1	58 785	12	7	11,0	12	7	-	-
	1987	1	55 035	31	13	19,8	31	13	-	-
Landkreis Karlsruhe	1979	34	35 121	73	13	24,0	16	5	56	8
	1983	29	57 960	66	10	16,4	19	6	47	4
	1987	26	55 126	82	10	15,1	14	5	67	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 26. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾			Davon			
		Bestand 31.12.	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Volumen	Trockensubstanz ⁶⁾		beseitigt durch Ablagerung ⁴⁾ Verbrennen ⁵⁾		Landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung	
							Volumen	Trocken- substanz	Volumen	Trocken- substanz
		Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	kg/EW		1000 m ³	1000 t TS	1000 m ³	1000 t TS
Landkreis Rastatt	1979	14	23 294	18	5	14,8	2	1	16	4
	1983	15	42 468	38	10	17,8	22	8	15	3
	1987	14	46 315	44	9	15,3	10	4	34	5
Stadtkreise Heidelberg	1979	1	25 509	10	5	25,0	-	-	10	5
	1983	3	22 685	13	5	14,5	-	-	13	5
	1987	3	23 382	11	4	12,4	11	4	-	-
Mannheim	1979	1	41 610	14	11	17,2	14	11	-	-
	1983	1	54 500	24	13	21,2	24	13	-	-
	1987	1	48 307	18	9	14,5	18	9	-	-
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1979	28	17 082	23	5	25,5	3	1	20	5
	1983	37	23 594	23	3	13,1	4	2	19	2
	1987	40	25 098	25	5	18,9	11	4	14	1
Rhein-Neckar-Kreis	1979	21	53 085	54	9	10,3	39	7	14	2
	1983	21	81 589	48	13	12,9	17	9	31	4
	1987	21	87 419	45	17	15,8	36	16	9	1
Stadtkreis Pforzheim	1979	1	16 500	8	2	11,1	8	2	-	-
	1983	1	18 800	8	2	11,4	8	2	-	-
	1987	2	19 251	15	4	17,2	15	4	-	-
Landkreise Calw	1979	38	21 544	20	5	19,8	9	3	10	1
	1983	42	33 362	23	4	14,2	10	4	13	1
	1987	44	30 485	23	5	15,9	13	5	10	1
Enzkreis	1979	17	15 340	24	5	25,4	8	3	16	2
	1983	21	27 833	17	4	17,2	9	3	8	1
	1987	22	28 299	19	4	17,6	14	4	5	0
Freudenstadt	1979	28	8 969	14	2	13,5	2	1	12	1
	1983	36	20 565	35	3	14,9	3	1	32	2
	1987	38	24 238	31	3	13,8	2	1	29	2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1979	5	22 653	127	7	37,2	0	-	127	7
	1983	1	4 980	28	1	28,6	-	-	28	1
	1987 ⁸⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1979	54	23 353	58	5	12,3	4	3	55	2
	1983	35	25 474	44	5	11,5	6	3	38	2
	1987	30	27 851	43	5	10,3	7	3	35	2
Emmendingen	1979	32	15 462	16	2	13,0	4	1	12	1
	1983	18	56 357	16	6	7,9	9	5	7	1
	1987	15	62 663	17	7	9,5	11	7	5	0
Ortenaukreis	1979	40	34 090	78	11	22,5	12	2	66	9
	1983	29	48 217	93	8	9,7	9	3	84	5
	1987	23	57 355	88	12	13,6	9	3	80	8
Rottweil	1979	22	28 404	23	7	17,1	9	5	14	2
	1983	27	37 296	49	9	19,4	20	7	29	2
	1987	28	43 374	36	8	17,7	18	7	18	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1979	18	22 291	44	5	16,0	8	2	36	2
	1983	18	28 065	28	5	20,6	4	1	24	4
	1987	16	30 888	17	5	12,4	15	4	2	0
Tuttlingen	1979	21	10 475	21	3	14,9	6	2	14	1
	1983	23	13 077	15	3	16,1	6	2	8	1
	1987	25	14 669	20	4	20,2	9	4	11	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **26. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1987**

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾			Davon			
		Bestand 31.12.	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Volumen	Trockensubstanz ⁶⁾		beseitigt durch Ablagern ⁴⁾ , Verbrennen ⁵⁾		Landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung	
							Volumen	Trocken- substanz	Volumen	Trocken- substanz
		Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	kg/EW		1000 m ³	1000 t TS	1000 m ³	1000 t TS
Landkreise										
Konstanz	1979	21	36 968	96	9	13,5	13	4	83	5
	1983	22	46 974	110	10	12,8	9	5	100	5
	1987	19	39 903	57	10	13,3	17	8	40	2
Lörrach	1979	28	9 531	12	2	13,2	8	2	4	0
	1983	30	18 575	16	2	9,3	4	1	12	1
	1987	32	39 213	35	9	12,5	24	9	11	0
Waldshut	1979	50	15 035	29	2	13,0	4	1	24	1
	1983	66	20 473	29	3	12,7	7	2	23	1
	1987	67	25 581	35	7	21,6	13	6	22	1
Reutlingen	1979	42	34 524	38	12	24,4	9	4	28	8
	1983	42	35 995	33	8	16,9	15	6	18	1
	1987	38	50 609	31	9	12,2	16	8	15	1
Tübingen	1979	17	29 290	24	8	18,5	17	6	7	2
	1983	15	33 004	25	7	15,1	13	6	12	1
	1987	15	37 941	37	8	16,1	16	7	21	1
Zollernalbkreis	1979	21	42 226	85	7	11,5	5	2	80	5
	1983	24	44 697	63	6	8,9	9	3	54	3
	1987	25	52 425	60	9	13,7	18	8	42	2
Stadtkreis										
Ulm	1979	2	33 974	36	7	21,8	36	7	-	-
	1983	1	29 321	33	7	21,9	33	7	-	-
	1987	1	33 199	38	9	27,8	38	9	-	-
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1979	44	16 022	24	3	17,0	5	2	19	1
	1983	44	16 482	28	3	11,6	5	2	23	2
	1987	42	20 428	42	4	15,6	5	2	38	2
Biberach	1979	21	15 398	40	3	10,8	3	1	37	2
	1983	22	20 355	31	3	10,0	3	1	27	2
	1987	26	24 424	29	4	10,7	4	2	26	2
Bodenseekreis	1979	12	28 307	41	7	18,0	8	3	33	3
	1983	14	30 682	61	7	15,2	8	3	53	4
	1987	14	34 982	73	6	13,5	5	2	68	4
Ravensburg	1979	28	35 699	76	8	13,5	6	1	71	6
	1983	38	35 359	88	10	14,7	16	6	72	4
	1987	39	40 311	113	7	9,7	5	2	108	5
Sigmaringen	1979	23	11 152	16	2	12,7	8	2	8	1
	1983	33	13 553	19	3	14,2	4	1	15	1
	1987	35	17 025	19	4	17,1	8	3	11	0
Baden-Württemberg	1979	1 152	1 340 122	1 906	347	18,9	609	216	1 297	131
	1983	1 245	1 622 126	1 813	351	16,7	672	256	1 142	95
	1987	1 240	1 770 569	1 760	385	17,0	740	308	1 020	77

¹⁾ Mechanische und biologische Kläranlagen. – ²⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ³⁾ Ausfaulen, Entwässern. – ⁴⁾ In Hausmülldeponien, Bodenaushub-/Bauschuttdeponien, sonstigen Ablagerungsplätzen. – ⁵⁾ Überwiegend in Kläranlageeigenen Verbrennungsanlagen. – ⁶⁾ 1979 wurde die Menge, ausgehend von den Einzelangaben zu den entwässerten bzw. nicht entwässerten Schlammengen, mittels Durchschnittswerten für den Trockensubstanzgehalt geschätzt. – ⁷⁾ Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – ⁸⁾ Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

27. Kommunale Klärschlämme in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Art der Behandlung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klärschlamm aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ¹⁾			Davon							
	Klär- anlagen	Volumen	Trocken- substanz	mit Entwässerung ²⁾				mit ausschließlich sonstiger Behandlung ³⁾			
				Klär- anlagen	Klärschlammmenge nach der Entwässerung			Klär- anlagen ⁴⁾	Klärschlammmenge nach der Behandlung		
	Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	% TS	Anzahl	1000 m ³	1000 t TS	% TS
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4	54,6	28,6	3	49,9	28,4	49	1	4,7	0,2	4
Landkreise											
Böblingen	25	49,8	17,3	14	34,2	15,9	40	11	15,6	1,4	9
Esslingen	40	57,4	16,2	15	43,1	15,7	31	25	14,3	0,5	3
Göppingen	25	45,2	16,3	6	34,1	15,3	38	19	11,1	1,0	9
Ludwigsburg	36	78,5	22,2	18	47,5	20,5	37	18	31,0	1,7	5
Rems-Murr-Kreis	58	66,8	18,2	14	31,4	14,0	38	44	35,4	4,2	12
Region Mittlerer Neckar	188	352,3	118,8	70	240,2	109,8	39	118	112,1	9,0	8
Stadtkreis Heilbronn	1	30,8	14,5	1	30,8	14,5	40	-	-	-	-
Landkreise											
Heilbronn	44	62,4	11,4	13	26,7	9,4	30	31	35,7	2,0	6
Hohenlohekreis	39	16,4	2,3	4	3,4	1,5	37	35	13,0	0,8	6
Schwäbisch Hall	91	35,4	5,0	5	8,0	3,3	35	86	27,4	1,7	6
Main-Tauber-Kreis	51	36,0	4,7	7	10,4	3,0	25	44	25,6	1,7	7
Region Franken	226	181,0	37,9	30	79,3	31,7	34	196	101,7	6,2	6
Landkreise											
Heidenheim	35	24,3	3,6	4	6,1	2,2	31	31	18,2	1,4	8
Ostalbkreis	89	68,4	16,2	9	28,3	13,2	40	80	40,1	3,0	7
Region Ostwürttemberg	124	92,7	19,8	13	34,4	15,4	38	111	58,3	4,4	8
Regierungsbezirk Stuttgart	538	626,0	176,5	113	353,9	156,9	38	425	272,1	19,6	7
Stadtkreise											
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1	30,7	12,6	1	30,7	12,6	35	-	-	-	-
Landkreise											
Karlsruhe	26	81,7	9,6	14	18,3	6,0	28	12	63,4	3,6	6
Rastatt	14	44,2	8,6	9	31,6	8,2	22	5	12,6	0,4	3
Region Mittlerer Oberrhein	41	156,6	30,8	24	80,6	26,8	28	17	76,0	4,0	5
Stadtkreise											
Heidelberg	3	11,1	4,3	1	11,1	4,3	33	2	-	-	-
Mannheim	1	18,1	8,9	1	18,1	8,9	42	-	-	-	-
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	40	24,7	5,0	6	10,8	4,1	32	34	13,9	0,9	6
Rhein-Neckar-Kreis	21	45,1	16,7	14	35,5	15,7	38	7	9,6	1,0	10
Region Unterer Neckar	65	99,0	34,9	22	75,5	33,0	37	43	23,5	1,9	8
Stadtkreis Pforzheim	2	15,1	4,3	1	15,1	4,3	24	1	-	-	-
Landkreise											
Calw	44	22,9	5,4	7	11,1	3,9	30	37	11,8	1,5	13
Enzkreis	22	18,7	4,4	9	11,6	3,8	28	13	7,1	0,6	8
Freudenstadt	38	30,7	3,0	3	5,0	1,7	29	35	25,7	1,3	5
Region Nordschwarzwald	106	87,4	17,1	20	42,8	13,7	27	86	44,6	3,4	8
Regierungsbezirk Karlsruhe	212	343,0	82,8	66	198,9	73,5	32	146	144,1	9,3	6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	30	42,8	4,6	7	6,1	2,7	38	23	36,7	1,9	5
Emmendingen	15	16,6	7,3	6	11,4	7,1	53	9	5,2	0,2	4
Ortenaukreis	23	88,1	11,5	10	19,6	8,0	35	13	68,5	3,5	5
Region Südlicher Oberrhein	68	147,5	23,4	23	37,1	17,8	41	45	110,4	5,6	5
Landkreise											
Rottweil	28	36,4	8,2	8	17,8	7,2	34	20	18,6	1,0	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	16,8	4,5	6	9,0	3,5	33	10	7,8	1,0	13
Tuttlingen	25	20,2	4,3	5	9,1	3,8	36	20	11,1	0,5	5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	69	73,4	17,0	19	35,9	14,5	35	50	37,5	2,5	7
Landkreise											
Konstanz	19	56,9	10,3	4	18,2	8,2	39	15	38,7	2,1	5
Lörrach	32	35,3	9,1	9	18,1	7,5	35	23	17,2	1,6	9
Waldshut	67	35,2	6,8	8	13,0	5,5	36	59	22,2	1,3	6
Region Hochrhein-Bodensee	118	127,4	26,2	21	49,3	21,2	37	97	78,1	5,0	6
Regierungsbezirk Freiburg	255	348,3	66,6	63	122,3	53,5	37	192	226,0	13,1	6
Landkreise											
Reutlingen	38	31,3	8,6	7	15,6	7,5	41	31	15,7	1,1	7
Tübingen	15	36,6	7,7	7	16,3	6,8	36	8	20,3	0,9	4
Zollernalbkreis	25	59,8	9,4	7	17,2	7,6	38	18	42,6	1,8	4
Region Neckar-Alb	78	127,7	25,7	21	49,1	21,9	38	57	78,6	3,8	5
Stadtkreis Ulm	1	38,2	8,9	1	38,2	8,9	20	-	-	-	-
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	42	42,4	4,2	7	5,4	2,1	33	35	37,0	2,1	6
Biberach	26	29,2	3,5	4	5,0	2,0	34	22	24,2	1,5	6
Region Donau-Iller ⁵⁾	69	109,8	16,6	12	48,6	13,0	23	57	61,2	3,6	6
Landkreise											
Bodenseekreis	14	73,3	6,3	2	5,7	2,3	35	12	67,6	4,0	6
Ravensburg	39	112,9	6,8	5	4,7	1,9	35	34	108,2	4,9	5
Sigmaringen	35	18,7	3,7	12	8,1	3,2	34	23	10,6	0,5	5
Region Bodensee-Oberschwaben	88	204,9	16,8	19	18,5	7,4	34	69	186,4	9,4	5
Regierungsbezirk Tübingen	235	442,4	59,1	52	116,2	42,3	31	183	326,2	16,8	5
Baden-Württemberg	1 240	1 759,8	385,1	294	791,3	326,2	35	946	968,5	58,8	6

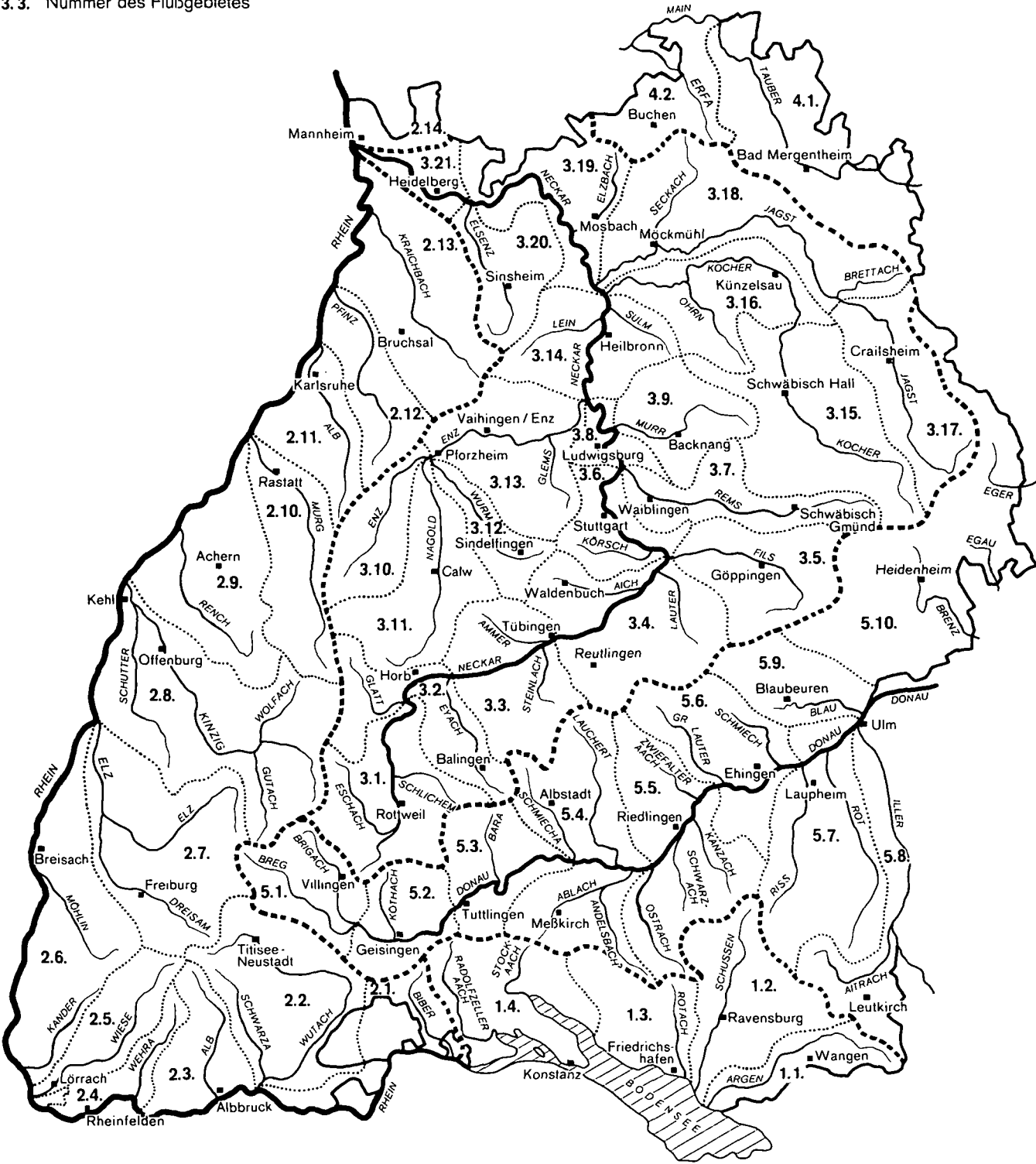
¹⁾ Ausfäulen, Entwässern. – ²⁾ in Zentrifugen, Siebbandpressen, Kammerfilterpressen oder durch thermische Trocknung. – ³⁾ Ausfäulen, Eindicken, Hygienisierung. – ⁴⁾ Einschließlich mit Abgabe an andere Kläranlagen. – ⁵⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

c) Wassereinzugsgebiete

Schaubild 11

Einteilung der Wassereinzugsgebiete in Baden - Württemberg

- Fluß
- - - Hauptwasserscheide
- ... Nebenwasserscheide
- 3.3. Nummer des Flußgebietes



28. An die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner und Abwasseraufkommen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Wohnbe-völkerung	Angeschlossene Einwohner					Abwasseraufkommen ¹⁾ (Trockenwetterabfluß)		Davon	
			an die Sammel-kanalisation		an Kläranlagen (Wohnortprinzip)			insgesamt	darunter industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾	in Klär-anlagen abgeleitet	unbe-handelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen				
1 000		%	10000	%	1 000	1 000 m ³					
Bodensee	1975	571	493	86,3	414	72,5	65	39 501	10 513	34 007	5 494
	1979	575	519	90,3	480	83,5	4	43 196	12 148	40 819	2 377
	1983	583	(543)	(93,1)	524	89,9	1	44 111	10 555	43 255	856
	1987	598	554	92,6	541	90,5	–	43 841	9 543	42 868	973
Rhein	1975	2 806	2 580	91,9	2 136	76,2	881	210 446	55 637	173 431	37 013
	1979	2 792	2 661	95,3	2 406	86,2	304	212 203	51 927	189 181	23 022
	1983	2 817	2 707	96,1	2 590	91,9	40	217 208	46 839	202 103	15 107
	1987	2 846	2 778	97,6	2 759	96,9	1	210 479	41 751	209 341	1 138
Neckar	1975	4 636	4 443	95,8	3 950	85,2	533	310 532	67 089	284 857	25 676
	1979	4 632	4 547	98,2	4 349	93,9	50	317 192	65 145	307 569	9 623
	1983	4 647	4 586	98,7	4 535	97,8	1	322 662	55 521	320 135	2 526
	1987	4 753	4 713	99,2	4 683	98,5	–	318 372	53 966	316 679	1 693
Donau	1975	1 028	948	92,2	696	67,7	112	68 629	16 670	54 601	14 028
	1979	1 033	989	95,7	803	77,7	30	71 343	15 571	60 276	11 067
	1983	1 037	1 005	96,9	899	86,7	2	73 404	14 605	67 557	5 847
	1987	1 040	1 016	97,7	940	90,4	–	71 038	12 672	66 233	4 805
Main	1975	161	140	87,3	112	69,6	14	9 451	979	7 597	1 854
	1979	159	145	91,2	120	75,5	10	10 161	1 343	8 669	1 492
	1983	156	145	93,0	129	82,7	6	10 375	941	9 349	1 026
	1987	158	151	95,6	142	89,9	2	10 452	742	9 812	640
Baden-Württemberg	1975	9 201	8 604	93,5	7 306	79,4	1 602	638 558	150 889	554 492	84 066
	1979	9 190	8 870	96,5	8 166	88,9	398	654 095	146 134	606 514	47 581
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	48	667 760	128 459	642 398	25 362
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	4	654 184	118 669	644 935	9 249

¹⁾ Umfaßt häusliches und kleingewerbliches Abwasser sowie industriell-gewerbliches Abwasser. – ²⁾ Aus Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe.

29. Öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlossene Einwohner	Ausbau- größe ¹⁾	behandelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlossene Einwohner	Ausbau- größe ¹⁾	behandelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1 000	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	1 000	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l
Bodensee	1969	153	.	15 286	(3 057)	(200)	124	.	19 542	(586)	(30)
	1975	65	65	5 082	1 093	215	362	1 004	59 235	1 367	23
	1977	13	26	2 576	743	288	396	1 068	76 489	1 162	15
	1979	4	4	144	32	222	422	1 321	82 186	1 115	14
	1981	2	2	77	15	195	432	1 342	82 911	1 288	16
	1983	1	2	73	15	206	474	1 591	84 363	1 020	12
	1987	-	-	-	-	-	489	1 613	93 018	687	7
Rhein	1969	1 104	.	151 169	(30 236)	(200)	653	.	78 609	(4 323)	(55)
	1975	881	1 493	111 989	26 196	234	1 270	2 075	161 946	8 864	55
	1977	443	564	54 586	11 748	215	1 963	3 498	279 731	15 955	57
	1979	305	451	40 068	6 883	172	2 213	4 368	315 506	12 018	38
	1981	134	202	16 602	3 103	187	2 419	5 327	358 961	8 859	25
	1983	38	45	6 257	983	157	2 660	5 968	476 848	8 447	18
	1987	1	7	319	75	235	2 892	6 607	508 506	4 071	8
Neckar	1969	693	.	85 002	(17 000)	(200)	2 534	.	312 694	(9 665)	(31)
	1975	533	862	62 218	13 063	210	3 371	6 553	441 153	13 811	31
	1977	187	290	27 746	5 834	210	3 994	8 341	651 500	21 196	33
	1979	50	154	7 477	1 611	215	4 282	9 579	705 516	14 218	20
	1981	12	13	1 047	194	185	4 385	10 190	722 029	14 643	20
	1983	2	2	112	17	152	4 521	10 705	846 434	13 457	16
	1987	1	1	50	3	60	4 644	11 346	924 000	6 309	7
Donau	1969	219	.	41 582	(8 316)	(200)	316	.	38 878	(1 166)	(30)
	1975	112	83	12 347	2 188	177	674	1 671	103 223	2 466	24
	1977	66	55	13 068	2 188	167	765	1 778	152 637	4 493	29
	1979	31	21	3 674	455	124	835	2 196	166 500	3 353	20
	1981	17	14	1 301	242	186	869	2 327	171 742	2 903	17
	1983	2	2	96	28	292	949	2 356	180 076	2 860	16
	1987	1	1	30	8	267	993	2 589	210 326	1 517	7
Main	1969	16	.	806	(161)	(200)	79	.	10 282	(360)	(35)
	1975	14	20	1 203	126	105	101	164	11 669	220	19
	1977	8	14	1 230	380	308	109	180	17 550	685	39
	1979	10	11	527	169	321	108	252	18 524	419	23
	1981	6	9	361	114	316	119	324	20 014	455	23
	1983	6	8	424	117	276	125	361	27 443	398	15
	1987	2	2	169	32	189	144	416	34 151	198	6
Baden-Württemberg	1969	2 184	.	293 845	(58 770) ⁵⁾	(200)	3 706	.	460 005	(16 100) ⁵⁾	(35)
	1975	1 602	2 523	192 839	42 666	221	5 780	11 467	777 226	26 730	34
	1977 ⁴⁾	717	951	99 206	20 893	211	7 227	14 866	1 177 907	43 491	37
	1979	399	641	51 890	9 150	176	7 862	17 716	1 288 232	31 123	24
	1981 ⁴⁾	171	240	19 388	3 668	189	8 224	19 510	1 355 666	28 144	21
	1983	49	59	6 962	1 160	167	8 735	20 981	1 615 164	26 182	16
	1987	4	10	568	118	208	9 162	22 576	1 770 001	12 783	7

¹⁾ Die Angaben zur Ausbaugröße stammen bis 1981 aus dem Verzeichnis „Kläranlagen – Nachbarschaften“, Hrsg.: Abwassertechnische Vereinigung e.V., Landesgruppe Baden-Württemberg, ab 1983 aus dem Verzeichnis „Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg“, Wasserwirtschaftsverwaltung, Heft 12, Hrsg.: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg. – ²⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ³⁾ Bis einschließlich 1983 gemessen ohne Hemmung, ab 1987 mit Hemmung der Nitrifikation mit Allylthioharnstoff (ATH). – ⁴⁾ Die Angaben für angeschlossene Einwohner und behandelte Abwassermengen wurden ausgehend vom Stand 1975 bzw. 1979 unter Berücksichtigung der veränderten Anschlußverhältnisse fortgeschrieben. Die Angaben zum biochemischen Sauerstoffbedarf stammen aus dem Verzeichnis „Kläranlagen – Nachbarschaften“. – ⁵⁾ Geschätzte Werte.

30. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Wohnbevölkerung	An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	
			1 000	%	1 000	%	1 000	
1. Bodensee	1975	571	493	86,3	414	72,5	65	157
	1979	575	519	90,3	480	83,5	4	95
	1983	583	(543)	(93,1)	524	89,9	1	(59)
	1987	598	554	92,6	541	90,5	-	58
1.1. Argen	1975	63	43	68,3	39	61,9	18	24
	1979	58	46	79,3	45	77,6	-	13
	1983	59	48	81,4	48	81,4	-	11
	1987	60	50	83,3	49	81,7	-	11
1.2. Schussen	1975	166	135	81,6	118	71,1	22	48
	1979	173	154	89,0	144	83,2	-	29
	1983	178	(167)	(93,8)	159	89,3	-	(19)
	1987	182	160	87,9	155	85,2	-	27
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1975	110	97	88,6	81	73,6	1	29
	1979	112	101	90,2	91	81,3	-	21
	1983	113	104	(92,0)	103	(91,2)	-	(10)
	1987	118	108	91,5	105	89,0	-	13
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1975	232	218	94,0	175	75,4	23	57
	1979	231	218	94,4	201	87,0	4	30
	1983	233	224	96,1	214	91,8	1	19
	1987	239	236	98,7	232	97,1	-	7
2. Rhein	1975	2 806	2 580	91,9	2 136	76,2	881	670
	1979	2 792	2 661	95,3	2 406	86,2	304	386
	1983	2 817	2 707	96,1	2 590	91,9	40	227
	1987	2 846	2 778	97,6	2 759	96,9	1	87
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1975	36	28	77,2	14	38,9	10	22
	1979	36	35	97,2	26	72,2	2	10
	1983	36	34	94,4	29	80,6	-	7
	1987	37	36	97,3	32	86,5	-	6
2.2. Wutach	1975	88	76	85,9	60	68,2	18	28
	1979	89	80	89,9	69	77,5	1	20
	1983	91	86	94,5	79	86,8	0	12
	1987	91	85	93,4	79	86,8	0	12
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1975	64	48	74,6	37	57,8	24	27
	1979	62	51	82,3	40	64,5	28	22
	1983	63	56	88,9	48	76,2	-	15
	1987	68	62	91,2	61	89,7	-	7
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1975	58	44	75,9	18	31,0	10	40
	1979	57	53	93,0	18	31,6	11	39
	1983	55	51	92,7	39	70,9	4	16
	1987	59	57	96,6	57	96,6	0	2
2.5. Wiese	1975	104	91	87,8	26	25,0	14	78
	1979	94	87	92,6	34	36,2	3	60
	1983	93	81	87,1	37	39,8	-	56
	1987	95	90	94,7	90	94,7	-	4
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1975	153	128	84,0	86	56,2	40	67
	1979	162	152	93,8	117	72,2	15	45
	1983	171	163	95,3	137	80,1	11	34
	1987	173	169	97,7	168	97,1	-	5
2.7. Elz	1975	394	363	92,1	325	82,5	136	69
	1979	399	373	93,5	358	89,7	141	41
	1983	411	397	96,6	395	96,1	2	16
	1987	424	410	96,7	408	96,2	0	15
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1975	273	237	86,8	180	65,9	130	93
	1979	261	234	89,7	210	80,5	40	51
	1983	257	231	89,9	221	86,0	17	36
	1987	253	234	92,5	232	91,7	-	21

Noch: 30. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Wohnbevölkerung	An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	
			1 000	%	1 000	%	1 000	
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1975	175	142	80,9	108	61,7	25	67
	1979	177	152	85,9	132	74,6	14	45
	1983	182	156	85,7	155	85,2	6	27
	1987	181	171	94,5	170	93,9	-	10
2.10. Murg	1975	156	146	94,0	94	60,3	38	62
	1979	151	146	96,7	137	90,7	50	14
	1983	149	144	96,6	143	96,0	-	6
	1987	152	148	97,4	148	97,4	-	3
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1975	360	356	98,9	340	94,4	333	20
	1979	355	354	99,7	349	98,3	-	6
	1983	358	358	100,0	358	100,0	-	-
	1987	357	357	100,0	357	100,0	-	-
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1975	196	185	94,4	166	84,7	2	30
	1979	191	191	100,0	181	94,8	-	10
	1983	193	193	100,0	193	100,0	-	-
	1987	190	190	100,0	190	100,0	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	1975	518	506	97,7	451	87,1	78	67
	1979	549	547	99,6	529	96,4	-	20
	1983	551	550	99,8	549	99,6	-	2
	1987	561	560	99,8	560	99,8	-	0
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1975	231	230	99,6	229	99,1	23	2
	1979	209	207	99,0	207	99,0	-	2
	1983	207	207	100,0	207	100,0	-	-
	1987	207	207	100,0	207	100,0	-	-
3. Neckar	1975	4 636	4 443	95,8	3 950	85,2	533	686
	1979	4 632	4 547	98,2	4 349	93,9	50	283
	1983	4 647	4 586	98,7	4 535	97,8	1	112
	1987	4 753	4 713	99,2	4 683	98,5	1	70
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	173	163	94,7	131	75,7	19	42
	1979	170	166	97,6	145	85,3	-	25
	1983	170	165	97,1	165	97,1	-	5
	1987	170	168	98,8	167	98,2	-	3
3.2. Neckar von der Glatt bis einschließlich Eyach	1975	130	124	95,2	72	55,4	19	58
	1979	142	140	98,6	125	88,0	7	17
	1983	139	139	100,0	136	97,8	-	3
	1987	139	138	99,3	138	99,3	-	1
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1975	219	211	96,3	151	68,9	84	68
	1979	215	207	96,3	191	88,8	0	24
	1983	228	227	99,6	220	96,5	-	8
	1987	239	238	99,6	237	99,2	-	2
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1975	457	446	97,6	432	94,5	105	25
	1979	468	467	99,8	467	99,8	-	1
	1983	476	476	100,0	476	100,0	-	-
	1987	509	509	100,0	509	100,0	-	-
3.5. Fils	1975	250	243	97,2	237	94,8	1	13
	1979	246	246	100,0	245	99,6	-	1
	1983	246	244	99,2	244	99,2	-	2
	1987	249	248	99,6	248	99,6	-	1
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1975	859	842	98,0	841	97,9	0	18
	1979	823	812	98,7	812	98,7	-	11
	1983	800	798	99,8	798	99,8	-	2
	1987	805	805	100,0	805	100,0	-	-
3.7. Rems	1975	281	269	95,7	260	92,5	4	21
	1979	308	306	99,4	300	97,4	6	8
	1983	314	313	99,7	311	99,0	-	3
	1987	312	310	99,4	309	99,0	-	3

Noch: 30. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Wohnbevölkerung	An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	
			1 000	%	1 000	%	1 000	
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1975	166	165	99,5	157	94,6	30	9
	1979	181	180	99,4	180	99,4	-	1
	1983	159	158	99,4	158	99,4	-	1
	1987	169	169	100,0	169	100,0	-	0
3.9. Murr	1975	139	132	94,9	122	87,8	25	17
	1979	128	124	96,9	120	93,8	23	8
	1983	144	141	97,9	138	95,8	-	6
	1987	148	144	97,3	143	96,6	-	5
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1975	61	58	95,1	54	88,5	2	7
	1979	45	44	97,8	44	97,8	2	1
	1983	43	42	97,7	42	97,7	-	1
	1987	44	44	100,0	43	97,7	-	1
3.11. Nagold	1975	139	124	89,5	101	72,7	6	38
	1979	125	119	95,2	111	88,8	-	14
	1983	132	131	99,2	129	97,7	-	3
	1987	133	132	99,3	130	97,7	-	2
3.12. Würm	1975	191	187	97,9	172	90,1	3	19
	1979	197	197	100,0	190	96,4	-	7
	1983	204	204	100,0	204	100,0	-	-
	1987	208	208	100,0	208	100,0	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	381	367	96,3	329	86,4	70	52
	1979	407	404	99,3	394	96,8	8	13
	1983	403	400	99,3	396	98,3	-	7
	1987	416	414	99,5	411	98,8	-	5
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1975	271	264	97,4	248	91,5	38	23
	1979	276	275	99,6	275	99,6	-	1
	1983	279	279	100,0	279	100,0	-	-
	1987	285	285	100,0	285	100,0	-	-
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1975	196	171	87,2	141	71,9	28	55
	1979	198	181	91,4	170	85,9	0	28
	1983	203	186	91,6	181	89,2	0	22
	1987	204	193	94,6	187	91,7	0	17
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	95	84	88,4	51	53,7	20	44
	1979	94	83	88,3	76	80,9	-	18
	1983	92	84	91,3	79	85,9	-	13
	1987	98	93	94,9	88	89,8	-	10
3.17. Jagst von der Quelle bis zur Brettach	1975	77	71	92,2	54	70,1	1	23
	1979	78	73	93,6	68	87,2	-	10
	1983	76	72	94,7	71	93,4	-	5
	1987	79	76	96,2	74	93,7	-	5
3.18. Jagst von der Brettach bis zur Mündung	1975	89	76	85,5	43	48,3	16	46
	1979	80	75	93,8	61	76,3	-	19
	1983	80	73	91,3	70	87,5	-	10
	1987	75	71	94,7	67	89,3	-	8
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	114	104	91,3	74	64,9	48	40
	1979	129	127	98,5	104	80,6	2	25
	1983	123	123	(100,0)	113	91,9	0	(10)
	1987	134	131	97,8	128	95,5	1	6
3.20. Elsenz	1975	105	100	95,7	39	37,1	15	66
	1979	106	102	96,2	56	52,8	1	50
	1983	113	109	96,5	103	91,5	1	10
	1987	109	109	100,0	108	99,1	-	1
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	244	241	98,8	239	98,0	0	5
	1979	216	215	99,5	215	99,5	-	1
	1983	223	222	99,6	222	99,6	-	1
	1987	227	227	100,0	227	100,0	-	0

Noch: 30. An die Sammelkanalisation und an Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Wohnbevölkerung	An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner		An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Wohnortprinzip)			Einwohner ohne Anschluß an Kläranlagen
					zusammen		darunter an mechanische Kläranlagen	
			1 000	%	1 000	%	1 000	
4. Main	1975	161	140	87,3	112	69,6	14	49
	1979	159	145	91,2	120	75,5	9	39
	1983	156	145	92,9	129	82,7	6	27
	1987	158	151	95,6	142	89,9	2	16
4.1. Tauber	1975	115	100	87,3	78	67,8	7	37
	1979	117	109	93,2	87	74,4	3	30
	1983	114	106	93,0	93	81,6	-	21
	1987	116	111	95,7	104	89,7	-	12
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1975	46	40	87,5	33	71,7	7	13
	1979	42	36	85,7	33	78,6	6	9
	1983	42	39	92,9	36	85,7	6	6
	1987	42	39	92,9	38	90,5	2	4
5. Donau	1975	1 028	948	92,2	696	67,7	112	332
	1979	1 033	989	95,7	803	77,7	31	230
	1983	1 037	1 005	96,9	899	86,7	2	138
	1987	1 040	1 016	97,7	940	90,4	1	100
5.1. Brigach und Breg	1975	105	97	91,7	86	81,9	16	19
	1979	112	102	91,1	99	88,4	2	13
	1983	109	108	(99,1)	107	98,2	-	(2)
	1987	111	108	97,3	107	96,4	-	4
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1975	49	40	81,9	32	65,3	8	17
	1979	44	44	100,0	29	65,9	2	15
	1983	44	44	100,0	36	81,8	-	8
	1987	44	44	100,0	37	84,1	-	7
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1975	64	59	92,4	51	79,7	6	13
	1979	71	70	98,6	66	93,0	-	5
	1983	69	68	98,6	65	94,2	-	4
	1987	68	67	98,5	65	95,6	-	2
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1975	149	138	92,5	99	66,4	0	50
	1979	147	140	95,2	108	73,5	-	39
	1983	148	143	96,6	131	88,5	-	17
	1987	149	145	97,3	136	91,3	-	13
5.5. Donau von Ablach bis Große Lauter	1975	72	68	94,4	31	43,1	10	41
	1979	68	67	98,5	39	57,4	4	29
	1983	65	62	95,4	50	76,9	-	15
	1987	68	67	98,5	57	83,8	-	11
5.6. Donau von Große Lauter bis Riß	1975	65	60	92,3	34	52,3	17	31
	1979	64	63	98,4	44	68,8	7	20
	1983	65	64	98,5	51	78,5	2	14
	1987	64	64	100,0	55	85,9	1	9
5.7. Donau von Riß bis Iller	1975	114	105	91,5	56	49,1	13	58
	1979	116	110	94,8	75	64,7	-	41
	1983	120	115	95,8	80	66,7	-	40
	1987	119	116	97,5	88	74,0	-	31
5.8. Iller	1975	67	45	67,2	20	29,9	10	47
	1979	71	60	84,5	34	47,9	-	37
	1983	74	60	81,1	46	62,2	-	28
	1987	73	63	86,3	60	82,2	-	13
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1975	160	155	97,0	138	86,3	17	22
	1979	161	156	96,9	148	91,9	16	13
	1983	160	159	99,4	153	95,9	-	7
	1987	164	162	98,8	160	97,6	-	4
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1975	184	181	98,3	148	80,4	16	36
	1979	180	178	98,9	163	90,6	-	17
	1983	183	182	99,5	180	98,4	-	3
	1987	181	180	99,5	176	97,2	-	6
Baden-Württemberg	1975	9 201	8 604	93,5	7 306	79,4	1 602	1 895
	1979	9 190	8 870	96,5	8 166	88,9	398	1 024
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	48	561
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	4	329

31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurden	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Kläranlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
1. Bodensee	1975	39 501	220	28 988	10 513	26,6	34 007	5 494
	1979	43 196	228	31 048	12 148	28,1	40 819	2 377
	1983	44 111	223	33 556	10 555	23,9	43 255	856
	1987	43 841	217	34 298	9 543	21,8	42 868	973
1.1. Argen	1975	3 142	200	2 762	380	12,1	2 946	196
	1979	4 913	293	3 169	1 744	35,5	4 871	42
	1983	4 820	275	3 153	1 667	34,6	4 820	-
	1987	5 095	279	3 489	1 606	31,5	5 023	72
1.2. Schussen	1975	8 989	182	7 396	1 593	17,7	7 822	1 167
	1979	11 707	208	8 247	3 460	29,6	11 017	690
	1983	13 463	221	9 617	3 846	28,6	13 129	334
	1987	13 721	235	10 180	3 541	25,8	13 363	358
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1975	6 585	186	5 264	1 321	20,1	5 693	892
	1979	6 904	187	6 087	817	11,8	6 307	597
	1983	7 025	185	6 359	666	9,5	6 963	(62)
	1987	7 196	183	6 634	562	7,8	6 906	290
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1975	20 784	261	13 565	7 219	34,7	17 544	3 239
	1979	19 672	247	13 545	6 127	31,2	18 624	1 048
	1983	18 803	230	14 427	4 376	23,3	18 343	460
	1987	17 829	207	13 995	3 834	21,5	17 576	253
2. Rhein	1975	210 446	223	154 809	55 637	26,4	173 431	37 013
	1979	212 203	218	160 276	51 927	24,5	189 181	23 022
	1983	217 208	220	170 369	46 839	21,6	202 103	15 107
	1987	210 479	208	168 727	41 751	19,8	209 341	1 138
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1975	2 069	202	1 747	322	15,6	961	1 106
	1979	2 243	176	1 983	260	11,6	1 802	441
	1983	2 080	168	1 941	139	6,7	1 816	264
	1987	2 078	158	1 980	98	4,7	1 875	203
2.2. Wutach	1975	5 698	205	4 884	814	14,3	4 672	1 026
	1979	5 714	196	4 897	817	14,3	5 033	681
	1983	7 647	244	5 740	1 907	24,9	7 259	388
	1987	7 348	237	5 703	1 645	22,4	6 894	454
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1975	3 390	193	2 844	546	16,1	2 846	544
	1979	4 387	236	3 020	1 367	31,2	3 802	585
	1983	4 517	221	3 729	788	17,5	4 080	437
	1987	4 833	214	4 069	764	15,8	4 702	131
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1975	2 926	182	2 505	421	14,4	1 344	1 580
	1979	4 520	234	3 292	1 228	27,2	1 462	3 058
	1983	4 171	224	3 405	766	18,4	2 881	1 290
	1987	5 294	254	3 422	1 872	35,4	5 294	-
2.5. Wiese	1975	14 762	444	5 844	8 918	60,4	1 913	12 848
	1979	12 086	381	5 397	6 689	55,4	2 748	9 338
	1983	12 564	425	5 844	6 720	53,5	3 426	9 138
	1987	10 770	328	5 510	5 260	48,8	10 770	-
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1975	10 007	214	7 836	2 171	21,7	6 284	3 721
	1979	12 258	221	9 514	2 744	22,4	8 887	3 371
	1983	12 111	204	10 267	1 844	15,2	9 513	2 598
	1987	13 005	211	10 749	2 256	17,3	12 921	84

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987**

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurden	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Kläranlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
2.7. Elz	1975	27 308	206	23 146	4 162	15,2	25 335	1 974
	1979	26 909	198	23 244	3 665	13,6	26 123	786
	1983	28 413	196	25 187	3 226	11,4	28 292	123
	1987	28 301	189	25 202	3 099	10,9	28 186	115
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1975	16 358	189	12 142	4 216	25,8	13 018	3 340
	1979	17 165	201	13 401	3 764	21,9	15 619	1 546
	1983	16 342	194	13 866	2 476	15,2	15 704	638
	1987	16 215	190	13 216	2 999	18,5	16 126	89
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1975	10 660	206	8 386	2 274	21,3	8 342	2 316
	1979	10 754	194	8 643	2 111	19,6	9 636	1 118
	1983	11 175	196	9 448	1 727	15,5	11 085	90
	1987	12 391	199	9 921	2 470	19,9	12 335	56
2.10. Murg	1975	11 630	218	9 682	1 948	16,8	7 729	3 899
	1979	11 331	213	8 988	2 343	20,7	10 827	504
	1983	10 800	205	9 679	1 121	10,4	10 730	70
	1987	10 761	199	9 794	967	9,0	10 755	6
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1975	28 399	219	23 750	4 649	16,4	27 668	773
	1979	27 374	212	23 063	4 311	15,8	27 064	310
	1983	27 336	209	24 179	3 157	11,5	27 336	-
	1987	25 997	200	22 863	3 134	12,1	25 997	-
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1975	12 406	184	11 070	1 336	10,8	11 249	1 157
	1979	11 875	170	10 850	1 025	8,6	11 514	361
	1983	12 113	172	11 238	875	7,2	12 113	-
	1987	11 562	167	10 669	893	7,7	11 562	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	1975	39 146	212	26 606	12 540	32,0	36 662	2 486
	1979	43 506	218	30 756	12 750	29,3	42 594	912
	1983	46 156	230	32 707	(13 449)	29,1	46 085	71
	1987	39 265	192	32 481	6 784	17,3	39 265	-
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1975	25 685	306	14 365	11 320	44,1	25 405	282
	1979	22 081	292	13 228	8 853	40,1	22 070	11
	1983	21 783	288	13 139	(8 644)	39,7	21 783	-
	1987	22 659	300	13 148	9 511	42,0	22 659	-
3. Neckar	1975	310 532	191	243 443	67 089	21,6	284 857	25 676
	1979	317 192	191	252 047	65 145	20,5	307 569	9 623
	1983	322 662	193	267 141	55 521	17,2	320 135	2 526
	1987	318 372	185	264 406	53 966	17,0	316 679	1 693
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	9 241	155	7 401	1 840	19,9	7 758	1 483
	1979	10 144	167	8 591	1 553	15,3	9 280	864
	1983	9 451	157	7 894	1 557	16,5	9 451	-
	1987	9 150	149	8 267	883	9,7	9 115	35
3.2. Neckar von Glatt bis einschließlich Eyach	1975	7 118	157	5 674	1 444	20,3	4 591	2 527
	1979	8 248	161	6 686	1 562	18,9	7 547	701
	1983	8 430	166	7 240	1 190	14,1	8 274	156
	1987	8 689	173	7 289	1 400	16,1	8 689	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1975	13 980	182	11 015	2 965	21,2	10 588	3 392
	1979	13 312	176	11 349	1 963	14,8	12 565	747
	1983	14 486	175	12 782	1 704	11,8	14 081	405
	1987	14 345	165	12 856	1 489	10,4	14 334	11

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurden	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Kläranlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1975	25 868	159	20 224	5 644	21,8	25 153	715
	1979	28 222	166	22 873	5 349	19,0	28 173	49
	1983	29 819	172	24 481	5 338	17,9	29 817	2
	1987	29 418	158	24 676	4 742	16,1	29 418	-
3.5. Fils	1975	18 922	213	11 903	7 019	37,1	18 566	356
	1979	20 358	227	12 250	8 108	39,8	20 222	136
	1983	19 949	224	13 412	6 537	32,8	19 935	14
	1987	19 512	216	12 969	6 543	33,5	19 508	4
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1975	75 565	246	59 730	15 835	21,0	75 528	36
	1979	70 532	238	54 112	16 420	23,3	70 498	34
	1983	67 306	231	53 641	13 665	20,3	67 306	-
	1987	65 283	222	51 800	13 483	20,7	65 283	-
3.7. Rems	1975	15 800	161	13 506	2 294	14,5	15 338	462
	1979	18 246	163	15 599	2 647	14,5	18 013	233
	1983	18 115	159	16 151	1 964	10,8	18 062	53
	1987	18 420	163	16 509	1 911	10,4	18 357	63
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1975	10 002	166	8 560	1 442	14,4	9 627	375
	1979	11 194	170	9 818	1 376	12,3	11 194	-
	1983	10 296	179	9 295	1 001	9,7	10 296	-
	1987	10 496	170	9 437	1 059	10,1	10 496	-
3.9. Murr	1975	7 607	158	5 180	2 427	31,9	7 128	479
	1979	7 661	169	5 683	1 978	25,8	7 478	183
	1983	8 162	159	6 489	1 673	20,5	8 092	70
	1987	8 017	153	6 973	1 044	13,0	7 960	57
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1975	4 528	214	3 392	1 136	25,1	4 250	278
	1979	3 296	205	2 630	666	20,2	3 236	60
	1983	3 230	211	2 620	610	18,9	3 230	-
	1987	3 140	196	2 847	293	9,3	3 118	22
3.11. Nagold	1975	8 782	194	7 273	1 509	17,2	7 548	1 234
	1979	7 464	172	6 441	1 023	13,7	7 110	354
	1983	8 095	169	7 233	862	10,7	8 001	94
	1987	7 589	158	6 928	661	8,7	7 482	107
3.12. Würm	1975	13 788	202	10 825	2 963	21,5	13 015	773
	1979	14 424	201	11 573	2 851	19,8	14 091	333
	1983	16 532	222	13 743	2 789	16,9	16 532	-
	1987	15 659	206	12 379	3 280	20,9	15 659	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	24 457	183	19 881	4 576	18,7	22 311	2 146
	1979	27 313	185	22 204	5 109	18,7	26 721	592
	1983	28 878	198	24 588	4 290	14,9	28 524	354
	1987	27 622	183	23 507	4 115	14,9	27 464	158
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1975	18 557	193	13 650	4 907	26,4	17 618	939
	1979	21 061	210	15 204	5 857	27,8	21 050	11
	1983	20 321	200	15 851	4 470	22,0	20 321	-
	1987	21 420	206	15 463	5 957	27,8	21 420	-
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1975	11 004	176	7 950	3 054	27,8	9 175	1 829
	1979	12 332	187	8 904	3 428	27,8	11 711	621
	1983	13 354	197	10 348	3 006	22,5	13 165	189
	1987	13 748	195	10 878	2 870	20,9	13 386	362

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurden	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Kläranlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	4 761	155	3 928	833	17,5	3 159	1 602
	1979	4 521	149	3 961	560	12,4	4 193	328
	1983	5 214	170	4 678	536	10,3	5 002	212
	1987	5 416	160	4 948	468	8,6	5 125	291
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	1975	3 776	146	3 062	714	18,9	2 996	780
	1979	3 974	149	3 613	361	9,1	3 694	280
	1983	4 273	163	3 922	351	8,2	4 243	30
	1987	4 846	175	4 202	644	13,3	4 726	120
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	1975	4 330	156	4 075	255	5,9	2 408	1 922
	1979	4 008	146	3 829	179	4,5	3 241	767
	1983	4 518	170	4 265	253	5,6	4 318	200
	1987	4 618	178	4 334	284	6,2	4 344	274
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	5 743	151	4 834	909	15,8	4 350	1 393
	1979	7 301	158	6 069	1 232	16,9	6 257	1 044
	1983	7 698	171	6 981	717	9,3	7 213	485
	1987	7 779	163	7 086	693	8,9	7 601	178
3.20. Elsenz	1975	4 926	135	4 382	544	11,0	2 059	2 867
	1979	5 336	143	4 819	517	9,7	3 065	2 271
	1983	5 734	144	5 326	408	7,1	5 472	262
	1987	5 624	141	5 179	445	7,9	5 613	11
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	21 776	248	16 998	4 778	21,9	21 691	85
	1979	18 245	232	15 839	2 406	13,2	18 230	15
	1983	18 800	232	16 200	2 600	13,8	18 800	-
	1987	17 581	212	15 879	1 702	9,7	17 581	-
4. Main	1975	9 451	185	8 472	979	10,4	7 597	1 854
	1979	10 161	192	8 818	1 343	13,2	8 669	1 492
	1983	10 375	196	9 434	941	9,1	9 349	1 026
	1987	10 452	190	9 710	742	7,1	9 812	640
4.1. Tauber	1975	7 455	204	6 713	742	10,0	6 007	1 448
	1979	8 049	202	6 959	1 090	13,5	6 730	1 319
	1983	8 045	208	7 280	765	9,5	7 207	838
	1987	8 165	202	7 522	643	7,9	7 610	555
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1975	1 996	137	1 759	237	11,9	1 590	406
	1979	2 112	161	1 859	253	12,0	1 939	173
	1983	2 330	164	2 154	176	7,6	2 142	188
	1987	2 287	161	2 188	99	4,3	2 202	85
5. Donau	1975	68 629	198	51 959	16 670	24,3	54 601	14 028
	1979	71 343	198	55 772	15 571	21,8	60 276	11 067
	1983	73 404	200	58 799	14 605	19,9	67 557	5 847
	1987	71 038	192	58 367	12 672	17,8	66 233	4 805
5.1. Brigach und Breg	1975	7 107	201	5 606	1 501	21,1	6 448	659
	1979	7 610	204	5 739	1 871	24,6	7 404	206
	1983	8 059	204	6 460	1 599	19,8	7 977	82
	1987	7 491	190	5 810	1 681	22,4	7 412	79
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1975	2 935	201	2 297	638	21,7	2 658	277
	1979	2 675	167	2 359	316	11,8	1 896	779
	1983	2 994	186	2 557	437	14,6	2 643	351
	1987	2 894	180	2 573	321	11,1	2 556	338

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß)		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurden	
				häusliches und kleinge- werbliches Abwasser	industriell- gewerbliches Abwasser ¹⁾		in Kläranlagen behandelt	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund abgeleitet
		1 000 m ³	l/ET	1 000 m ³		%	1 000 m ³	
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1975	3 176	147	2 635	541	17,0	2 870	306
	1979	3 464	136	3 076	388	11,2	3 209	255
	1983	3 890	157	3 452	438	11,3	3 787	103
	1987	3 524	144	3 272	252	7,2	3 437	87
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1975	10 395	206	7 331	3 064	29,5	8 020	2 375
	1979	10 717	210	7 929	2 788	26,0	8 873	1 844
	1983	11 799	226	8 514	3 285	27,8	11 283	516
	1987	11 048	209	8 340	2 708	24,5	10 307	741
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	1975	4 866	196	4 217	649	13,3	2 960	1 906
	1979	4 360	178	3 815	545	12,5	2 821	1 539
	1983	3 893	172	3 468	425	10,9	3 204	689
	1987	4 308	176	3 848	460	10,7	3 692	616
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	1975	3 915	179	3 443	472	12,1	2 529	1 386
	1979	4 137	180	3 777	360	8,7	2 793	1 344
	1983	4 161	178	3 799	362	8,7	3 356	805
	1987	3 881	166	3 673	208	5,4	3 329	552
5.7. Donau von Riß bis Iller	1975	6 188	161	5 382	806	13,0	3 654	2 534
	1979	6 657	166	5 993	664	10,0	4 702	1 955
	1983	7 409	177	6 530	879	11,9	5 533	1 876
	1987	7 318	173	6 869	449	6,1	5 574	1 744
5.8. Iller	1975	3 349	204	2 510	839	25,1	1 683	1 666
	1979	5 127	234	3 848	1 279	25,0	3 237	1 890
	1983	5 017	229	3 840	1 177	23,5	4 114	903
	1987	5 348	233	4 225	1 123	21,0	5 076	272
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1975	15 469	273	10 385	5 084	32,9	14 355	1 114
	1979	14 283	251	9 649	4 634	32,4	13 850	433
	1983	13 344	230	10 206	3 138	23,5	12 965	379
	1987	13 128	222	10 138	2 990	22,8	12 985	143
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1975	11 228	170	8 153	3 075	27,4	9 423	1 805
	1979	12 313	190	9 587	2 726	22,1	11 491	822
	1983	12 838	193	9 973	2 865	22,3	12 695	143
	1987	12 098	184	9 619	2 479	20,5	11 865	233
Baden-Württemberg insgesamt	1975	638 558	203	487 669	150 889	23,6	554 492	84 066
	1979	654 095	202	507 961	146 134	22,3	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 300	128 459	19,2	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	118 669	18,1	644 935	9 249

¹⁾ Aus Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendem Gewerbe.

32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l	1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
1. Bodensee	1969	153	.	15 286	.	.	124	.	19 542	.	.
	1975	65	65	5 082	1 093	215	362	1 004	59 235	1 367	23
	1979	4	4	144	32	224	422	1 321	82 186	1 115	14
	1983	1	2	73	15	206	474	1 591	84 363	1 020	12
	1987	-	-	-	-	-	489	1 613	93 018	687	7
1.1. Argen	1969	12	.	1 313	.	.	19	.	1 871	.	.
	1975	18	15	1 744	459	263	23	65	4 715	119	25
	1979	-	-	-	-	-	50	160	8 996	261	29
	1983	-	-	-	-	-	53	171	13 639	120	9
	1987	-	-	-	-	-	54	179	16 526	157	10
1.2. Schussen	1969	71	.	9 187	.	.	4	.	378	.	.
	1975	22	19	1 750	363	207	92	404	18 203	374	21
	1979	-	-	-	-	-	138	517	31 634	316	10
	1983	-	-	-	-	-	152	589	28 236	208	7
	1987	-	-	-	-	-	150	601	30 884	133	4
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1969	42	.	2 536	.	.	5	.	315	.	.
	1975	1	2	81	12	148	88	234	12 634	239	19
	1979	-	-	-	-	-	109	213	20 729	275	13
	1983	-	-	-	-	-	123	279	19 688	254	13
	1987	-	-	-	-	-	125	284	22 446	153	7
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1969	29	.	2 250	.	.	96	.	16 978	.	.
	1975	23	29	1 507	259	172	159	301	23 683	635	27
	1979	4	4	144	32	224	125	431	20 827	263	13
	1983	1	2	73	15	206	146	552	22 800	438	19
	1987	-	-	-	-	-	160	549	23 162	244	11
2. Rhein	1969	1 104	.	151 169	.	.	653	.	78 609	.	.
	1975	881	1 493	111 989	26 196	234	1 270	2 075	161 946	8 864	55
	1979	305	451	40 068	6 887	172	2 213	4 368	315 506	12 018	38
	1983	38	45	6 257	983	157	2 660	5 968	476 848	8 447	18
	1987	1	7	319	75	235	2 892	6 607	508 506	4 071	8
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1969	10	.	828	.	.	1	.	55	.	.
	1975	10	11	905	189	209	4	12	471	16	34
	1979	2	3	283	57	200	78	250	17 728	176	10
	1983	-	-	-	-	-	95	265	26 726	295	11
	1987	-	-	-	-	-	100	267	19 798	127	6
2.2. Wutach	1969	10	.	986	.	.	32	.	3 573	.	.
	1975	18	29	3 210	601	187	37	63	5 614	123	22
	1979	0	1	26	7	250	61	132	10 619	289	27
	1983	0	1	31	5	161	69	142	16 705	433	26
	1987	0	1	12	2	150	73	159	17 253	249	14
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1969	23	.	2 161	.	.	3	.	319	.	.
	1975	24	36	3 565	634	178	12	34	1 938	39	20
	1979	28	41	5 252	908	173	12	31	1 611	31	19
	1983	-	-	-	-	-	53	152	8 299	123	15
	1987	-	-	-	-	-	62	158	10 595	93	9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l	1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1969	14	.	3 006	.	.	1	.	315	.	.
	1975	10	9	1 403	144	103	8	11	1 798	37	21
	1979	11	10	714	187	261	8	26	1 585	35	22
	1983	5	9	570	122	214	35	73	6 505	55	8
	1987	0	6	287	72	251	55	150	11 571	298	26
2.5. Wiese	1969	8	.	1 059	.	.	2	.	324	.	.
	1975	14	15	1 103	196	178	4	10	395	8	20
	1979	3	2	368	35	95	31	87	4 457	84	19
	1983	-	-	-	-	-	36	105	8 604	123	14
	1987	-	-	-	-	-	46	105	8 834	69	8
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1969	39	.	4 010	.	.	19	.	1 837	.	.
	1975	40	61	5 523	1 478	268	47	96	4 556	205	45
	1979	15	14	1 431	187	131	105	288	15 216	337	22
	1983	7	3	635	159	250	406	1 025	67 382	1 030	15
	1987	-	-	-	-	-	535	1 471	96 176	462	5
2.7. Elz	1969	99	.	11 240	.	.	167	.	25 820	.	.
	1975	136	198	18 462	4 699	255	186	193	24 131	1 474	61
	1979	141	202	18 287	2 957	162	215	227	26 312	1 921	73
	1983	2	2	264	53	201	117	215	19 164	171	9
	1987	0	0	20	1	x	89	188	13 965	83	6
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1969	93	.	11 561	.	.	51	.	4 611	.	.
	1975	130	156	11 159	2 440	219	60	102	7 860	359	46
	1979	40	41	5 280	779	148	188	414	27 983	1 207	43
	1983	16	16	2 403	335	139	189	660	34 307	490	14
	1987	-	-	-	-	-	247	612	45 119	326	7
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1969	30	.	2 863	.	.	61	.	11 841	.	.
	1975	25	41	2 518	442	176	105	215	18 932	462	24
	1979	14	21	1 819	245	134	135	242	26 283	806	31
	1983	8	14	2 354	309	131	194	406	33 925	430	13
	1987	-	-	-	-	-	192	480	42 241	337	8
2.10. Murg	1969	61	.	4 606	.	.	9	.	448	.	.
	1975	38	35	4 360	505	116	24	24	5 239	186	36
	1979	50	116	6 608	1 526	231	67	139	9 565	577	60
	1983	-	-	-	-	-	118	298	26 033	249	10
	1987	-	-	-	-	-	125	311	26 782	107	4
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1969	311	.	51 054	.	.	49	.	3 638	.	.
	1975	333	817	49 634	11 291	227	48	82	2 832	100	35
	1979	-	-	-	-	-	385	736	62 752	1 698	27
	1983	-	-	-	-	-	392	791	67 900	1 880	28
	1987	-	-	-	-	-	394	792	66 107	475	7
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1969	7	.	701	.	.	48	.	5 294	.	.
	1975	2	0	178	54	303	102	155	9 694	286	30
	1979	-	-	-	-	-	137	203	17 826	487	27
	1983	-	-	-	-	-	147	227	26 133	352	14
	1987	-	-	-	-	-	146	223	23 217	241	10

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987
nach Anlagearten

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l	1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
2.13. Rhein von Pfinz bis Neckar	1969	62	.	10 777	.	.	161	.	13 709	.	.
	1975	78	55	7 027	2 928	417	263	382	22 884	1 445	63
	1979	-	-	-	-	-	380	763	41 464	1 661	40
	1983	-	-	-	-	-	405	785	65 665	960	15
	1987	-	-	-	-	-	417	867	63 541	536	8
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1969	335	.	46 317	.	.	49	.	6 835	.	.
	1975	23	30	2 942	595	202	370	696	55 602	4 124	74
	1979	-	-	-	-	-	411	830	52 105	2 710	52
	1983	-	-	-	-	-	404	824	69 500	1 856	27
	1987	-	-	-	-	-	411	824	63 307	670	11
3. Neckar	1969	693	.	85 002	.	.	2 534	.	312 694	.	.
	1975	533	862	62 218	13 063	210	3 371	6 553	441 153	13 811	31
	1979	50	154	7 477	1 611	215	4 283	9 579	705 516	14 218	20
	1983	2	2	112	17	152	4 521	10 705	846 434	13 457	16
	1987	1	1	50	3	x	4 644	11 346	924 000	6 309	7
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1969	18	.	1 050	.	.	90	.	8 147	.	.
	1975	19	13	1 542	199	129	77	160	8 279	314	38
	1979	-	-	-	-	-	145	370	23 653	305	13
	1983	-	-	-	-	-	170	397	30 241	333	11
	1987	-	-	-	-	-	171	398	36 073	224	6
3.2. Neckar von Glatt bis einschließlich Eyach	1969	22	.	1 285	.	.	36	.	1 703	.	.
	1975	19	18	1 191	348	292	50	112	6 557	195	30
	1979	7	9	588	170	289	107	290	19 231	318	17
	1983	-	-	-	-	-	124	348	29 755	348	12
	1987	-	-	-	-	-	129	356	33 462	223	7
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1969	24	.	2 066	.	.	20	.	1 235	.	.
	1975	84	59	10 130	1 640	162	66	124	8 150	542	67
	1979	0	0	71	7	92	144	340	23 641	267	11
	1983	-	-	-	-	-	150	379	26 709	322	12
	1987	-	-	-	-	-	161	384	30 291	226	7
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1969	168	.	24 900	.	.	228	.	24 914	.	.
	1975	105	258	14 920	2 606	175	391	718	52 574	933	18
	1979	-	-	-	-	-	530	1 181	94 970	1 707	18
	1983	-	-	-	-	-	554	1 229	101 369	1 846	18
	1987	-	-	-	-	-	571	1 461	117 845	726	6
3.5. Fils	1969	76	.	9 350	.	.	135	.	21 922	.	.
	1975	1	1	34	4	118	231	448	33 648	1 461	43
	1979	-	-	-	-	-	244	763	53 008	605	11
	1983	-	-	-	-	-	245	833	49 242	391	8
	1987	-	-	-	-	-	247	837	59 503	389	7
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1969	4	.	356	.	.	854	.	114 967	.	.
	1975	-	-	-	-	-	823	1 537	118 416	3 728	31
	1979	-	-	-	-	-	816	1 724	129 103	1 828	14
	1983	-	-	-	-	-	798	1 827	124 787	2 480	20
	1987	-	-	-	-	-	808	1 827	133 400	828	6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l	1000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
3.7. Rems	1969	14	.	781	.	.	209	.	20 406	.	.
	1975	4	5	213	41	192	274	437	33 072	996	30
	1979	6	6	480	88	183	291	472	46 758	1 173	25
	1983	-	-	-	-	-	301	538	50 259	875	17
	1987	-	-	-	-	-	306	586	49 273	374	8
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1969	74	.	7 242	.	.	49	.	5 215	.	.
	1975	30	45	1 764	710	402	142	224	15 417	396	26
	1979	-	-	-	-	-	169	379	20 474	502	25
	1983	-	-	-	-	-	167	372	22 978	372	16
	1987	-	-	-	-	-	169	461	25 296	147	6
3.9. Murr	1969	30	.	5 329	.	.	26	.	3 529	.	.
	1975	25	125	4 673	1 674	358	78	122	10 205	683	67
	1979	23	120	5 004	1 000	200	93	150	12 291	372	30
	1983	-	-	-	-	-	123	346	25 402	434	17
	1987	-	-	-	-	-	127	350	26 242	307	12
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1969	2	.	158	.	.	17	.	3 176	.	.
	1975	2	3	418	87	208	17	46	4 510	69	15
	1979	2	2	160	48	300	19	47	4 588	217	47
	1983	-	-	-	-	-	21	36	7 798	375	48
	1987	-	-	-	-	-	21	67	7 836	31	4
3.11. Nagold	1969	10	.	596	.	.	44	.	4 406	.	.
	1975	6	19	351	73	208	70	128	7 008	135	19
	1979	-	-	-	-	-	104	228	18 526	346	19
	1983	-	-	-	-	-	119	274	30 319	441	15
	1987	-	-	-	-	-	123	302	27 634	209	8
3.12. Würm	1969	3	.	226	.	.	132	.	16 161	.	.
	1975	3	4	144	30	208	165	435	21 834	430	20
	1979	-	-	-	-	-	188	471	32 281	650	20
	1983	-	-	-	-	-	200	451	39 835	547	14
	1987	-	-	-	-	-	206	451	39 602	245	6
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1969	85	.	11 235	.	.	216	.	28 451	.	.
	1975	70	101	7 956	2 017	254	302	466	36 515	1 339	37
	1979	8	13	950	238	250	416	838	54 805	2 059	38
	1983	-	-	-	-	-	438	942	72 427	1 640	23
	1987	-	-	-	-	-	449	1 022	74 059	429	6
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1969	35	.	5 679	.	.	162	.	19 108	.	.
	1975	38	33	6 954	1 416	204	220	676	21 651	446	21
	1979	-	-	-	-	-	289	794	41 815	855	20
	1983	-	-	-	-	-	292	745	65 464	937	14
	1987	-	-	-	-	-	298	779	63 046	374	6
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1969	29	.	3 590	.	.	86	.	8 507	.	.
	1975	28	53	3 108	396	127	115	398	19 369	350	18
	1979	0	0	4	0	x	170	472	35 127	638	18
	1983	0	0	2	0	x	181	559	40 213	498	12
	1987	0	0	4	0	x	186	563	47 651	406	9
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1969	17	.	2 095	.	.	17	.	1 381	.	.
	1975	20	16	2 433	529	217	26	44	2 540	39	15
	1979	-	-	-	-	-	76	154	15 662	203	13
	1983	-	-	-	-	-	82	156	21 618	221	10
	1987	-	-	-	-	-	88	170	25 841	213	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten**

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1 000	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	1 000	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	1969	29	.	3 560	.	.	11	.	943	.	.
	1975	1	28	692	143	207	52	57	5 911	64	11
	1979	-	-	-	-	-	67	145	11 122	102	9
	1983	-	-	-	-	-	70	166	12 537	164	13
	1987	-	-	-	-	-	73	210	15 612	112	7
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	1969	10	.	591	.	.	5	.	316	.	.
	1975	16	22	1 190	307	258	29	58	3 522	215	61
	1979	-	-	-	-	-	60	131	11 618	129	11
	1983	-	-	-	-	-	70	161	16 881	166	10
	1987	-	-	-	-	-	71	165	21 817	124	6
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1969	31	.	3 665	.	.	4	.	395	.	.
	1975	48	52	3 333	702	211	18	32	3 612	51	14
	1979	2	3	174	52	300	83	225	16 572	206	12
	1983	1	1	72	9	125	96	299	23 605	295	13
	1987	1	1	46	3	x	107	253	26 717	223	8
3.20. Elsenz	1969	12	.	1 248	.	.	11	.	1 193	.	.
	1975	15	7	1 172	141	120	15	78	1 602	47	29
	1979	1	1	46	9	200	53	161	10 447	137	13
	1983	1	1	38	8	211	99	256	27 332	210	8
	1987	-	-	-	-	-	107	268	34 291	159	5
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1969	-	-	-	-	-	184	.	26 619	.	.
	1975	-	-	-	-	-	210	253	26 761	1 378	51
	1979	-	-	-	-	-	215	244	29 814	1 599	54
	1983	-	-	-	-	-	221	391	27 658	562	20
	1987	-	-	-	-	-	226	436	28 509	342	12
4. Main	1969	16	.	806	.	.	79	.	10 282	.	.
	1975	14	20	1 203	126	105	101	164	11 669	222	19
	1979	9	11	527	169	321	108	251	18 524	419	23
	1983	6	8	424	117	276	125	361	27 443	398	15
	1987	2	2	169	32	189	144	416	34 151	198	6
4.1. Tauber	1969	12	.	633	.	.	55	.	8 218	.	.
	1975	7	10	883	56	63	61	118	7 892	141	18
	1979	3	3	155	47	300	68	184	11 109	239	21
	1983	-	-	-	-	-	84	283	18 164	189	10
	1987	-	-	-	-	-	96	295	24 428	142	6
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1969	4	.	173	.	.	24	.	2 064	.	.
	1975	7	10	320	70	219	40	46	3 777	81	21
	1979	6	8	372	123	329	40	68	7 415	180	24
	1983	6	8	424	117	276	41	78	9 279	209	23
	1987	2	2	169	32	189	48	121	9 723	56	6
5. Donau	1969	219	.	41 582	.	.	316	.	38 878	.	.
	1975	112	83	12 347	2 188	177	674	1 671	103 223	2 466	24
	1979	31	21	3 674	455	124	835	2 196	166 500	3 354	20
	1983	2	2	96	28	292	949	2 356	180 076	2 860	16
	1987	1	1	30	8	267	993	2 589	210 326	1 517	7
5.1. Brigach und Breg	1969	13	.	1 024	.	.	60	.	6 950	.	.
	1975	16	16	903	183	203	87	173	11 101	396	36
	1979	2	2	77	19	251	70	175	12 957	142	11
	1983	-	-	-	-	-	110	119	21 692	232	11
	1987	-	-	-	-	-	116	165	15 869	132	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1987 nach Anlagearten

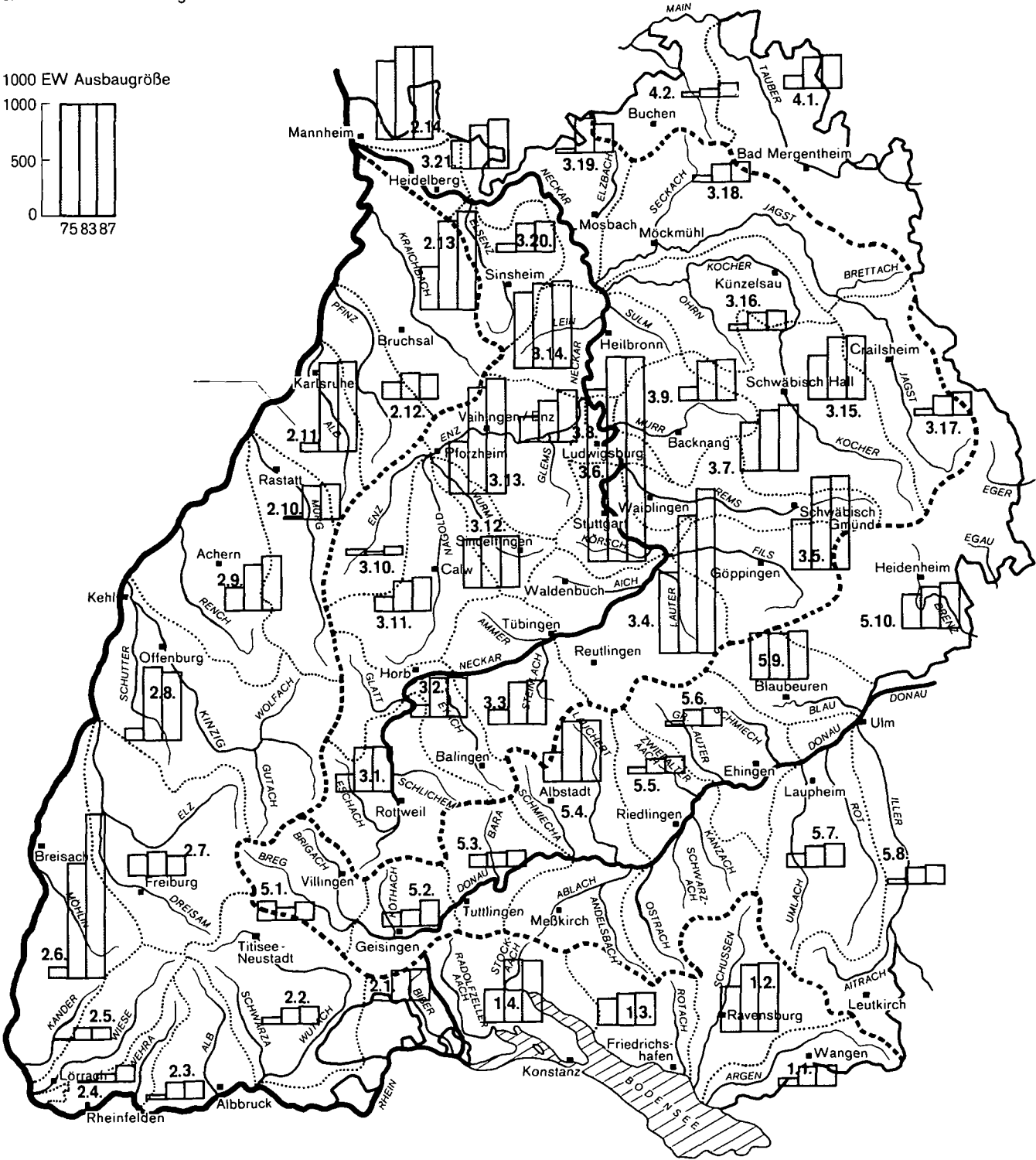
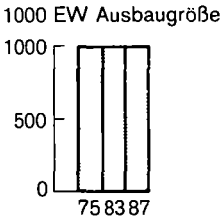
Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung		ange- schlos- sene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	be- handelte Abwasser- menge ²⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ³⁾ nach der Behandlung	
		1 000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l	1 000	1000 EW	1000 m ³	t	mg/l
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1969	2	.	220	.	.	3	.	253	.	.
	1975	8	8	987	267	271	40	133	5 144	102	20
	1979	2	2	217	23	105	58	148	9 047	307	34
	1983	-	-	-	-	-	40	149	7 936	276	35
	1987	-	-	-	-	-	31	230	15 527	73	5
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1969	7	.	1 489	.	.	35	.	2 846	.	.
	1975	6	4	1 437	218	152	45	111	7 607	120	16
	1979	-	-	-	-	-	66	142	8 396	421	50
	1983	-	-	-	-	-	66	138	10 458	119	11
	1987	-	-	-	-	-	69	143	11 940	87	7
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1969	-	-	-	-	-	64	.	7 869	.	.
	1975	-	-	-	-	-	109	260	18 157	689	38
	1979	-	-	-	-	-	108	437	29 923	585	20
	1983	-	-	-	-	-	134	532	30 698	396	13
	1987	-	-	-	-	-	136	535	37 774	192	5
5.5. Donau von Ablach bis Große Lauter	1969	20	.	2 898	.	.	4	.	258	.	.
	1975	10	8	1 228	311	253	20	47	1 729	35	20
	1979	4	2	337	108	320	35	106	5 539	92	17
	1983	-	-	-	-	-	49	138	9 413	265	28
	1987	-	-	-	-	-	55	155	9 990	63	6
5.6. Donau von Große Lauter bis Riß	1969	22	.	1 610	.	.	7	.	339	.	.
	1975	17	11	1 568	211	135	16	40	1 017	31	30
	1979	7	5	631	113	178	37	99	5 294	44	8
	1983	2	2	96	28	292	51	142	7 238	57	8
	1987	1	1	30	8	267	57	155	11 090	48	4
5.7. Donau von Riß bis Iller	1969	34	.	5 152	.	.	8	.	1 008	.	.
	1975	13	6	757	157	207	41	124	6 948	103	15
	1979	-	-	-	-	-	71	199	13 469	170	13
	1983	-	-	-	-	-	77	192	14 611	180	12
	1987	-	-	-	-	-	82	201	17 945	133	7
5.8. Iller	1969	10	.	1 152	.	.	5	.	539	.	.
	1975	10	0	1 046	159	152	8	46	1 186	23	19
	1979	-	-	-	-	-	25	133	4 001	42	11
	1983	-	-	-	-	-	27	149	5 552	39	7
	1987	-	-	-	-	-	36	168	8 345	49	6
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1969	96	.	25 678	.	.	28	.	2 427	.	.
	1975	17	10	2 947	346	117	177	426	28 428	630	22
	1979	16	10	2 412	192	80	202	377	39 571	872	22
	1983	-	-	-	-	-	223	424	36 190	710	20
	1987	-	-	-	-	-	237	428	41 543	382	9
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1969	15	.	2 359	.	.	103	.	16 389	.	.
	1975	16	20	1 474	336	228	130	311	21 906	337	15
	1979	-	-	-	-	-	163	380	38 303	679	18
	1983	-	-	-	-	-	173	373	36 288	586	16
	1987	-	-	-	-	-	174	409	40 303	358	9
Baden-Württemberg	1969	2 184	.	293 845	.	.	3 706	.	460 005	.	.
	1975	1 602	2 523	192 839	42 666	221	5 780	11 467	777 226	26 730	34
	1979	399	641	51 890	9 150	176	7 862	17 716	1 288 232	31 123	24
	1983	49	59	6 962	1 160	167	8 735	20 981	1 615 164	26 182	16
	1987	4	10	568	118	208	9 162	22 576	1 770 001	12 783	7

¹⁾ Die Angaben zur Ausbaugröße stammen bis 1979 aus dem Verzeichnis „Kläranlagen – Nachbarschaften“, Hrsg.: Abwassertechnische Vereinigung e.V., Landesgruppe Baden-Württemberg, ab 1983 aus dem Verzeichnis „Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg“, Wasserwirtschaftsverwaltung, Heft 12, Hrsg.: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg. – ²⁾ Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ³⁾ Ab 1987 gemessen mit Hemmung der Nitrifikation mit Allylthioharnstoff (ATH).

Schaubild 12

Ausbaugröße der biologischen Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1975, 1983 und 1987

Fluß
Hauptwasserscheide
Nebenwasserscheide
3.3. Nummer des Flußgebietes



**33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1981 bis 1987**

Wassereinzugsgebiet	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwassermengen ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N)			
					Bezugsmenge ²⁾	Fracht ³⁾ (gemessen)		Fracht ⁴⁾ (hochgerechnet)
		1 000 m ³	t	mg/l		t	mg/l	t
1. Bodensee	1981	82 988	3 914	47	.	.	.	.
	1982	83 050	3 201	39	75 212	586	7,8	654
	1983	84 436	3 016	36	80 350	620	7,7	636
	1985	84 409	3 370	40	84 409	752	8,9	752
	1987	93 018	3 563	38	93 018	889	9,6	889
1.1. Argen	1981	8 996	699	78	.	.	.	.
	1982	9 166	567	62	8 931	37	4,1	48
	1983	13 639	599	44	13 629	70	5,1	70
	1985	11 352	548	48	11 352	62	5,5	62
	1987	16 526	803	49	16 526	91	5,5	91
1.2. Schussen	1981	31 646	1 246	39	.	.	.	.
	1982	31 476	984	31	31 179	169	5,4	181
	1983	28 236	732	26	27 412	83	3,0	86
	1985	30 556	1 101	36	30 556	83	2,7	83
	1987	30 884	1 045	34	30 884	128	4,1	128
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1981	21 333	922	43	.	.	.	.
	1982	21 370	697	33	18 089	141	7,8	170
	1983	19 688	588	30	19 626	259	13,2	259
	1985	20 543	649	32	20 543	259	12,6	259
	1987	22 446	652	29	22 446	305	13,6	305
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1981	21 013	1 047	50	.	.	.	.
	1982	21 038	953	45	17 013	240	14,1	255
	1983	22 873	1 097	48	19 683	209	10,6	221
	1985	21 958	1 072	49	21 958	348	15,9	348
	1987	23 162	1 062	46	23 162	365	15,8	365
2. Rhein	1981	375 563	34 646	92	.	.	.	.
	1982	378 255	26 288	69	236 425	2 682	11,3	4 013
	1983	483 105	26 714	55	412 574	5 226	12,7	5 865
	1985	448 864	24 165	54	448 864	5 961	13,3	5 961
	1987	508 825	20 578	40	508 825	4 701	9,2	4 701
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1981	18 080	622	34	.	.	.	.
	1982	18 080	723	40	1 799	12	6,7	46
	1983	26 726	1 037	39	3 004	11	3,6	66
	1985	23 020	951	41	23 020	231	10,0	231
	1987	19 798	539	27	19 798	172	8,7	172
2.2. Wutach	1981	11 129	906	81	.	.	.	.
	1982	11 294	619	55	672	9	12,6	67
	1983	16 736	954	57	11 211	109	9,7	180
	1985	14 486	880	61	14 486	187	12,9	187
	1987	17 265	828	48	17 265	181	10,5	181
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1981	7 088	823	116	.	.	.	.
	1982	7 337	528	72	5 186	14	2,7	73
	1983	8 299	346	42	6 159	23	3,7	40
	1985	7 951	302	38	7 951	39	4,9	39
	1987	10 595	402	38	10 595	46	4,3	46
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1981	5 626	648	115	.	.	.	.
	1982	5 649	512	91	2 989	5	1,8	80
	1983	7 075	462	65	3 372	14	4,0	65
	1985	6 963	402	58	6 963	65	9,3	65
	1987	11 858	973	82	11 858	78	6,6	78
2.5. Wiese	1981	4 838	390	81	.	.	.	.
	1982	4 838	432	89	2 868	66	23,0	89
	1983	8 604	561	65	6 009	72	12,0	78
	1985	6 941	369	53	6 941	70	10,1	70
	1987	8 834	359	41	8 834	58	6,6	58
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1981	60 793	3 978	65	.	.	.	.
	1982	60 408	2 445	40	49 202	225	4,6	305
	1983	68 017	2 549	37	63 944	463	7,2	536
	1985	85 115	3 842	45	85 115	1 170	13,8	1 170
	1987	96 176	3 757	39	96 176	985	10,2	985

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1981 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwassermengen ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
		1 000 m ³	t	mg/l	Bezugs- menge ²⁾	Fracht ³⁾ (gemessen)		Fracht ⁴⁾ (hoch- gerechnet)
						1 000 m ³	t	mg/l	t
2.7. Elz	1981	14 137	2 277	161	.	.	.	.
	1982	15 338	645	42	7 305	22	3,1	58
	1983	19 428	698	36	18 405	108	5,8	129
	1985	12 167	392	32	12 167	97	8,0	97
	1987	13 985	391	28	13 985	68	4,9	68
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1981	34 406	2 837	82	.	.	.	.
	1982	35 968	2 247	62	22 801	178	7,8	374
	1983	36 710	2 114	58	29 205	259	8,9	425
	1985	34 309	1 310	38	34 309	328	9,6	328
	1987	45 119	1 405	31	45 119	453	10,0	453
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1981	28 212	2 001	71	.	.	.	.
	1982	28 158	1 739	62	24 983	236	9,4	346
	1983	36 279	1 877	52	29 589	261	8,8	386
	1985	34 162	1 452	43	34 162	420	12,3	420
	1987	42 241	1 256	30	42 241	429	10,2	429
2.10. Murg	1981	16 659	3 904	234	.	.	.	.
	1982	16 659	711	43	16 159	161	10,0	200
	1983	26 033	790	30	25 799	101	3,9	108
	1985	20 783	558	27	20 783	64	3,1	64
	1987	26 782	587	22	26 782	57	2,1	57
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1981	62 733	8 148	130	.	.	.	.
	1982	62 639	7 634	122	6 764	90	13,2	622
	1983	67 900	6 409	94	66 698	1 191	17,9	1 193
	1985	65 328	4 958	76	65 328	538	8,2	538
	1987	66 107	2 859	43	66 107	235	3,6	235
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1981	18 166	905	50	.	.	.	.
	1982	18 166	824	45	11 650	73	6,3	110
	1983	26 133	929	36	19 457	162	8,3	191
	1985	22 152	837	38	22 152	162	7,3	162
	1987	23 217	659	28	23 217	135	5,8	135
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	1981	41 611	2 313	56	.	.	.	.
	1982	41 611	2 125	51	31 937	600	18,8	653
	1983	65 665	2 728	42	60 222	910	15,1	926
	1985	54 682	2 319	42	54 682	944	17,3	944
	1987	63 541	2 512	40	63 541	917	14,4	917
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1981	52 085	4 894	94	.	.	.	.
	1982	52 110	5 104	98	52 110	990	19,0	990
	1983	69 500	5 260	76	69 500	1 543	22,2	1 543
	1985	60 805	5 593	92	60 805	1 646	27,1	1 646
	1987	63 307	4 051	64	63 307	890	14,1	890
3. Neckar	1981	723 076	42 212	58	.	.	.	.
	1982	726 249	37 838	52	488 651	6 006	12,2	7 716
	1983	846 546	35 091	41	679 566	6 425	9,5	7 511
	1985	794 520	30 614	39	794 520	7 636	9,6	7 636
	1987	924 050	29 604	32	924 050	7 053	7,6	7 053
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1981	25 460	1 164	46	.	.	.	.
	1982	25 554	963	38	13 376	60	4,5	94
	1983	30 241	1 089	36	15 478	74	4,8	114
	1985	27 897	1 063	38	27 897	175	6,3	175
	1987	36 073	1 137	32	36 073	144	4,0	144
3.2. Neckar von Glatt bis einschließlich Eyach	1981	20 478	1 337	65	.	.	.	.
	1982	24 025	1 023	43	12 887	34	2,7	98
	1983	29 755	994	33	20 844	48	2,3	94
	1985	25 243	868	34	25 243	99	3,9	99
	1987	33 462	898	27	33 462	134	4,0	134
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1981	23 714	1 131	48	.	.	.	.
	1982	20 182	742	37	22 803	80	3,5	84
	1983	26 709	990	37	22 474	103	4,6	110
	1985	25 419	963	38	25 419	184	7,2	184
	1987	30 291	1 088	36	30 291	151	5,0	151

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1981 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwassermengen ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugsmenge ²⁾	Fracht ³⁾ (gemessen)		Fracht ⁴⁾ (hochgerechnet)
		1 000 m ³	t	mg/l		t	mg/l	t
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1981	94 954	6 108	64	.	.	.	.
	1982	94 985	4 494	47	81 569	949	11,6	1 007
	1983	101 369	3 987	39	99 938	823	8,2	835
	1985	98 519	3 823	39	98 519	749	7,6	749
	1987	117 845	3 201	27	117 845	704	6,0	704
3.5. Fils	1981	53 275	2 902	54	.	.	.	.
	1982	53 498	2 512	47	29 631	80	2,7	153
	1983	49 242	1 938	39	47 416	318	6,7	336
	1985	51 379	2 062	40	51 379	538	10,5	538
	1987	59 503	2 137	36	59 503	544	9,1	544
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1981	129 075	7 671	59	.	.	.	.
	1982	130 421	7 102	54	118 766	2 161	18,0	2 197
	1983	124 787	5 975	48	117 626	1 585	13,5	1 607
	1985	126 878	5 725	45	126 878	2 034	16,0	2 034
	1987	133 400	5 608	42	133 400	1 930	14,5	1 930
3.7. Rems	1981	47 392	2 987	63	.	.	.	.
	1982	47 316	2 451	52	22 778	220	9,7	419
	1983	50 259	1 876	37	39 228	281	7,2	335
	1985	48 660	1 623	33	48 660	498	10,2	498
	1987	49 273	1 599	32	49 273	447	9,1	447
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1981	20 476	896	44	.	.	.	.
	1982	20 750	830	40	18 728	259	13,8	263
	1983	22 978	825	36	22 974	252	11,0	252
	1985	21 730	936	43	21 730	218	10,0	218
	1987	25 296	772	31	25 296	130	5,1	130
3.9. Murr	1981	17 499	1 116	64	.	.	.	.
	1982	17 290	1 301	75	6 177	6	1,0	141
	1983	25 402	1 273	50	19 285	64	3,3	139
	1985	21 480	1 355	63	21 480	341	15,9	341
	1987	26 242	1 015	39	26 242	245	9,3	245
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1981	4 748	609	128	.	.	.	.
	1982	4 748	573	121	-	-	-	94
	1983	7 798	842	108	-	-	-	148
	1985	6 534	457	70	6 534	62	9,5	62
	1987	7 836	146	19	7 836	30	3,8	30
3.11. Nagold	1981	18 808	1 035	55	.	.	.	.
	1982	18 824	1 024	54	5 684	74	13,0	143
	1983	30 319	1 039	34	17 207	98	5,7	150
	1985	24 770	811	33	24 770	168	6,8	168
	1987	27 634	742	27	27 634	105	3,8	105
3.12. Würm	1981	32 647	1 560	48	.	.	.	.
	1982	32 647	1 435	44	28 456	174	6,1	183
	1983	39 835	1 353	34	37 561	189	5,0	193
	1985	36 249	1 221	34	36 249	143	3,9	143
	1987	39 602	1 405	35	39 602	170	4,3	170
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1981	58 852	4 148	70	.	.	.	.
	1982	58 040	3 865	67	41 754	830	19,9	866
	1983	72 427	4 227	58	65 783	898	13,7	912
	1985	66 626	2 395	36	66 626	430	6,5	430
	1987	74 059	2 172	29	74 059	354	4,8	354
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1981	41 819	1 725	41	.	.	.	.
	1982	40 501	1 602	40	32 871	701	21,3	731
	1983	65 464	2 641	40	58 013	1 155	19,9	1 169
	1985	56 619	1 727	31	56 619	820	14,5	820
	1987	63 046	1 886	30	63 046	914	14,5	914
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1981	36 084	1 800	50	.	.	.	.
	1982	36 291	1 610	44	28 170	240	8,5	261
	1983	40 220	1 567	39	34 952	211	6,0	230
	1985	38 856	1 756	45	38 856	248	6,4	248
	1987	47 655	1 831	38	47 655	288	6,0	288

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987**

Wassereinzugsgebiet	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwassermengen ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugsmenge ²⁾	Fracht ³⁾ (gemessen)		Fracht ⁴⁾ (hochgerechnet)
			t	mg/l		t	mg/l	t
		1 000 m ³			1 000 m ³			
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1981	15 960	640	40	.	.	.	.
	1982	15 980	382	24	2 914	6	2,0	42
	1983	21 618	563	26	6 059	12	2,0	49
	1985	19 411	471	24	19 411	112	5,8	112
	1987	25 841	623	24	25 841	76	2,9	76
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	1981	11 399	433	38	.	.	.	.
	1982	11 578	411	35	6 432	66	10,3	82
	1983	12 537	387	31	11 268	131	11,6	133
	1985	12 182	679	56	12 182	74	6,1	74
	1987	15 612	502	32	15 612	91	5,8	91
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	1981	12 614	389	31	.	.	.	.
	1982	13 102	377	29	3 210	27	8,3	43
	1983	16 881	464	27	4 272	15	3,6	36
	1985	15 364	443	29	15 364	96	6,3	96
	1987	21 817	511	23	21 817	73	3,3	73
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1981	16 897	701	41	.	.	.	.
	1982	16 897	657	39	8 434	36	4,3	67
	1983	23 677	738	31	12 697	44	3,5	98
	1985	20 686	622	30	20 686	116	5,6	116
	1987	26 763	689	26	26 763	109	4,1	109
3.20. Elsenz	1981	11 071	537	49	.	.	.	.
	1982	13 766	491	36	4 011	4	0,9	33
	1983	27 370	650	24	26 491	124	4,7	139
	1985	20 910	454	22	20 910	81	3,9	81
	1987	34 291	707	21	34 291	105	3,1	105
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1981	29 854	3 323	111	.	.	.	.
	1982	29 854	3 993	134	-	-	-	718
	1983	27 658	1 673	60	-	-	-	433
	1985	29 108	1 160	40	29 108	450	15,5	450
	1987	28 509	936	33	28 509	308	10,8	308
4. Main	1981	20 375	1 569	77	.	.	.	.
	1982	20 748	1 025	49	10 893	114	10,5	168
	1983	27 867	1 174	42	15 264	78	5,1	145
	1985	25 067	1 153	46	25 067	259	10,3	259
	1987	34 320	954	28	34 320	166	4,8	166
4.1. Tauber	1981	12 415	713	57	.	.	.	.
	1982	12 688	361	28	5 545	36	6,6	52
	1983	18 164	485	27	6 339	36	5,7	58
	1985	15 861	412	26	15 861	105	6,6	105
	1987	24 428	546	22	24 428	97	4,0	97
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1981	7 960	856	108	.	.	.	.
	1982	8 060	664	82	5 348	78	14,5	116
	1983	9 703	689	71	8 925	42	4,6	87
	1985	9 206	741	80	9 206	154	16,7	154
	1987	9 892	408	41	9 892	68	6,9	68
5. Donau	1981	173 043	9 556	55	.	.	.	.
	1982	176 705	8 283	47	112 361	838	7,5	1 143
	1983	180 172	7 022	39	128 870	1 020	7,9	1 282
	1985	180 251	7 352	41	180 251	1 758	9,8	1 758
	1987	210 356	7 006	33	210 356	1 505	7,2	1 505
5.1. Brigach und Breg	1981	13 045	657	50	.	.	.	.
	1982	13 433	494	37	4 583	13	2,9	44
	1983	21 692	837	39	14 571	187	12,9	191
	1985	15 180	432	28	15 180	191	12,6	191
	1987	15 869	535	34	15 869	149	9,4	149
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1981	9 048	534	59	.	.	.	.
	1982	10 102	577	57	8 899	84	9,4	94
	1983	7 936	317	40	11 645	110	9,5	128
	1985	11 881	621	52	11 881	198	16,7	198
	1987	15 527	430	28	15 527	40	2,6	40

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Noch: 33. Restbelastung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	In Kläranlagen behandelte Abwassermengen ¹⁾	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ⁺ ₄ -N)			
					Bezugs- menge ²⁾	Fracht ³⁾ (gemessen)		Fracht ⁴⁾ (hoch- gerechnet)
		1 000 m ³	t	mg/l		t	mg/l	t
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1981	8 482	380	45	.	.	.	.
	1982	8 482	390	46	5 123	88	17,1	96
	1983	10 458	429	41	6 924	91	13,1	100
	1985	9 677	445	46	9 677	172	17,8	172
	1987	11 940	370	31	11 940	81	6,8	81
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1981	31 194	1 865	60	.	.	.	.
	1982	32 696	1 751	54	25 620	134	5,2	152
	1983	30 698	1 107	36	23 816	125	5,3	140
	1985	31 827	1 145	36	31 827	169	5,3	169
	1987	37 774	1 274	34	37 774	158	4,2	158
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	1981	5 918	465	79	.	.	.	.
	1982	5 940	358	60	4 730	49	10,4	78
	1983	9 413	464	49	8 317	72	8,6	122
	1985	8 293	302	36	8 293	56	6,8	56
	1987	9 990	330	33	9 990	75	7,5	75
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	1981	5 925	441	74	.	.	.	.
	1982	6 323	374	59	5 239	21	4,0	63
	1983	7 334	269	37	7 334	22	3,0	22
	1985	7 044	218	31	7 044	22	3,1	22
	1987	11 120	239	22	11 120	20	1,8	20
5.7. Donau von Riß bis Iller	1981	13 462	519	39	.	.	.	.
	1982	13 475	407	30	11 226	175	15,6	178
	1983	14 611	473	32	11 500	140	12,2	146
	1985	14 126	495	35	14 126	107	7,6	107
	1987	17 945	564	31	17 945	167	9,3	167
5.8. Iller	1981	4 846	194	40	.	.	.	.
	1982	4 846	163	34	4 846	14	2,8	14
	1983	5 552	181	33	5 552	18	3,3	18
	1985	5 482	243	44	5 482	11	2,0	11
	1987	8 345	320	38	8 345	16	1,9	16
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1981	41 903	2 470	59	.	.	.	.
	1982	41 946	1 789	43	5 590	31	5,5	189
	1983	36 190	1 349	37	6 042	41	6,8	177
	1985	39 335	1 429	36	39 335	533	13,6	533
	1987	41 543	1 355	33	41 543	560	13,5	560
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1981	39 220	2 031	52	.	.	.	.
	1982	39 462	1 980	50	36 505	231	6,3	235
	1983	36 288	1 596	44	33 169	213	6,4	239
	1985	37 406	2 022	54	37 406	299	8,0	299
	1987	40 303	1 590	39	40 303	241	6,0	241
Baden-Württemberg	1981	1 375 054 ⁵⁾	91 897 ⁶⁾	67	.	.	.	.
	1982	1 385 007 ⁵⁾	76 635 ⁶⁾	56	923 542	10 226	11,0	13 694
	1983	1 622 126	73 019	45	1 316 624	13 365	10,2	15 438
	1985	1 533 111	66 657	43	1 533 111	16 367	10,7	16 367
	1987	1 770 569	61 705	35	1 770 569	14 313	8,1	14 313

¹⁾ In mechanischen und biologischen Kläranlagen behandeltes häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – ²⁾ Abwassermenge, für die Angaben von NH⁺₄-N vorliegen. – ³⁾ Die Fracht wurde, ausgehend von den (gemessenen) NH⁺₄-N-Konzentrationen und den behandelten Abwassermengen, für jede Kläranlage berechnet. – ⁴⁾ Die NH⁺₄-N-Werte für die Anlagen ohne Angabe zum NH⁺₄-N wurden in Abhängigkeit von der Höhe der BSB₅-Werte berechnet. – ⁵⁾ Fortgeschriebene Mengen, ausgehend vom Stand 1979 bzw. 1983, laut Erhebungen über die öffentliche Abwasserbeseitigung. – ⁶⁾ Hochgerechnete Werte, 1981 betrug die Bezugsmenge 1 032 433 Tsd. m³ und 1982 1 244 927 Tsd. m³.

34. Öffentliche Kläranlagen mit Regenwasserbehandlungsanlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

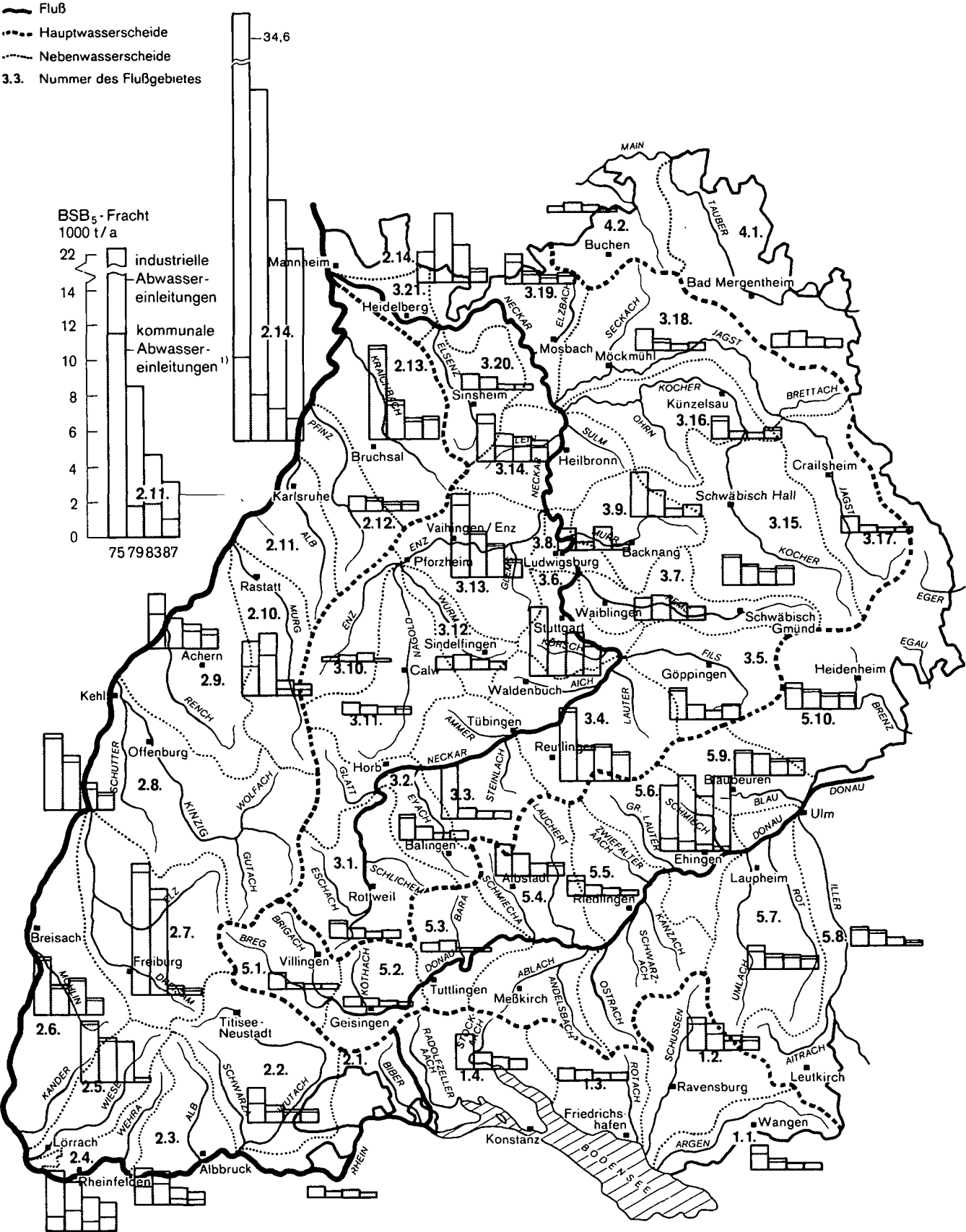
Wassereinzugsgebiet	Insgesamt				Kläranlagen mit Regenrückhaltebecken				Spezif. Volumen (Volumen be- zogen auf die überbaute Fläche)
	Klär- anlagen	Ausbau- größe	behandelte Abwassermenge		Klär- anlagen	Ausbau- größe	Regenrückhaltebecken ¹⁾		
			insgesamt	darunter Regen- wasser			Bestand	Becken- volumen	
Anzahl	EW	1 000 m ³		Anzahl	EW	Anzahl	m ³	m ³ /ha	
1. Bodensee	64	1 544 270	93 018	54 739	54	1 590 360	202	97 813	3,5
1.1. Argen	12	178 770	16 526	11 230	8	175 040	29	10 829	3,4
1.2. Schussen	23	542 350	30 884	17 715	22	594 220	59	28 567	3,2
1.3. Bodensee v. Schussen b.e. Seefelder Aach	13	284 260	22 446	14 121	12	284 060	82	41 090	8,1
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	16	538 890	23 162	11 673	12	537 040	32	17 327	1,7
2. Rhein	242	6 613 565	508 825	289 810	131	6 275 000	517	396 173	3,3
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	8	267 300	19 798	12 055	7	265 100	30	24 246	10,1
2.2. Wutach	39	159 610	17 265	10 870	15	134 800	18	4 995	0,7
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	36	157 700	10 595	5 610	6	43 620	15	5 878	1,6
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	8	156 120	11 858	6 614	3	119 660	18	7 060	2,6
2.5. Wiese	19	104 510	8 834	5 585	5	96 170	14	2 765	0,8
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	22	1 436 480	96 176	51 095	15	1 408 570	76	56 275	5,3
2.7. Elz	22	187 855	13 985	8 800	9	145 550	17	8 843	0,6
2.8. Rhein v. Elz bis einschl. Kinzig	20	611 600	45 119	32 435	13	605 880	42	18 142	1,5
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	18	515 170	42 241	24 316	12	476 580	25	13 369	1,3
2.10. Murg	7	310 920	26 782	18 696	6	310 770	31	11 796	1,7
2.11. Rhein v. Murg bis einschl. Alb	8	791 710	66 107	37 196	7	770 710	53	59 177	5,3
2.12. Rhein v. Alb bis einschl. Pfinz	11	222 990	23 217	15 420	10	209 990	59	37 472	4,3
2.13. Rhein v. Pfinz bis Neckar	22	867 300	63 541	36 999	21	863 300	104	119 240	6,0
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	2	824 300	63 307	24 119	2	824 300	15	26 915	4,6
3. Neckar	624	11 300 528	924 050	610 873	546	11 269 938	2 235	1 013 393	5,1
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	21	398 400	36 073	26 535	20	396 500	95	40 091	4,0
3.2. Neckar v. Glatt bis einschl. Eyach	39	385 950	33 462	25 702	32	350 400	98	41 127	4,7
3.3. Neckar v. Eyach bis einschl. Ammer	19	383 790	30 291	21 503	15	366 670	72	40 020	3,5
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	44	1 460 863	117 845	83 365	40	1 454 283	214	122 760	6,5
3.5. Fils	29	837 170	59 503	39 731	24	833 440	151	49 585	4,7
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	17	1 827 060	133 400	69 729	17	1 827 060	118	105 117	6,5
3.7. Rems	40	586 060	49 273	31 125	34	575 930	124	60 934	6,0
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	15	660 820	25 296	14 980	13	460 570	63	22 837	5,2
3.9. Murr	30	350 320	26 242	18 959	24	338 450	111	30 598	4,4
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	8	66 530	7 836	6 229	7	65 600	13	5 385	2,1
3.11. Nagold	45	315 375	27 634	20 561	40	311 805	110	36 569	4,7
3.12. Würm	18	451 010	39 602	23 966	18	450 980	105	63 208	7,9
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	29	821 590	74 059	44 019	27	1 021 140	157	92 168	7,1
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	18	778 840	63 046	41 197	17	778 240	135	41 177	3,4
3.15. Kocher v.d. Quelle bis einschl. Bühler	71	474 190	47 655	34 190	61	554 320	171	62 227	4,9
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	41	170 450	25 841	20 698	35	164 330	110	21 763	2,5
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	39	209 560	15 612	10 937	32	206 320	79	33 545	5,2
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	58	164 880	21 817	16 869	52	161 960	116	28 543	2,8
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	27	253 640	26 763	20 592	24	251 540	83	30 533	4,9
3.20. Elsenz	11	267 790	34 291	28 784	10	265 130	96	47 193	6,7
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	5	436 240	28 509	11 202	4	435 270	14	38 013	6,8
4. Main	65	418 160	34 320	24 294	52	387 550	145	48 261	3,2
4.1. Tauber	46	302 110	24 428	18 093	37	289 720	102	34 345	3,1
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	19	116 050	9 892	6 201	15	97 830	43	13 916	3,7
5. Donau	245	2 710 200	210 356	137 602	180	2 526 046	658	272 097	3,7
5.1. Brigach und Breg	10	165 400	15 869	11 310	5	151 700	19	5 765	1,3
5.2. Donau v. Breg bis einschl. Elta	9	229 500	15 527	9 966	9	229 500	49	13 590	3,6
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	22	143 010	11 940	8 022	17	131 800	44	18 096	3,3
5.4. Donau v. Schmiecha bis einschl. Ablach	29	504 660	37 774	26 499	24	529 420	87	36 999	3,5
5.5. Donau v. Ablach bis Gr. Lauter	18	155 350	9 990	6 385	15	154 890	75	19 569	2,9
5.6. Donau v. Gr. Lauter bis Riß	24	157 290	11 120	6 430	13	147 570	70	18 598	3,4
5.7. Donau v. Riß bis Iller	24	286 410	17 945	12 819	17	198 120	81	22 932	2,3
5.8. Iller	7	141 820	8 345	4 820	9	164 516	31	14 870	3,5
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	22	428 490	41 543	22 631	16	425 200	83	59 431	5,8
5.10. Donau v. Mindel bis e. Wörnitz	80	498 270	40 303	28 720	55	393 330	119	62 247	4,7
Baden-Württemberg	1 240	22 586 723	1 770 569	1 117 318	963	22 048 894	3 757	1 827 737	4,2

¹⁾ Umfaßt Regenrückhaltebecken, Kanalstauraum, Regenklärbecken, Regenüberlaufbecken.

II. Gewässerbelastung

Schaubild 13

Organische Belastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987



1) Einschließlich BSB₅-Fracht der nicht an die Sammelkanalisation angeschlossenen Einwohner.

35. Organische Belastung^{*)} der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Abwasser insgesamt			Davon eingeleitet durch ...						
					nicht an Kläranlagen angeschlossene Einwohner ¹⁾			kommunale Kläranlagen		Industriebetriebe	
		Menge	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	Einwohner	Ab- wasser- menge ²⁾	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Ab- wasser- menge ³⁾	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Ab- wasser- menge ⁴⁾	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	
											Mill. m ³
Bodensee	1975	85,2	5 872	69	157	10,1	2 527	64,3	2 460	10,8	885
	1977	92,9	3 837	41	90	4,6	1 161	79,1	1 905	9,2	771
	1979	95,8	3 289	34	95	5,6	1 396	82,3	1 147	7,9	746
	1981	94,0	3 102	33	92	5,6	1 390	83,0	1 303	5,5	409
	1983	93,7	2 044	22	59	2,4	597	84,4	1 035	6,9	412
	1987	102,2	2 240	22	58	2,4	603	93,0	1 374	6,8	263
Rhein	1975	525,1	95 946	183	651	48,8	12 200	273,9	35 060	202,4	48 686
	1977	586,6	72 894	124	402	35,2	8 806	334,3	27 703	217,1	36 385
	1979	574,8	56 219	98	386	30,9	7 497	355,6	18 891	188,3	29 831
	1981	576,1	39 853	69	370	30,8	7 707	374,0	11 840	171,3	20 306
	1983	662,9	32 445	49	227	19,4	4 618	483,1	9 430	160,4	18 397
	1987	682,2	23 658	35	87	3,4	843	508,8	8 292	169,9	14 523
Neckar	1975	584,0	39 202	67	697	37,4	9 343	503,4	26 874	43,2	2 985
	1977	735,1	33 809	46	339	17,5	4 378	679,2	27 030	38,4	2 401
	1979	769,8	23 376	30	283	15,7	3 566	713,0	15 800	41,1	4 010
	1981	769,3	21 000	27	250	12,1	3 037	723,1	14 837	34,1	3 126
	1983	884,1	17 436	20	112	4,9	1 221	846,5	13 474	32,7	2 741
	1987	954,9	14 573	15	70	3,1	770	924,1	12 624	27,8	1 179
Main	1975	16,3	1 138	70	51	3,1	784	12,9	346	0,3	8
	1977	21,7	1 756	81	43	2,7	678	18,8	1 065	0,2	13
	1979	21,4	1 175	55	39	2,2	572	19,1	588	0,1	15
	1981	22,7	1 146	51	38	2,3	565	20,4	569	0	12
	1983	29,4	889	30	27	1,5	363	27,8	515	0	11
	1987	35,2	681	19	16	0,9	214	34,3	460	0	7
Donau	1975	147,2	13 509	92	338	18,9	4 715	115,6	4 654	12,7	4 140
	1977	194,2	14 895	77	240	13,0	3 245	165,7	6 681	15,5	4 969
	1979	200,8	11 610	58	231	13,7	3 408	170,1	3 808	17,0	4 394
	1981	204,0	10 964	54	226	13,7	3 416	173,0	3 145	17,3	4 403
	1983	204,1	8 071	40	138	7,1	1 764	180,2	2 888	16,8	3 419
	1987	232,6	8 892	38	100	5,5	1 382	210,4	3 050	16,8	4 460
Baden-Württemberg	1975	1 357,8	155 669	115	1 895	118,3	29 569	970,1	69 396	269,4	56 704
	1977	1 630,5	127 191	78	1 114	73,1	18 268	1 277,1	64 384	280,4	44 539
	1979	1 662,6	95 671	58	1 033	68,1	16 441	1 340,0	40 234	254,5	38 996
	1981	1 666,1	76 065	46	976	64,5	16 114	1 373,5	31 694	228,1	28 256
	1983	1 874,5	60 892	32	561	35,4	8 570	1 622,1	27 342	217,0	24 980
	1987	2 007,1	50 046	25	330	15,3	3 812	1 770,6	25 802	221,2	20 432

^{*)} Der BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf) repräsentiert den mikrobiell leicht abbaubaren und damit sauerstoffzehrenden Teil der organischen Gesamtbelastung eines Gewässers. –

1) Umfaßt die Einwohner ohne Anschluß an die Sammelkanalisation und die Einwohner mit Anschluß an die Sammelkanalisation, aber ohne Anschluß an Kläranlagen. – 2) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß, einschließlich der Abwässer von Industriebetrieben, die nur an die Kanalisation angeschlossen sind. – 3) Umfaßt häusliches, gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 4) Umfaßt unbehandeltes und nach Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitetes Produktionsabwasser.

36. Organische Gesamtbelastung^{*)} der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Hauptwasser- einzugsgebiet	Jahr	Abwasser insgesamt			Davon eingeleitet durch ...						
					nicht an Kläranlagen angeschlossene Einwohner ¹⁾			kommunale Kläranlagen		Industriebetriebe	
		Menge		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Einwohner	Ab- wasser menge ²⁾	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)	Ab- wasser menge ³⁾	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)	Ab- wasser- menge ⁴⁾	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)
		Mill. m ³	t	mg/l	1000	Mill. m ³	t	Mill. m ³	t	Mill. m ³	t
Bodensee	1981	94,0	9 001	96	92	5,6	1 835	83,0	3 914	5,5	3 252
	1983	93,7	6 001	64	59	2,4	788	84,4	3 016	6,9	2 197
	1987	102,2	5 468	54	58	2,4	796	93,0	3 563	6,8	1 109
Rhein	1981	576,1	115 067	200	370	30,8	10 173	374,0	34 646	171,3	70 248
	1983	662,9	95 166	144	227	19,4	8 004	483,1	26 714	160,4	60 448
	1987	682,2	67 043	98	87	3,4	1 117	508,8	20 578	169,9	45 348
Neckar	1981	769,3	52 534	68	250	12,1	4 008	723,1	42 212	34,1	6 314
	1983	884,1	41 986	47	112	4,9	1 605	846,5	35 091	32,7	5 290
	1987	954,9	34 716	36	70	3,1	1 013	924,1	29 604	27,8	4 099
Main	1981	22,7	2 327	103	38	2,3	745	20,4	1 569	0	13
	1983	29,4	1 663	57	27	1,5	477	27,8	1 174	0	12
	1987	35,2	1 245	35	16	0,9	283	34,3	954	0	8
Donau	1981	204,0	23 479	115	226	13,7	4 509	173,0	9 556	17,3	9 414
	1983	204,1	18 498	91	138	7,1	2 325	180,2	7 022	16,8	9 151
	1987	232,6	19 099	82	100	5,5	1 823	210,4	7 006	16,8	10 270
Baden-Württemberg	1981	1 666,1	202 408	121	976	64,5	21 270	1 373,5	91 897	228,1	89 241
	1983	1 874,5	163 309	87	561	35,4	13 192	1 622,1	73 019	217,0	77 098
	1987	2 007,1	127 571	64	330	15,3	5 032	1 770,6	61 705	221,2	60 834

*) Der CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf) ist ein Maß für die organische Gesamtbelastung eines Gewässers, die auf die Anwesenheit von mikrobiell leicht abbaubaren (Biochemischer Sauerstoffbedarf) und schwer bzw. nicht abbaubaren organischen Stoffen zurückgeht. –
 1) Umfaßt die Einwohner ohne Anschluß an die Sammelkanalisation und die Einwohner mit Anschluß an die Sammelkanalisation, aber ohne Anschluß an Kläranlagen. – 2) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß, einschließlich der Abwässer von Industriebetrieben, die nur an die Kanalisation angeschlossen sind. – 3) Umfaßt häusliches, gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 4) Umfaßt unbehandeltes und nach Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitetes Produktionsabwasser.

37. Vorfluterkapazität und organische Gesamtbelastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Vorfluterkapazität ¹⁾		Abgeleitete Abwassermenge ²⁾					
	bei Niedrig- wasserführung als langjähriger Mittelwert (MNO)	bei mittlerer langjähriger Wasserführung (MQ)	Menge			Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)		
			1981	1983	1987	1981	1983	1987
	m ³ /sec		Mill. m ³			t		
1. Bodensee	X	X	94,0	93,7	102,2	9 001	6 001	5 468
1.1. Argen	4,49	19,18	10,1	14,5	17,3	917	803	952
1.2. Schussen	3,36	10,67	37,9	34,5	37,9	5 016	2 992	2 403
1.3. Bodensee v. Schussen b.e.Seefelder Aach	.	.	22,7	20,3	23,0	1 380	764	885
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	.	.	23,3	24,5	24,0	1 688	1 442	1 227
2. Rhein	X	X	576,1	662,9	682,2	115 067	95 166	67 043
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	.	.	19,6	28,2	21,7	805	1 171	657
2.2. Wutach	1,66 ⁴⁾	9,17 ⁴⁾	15,2	18,6	18,6	1 703	1 275	1 133
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	(471,00)	(1 030,00)	15,1	14,8	17,9	3 297	1 967	1 723
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	471,00	1 030,00	30,4	29,5	35,3	8 773	7 391	6 332
2.5. Wiese	1,09	7,91	15,6	18,4	9,2	3 926	5 201	5 515
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	(473,00)	(1 046,00)	71,7	77,8	101,6	5 539	3 684	3 941
2.7. Elz	1,71 ⁴⁾	14,08 ⁴⁾	18,8	23,8	20,7	3 224	1 170	780
2.8. Rhein v. Elz bis einschl. Kinzig	(478,00)	(1 083,00)	46,7	49,9	50,5	4 586	3 376	1 867
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	(478,00)	(1 083,00)	44,1	50,8	66,5	3 823	3 250	2 207
2.10. Murg	3,46	15,39	39,8	48,0	47,4	6 539	2 306	1 839
2.11. Rhein v. Murg bis einschl. Alb	575,68	1 252,37	90,5	92,9	95,8	28 559	19 794	12 860
2.12. Rhein v. Alb bis einschl. Pfinz	(576,00)	(1 253,00)	26,5	33,3	27,2	1 201	1 087	755
2.13. Rhein v. Pfinz bis Neckar	607,00	1 270,00	53,6	76,0	73,2	3 016	3 178	2 935
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	656,00	1 410,00	88,6	100,9	96,6	40 077	40 316	29 500
3. Neckar	X	X	769,3	884,1	954,9	52 534	41 986	34 716
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	0,98 ⁵⁾	4,95 ⁵⁾	26,9	30,8	36,4	1 515	1 175	1 186
3.2. Neckar v. Glatt bis einschl. Eyach	3,85 ⁴⁾	17,18 ⁴⁾	21,3	29,9	33,5	1 603	1 063	914
3.3. Neckar v. Eyach bis einschl. Ammer	5,68	24,61	27,3	29,7	31,3	1 582	1 216	1 165
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	7,39 ⁴⁾	31,49 ⁴⁾	101,5	106,1	122,0	6 846	4 309	3 471
3.5. Fils	1,48	9,16	53,3	49,4	60,0	2 972	2 018	2 182
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	9,96	45,60	129,4	124,9	133,4	7 786	6 022	5 627
3.7. Rems	1,39	6,54	47,5	50,4	49,4	3 027	1 917	1 652
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	11,89 ⁴⁾	54,59 ⁴⁾	20,5	23,0	25,3	901	840	774
3.9. Murr	0,54	2,45	18,1	25,8	26,6	1 305	1 397	1 136
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	1,65	4,45	4,9	7,8	7,9	673	895	186
3.11. Nagold	1,73	6,69	19,4	30,5	27,8	1 237	1 091	790
3.12. Würm	0,92	2,81	33,0	39,9	39,6	1 643	1 356	1 407
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	5,87 ⁴⁾	19,06 ⁴⁾	61,8	75,5	76,1	4 563	4 591	2 342
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	23,90	87,40	48,6	72,9	69,4	2 605	3 569	2 980
3.15. Kocher v.d. Quelle bis e. Bühler	2,68	16,52	45,2	49,3	54,8	3 101	2 512	2 669
3.16. Kocher v.Bühler bis zur Mündung	5,58	28,29	17,2	22,4	26,5	971	858	880
3.17. Jagst v.d.Quelle bis Brettach	0,99	8,34	12,0	12,8	15,8	798	454	581
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	4,36	20,32	14,8	18,2	23,0	804	652	682
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	33,70	132,00	20,7	27,3	30,5	1 425	1 199	1 113
3.20. Elsenz	0,84	1,98	13,4	27,8	34,4	1 295	794	724
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	34,54	133,98	32,5	29,7	31,6	5 883	4 058	2 256
4. Main	X	X	22,7	29,4	35,2	2 327	1 663	1 245
4.1. Tauber	2,36	8,94	14,2	19,3	25,1	1 315	869	780
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	.	.	8,4	10,0	10,1	1 012	794	465
5. Donau	X	X	204,0	204,1	232,6	23 479	18 498	19 099
5.1. Brigach und Breg	1,04	6,72	14,4	22,4	16,0	989	1 023	617
5.2. Donau v. Breg bis Elta	0,07	10,76	10,2	8,9	16,5	808	459	571
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	0,71	10,87	8,8	10,6	12,1	496	490	430
5.4. Donau v. Schmiecha bis e.Ablach	5,39	24,52	38,1	35,9	42,5	2 919	1 541	1 631
5.5. Donau v. Ablach bis Gr. Lauter	5,76 ⁴⁾⁵⁾	25,64 ⁴⁾⁵⁾	8,0	10,7	11,0	1 002	739	561
5.6. Donau v. Gr. Lauter bis Riß	12,17	38,12	15,6	16,8	21,7	9 218	8 585	9 907
5.7. Donau v. Riß bis Iller	16,52 ⁴⁾	48,12 ⁴⁾	17,8	18,1	20,9	1 445	1 325	1 290
5.8. Iller	20,50	69,80	7,7	7,0	9,1	1 217	693	563
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	47,91 ⁴⁾	132,69 ⁴⁾	42,8	36,9	41,9	2 806	1 697	1 577
5.10. Donau v. Mindel bis e. Wörnitz	.	.	40,6	36,8	40,9	2 577	1 946	1 953
Baden-Württemberg	X	X	1 666,1	1 874,5	2 007,1	202 408	163 309	127 571

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 37. Vorfluterkapazität und organische Gesamtbelastung der Vorfluter durch kommunale und industrielle Abwassereinleitungen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1981 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Emissionsbelastung des Vorfluters bei Niedrigwasser					
	1981		1983		1987	
	CSB-Fracht des Abwassers ³⁾	CSB-Fracht bezogen auf die Vorfluterkapazität	CSB-Fracht des Abwassers ³⁾	CSB-Fracht bezogen auf die Vorfluterkapazität	CSB-Fracht des Abwassers ³⁾	CSB-Fracht bezogen auf die Vorfluterkapazität
	g/sec	mg/l	g/sec	mg/l	g/sec	mg/l
1. Bodensee	215,6	x	139,1	x	106,8	x
1.1. Argen	19,7	3,89	13,8	2,73	12,7	2,83
1.2. Schussen	132,9	40,77	82,1	25,18	57,1	16,99
1.3. Bodensee v. Schussen b.e. Seefelder Aach	25,2	x	13,6	x	15,1	x
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	37,8	x	29,7	x	21,9	x
2. Rhein	3 166,5	x	2 564,2	x	1 768,6	x
2.1. Rhein v. Biber bis Wutach	14,7	.	13,7	.	10,5	.
2.2. Wutach	36,7	19,52	22,5	11,97	19,4	11,69
2.3. Rhein v. Wutach bis Wehra	93,1	0,20	57,1	0,12	47,9	0,10
2.4. Rhein v. Wehra bis Birs	270,9	0,59	225,7	0,49	183,6	0,39
2.5. Wiese	119,0	100,00	153,9	129,33	9,1	8,35
2.6. Rhein v. Wiese bis Elz	118,0	0,26	71,6	0,15	61,8	0,13
2.7. Elz	72,1	41,20	24,3	13,89	16,9	9,88
2.8. Rhein v. Elz bis einschl. Kinzig	101,6	0,22	67,0	0,15	27,3	0,06
2.9. Rhein v. Kinzig bis Murg	84,2	0,15	68,7	0,12	46,9	0,10
2.10. Murg	147,8	42,59	56,1	16,17	45,3	13,09
2.11. Rhein v. Murg bis einschl. Alb	772,3	1,37	516,1	0,92	357,1	0,62
2.12. Rhein v. Alb bis einschl. Pfalz	21,2	0,04	14,4	0,03	10,2	0,02
2.13. Rhein v. Pfalz bis Neckar	65,3	0,11	50,2	0,09	46,1	0,08
2.14. Rhein v. Neckar bis Landesgrenze	1 249,7	1,94	1 223,2	1,90	886,5	1,35
3. Neckar	916,6	x	652,4	x	492,2	x
3.1. Neckar v.d. Quelle bis Glatt	25,7	26,22 ⁵⁾	13,6	13,90 ⁵⁾	10,7	10,92
3.2. Neckar v. Glatt bis einschl. Eyach	22,9	5,71	10,2	2,54	7,0	1,82
3.3. Neckar v. Eyach bis einschl. Ammer	26,6	5,38	17,2	3,48	12,4	2,18
3.4. Neckar v. Ammer bis Fils	91,8	12,37	54,3	7,32	38,7	5,24
3.5. Fils	37,1	18,74	27,5	13,89	23,8	16,08
3.6. Neckar v. Fils bis Rems	137,0	14,12	103,3	10,65	85,6	8,59
3.7. Rems	37,0	29,37	23,1	18,33	20,8	14,96
3.8. Neckar v. Rems bis Enz	14,8	1,29	12,6	1,09	9,8	0,82
3.9. Murr	20,9	38,00	15,4	28,00	12,6	23,33
3.10. Enz v.d. Quelle bis Nagold	9,1	5,26	6,9	3,99	2,2	1,33
3.11. Nagold	18,3	8,88	9,5	4,61	7,5	4,34
3.12. Würm	23,9	25,98	17,5	19,02	18,0	19,57
3.13. Enz v. Nagold bis zur Mündung	83,0	14,16	69,6	11,88	33,8	5,76
3.14. Neckar v. Enz bis Kocher	56,4	2,41	56,6	2,42	55,3	2,31
3.15. Kocher v.d. Quelle bis e. Bühler	60,3	30,61	46,3	23,50	43,4	16,19
3.16. Kocher v. Bühler bis zur Mündung	16,0	5,06	13,5	4,27	12,1	2,17
3.17. Jagst v.d. Quelle bis Brettach	16,0	15,09	6,3	5,94	7,3	7,37
3.18. Jagst v. Brettach bis zur Mündung	16,6	4,91	9,7	2,87	9,3	2,13
3.19. Neckar v. Jagst bis Elsenz	29,9	0,84	20,6	0,58	18,3	0,54
3.20. Elsenz	28,6	23,44	8,5	6,97	3,8	4,52
3.21. Neckar v. Elsenz bis zur Mündung	144,8	3,95	110,2	3,01	59,8	1,73
4. Main	46,4	x	27,9	x	18,8	x
4.1. Tauber	29,9	12,25	17,4	7,13	12,1	5,13
4.2. Main v. Tauber bis Nidda	16,6	.	10,5	.	6,7	.
5. Donau	564,4	x	452,3	x	459,3	x
5.1. Brigach und Breg	18,5	17,79	23,7	22,79	7,4	7,12
5.2. Donau v. Breg bis Elta	17,5	x	0,1	x	9,3	x
5.3. Donau v. Elta bis Schmiecha	8,3	13,39	7,1	11,45	5,7	8,03
5.4. Donau v. Schmiecha bis e. Ablach	51,1	9,41	26,8	4,94	23,1	4,29
5.5. Donau v. Ablach bis Gr. Lauter	24,1	4,18 ⁵⁾	13,5	2,34 ⁵⁾	11,1	1,93
5.6. Donau v. Gr. Lauter bis Riß	284,9	22,33	267,8	20,99	309,7	25,45
5.7. Donau v. Riß bis Iller	34,5	1,49	32,3	1,40	28,3	1,71
5.8. Iller	36,1	1,77	18,9	0,93	12,0	0,59
5.9. Donau v. Iller bis Mindel	52,5	1,11	33,8	0,71	26,3	0,55
5.10. Donau v. Mindel bis e. Wörnitz	36,9	.	28,4	.	26,4	.
Baden-Württemberg	4 909,6	x	3 835,7	x	2 845,7	x

¹⁾ Gemessen am jeweils grenznächsten Pegel des Wassereinzugsgebietes. Quelle: Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch, Land Baden-Württemberg 1985, Hrsg. Landesanstalt für Umweltschutz, Karlsruhe. – ²⁾ Aus kommunalen Kläranlagen einschließlich Regenwasser, nicht an Kläranlagen angeschlossenen Einwohnern und industriellen Direkteinleitungen ohne Kühlwasser. – ³⁾ Aus kommunalen Kläranlagen ohne Regenwasser, nicht an Kläranlagen angeschlossenen Einwohnern und industriellen Direkteinleitungen ohne Kühlwasser. – ⁴⁾ Mangels Gesamtpegel errechnet als Summe aus letztem Pegel am Hauptfluß plus Pegel der Zuflüsse unterhalb des letzten Pegels am Hauptfluß. – ⁵⁾ Revidierte Werte.

38. Vorfluterkapazität und organische Belastung¹⁾ ausgewählter Zuflüsse durch kommunale und industrielle

Hauptfluß Ausgewählte Zuflüsse	Fluß- kilometer (von Mündung bzw. von Landes- grenze)	Vorfluterkapazität ¹⁾		Abgeleitete Abwassermenge ²⁾						
		bei Niedrig- wasser- führung als langjähriger Mittelwert (MNQ)	bei mittlerer langjähriger Wasser- führung (MQ)	Menge			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			
				1979	1983	1987	1979	1983	1987	
		m ³ /sec.		Mill. m ³			t			
Bodensee										
Rotach	(km 13)	0,36	1,80	0,5	1,3	1,8	61	24	27	
Radolfzeller Aach	(km 120)	3,49	8,17	0,5	0,3	0,4	65	18	8	
Rhein										
Leimbach	(km 29)	0,42	0,89	13,3	19,8	19,1	964	246	258	
Kraichbach	(km 33)	0,65	1,18	13,3	22,0	22,2	645	295	361	
Kriegbach	(km 36)	.	.	3,9	7,6	-	120	103	-	
Wagbach	(km 37)	.	.	3,2	3,0	3,0	71	34	69	
Saalbach	(km 48)	0,60	1,31	7,8	8,2	16,3	150	300	380	
Pfinz	(km 59)	0,54	1,78	15,4	26,0	19,9	463	333	441	
Alb	(km 72)	0,69	2,38	8,1	7,2	8,4	244	113	204	
Acher	(km 108)	0,33	2,05	8,6	10,4	9,7	306	386	191	
Rench	(km 124)	0,65	3,74	5,8	10,6	8,9	643	579	321	
Kinzig	(km 140)	3,35	22,60	35,2	37,5	49,7	2 307	1 120	960	
Wehra	(km 299)	0,42	2,64	4,5	3,4	4,2	870	731	521	
Alb	(km 319)	.	.	0,7	1,5	2,5	36	148	84	
Neckar										
Elz	(km 79)	0,30	1,97	0,7	1,5	2,7	183	121	48	
Schozach	(km 119)	0,14	0,53	3,7	4,8	4,4	70	26	36	
Zaber	(km 125)	0,30	0,75	4,6	7,3	6,5	114	183	53	
Körsch	(km 196)	0,25	1,01	26,8	27,2	31,2	497	394	406	
Lauter	(km 205)	0,65	2,82	10,9	10,1	10,8	185	84	169	
Aich	(km 212)	0,25	1,16	10,9	13,5	13,9	194	134	206	
Erms	(km 226)	0,81	2,90	12,2	13,8	15,3	214	193	151	
Echaz	(km 247)	0,76	2,58	19,5	18,0	25,9	567	764	158	
Ammer	(km 253)	0,37	0,98	5,2	5,0	6,1	140	37	82	
Starzel	(km 271)	0,14	1,44	5,8	5,5	6,9	101	115	90	
Eyach	(km 279)	0,42	3,01	14,7	16,8	18,6	299	181	220	
Glatt	(km 289)	0,67	4,10	2,4	7,5	8,9	276	85	119	
Donau										
Blau	(km 6)	1,10	3,94	6,0	7,5	4,6	415	328	217	
Baierzer Rot	(km 19)	.	.	1,7	1,6	1,5	203	194	184	
Westernach	(km 20)	0,88	2,23	3,7	4,5	5,8	153	175	196	
Riß	(km 27)	2,08	4,53	10,4	9,8	10,4	346	327	352	
Große Lauter	(km 52)	0,38	1,41	1,6	2,5	3,2	55	84	46	
Kanzach	(km 66)	0,37	1,11	0,6	1,2	1,4	165	93	26	
Schwarzach	(km 67)	2,65	8,26	3,6	3,2	1,9	145	213	85	
Ablach	(km 84)	0,26	1,42	4,2	6,5	7,8	241	104	197	
Schmiecha	(km 104)	0,27	1,58	18,3	14,9	17,8	316	275	115	
Bära	(km 140)	0,24	1,73	4,1	5,5	5,8	375	33	63	
Enz										
Metter	(km 9)	0,26	0,89	1,3	0,6	1,1	64	38	7	
Glems	(km 17)	0,32	0,81	16,5	19,9	19,0	693	213	133	
Strudelbach	(km 22)	0,16	0,56	2,0	2,3	2,5	41	14	13	

¹⁾ Der BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf) repräsentiert den mikrobiell leicht abbaubaren und damit sauerstoffzehrenden Teil der organischen Gesamtbelastung eines Gewässers.
²⁾ Aus kommunalen Kläranlagen, nicht an Kläranlagen angeschlossenen Einwohnern und industriellen Direkt- und indirekten Abwässern, die in die Gewässer eingeleitet werden.

Abwassereinleitungen in Baden-Württemberg 1979 bis 1987

Abgeleitete Abwassermenge ²⁾			Emissionsbelastung ³⁾ des Vorfluters bei Niedrigwasserführung			Fluß- kilometer (von Mündung bzw. von Landes- grenze)	Hauptfluß Ausgewählte Zuflüsse
mittlerer Abwasserabfluß der organisch belasteten Abwässer ²⁾							
1979	1983	1987	1979	1983	1987		
m ³ /sec			mg/l				
0,02	0,04	0,06	5,3	2,1	2,2	(km 13)	Bodensee
0,02	0,01	0,01	0,5	0,1	0,1	(km 120)	Rotach Radolfzeller Aach
0,42	0,63	0,61	36,5	10,6	7,6	(km 29)	Rhein
0,42	0,70	0,70	25,4	8,8	8,5	(km 33)	Leimbach
0,12	0,24	-	.	.	.	(km 36)	Kraichbach
0,10	0,10	0,10	.	.	.	(km 37)	Kriegbach
0,25	0,26	0,52	5,3	12,7	11,2	(km 48)	Wagbach
0,49	0,82	0,63	14,7	11,0	8,0	(km 59)	Saalebach
0,26	0,23	0,27	7,9	4,2	3,8	(km 72)	Pfinz
0,27	0,33	0,31	23,6	23,0	14,5	(km 108)	Alb
0,18	0,34	0,28	25,7	17,7	12,9	(km 124)	Acher
1,12	1,19	1,58	20,4	7,1	4,9	(km 140)	Rench
0,14	0,11	0,13	63,6	53,9	23,8	(km 299)	Kinzig
0,02	0,05	0,08	.	.	.	(km 319)	Wehra Alb
0,02	0,05	0,09	18,6	12,2	3,7	(km 79)	Neckar
0,12	0,15	0,14	2,9	0,9	1,4	(km 119)	Elz
0,15	0,23	0,20	3,0	6,6	1,0	(km 125)	Schozach
0,85	0,86	0,99	26,8	27,6	18,4	(km 196)	Zaber
0,35	0,32	0,34	4,5	2,8	5,2	(km 205)	Körsch
0,35	0,43	0,44	9,6	8,5	8,0	(km 212)	Lauter
0,39	0,44	0,48	5,2	4,7	2,1	(km 226)	Aich
0,62	0,57	0,82	9,1	21,8	1,8	(km 247)	Erms
0,16	0,16	0,19	9,5	1,2	2,7	(km 253)	Echaz
0,18	0,17	0,22	13,6	19,7	13,6	(km 271)	Ammer
0,47	0,53	0,59	14,6	7,7	2,6	(km 279)	Starzel
0,08	0,24	0,28	12,7	2,3	1,5	(km 289)	Eyach Glatt
0,19	0,24	0,15	8,0	8,3	5,4	(km 6)	Donau
0,05	0,05	0,05	.	.	.	(km 19)	Blau
0,12	0,14	0,18	4,9	5,5	6,4	(km 20)	Baierzer Rot
0,33	0,31	0,33	4,0	4,4	3,4	(km 27)	Westernach
0,05	0,08	0,10	3,2	5,7	1,6	(km 52)	Riß
0,02	0,04	0,04	14,1	7,1	1,4	(km 66)	Große Lauter
0,11	0,10	0,06	1,3	2,5	0,9	(km 67)	Kanzach
0,13	0,21	0,25	24,8	9,5	17,7	(km 84)	Schwarzach
0,58	0,47	0,56	11,5	21,4	4,4	(km 104)	Ablach
0,13	0,17	0,18	10,8	1,8	2,1	(km 140)	Schmiecha Bära
0,04	0,02	0,03	6,9	3,6	0,4	(km 9)	Enz
0,52	0,63	0,60	40,9	14,0	5,6	(km 17)	Metter
0,06	0,07	0,08	3,1	1,6	1,3	(km 22)	Glems Strudelbach

Gewässers. – ¹⁾ Gemessen am jeweils grenznächsten Pegel des Wassereinzugsgebietes. – Quelle: Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch, Land Baden-Württemberg
 leitungen ohne Kühlwasser. – ³⁾ Indikator, der unter der Annahme, daß die organische Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den jeweiligen Wassereinzugsgebieten
 Sauerstoff pro Liter). In der Praxis wird – mit Schwankungen – für den Abbau organischer Substanzen in Oberflächengewässern ein Zeitraum von 20 Tagen veranschlagt.

39. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen¹⁾ in die Donau in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1 000 m ³					t	
1.	Ulm (D)	2	33 974	29 328	33 219	33 211	8	1 005	1 041
2.	Blau (Z)	6	6 013	7 532	4 634	4 482	152	554	397
3.	Iller (Z)	9	6 004	6 468	9 139	8 930	209	516	566
4.	Erbach (D)	18	1 760	1 695	2 854	2 654	200	47	57
5.	Baierzer Rot (Z)	19	1 725	1 569	1 543	1 516	27	273	252
6.	Westernach (Z)	20	3 656	4 474	5 771	5 743	28	327	367
7.	Oberdisingen (D)	24	118	95	139	139	–	2	3
8.	Öpfingen (D)	27	10 544	10 058	10 909	10 283	626	613	595
	Riß (Z)								
9.	Griesingen (D)	31	31	11	–	–	–	3	–
10.	Ehingen (D)	34	12 712	13 356	14 715	4 595	10 120	8 351	9 655
	Schmiech (Z)								
11.	Rottenacker (D)	40	579	837	2 190	2 190	0	29	145
	Stehbach (Z)								
12.	Munderkingen (D)	44	535	0	0	–	0	1	1
13.	Untermarchtal (D)	49	137	–	–	–	–	–	–
14.	Große Lauter (Z)	52	1 710	2 517	3 201	3 201	–	190	95
	Obermarchtal (D)								
15.	Rechtenstein (D)	55	16	–	–	–	–	–	–
16.	Emeringen (D)	56	13	13	13	13	–	4	4
17.	Zwiefalter Aach (Z)	60	519	.	1 097	1 097	0	.	43
18.	Kanzach (Z)	66	560	1 204	1 405	1 405	–	136	59
19.	Schwarzach (Z)	67	3 555	3 224	1 864	1 787	77	265	138
20.	Riedlingen (D)	68	2 033	4 977	4 862	4 862	–	174	186
21.	Altheim (D)	70	228	–	56	56	–	–	19
	Biber (Z)								
22.	Ostrach (Z)	79	999	1 147	1 691	1 414	277	120	115
23.	Ablach (Z)	84	6 093	8 146	9 739	7 157	2 582	325	447
	Mengen (D)								
24.	Scheer (D)	88	443	643	708	361	347	85	40
25.	Lauchert (Z)	92	8 496	9 221	10 719	9 983	736	353	370
	Sigmaringendorf (D)								
26.	Sigmaringen (D)	96	1 736	2 061	2 936	2 936	0	111	160
27.	Inzigkofen (D)	101	1 316	760	459	69	390	19	26
28.	Schmiecha (Z)	104	18 348	14 907	17 771	17 771	0	585	631
29.	Stetten a.k.M. (D)	115	320	711	852	852	–	54	40
30.	Schwenningen (D)	120	101	120	78	78	–	2	3
31.	Leibertingen (D)	124	103	137	157	157	–	5	7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **39. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen¹⁾ in die Donau in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen**

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1 000 m ³					t	
32.	Beuron (D)	128	91	110	110	110	–	19	26
	Irndorf (D)								
33.	Buchheim (D)	133	47	72	111	111	–	1	3
34.	Fridingen (D)	139	307	345	418	418	0	38	46
35.	Bära (Z)	140	4 101	5 466	5 787	5 787	–	90	112
36.	Mühlheim (D)	144	163	311	610	610	–	27	12
37.	Lipbach (Z)	145	132	.	545	545	–	.	23
38.	Emmingen (D)	154	4 048	4 394	4 420	4 420	–	241	160
	Tuttlingen (D)								
	Neuhausen (D)								
39.	Elta (Z)	155	794	1 516	2 019	1 991	28	94	53
40.	Krähenbach (Z)	159	92	160	125	125	–	5	8
41.	Immendingen (D)	165	346	445	688	686	2	108	45
42.	Aitrach (Z)	170	1 189	(1 940)	–	–	–	(34)	–
43.	Geisingen (D)	173	472	263	272	272	–	87	91
	Köthach (Z)								
44.	Stille Musel (Z)	185	1 970	2 994	1 611	1 611	–	115	29
45.	Breg (Z)	189	1 716	3 049	3 007	3 007	0	118	129
46.	Donaueschingen (D)	191	4 789	7 401	9 839	9 214	625	545	318
47.	Brigachtal (D)	199	–	–	–	–	–	–	–
48.	Villingen (D)	204	8 376	9 778	8 687	8 687	–	297	350
49.	Unterkirnach (D)	209	93	257	575	575	–	15	16
50.	St. Georgen (D)	218	3 083	2 415	3 063	3 063	0	51	78
	Insgesamt		156 186	166 127	184 608	168 174	16 434	16 034	16 961
	davon								
	Direktanlieger		79 447	83 099	95 283	82 270	13 013	11 367	12 520
	Zuflüsse		76 739	83 028	89 325	85 904	3 421	4 667	4 441

¹⁾ Ohne Abwassereinleitungen in die Zuflüsse Brenz, Egau, Eger, die außerhalb von Baden-Württemberg in die Donau münden. – ¹⁾ Entfernung jeweils von der Landesgrenze zu Bayern gemessen. – ²⁾ Ohne unbehandeltes Regenwasser. – ³⁾ Ohne Kühlwasser.

40. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen¹⁾ in die Rhein in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1 000 m ³					t	
1.	Mannheim (D)	8	82 662	84 255	80 788	48 307	32 481	39 215	28 981
2.	Brühl (D)	26	42	288	304	–	304	6	6
3.	Ketsch (D)	29	20 344	26 388	26 258	25 805	453	1 096	1 045
	Leimbach (Z)								
4.	Kraichbach (Z)	33	13 306	22 002	22 215	17 614	4 601	830	715
5.	Kriegbach (Z)	36	3 931	7 601	–	–	–	353	–
6.	Wagbach (Z)	37	3 186	3 048	3 031	1 772	1 259	122	176
7.	Altlußheim (D)	39	700	983	3	3	–	88	1
8.	Oberhausen-Rheinh. (D)	44	3 501	2 885	3 246	1 646	1 600	88	68
9.	Philippsburg (D)	48	9 453	11 102	18 052	16 876	1 176	533	814
	Saalbach (Z)								
10.	Dettenheim (D)	58	2 666	2 652	2 678	1 665	1 013	49	50
11.	Pfinz (Z)	59	15 368	26 013	19 879	19 399	480	782	561
12.	Linkenheim-Hochstetten (D)	62	4 947	4 392	3 062	758	2 304	112	68
13.	Eggenstein-Leopoldshfn. (D)	67	826	2 919	1 240	1 240	–	193	52
14.	Alb (Z)	72	8 086	7 167	8 378	6 484	1 894	327	417
15.	Karlsruhe (D)	77	78 712	67 982	79 943	55 035	24 908	18 877	12 298
16.	Rheinstetten (D)	82	1 264	2 286	1 928	1 478	450	54	31
17.	Au am Rhein (D)	85	174	1 202	2 579	2 579	–	50	72
18.	Elchesheim-Iltingen (D)	90	612	500	–	–	–	10	–
19.	Steinmauern (D)	94	791	755	578	–	578	15	12
20.	Murg (Z)	95	39 280	47 765	46 516	25 715	20 801	2 243	1 806
21.	Rastatt (D)	96	19 030	29 584	22 052	21 855	197	984	610
	Sandbach (Z)								
22.	Iffezheim (D)	102	3 687	3 441	2 325	734	1 591	132	47
23.	Hügelsheim (D)	107	520	535	535	535	–	10	12
24.	Acher (Z)	108	8 642	10 434	9 747	8 928	819	878	252
25.	Rheinmünster (D)	112	4 887	3 833	2 657	371	2 286	84	60
26.	Rench (Z)	124	5 837	10 555	8 863	7 346	1 517	1 189	689
27.	Rheinau (D)	130	2 706	5 100	4 153	423	3 730	106	86
28.	Kehl (D)	140	45 724	48 932	71 337	51 473	19 864	3 048	2 420
	Kinzig (Z)								
29.	Neuried (D)	157	1 870	2 577	2 556	1 360	1 196	73	69
30.	Meißenheim (D)	162	946	1 337	1 639	226	1 413	27	33
31.	Schwanau (D)	165	358	560	694	582	112	16	14
32.	Elz (Z)	171	47 406	18 776	18 157	14 714	3 443	877	756
33.	Rheinhausen (D)	179	292	318	313	313	0	11	11
34.	Weisweil (D)	184	105	102	110	110	–	1	3
35.	Wyhl (D)	186	1 037	827	1 143	365	778	24	26
36.	Forchheim (D)	187	45	44 174	51 097	51 097	–	1 634	1 840
37.	Endingen (D)	190	320	–	4	4	–	–	1
38.	Sasbach (D)	191	180	211	252	252	–	16	4
39.	Vogtsburg i.K. (D)	196	1 094	1 391	1 902	955	947	34	89
40.	Ihringen (D)	199	242	433	209	209	–	53	34
41.	Breisach (D)	201	10 620	12 748	10 662	8 410	2 252	326	246
42.	Möhlín (Z)	212	2 918	–	62	57	5	–	21
43.	Hartheim (D)	214	3	0	2	2	0	2	3
44.	Sulzbach (Z)	229	12	–	4	4	–	–	1
45.	Neuenburg (D)	232	5 820	7 987	8 712	7 892	820	226	245
46.	Auggen (D)	237	–	2	0	–	0	1	1
47.	Klemmbach (Z)	239	625	709	7	7	–	28	2
48.	Schliengen (D)	242	207	14	25	6	19	1	3
49.	Hodbach (Z)	244	–	–	–	–	–	–	–
50.	Bad Bellingen (D)	247	301	446	461	461	–	5	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen¹⁾ in den Rhein in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1 000 m ³					t	
51.	Fischingen (D)	254	–	–	–	–	–	–	–
52.	Efringen-Kirchen (D)	255	1 891	2 163	1 253	1 251	2	96	33
53.	Eimeldingen (D)	260	1 131	1 207	958	958	–	221	30
	Kander (Z)								
54.	Weil am Rhein (D)	264	3 439	4 720	20 464	20 093	371	904	1 231
55.	Wiese (Z)	266	14 657	17 981	9 203	8 982	221	5 050	516
56.	Grenzach-Wyhlen (D)	272	8 605	8 706	12 782	2 916	9 866	4 145	4 760
57.	Rheinfelden (D)	291	15 335	17 102	17 644	4 093	13 551	1 327	1 002
58.	Schwörstadt (D)	296	108	120	759	759	–	39	28
59.	Wehra (Z)	299	4 504	3 384	4 151	4 151	–	1 830	544
60.	Säckingen (D)	303	4 218	3 482	3 029	2 809	220	155	94
61.	Murg (D)	314	708	633	1 578	1 577	1	38	80
	Murg (Z)								
62.	Laufenburg (D)	317	494	770	676	558	118	63	92
63.	Alb (Z)	319	695	1 506	2 530	2 530	0	205	105
64.	Albbruck (D)	324	4 236	4 912	6 563	1 408	5 155	818	1 057
65.	Dogern (D)	329	449	414	258	226	32	12	10
66.	Waldshut-Tiengen (D)	333	6 263	2 813	4 058	3 227	831	588	349
67.	Wutach (Z)	336	12 348	18 417	18 595	17 915	680	1 212	1 110
68.	Küssaberg (D)	360	2 226	1 777	2 361	666	1 695	32	43
69.	Hohentengen (D)	365	118	887	1 064	1 064	–	18	18
70.	Lottstetten (D)	371	109	95	367	367	–	31	6
71.	Jestetten (D)	373	843	838	729	729	–	11	12
72.	Büdingen (D)	389	80	182	225	225	–	5	3
73.	Gailingen (D)	394	15 371	23 498	15 425	15 425	–	973	459
74.	Biber (Z)	395	807	802	1 577	1 577	–	76	116
	Insgesamt		553 920	643 620	666 607	498 573	168 034	92 678	66 457
	davon								
	Direktanlieger		296 184	362 075	385 870	257 828	128 042	72 332	54 762
	Zuflüsse		257 736	281 545	280 737	240 745	39 992	20 346	11 695

¹⁾ Ohne Abwassereinleitungen in den Zufluß Weschnitz, der außerhalb von Baden-Württemberg in den Rhein mündet. – ¹⁾ Entfernung jeweils von der Landesgrenze zu Hessen gemessen. – ²⁾ Ohne unbehandeltes Regenwasser. – ³⁾ Ohne Kühlwasser.

41. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Neckar in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1000 m ³					t	
1.	livesheim (D)	10	912	873	483	483	–	38	26
2.	Ladenburg (D)	13	4 514	1 858	3 124	7	3 117	2 363	1 318
3.	Schriesheim (D)	14	–	–	–	–	–	–	–
4.	Edingen-Neckarhausen								
	Neckarhausen (D)	16	3 396	4 100	4 644	4 644	–	500	209
5.	Dossenheim (D)	20	18	36	3	–	3	1	1
6.	Heidelberg (D)	26	25 608	22 775	23 384	23 382	2	1 143	703
7.	Elsenz (Z)	34	12 805	27 651	34 353	34 327	26	744	724
8.	Neckargmünd (D)	38	261	360	431	430	1	14	15
9.	Steinach (Z)	39	2 742	3 719	3 740	3 740	0	95	139
10.	Laxbach (Z)	47	23	17	19	19	–	5	6
11.	Schönbrunn (D)	57	178	164	124	124	–	47	32
	Itter (Z)								
12.	Eberbach (D)	59	3 795	4 602	4 779	3 636	1 143	299	215
13.	Zwingenberg (D)	67	53	73	70	70	–	4	4
14.	Neckargerach (D)	71	157	442	329	329	0	8	8
15.	Binau (D)	77	72	81	62	62	–	5	3
16.	Elz (Z)	79	707	1 452	2 726	2 666	60	176	97
17.	Obrigheim (D)	82	5 918	8 662	8 501	8 500	1	245	172
18.	Neckarzimmern (D)	88	11	5	0	–	0	5	1
19.	Haßmersheim (D)	90	207	220	427	427	–	8	13
20.	Mühlbach (Z)	91	3 265	3 193	3 989	3 989	–	109	86
	(Bad Rappenau)								
21.	Gundelsheim (D)	96	956	1 954	1 342	1 342	0	56	39
22.	Offenau (D)	102	296	576	770	592	178	125	97
23.	Bad Wimpfen (D)	104	26 986	31 598	41 931	39 594	2 337	1 013	1 323
	Jagst (Z)								
24.	Bad Friedrichshall (D)	105	63 772	71 624	82 362	75 221	7 141	3 010	3 602
	Kocher (Z)								
25.	Neckarsulm (D)	112	9 868	17 342	18 277	18 277	0	441	470
	Sulm (Z)								
	Lein (Z)								
26.	Heilbronn (D)	118	23 893	34 240	31 423	27 403	4 020	1 776	1 581
27.	Schozach (Z)	119	3 692	4 794	4 392	4 392	–	93	88
28.	Nordheim (D)	120	–	–	–	–	–	–	–
29.	Lauffen a.N. (D)	125	5 250	7 936	7 156	7 156	–	558	80
	Zaber (Z)								
30.	Neckarwestheim (D)	129	426	524	547	547	–	13	12
31.	Kirchheim (D)	132	613	815	626	623	3	32	20
32.	Bönnigheim (D)	133	1 067	1 099	1 170	1 170	0	76	71
33.	Gemrigheim (D)	134	1 271	1 547	1 641	341	1 300	268	444
34.	Erligheim (D)	135	280	215	144	144	–	3	2
35.	Walheim (D)	136	115 347	153 516	149 520	147 747	1 773	7 869	4 695
	Enz (Z)								
36.	Besigheim (D)	138	2 916	4 369	2 887	1 893	994	309	190
37.	Hessigheim (D)	141	67	150	164	164	–	2	3
38.	Mundelsheim (D)	146	803	914	1 044	1 044	0	12	14
39.	Ingersheim (D)	150	763	1 052	900	900	–	12	19
40.	Pleidelsheim (D)	151	605	1 082	1 044	1 044	–	15	26
41.	Freiberg am Neckar (D)	155	1 420	1 800	1 610	1 610	–	37	44
42.	Murr (Z)	156	17 731	25 700	26 600	26 375	225	1 359	1 139
43.	Marbach (D)	160	3 300	6 100	5 570	5 570	–	244	262
44.	Ludwigsburg (D)	166	13 424	11 882	14 967	14 967	–	505	406
	Zipfelbach (Z)								
45.	Rems (Z)	170	47 486	50 312	49 514	49 514	0	1 904	1 655
46.	Remseck (D)	174	1 003	1 486	1 353	1 349	4	46	62
47.	Kornwestheim (D)	177	3 483	3 990	3 900	3 900	–	223	238
48.	Fellbach (D)	184	2 046	4 111	1 842	1 842	–	223	97

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 41. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Neckar in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
Km	1 000 m ³					t			
49.	Stuttgart (D)	186	90 457	85 098	91 109	91 109	0	4 595	4 101
50.	Esslingen (D)	194	3 881	2 904	4 495	4 495	0	93	130
51.	Körsch (Z)	196	26 757	27 199	31 248	31 248	-	799	975
52.	Altbach (D)	199	36	48	3	-	3	18	2
53.	Deizisau (D)	201	53 653	49 277	60 053	59 985	68	1 993	2 183
	Plochingen (D)								
	Fils (Z)								
54.	Notzingen (D)	204	560	564	668	668	-	23	6
55.	Wernau (D)	205	13 057	12 124	13 244	9 344	3 900	350	387
	Lauter (Z)								
56.	Wendlingen (D)	210	12 800	13 840	15 000	15 000	-	484	450
57.	Unterensingen (D)	212	10 857	13 543	13 853	13 853	-	399	385
	Aich (Z)								
58.	Oberboihingen (D)	213	-	-	-	-	-	-	-
59.	Steinach (Z)	214	3 283	3 175	4 424	4 424	-	48	71
60.	Nürtingen (D)	215	8 201	7 044	5 082	5 082	0	235	173
61.	Autmutbach (Z)	216	437	555	747	747	-	10	17
62.	Neckartailfingen (D)	222	253	763	750	750	-	22	9
63.	Neckartenzlingen (D)	226	16 929	19 017	17 425	17 395	30	862	562
	Merzenbach (Z)								
	Erms (Z)								
64.	Reichenbach (Z)	228	-	-	-	-	-	-	-
65.	Pliezhausen (D)	235	310	341	370	370	-	7	4
66.	Reutlingen (D)	236	3 222	2 923	6 027	5 961	66	169	189
67.	Echaz (Z)	247	21 930	20 684	28 769	28 574	195	1 183	639
	Kirchentellinsfurt (D)								
68.	Kusterdingen (D)	251	23	-	-	-	-	-	-
69.	Ammer (Z)	253	5 196	4 959	6 147	6 146	1	122	211
70.	Tübingen (D)	255	17 709	20 347	25 943	24 992	951	910	864
	Steinlach (Z)								
71.	Rottenburg (D)	266	8 830	9 853	7 518	7 518	-	361	286
72.	Neustetten (D)	269	2	-	3	3	-	-	1
73.	Starzel (Z)	271	5 787	5 463	6 852	6 852	0	314	267
74.	Starzach (D)	272	141	509	630	630	-	13	21
75.	Eyach (Z)	279	14 743	16 842	18 604	18 604	0	537	497
76.	Eutingen i.G. (D)	285	518	700	738	738	-	26	25
77.	Horb a.N. (D)	287	3 072	4 845	5 961	5 961	0	273	191
78.	Glatt (Z)	289	2 423	7 528	8 918	8 918	0	227	222
79.	Mühlbach (Z)	292	137	877	1 015	1 015	0	30	16
80.	Sulz am Neckar (D)	296	1 409	4 761	4 041	4 041	-	263	230
81.	Schlichem (Z)	302	166	372	1 147	1 147	-	7	23
82.	Oberndorf (D)	318	3 536	3 721	2 489	2 489	0	166	94
83.	Prim (Z)	319	3 202	2 463	3 034	3 034	0	83	75
84.	Eschach (Z)	322	546	11	59	59	-	0	16
85.	Epfendorf (D)	325	-	35	30	30	-	2	3
86.	Bödingen (D)	326	153	370	537	537	-	12	15
87.	Dietingen (D)	331	118	1 135	1 097	1 097	-	25	22
88.	Villingendorf (D)	332	323	298	486	486	-	13	10
89.	Zimmern o.R. (D)	341	2 262	3 636	6 216	6 216	0	101	175
90.	Rottweil (D)	342	5 979	6 061	8 994	8 755	239	218	232
91.	Deißlingen (D)	351	6 863	6 910	7 259	7 259	-	192	276
92.	Dauchingen (D)	355	-	-	-	-	-	-	-
93.	Schwenningen (D)	364	8	-	42	42	-	-	14
Insgesamt			763 175	881 806	954 911	927 130	27 781	41 216	34 520
davon									
Direktanlieger			285 205	318 437	331 138	316 959	14 180	17 348	14 460
Zuflüsse			477 970	563 369	623 773	610 171	13 601	23 868	20 060

¹⁾ Entfernung jeweils von der Mündung gemessen. - ²⁾ Ohne unbehandeltes Regenwasser. - ³⁾ Ohne Kühlwasser.

42. Menge und Schmutzfracht der Abwassereinleitungen in den Bodensee in Baden-Württemberg 1979 bis 1987 nach Einleitstellen

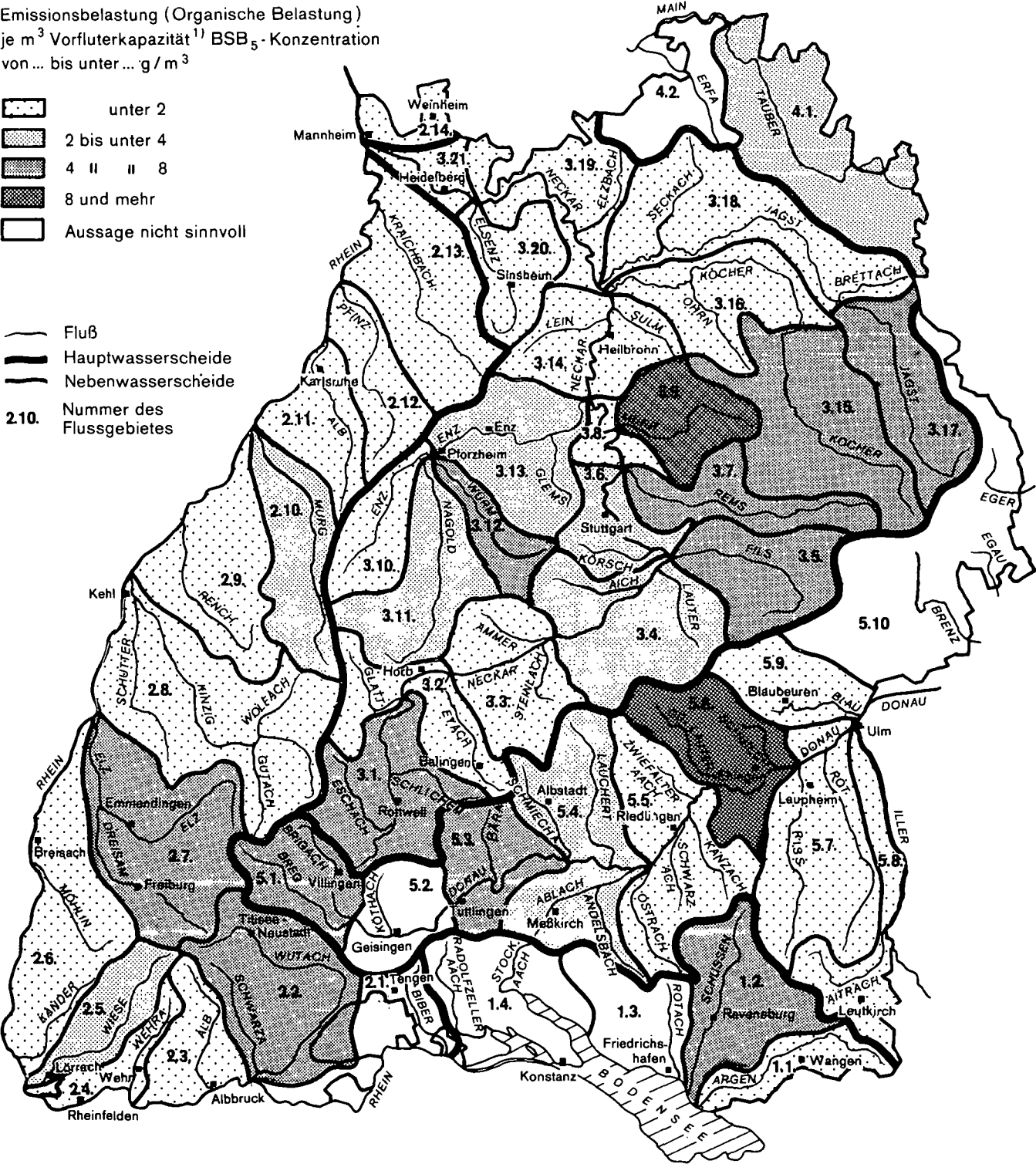
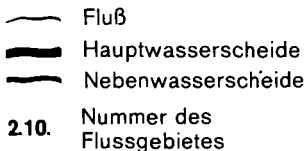
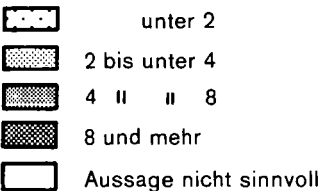
Lfd. Nr.	Einleitstelle (Z = Zufluß) (D = Direktanlieger)	Lage ¹⁾	Eingeleitete Abwassermenge					Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			1979	1983	1987	davon		1983	1987
						Kommunale Abwässer ²⁾	Industrie- Abwässer ³⁾		
		Km	1000 m ³					t	
1.	Kreßbronn (D)	0	1 898	1 302	2 272	2 150	122	40	78
2.	Argen (Z)	4	7 759	12 770	14 989	14 762	227	624	875
3.	Langenargen (D)	6	46	-	-	-	-	-	-
4.	Schussen (Z)	8	38 222	34 083	37 837	31 879	5 958	2 853	2 131
5.	Rotach (Z)	13	502	1 268	1 804	1 804	-	45	54
6.	Friedrichshafen (D)	14	11 318	9 421	10 235	10 235	0	320	393
7.	Brunnisach (Z)	19	.	.	46	46	.	.	15
8.	Immenstaad (D)	21	3 376	2 691	1 825	1 825	0	61	49
9.	Hagnau (D)	25	-	-	-	-	-	-	-
10.	Stetten (D)	27	-	-	-	-	-	-	-
11.	Meersburg (D)	29	-	-	-	-	-	-	-
12.	Uhldingen-Mühlh. (D)	37	6 403	6 564	9 135	9 135	-	224	375
	Seefelder Aach (Z)								
13.	Riedbach (Z)	43	17	9	28	28	-	3	9
14.	Überlingen (D)	44	-	-	103	103	-	-	34
15.	Stockacher Aach (Z)	58	1 229	1 259	858	678	180	76	61
16.	Bodman-Ludwigshfn. (D)	60	3 004	3 362	2 441	2 441	-	100	61
17.	Konstanz (D)	89	13 590	14 347	14 556	14 556	0	904	826
18.	Reichenau (D)	101	-	-	-	-	-	-	-
19.	Allensbach (D)	103	6	-	17	17	-	-	2
20.	Mühlbach (Z)	110	190	215	238	219	19	9	11
21.	Radolfzell (D)	118	3 331	2 752	3 634	3 534	100	98	147
22.	Radolfzeller Aach (Z)	120	454	327	430	263	167	36	18
23.	Moos (D)	121	991	1 178	1 190	1 190	-	55	48
24.	Gaienhofen (D)	131	202	598	480	480	-	15	16
25.	Öhningen (D)	142	77	73	-	-	-	32	-
Insgesamt			92 615	92 219	102 118	95 345	6 773	5 495	5 203
davon									
Direktanlieger			42 678	40 560	43 024	42 802	222	1 745	1 775
Zuflüsse			49 937	51 659	59 094	52 543	6 551	3 750	3 428

¹⁾ Entfernung jeweils von der Landesgrenze zu Bayern gemessen. - ²⁾ Ohne unbehandeltes Regenwasser. - ³⁾ Ohne Kühlwasser.

Schaubild 14

Vorfluterbelastung bei Niedrigwasserführung in den Wassereinzugsgebieten
Baden - Württembergs 1987

Emissionsbelastung (Organische Belastung)
je m³ Vorfluterkapazität¹⁾ BSB₅-Konzentration
von ... bis unter ... g / m³



1) Berechnet als Quote zwischen dem Sauerstoffbedarf (g / sec) der Abwässer bei Trockenwetter und der Wasserführung bei Niedrigwasser (m³ / sec.).

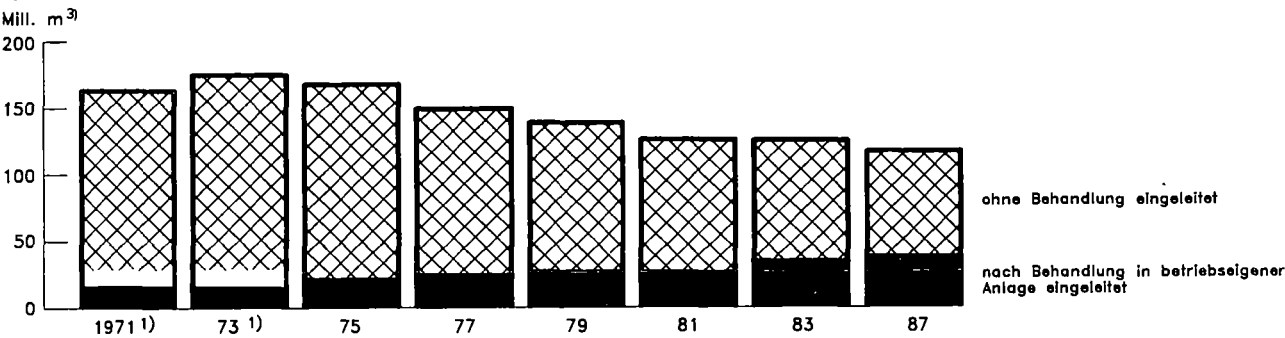
III. Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

a) Strukturergebnisse

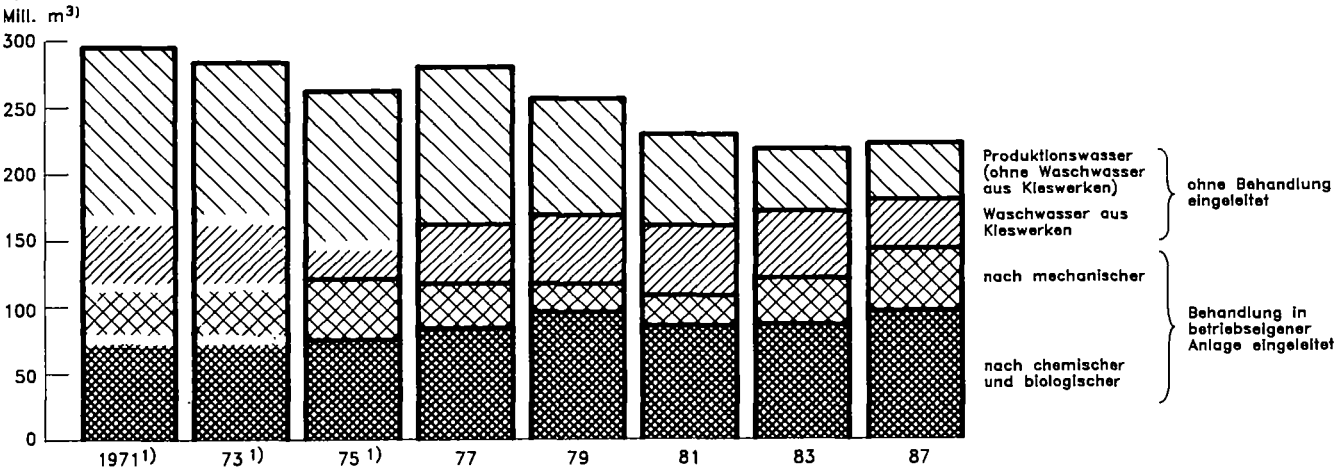
Schaubild 15

Abwasserbeseitigung im Verarbeitenden Gewerbe*) in Baden-Württemberg 1971 bis 1987
nach Einleitungsarten

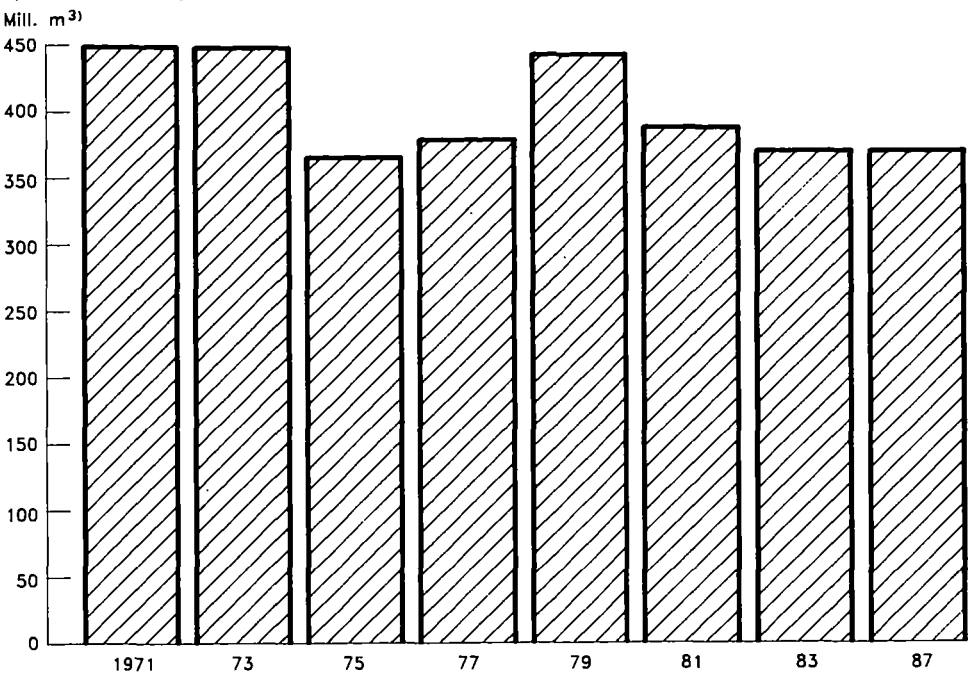
a) Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation **)



b) Direkteinleitung von Produktionsabwasser in ein Gewässer ***)



c) Direkteinleitung von Kühlwasser in ein Gewässer ***)



*) Einschließlich Bergbau. - **) Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. - ***) Einschließlich in den Untergrund eingeleitet. - 1) Kein Nachweis der Teilmengen.

43. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Bundesländern 1979 bis 1987

Land	Jahr	Einleitung in die öffentliche Kanalisation ¹⁾			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen			
					Kühl- wasser	Produktionsabwasser ²⁾				Ab- wasser- menge zusam- men ³⁾⁴⁾	davon behandelt in ...			
		zu- sammen	darunter vorbe- handelt in betriebseigenen Anlagen	zu- sammen		ohne Behandlung	nach Behandlung	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage		biolo- gischer Anlage			
												Mill. m ³	%	Mill. m ³
Bundesgebiet	1979	822,2	135,0	16,4	6 294,3	2 981,5	824,1	27,6	2 157,4	72,4	2 749,0	1 427,9	699,8	621,2
	1981	737,5	126,5	17,2	5 891,9	2 793,3	809,0	29,0	1 984,3	71,0	2 620,9	1 263,1	705,2	652,7
	1983	872,7	149,6	17,1	5 718,4	2 506,4	669,2	26,7	1 837,2	73,3	2 270,8	980,0	712,4	578,5
	1987	706,0	181,3	25,7	5 583,5	2 067,6	551,8	26,7	1 515,8	73,3	1 963,5	666,8	590,9	705,8
Baden-Württemberg	1979	136,1	26,0	19,1	441,2	254,5	138,4	54,4	116,1	45,6	152,5	25,6	81,1	45,8
	1981	125,2	25,4	20,3	386,2	228,1	120,9	53,0	107,2	47,0	143,3	27,2	69,0	47,0
	1983	126,2	33,6	26,6	368,5	217,0	96,8	44,6	120,2	55,4	153,8	41,6	54,5	57,7
	1987	116,1	37,0	31,8	368,2	221,2	78,9	35,6	142,4	64,4	179,8	48,4	67,5	63,9
Schleswig-Holstein	1979	22,5	5,2	23,1	32,3	46,6	20,3	43,6	26,3	56,4	42,4	14,4	20,3	7,7
	1981	20,5	4,6	22,4	33,5	44,0	15,0	34,1	29,0	65,9	45,0	13,7	23,1	8,1
	1983	37,2	7,7	20,7	27,5	45,3	28,1	62,0	17,2	38,0	33,3	9,1	18,3	5,9
	1987	17,0	5,2	30,6	41,3	32,3	7,7	23,8	24,6	76,2	30,0	0,6	14,4	15,0
Niedersachsen	1979	67,2	10,2	15,2	368,2	219,4	66,5	30,3	152,9	69,7	290,1	179,4	67,3	43,3
	1981	58,1	5,4	9,3	356,9	214,7	56,5	26,3	158,2	73,7	340,1	185,0	76,9	78,1
	1983	60,1	6,6	11,0	335,5	220,1	59,7	27,1	160,4	72,9	181,9	68,4	60,8	52,8
	1987	57,5	16,7	29,0	261,6	187,8	59,9	31,9	127,9	68,1	151,2	57,8	35,0	58,5
Nordrhein-Westfalen	1979	299,7	46,2	15,4	2 631,6	1 089,8	380,9	35,0	708,9	65,0	792,8	458,0	154,1	180,8
	1981	268,6	45,9	17,1	2 402,5	933,3	379,5	40,7	553,8	59,3	629,9	303,8	131,5	194,5
	1983	354,3	50,1	14,1	2 348,1	806,2	293,3	36,4	512,9	63,6	570,1	280,1	115,3	174,7
	1987	262,7	50,0	19,0	2 370,1	631,2	242,0	38,3	389,2	61,7	443,5	147,0	85,8	210,7
Hessen	1979	50,5	9,8	19,4	584,9	215,9	45,5	21,1	170,4	78,9	189,1	107,7	37,5	43,9
	1981	41,4	10,3	24,9	539,4	196,0	41,1	21,0	154,9	79,0	185,2	99,1	48,8	37,4
	1983	41,9	9,6	22,9	455,6	181,0	37,1	20,5	143,9	79,5	172,3	45,2	80,0	47,1
	1987	37,1	13,4	36,1	418,6	131,4	32,7	24,9	98,7	75,1	160,8	34,7	48,2	77,9
Rheinland-Pfalz	1979	24,2	2,9	12,0	1 103,5	275,4	29,6	10,7	245,8	89,3	265,1	6,8	51,3	207,0
	1981	21,5	3,1	14,4	1 048,7	318,6	74,9	23,5	243,7	76,5	261,4	6,0	51,2	204,2
	1983	32,9	3,9	11,9	1 062,5	266,0	12,5	4,7	253,5	95,3	261,0	5,6	48,3	207,1
	1987	23,1	5,8	25,1	1 156,8	306,0	25,2	8,2	280,8	91,8	288,1	3,7	38,1	246,3
Bayern	1979	168,8	29,5	17,5	610,9	263,9	118,4	44,9	145,5	55,1	217,2	119,4	69,5	28,3
	1981	146,6	22,2	15,1	607,8	249,8	89,7	35,9	160,1	64,1	214,2	107,1	79,1	28,1
	1983	167,8	32,4	19,3	602,4	253,7	98,5	38,8	155,2	61,2	204,5	77,1	98,4	29,0
	1987	147,9	46,0	31,1	627,2	190,5	71,3	37,4	119,2	62,6	199,0	60,3	109,3	29,5
Saarland	1979	7,1	0,6	8,5	274,8	98,7	13,5	13,7	85,2	86,3	99,6	88,3	9,7	1,6
	1981	8,0	0,5	6,3	273,0	92,1	10,2	11,1	81,9	88,9	101,2	89,7	9,9	1,6
	1983	10,1	1,1	10,9	220,0	91,4	24,4	26,7	67,0	73,3	69,3	59,2	9,4	0,7
	1987	9,9	2,2	22,2	83,6	48,7	14,7	30,2	34,0	69,8	36,5	27,0	8,0	1,5
Hamburg	1979	17,9	1,7	9,5	216,3	184,0	6,2	3,4	177,8	96,6	179,8	104,5	12,5	62,7
	1981	20,5	6,8	33,2	213,6	177,0	16,2	9,2	160,8	90,8	167,9	101,7	12,6	53,6
	1983	17,6	2,1	11,9	273,0	74,7	16,0	21,4	58,7	78,6	61,0	49,6	7,9	3,4
	1987	12,8	2,2	17,2	233,0	45,1	18,3	40,6	26,8	59,4	28,9	18,6	9,8	0,6
Bremen	1979	6,6	0,3	4,5	19,9	325,7	2,7	0,8	323,0	99,2	511,9	322,9	188,9	0
	1981	6,3	0,3	4,8	20,1	332,0	2,7	0,8	329,3	99,2	525,1	329,3	195,8	0,1
	1983	6,0	0,1	1,7	12,1	345,7	2,0	0,6	343,7	99,4	556,8	343,6	213,2	0
	1987	5,3	0,3	5,7	13,5	270,6	1,1	0,4	269,5	99,6	439,8	267,6	170,3	1,9
Berlin (West)	1979	21,6	2,7	12,5	10,6	7,7	2,1	27,3	5,6	72,7	8,5	1,0	7,5	0
	1981	20,8	2,1	10,1	10,7	7,6	2,2	28,9	5,4	71,1	7,7	0,4	7,2	0
	1983	18,6	2,4	12,9	13,2	5,2	0,8	15,4	4,4	84,6	6,7	0,4	6,3	0
	1987	16,6	2,5	15,1	9,7	2,9	0,1	3,4	2,8	96,6	5,7	1,2	4,5	0

¹⁾ Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ³⁾ Einschließlich Kühlwasser. – ⁴⁾ Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigung bei Mehrfachnutzung.

44. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund					
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebseigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
					zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in ...		
							mechanische Anlage	chemische Anlage	biologische Anlage
Mill. m ³									
Energiewirtschaft	1971	.	.	.	.	.	.	.	.
	1973	.	.	.	.	.	.	.	.
	1975	5,8	.	2 586,3	0,9	0,9	(-)	(-)	(-)
	1977	2,5	.	3 254,5	2,1	.	.	.	.
	1979 ³⁾	1,5	0,4	4 342,1	1,8	0,5	0,8	0,5	-
	1981	1,6	0,1	4 060,7	4,5	2,5	1,6	0,4	-
	1983	1,5	0,3	4 757,5	4,9	2,2	1,8	0,9	-
	1987	3,0	0,1	6 169,6	12,2	8,6	1,4	2,2	-
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	1971	162,4	.	447,7	294,2	.	.	.	.
	1973	174,4	.	446,8	282,7	.	.	.	.
	1975	166,9	20,4	364,1	260,9	140,5	45,7	44,2	30,4
	1977	148,5	23,5	377,5	280,4	163,0	33,4	45,2	38,1
	1979	136,0	25,9	441,2	254,5	138,4	21,1	50,5	44,6
	1981	125,1	25,4	386,2	228,2	120,9	22,8	39,0	45,4
	1983	124,4	33,6	368,5	217,0	96,8	34,9	27,9	57,4
	1987	116,1	37,0	368,2	221,2	78,9	46,7	32,1	63,5
darunter									
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1971	36,7	.	360,0	284,4	.	.	.	.
	1973	41,0	.	364,4	272,1	.	.	.	.
	1975	35,2	5,1	295,4	240,4	131,6	40,0	39,8	29,0
	1977	23,8	4,9	311,3	265,4	156,6	30,3	42,2	36,3
	1979	22,5	5,0	375,1	243,6	134,0	19,6	47,9	42,1
	1981	21,5	5,4	330,3	218,6	117,4	22,4	36,5	42,4
	1983	28,4	13,0	320,5	208,6	94,2	34,3	25,1	55,1
	1987	22,7	10,5	321,0	214,6	77,8	45,9	29,8	61,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1971	53,2	.	29,3	0,2	.	.	.	.
	1973	58,5	.	31,8	0	.	.	.	.
	1975	52,8	6,5	20,6	5,6	1,1	1,0	3,2	0,4
	1977	52,5	9,2	21,0	2,8	0,4	0	2,0	0,3
	1979	52,6	9,7	22,8	2,9	1,2	0	1,6	0
	1981	47,5	9,4	18,1	2,4	1,2	0	1,0	0,1
	1983	43,3	9,4	16,3	1,4	0,5	0	0,9	0,1
	1987	45,2	12,2	18,7	1,1	0,2	0	0,9	0,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1971	44,2	.	40,6	7,9	.	.	.	.
	1973	48,0	.	35,4	8,8	.	.	.	.
	1975	43,9	5,1	32,8	10,4	6,7	2,5	0,9	0,3
	1977	38,0	6,7	30,4	8,4	5,2	1,9	0,8	0,5
	1979	39,3	8,6	29,8	5,0	2,6	0,9	0,7	0,8
	1981	36,5	7,7	24,1	3,5	1,9	0,1	0,7	0,9
	1983	34,3	8,1	18,7	3,1	2,0	0	0,4	0,6
	1987	31,2	9,5	16,8	1,4	0,7	-	0	0,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1971	28,3	.	14,4	-	.	.	.	.
	1973	26,8	.	15,2	-	.	.	.	.
	1975	25,0	3,6	14,6	2,2	0,5	0,9	0,3	0,4
	1977	23,1	2,6	14,3	2,0	0,8	0	0,1	1,0
	1979	21,5	2,7	13,6	2,4	0,5	0	0,3	1,6
	1981	19,6	2,8	13,7	2,6	0,4	0	0,2	2,0
	1983	18,4	3,1	13,0	2,0	0,1	-	0,3	1,7
	1987	17,1	4,8	11,7	1,9	0,2	-	0,2	1,5

¹⁾ Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ³⁾ Ab 1979 wurden nur die Wärmekraftwerke befragt.

45. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym-Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund					
			zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs-eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in ...		
								mecha-nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m ³										
10	Energiewirtschaft	1971	.	.	.	.	.	.	.	.
		1973	.	.	.	.	.	.	.	.
		1975	5 785	.	2 586 267	862	835	(27)	(-)	(-)
		1977	2 509	.	3 254 537	2 141	2 141	.	.	.
		1979 ³⁾	1 545	350	4 342 097	1 787	473	774	540	-
		1981	1 561	147	4 060 679	4 511	2 535	1 581	395	-
		1983	1 538	294	4 757 451	4 946	2 190	1 816	940	-
		1987	3 049	131	6 169 595	12 157	8 566	1 377	2 214	-
22	Mineralölverarbeitung	1971	207	.	28 834	3 135	.	.	.	.
		1973	361	.	26 706	3 152	.	.	.	.
		1975	133	33	27 976	4 087	1	29	1 788	2 269
		1977	77	-	23 308	4 857	11	-	-	4 846
		1979	52	-	35 088	7 195	-	-	-	7 195
		1981	59	-	31 785	6 897	-	-	-	6 897
		1983	60	-	29 301	6 560	-	-	-	6 560
		1987	52	-	32 961	6 845	-	-	-	6 845
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1971	2 866	.	20 511	62 790	.	.	.	.
		1973	3 418	.	11 159	64 350	.	.	.	.
		1975	4 835	220	6 864	(28 845)	(24 823)	3 188	214	620
		1977	1 693	224	6 034	55 319	50 626	3 448	338	907
		1979	1 534	189	5 906	61 121	56 359	3 684	243	835
		1981	1 795	188	6 293	59 800	56 289	3 252	249	10
		1983	1 456	138	5 305	59 859	53 849	5 748	248	14
		1987	1 099	198	4 670	45 451	41 972	3 273	197	9
27	Eisenschaffende Industrie	1971	52	.	-	10 872	.	.	.	.
		1973	45	.	-	8 652	.	.	.	.
		1975	101	5	-	7 301	-	7 296	5	-
		1977	102	6	-	12 994	-	12 994	-	-
		1979	127	7	11 063	6 326	9	6 317	-	-
		1981	68	6	6 578	4 742	7	4 735	-	-
		1983	114	5	9 053	5 803	8	5 795	-	-
		1987	67	-	3 489	15 262	-	15 262	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1971	4 949	.	6 590	12 529	.	.	.	.
		1973	4 795	.	6 349	9 537	.	.	.	.
		1975	2 529	89	14 484	2 185	-	1 390	795	-
		1977	2 144	224	11 365	4 078	708	2 547	823	-
		1979	2 293	334	5 348	9 773	7 236	1 609	928	-
		1981	2 122	316	6 429	7 605	5 215	1 812	577	-
		1983	1 999	235	6 474	6 720	4 143	1 992	585	-
		1987	1 490	280	13 269	246	26	220	-	-
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	1971	3 429	.	9 190	1 277	.	.	.	.
		1973	3 122	.	6 397	719	.	.	.	.
		1975	3 350	1 383	4 397	2 158	52	1 017	958	131
		1977	2 963	1 358	3 592	2 697	199	16	2 390	92
		1979	2 960	1 426	3 678	945	150	14	760	21
		1981	2 473	1 304	3 092	1 117	139	83	887	8
		1983	2 368	1 363	3 612	888	35	-	853	-
		1987	2 231	1 367	3 960	41	6	-	35	-
32	Maschinenbau	1971	12 853	.	15 116	-	.	.	.	.
		1973	13 907	.	15 751	-	.	.	.	.
		1975	13 346	911	13 363	571	312	84	168	7
		1977	12 204	1 219	13 928	189	92	37	60	-
		1979	11 985	1 370	14 318	553	478	34	39	2
		1981	9 690	758	11 671	513	458	40	13	2
		1983	8 761	664	11 151	65	49	-	16	-
		1987	8 681	700	11 642	83	83	-	-	-
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	1971	17 018	.	4 927	-	.	.	.	.
		1973	19 527	.	4 723	-	.	.	.	.
		1975	18 213	1 100	1 650	1 505	4	86	1 365	50
		1977	18 345	2 683	1 373	753	43	1	584	125
		1979	18 000	2 727	3 276	663	55	-	606	2
		1981	16 859	2 790	1 063	579	16	-	428	135
		1983	15 470	3 166	739	517	9	-	506	2
		1987	14 211	3 525	989	404	14	-	384	6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1971	12 176	.	4 275	-	.	.	.	.
		1973	13 026	.	4 616	-	.	.	.	.
		1975	11 679	2 334	3 505	2 478	472	664	1 045	297
		1977	11 615	2 854	3 092	750	99	20	515	116
		1979	11 616	2 961	3 283	859	387	12	398	62
		1981	10 510	3 009	3 359	525	351	-	171	3
		1983	9 512	2 946	2 773	275	73	9	132	61
		1987	10 184	3 384	2 615	267	74	-	128	65

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 45. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund					
			zusammen	darunter vor- behandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühl- wasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in ...		
								mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m ³										
38	Herstellung von Eisen- Blech- und Metallwaren	1971	5 822	.	3 842	-	.	.	.	.
		1973	6 978	.	5 646	-	.	.	.	.
		1975	4 837	1 116	1 584	928	162	143	588	35
		1977	5 879	1 293	1 845	948	77	-	854	17
		1979	6 584	1 256	1 330	638	158	-	471	9
		1981	6 099	1 588	1 373	538	211	-	327	-
		1983	5 528	1 549	1 129	364	141	-	217	6
		1987	5 439	1 560	1 150	60	2	-	58	-
40	Chemische Industrie	1971	12 005	.	(171 643)	(14 386)	.	.	.	.
		1973	15 770	.	(173 209)	(15 206)	.	.	.	.
		1975	9 144	919	140 828	39 057	16 723	11 962	4 274	6 098
		1977	8 240	2 227	159 514	35 352	19 595	3 110	4 524	8 123
		1979	8 566	2 565	172 680	32 804	13 497	360	8 792	10 155
		1981	8 654	2 664	157 560	28 828	13 268	-	7 134	8 426
		1983	8 654	2 986	151 992	27 324	10 319	379	7 705	8 921
		1987	9 687	2 901	162 657	42 320	16 873	-	8 909	16 538
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1971	3 903	.	113 595	177 628	.	.	.	.
		1973	7 184	.	130 981	168 952	.	.	.	.
		1975	4 232	1 560	93 499	152 748	89 736	15 096	28 045	19 871
		1977	4 853	624	97 636	146 543	84 361	8 215	34 075	19 892
		1979	3 975	292	(133 214)	121 119	55 599	7 607	36 310	21 603
		1981	4 013	794	112 227	105 622	41 474	11 781	27 571	24 795
		1983	11 666	8 147	110 265	96 512	24 598	19 012	15 542	37 360
		1987	7 973	6 974	95 430	101 577	17 965	26 502	20 534	36 576
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1971	3 964	.	4 914	-	.	.	.	.
		1973	2 520	.	4 749	-	.	.	.	.
		1975	2 467	50	(10 630)	271	259	5	6	1
		1977	2 395	19	4 331	48	24	20	-	4
		1979	2 673	33	4 551	25	25	-	-	-
		1981	2 680	40	3 034	11	11	-	-	-
		1983	2 623	44	3 654	1	1	-	-	-
		1987	2 295	57	4 844	243	243	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	1971	(6 232)	.	5 141	.	.	.	.	.
		1973	(3 600)	.	7 687	.	.	.	.	.
		1975	1 720	7	6 083	3 768	26	7	3 734	1
		1977	1 187	2	9 091	2 434	16	1	-	2 417
		1979	989	4	6 510	2 247	17	1	-	2 229
		1981	504	2	4 775	2 160	17	-	-	2 143
		1983	489	1	3 860	2 176	17	-	-	2 159
		1987	689	1	4 763	1 241	22	-	-	1 219
63	Textilgewerbe	1971	25 373	.	29 070	4 514	.	.	.	.
		1973	31 550	.	24 156	6 214	.	.	.	.
		1975	28 620	3 660	17 291	7 707	5 628	1 172	746	161
		1977	25 425	4 998	22 705	5 996	4 903	139	667	287
		1979	27 239	7 183	21 294	3 807	2 427	516	562	302
		1981	25 448	6 514	17 189	2 283	1 620	-	391	272
		1983	24 428	7 020	11 412	2 371	1 871	-	341	159
		1987	23 058	8 536	8 451	486	226	-	5	255
68	Ernährungsgewerbe	1971	(28 173)	.	14 409	.	.	.	.	.
		1973	(26 682)	.	15 195	.	.	.	.	.
		1975	24 822	3 593	14 565	2 212	548	932	292	440
		1977	22 982	2 577	14 290	1 989	764	31	146	1 048
		1979	21 424	2 685	13 573	2 378	524	19	250	1 585
		1981	19 501	2 798	13 693	2 639	365	23	230	2 022
		1983	18 241	3 124	13 006	1 978	64	-	256	1 658
		1987	16 962	4 752	11 715	1 909	167	-	203	1 539
	Übrige Wirtschaftsgruppen im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau	1971	23 406	.	15 612	7 043	.	.	.	.
		1973	21 939	.	9 507	5 877	.	.	.	.
		1975 ⁴⁾	36 868	3 389	7 448	5 086	1 828	2 632	201	425
		1977 ⁴⁾	23 403	3 192	5 368	5 398	2 003	2 840	228	328
		1979	15 947	2 915	6 085	4 045	1 517	912	1 070	546
		1981	14 677	2 583	6 077	4 279	1 467	1 065	1 054	694
		1983	13 021	2 236	4 817	5 544	1 615	1 929	1 485	514
		1987	12 025	2 729	5 570	4 811	1 187	1 457	1 673	494
	Wirtschaft insgesamt	1971	162 428	.	447 669	294 174	.	.	.	.
		1973	174 424	.	446 843	282 659	.	.	.	.
		1975	172 681	20 369	2 950 434	261 769	141 409	45 730	44 224	30 406
		1977	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	33 421	45 203	38 201
		1979	137 514	26 300	4 783 294	256 284	138 908	21 859	50 969	44 546
		1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	24 372	39 426	45 406
		1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	36 680	28 826	57 414
		1987	119 191	37 095	6 537 770	233 403	87 427	48 090	34 339	63 547

¹⁾ Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ³⁾ Ab 1979 wurden nur die Wärmekraftwerke befragt. – ⁴⁾ Einschließlich Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe.

46. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen													
Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Einleitung in die öffentliche Kanalisation insgesamt		Davon								nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen	
				ohne Behandlung									
				Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zusam- men	davon				Be- triebe ¹⁾	Menge		
		Kühlwasser				Belegschafts- abwasser		Produktions- abwasser ²⁾					
		Be- triebe	eingeleitete Ab- wasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zusam- men	Kühlwasser		Belegschafts- abwasser		Produktions- abwasser ²⁾		Be- triebe ¹⁾	Menge
		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m^{3}
10	Elektrizitätserzeugung	18	3 049	17	2 918	5	369	-	-	16	2 549	9	131
21	Bergbau	6	25	5	24	-	-	5	20	3	4	.	1
22	Mineralölverarbeitung	4	52	4	52	.	32	4	15	.	5	-	-
25./2516	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	415	1 020	409	844	19	172	409	415	136	257	38	176
2516	Gewinnung von Sand und Kies	71	79	66	57	-	-	66	45	.	12	.	22
27	Eisenschaffende Industrie	4	67	4	67	-	-	4	67	-	-	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26	1 490	26	1 210	17	257	26	182	12	771	13	280
29	Gießerei	103	1 012	103	904	49	203	103	529	39	172	17	108
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	416	2 231	409	864	113	195	409	553	82	116	88	1 367
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	182	389	182	355	26	62	182	193	53	99	.	34
32	Maschinenbau	1 438	8 681	1 438	7 981	368	2 585	1 437	4 262	447	1 135	163	700
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	476	14 211	476	10 686	88	2 767	470	4 488	254	3 431	73	3 525
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	18	141	18	132	4	3	18	121	6	8	.	9
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	836	10 184	835	6 800	249	2 295	835	3 482	211	1 023	121	3 384
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	373	2 259	373	1 860	110	481	373	763	152	617	69	399
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	463	5 439	460	3 879	185	2 626	460	977	130	276	129	1 560
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	225	778	225	588	55	65	224	245	81	279	64	190
40	Chemische Industrie	255	9 687	251	6 786	115	3 397	251	1 733	154	1 656	54	2 901
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	48	1 865	48	630	12	116	48	387	9	127	12	1 235
51	Feinkeramik	17	158	17	118	3	20	17	67	9	30	7	40
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	71	553	70	495	22	64	70	134	38	298	12	58
53	Holzbearbeitung	487	417	487	390	.	184	487	110	45	96	.	27
54	Holzverarbeitung	436	825	435	801	48	128	435	385	203	288	9	24
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	27	7 973	26	999	.	6	26	194	6	800	.	6 974
56	Papier- und Pappeerarbeitung	183	566	183	543	35	124	183	287	73	131	8	23
57	Druckerei und Vervielfältigung	397	1 218	397	1 139	91	167	397	604	217	368	15	79
58	Herstellung von Kunststoffwaren	436	2 295	435	2 238	193	808	435	626	106	804	11	57
59	Gummiverarbeitung	46	689	46	688	23	92	46	227	33	369	.	1
61	Ledererzeugung	23	971	21	626	5	88	21	28	20	511	12	345
62	Lederverarbeitung	83	158	83	156	10	9	83	81	16	65	.	2
63	Textilgewerbe	649	23 058	641	14 522	55	1 804	641	910	282	11 808	62	8 536
64	Bekleidungsgewerbe	353	579	353	424	13	6	352	196	80	222	.	155
68	Ernährungsgewerbe	599	16 962	588	12 210	178	2 228	588	1 309	518	8 672	82	4 752
69	Tabakverarbeitung	11	111	11	111	3	66	11	17	13	29	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 178	116 142	9 126	79 178	2 100	21 050	9 117	23 648	3 435	34 479	1 093	36 964
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	1 514	22 665	1 498	12 148	246	4 363	1 498	3 643	441	4 143	142	10 517
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 174	45 224	4 163	33 036	1 143	11 109	4 156	15 097	1 335	6 830	661	12 188
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	2 874	31 157	2 861	21 649	530	3 284	2 859	3 562	1 125	14 803	207	9 508
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	610	17 073	599	12 321	181	2 294	599	1 325	531	8 702	82	4 752
	Insgesamt	9 196	119 191	9 143	82 096	2 105	21 419	9 117	23 648	3 451	37 028	1 102	37 095

¹⁾ Mehrfachnennungen kommen vor. - ²⁾ Einschließlich Kesselspeisewasser.

47. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Direkteinleitung insgesamt		Davon						nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen	
				ohne Behandlung							
		Be- triebe	eingeleitete Ab- wasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zusam- men	davon					
						Kühlwasser		Produktions- abwasser ²⁾			
						Be- triebe ¹⁾	Menge	Be- triebe ¹⁾	Menge		
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³		
10	Elektrizitätserzeugung	18	6 181 752	18	6 178 161	18	6 169 595	9	8 566	12	3 591
21	Bergbau	9	2 143	6	53	-	-	-	53	3	2 090
22	Mineralölverarbeitung	.	39 806	.	32 961	.	32 961	-	-	.	6 845
25./2516	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	81	10 187	55	9 873	17	4 619	32	5 254	13	312
2516	Gewinnung von Sand und Kies	77	39 935	70	36 769	.	51	70	36 718	6	3 167
27	Eisenschaffende Industrie	.	18 751	.	3 486	.	3 489	-	-	.	15 262
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	5	13 515	.	13 295	.	13 269	.	26	.	220
29	Gießerei	12	2 437	12	1 700	11	1 679	3	21	.	736
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	22	4 001	20	3 966	20	3 960	.	6	3	35
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3	5	.	2	-	-	.	2	.	3
32	Maschinenbau	39	11 725	31	11 725	23	11 642	7	83	-	-
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	22	1 394	18	1 003	16	989	.	14	4	390
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	523	.	243	3	242	.	1	.	280
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	25	2 882	22	2 689	20	2 615	3	74	3	193
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	10	150	8	139	8	139	-	-	.	12
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	22	1 209	13	1 152	12	1 150	.	2	.	58
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	3	106	3	106	.	100	.	6	-	-
40	Chemische Industrie	54	204 978	49	179 530	46	162 657	8	16 873	18	25 447
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	.	2	.	2	.	2	-	-	-	-
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	.	1 555	.	1 553	.	1 546	.	7	.	2
53	Holzbearbeitung	9	952	8	946	4	39	.	907	.	6
54	Holzverarbeitung	15	1 002	11	1 001	9	899	.	102	.	1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	30	197 007	25	113 395	23	95 430	3	17 965	18	83 612
56	Papier- und Pappeerarbeitung	7	550	6	283	.	198	.	85	.	267
57	Druckerei und Vervielfältigung	5	505	4	505	4	505	-	-	-	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	47	5 087	47	5 087	45	4 844	.	243	-	-
59	Gummiverarbeitung	9	6 004	9	4 785	8	4 763	3	22	.	1 219
61	Ledererzeugung	.	442	.	217	.	217	-	-	.	225
62	Lederverarbeitung	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Textilgewerbe	41	8 937	36	8 677	30	8 451	.	226	.	260
64	Bekleidungsgewerbe	4	9	.	8	.	4	.	4	.	1
68	Ernährungsgewerbe	76	13 624	62	11 882	58	11 715	7	167	10	1 742
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	644	589 422	535	447 037	377	368 175	167	78 861	104	142 385
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	286	535 596	240	398 763	122	320 978	123	77 785	64	136 833
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	143	19 863	112	18 900	97	18 717	17	183	16	963
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	130	18 196	115	17 439	100	16 766	18	673	11	757
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	76	13 624	62	11 882	58	11 715	7	167	10	1 742
	Insgesamt	662	6 771 174	553	6 625 198	395	6 537 770	176	87 427	116	145 976

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ Mehrfachnennungen kommen vor. - ²⁾ Einschließlich Belegschafts- und Kesselspeisewasser.

48. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Betriebe mit Ab- wasser- behand- lungs- anlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Be- handelte Ab- wasser- menge ins- gesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in ...					
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
						Be- triebe ⁴⁾	Menge	Be- triebe ⁴⁾	Menge	Be- triebe ⁴⁾	Menge
		Anzahl	1000 m ³		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	
10	Elektrizitätserzeugung	18	43	3 679	3 722	.	1 377	18	2 329	.	16
21	Bergbau	4	-	2 091	2 091	.	833	.	1 259	-	-
22	Mineralölverarbeitung	.	1 660	5 185	6 845	-	-	-	-	.	6 845
25./2516	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	50	34	454	487	33	194	14	286	3	9
2516	Gewinnung von Sand und Kies	7	-	3 190	3 190	7	3 189	-	-	-	-
27	Eisenschaffende Industrie	.	15 262	-	15 262	.	15 262	-	-	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	14	-	500	500	.	220	.	280	-	-
29	Gießerei	18	640	204	844	4	618	16	226	-	-
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	91	53	1 344	1 402	-	-	91	1 402	-	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	.	-	37	37	.	3	.	34	-	-
32	Maschinenbau	163	17	683	700	.	3	160	692	.	5
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	76	95	3 820	3 915	.	183	74	3 726	.	6
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	280	9	289	-	-	.	289	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	124	64	3 517	3 581	-	-	123	3 516	.	65
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	71	5	406	411	4	239	69	172	-	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	132	201	1 417	1 618	.	9	131	1 603	.	7
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	64	2	188	190	-	-	63	189	.	1
40	Chemische Industrie	72	5 809	22 540	28 349	3	210	57	11 569	12	16 569
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	12	-	1 235	1 235	-	-	12	1 235	-	-
51	Feinkeramik	7	-	40	40	.	1	6	39	-	-
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	13	-	60	60	.	3	10	56	-	-
53	Holzbearbeitung	3	3	30	33	.	6	.	27	-	-
54	Holzverarbeitung	10	4	22	26	3	13	6	11	.	1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	29	223	90 686	90 909	.	26 706	16	27 627	12	36 576
56	Papier- und Pappeverarbeitung	9	-	290	290	.	0	7	22	.	267
57	Druckerei und Vervielfältigung	15	2	77	79	-	-	15	79	-	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	11	-	57	57	-	-	11	57	-	-
59	Gummiverarbeitung	.	137	1 083	1 220	-	-	.	1	.	1 219
61	Ledererzeugung	13	9	639	650	.	3	8	237	.	410
62	Lederverarbeitung	.	-	2	2	-	-	.	2	-	-
63	Textilgewerbe	67	316	8 488	8 804	9	463	53	8 083	5	258
64	Bekleidungsgewerbe	.	2	154	156	-	-	.	155	.	1
68	Ernährungsgewerbe	91	216	6 279	6 494	4	228	79	4 612	8	1 654
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 193	25 036	154 725	179 766	89	48 385	1 058	67 488	57	63 893
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	205	23 770	123 904	147 673	53	46 405	125	40 050	31	61 218
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	676	714	12 437	13 155	11	436	666	12 636	6	83
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	217	336	10 015	10 353	19	484	186	8 931	12	938
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	216	6 279	6 494	4	228	79	4 612	8	1 654
	Insgesamt	1 211	25 079	158 404	183 488	91	49 762	1 076	69 817	58	63 909

¹⁾ Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. - ²⁾ Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. - ³⁾ Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe, b) mit weitergehender chemischer Stufe. - ⁴⁾ Mehrfachzählungen sind möglich.

49. Einleitung des behandelten Abwassers in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym-Nr.	Wirtschaftsgruppe/-bereiche	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/ den Untergrund				
		Betriebe	Abwasser- menge zu- sammen	davon mit Behandlung in . . .			Betriebe	Abwasser- menge zu- sammen	davon mit Behandlung in . . .		
				mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage			mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
		Anzahl	1000 m ³				Anzahl	1000 m ³			
10	Elektrizitätserzeugung	9	131	-	115	16	12	3 591	1 377	2 214	-
21	Bergbau	.	1	1	-	-	3	2 090	832	1 259	-
22	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	.	6 845	-	-	6 845
25./2516	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	38	176	88	88	-	13	312	106	197	9
2516	Gewinnung von Sand und Kies	.	22	22	-	-	6	3 167	3 167	-	-
27	Eisenschaffende Industrie	-	-	-	-	-	.	15 262	15 262	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	13	280	-	280	-	.	220	220	-	-
29	Gießerei	17	108	2	106	-	.	736	616	120	-
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	88	1 367	-	1 367	-	3	35	-	35	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	.	34	-	34	-	.	3	3	-	-
32	Maschinenbau	163	700	3	692	5	-	-	-	-	-
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	73	3 525	183	3 342	-	4	390	-	384	6
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	9	-	9	-	.	280	-	280	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	121	3 384	-	3 384	-	3	193	-	128	65
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	69	399	239	161	-	.	12	-	12	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	129	1 560	9	1 545	7	.	58	-	58	-
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	64	190	-	189	1	-	-	-	-	-
40	Chemische Industrie	54	2 901	210	2 660	31	18	25 447	-	8 909	16 538
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	12	1 235	-	1 235	-	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	7	40	1	39	-	-	-	-	-	-
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	12	58	3	54	-	.	2	-	2	-
53	Holzbearbeitung	.	27	-	27	-	.	6	6	-	-
54	Holzverarbeitung	9	24	13	11	-	.	1	-	-	1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papppeerzeugung	.	6 974	204	6 770	-	18	83 612	26 502	20 534	36 576
56	Papier- und Pappeverarbeitung	8	23	0	22	-	.	267	-	-	267
57	Druckerei und Vervielfältigung	15	79	-	79	-	-	-	-	-	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	11	57	-	57	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	.	1	-	1	-	.	1 219	-	-	1 219
61	Ledererzeugung	12	345	3	237	105	.	225	-	-	225
62	Lederverarbeitung	.	2	-	2	-	-	-	-	-	-
63	Textilgewerbe	62	8 536	463	8 071	3	.	260	-	5	255
64	Bekleidungsgewerbe	.	155	-	155	-	.	1	-	-	1
68	Ernährungsgewerbe	82	4 752	228	4 409	115	10	1 742	-	203	1 539
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 093	36 964	1 672	35 026	266	104	142 385	46 713	32 125	63 547
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	142	10 517	526	9 960	31	64	136 833	45 878	29 768	61 187
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	661	12 188	433	11 742	12	16	963	3	889	71
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	207	9 508	484	8 917	108	11	757	-	7	750
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	82	4 752	228	4 409	115	10	1 742	-	203	1 539
	Insgesamt	1 102	37 095	1 672	35 141	282	116	145 976	48 090	34 339	63 547

50. Schmutzfracht der eingeleiteten Abwässer in Baden-Württemberg 1977 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen
a) Einleitung in die öffentliche Kanalisation

Wirtschaftsbereich	Jahr	Einleitung nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen ¹⁾				Einleitung ohne Behandlung			
		Abwasser- menge ²⁾	Absetzbare Stoffe	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)	Abwasser- menge ³⁾	Absetzbare Stoffe ⁴⁾	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf ⁴⁾ (BSB ₅)	Chemischer Sauerstoff- bedarf ⁴⁾ (CSB)
		1 000 m ³	m ³	t		1 000 m ³	m ³	t	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1977	25 507	138 309	7 307	12 475	120 479	415 394	31 044	53 477
	1979	25 990	231 362	7 488	15 217	110 019	454 166	25 544	48 267
	1981	25 357	188 641	8 489	18 079	99 800	422 095	23 871	44 781
	1983	33 624	309 297	9 796	20 659	90 766	389 720	21 884	41 107
	1987	36 964	.	12 757	25 118	79 178	.	18 961	35 598
darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1977	4 870	60 961	1 863	2 547	18 938	116 207	3 093	5 503
	1979	5 007	106 662	2 289	4 162	17 488	124 824	2 575	5 551
	1981	5 403	63 085	2 561	4 970	16 129	119 038	2 529	5 215
	1983	13 027	141 947	3 142	6 775	15 383	123 167	2 543	5 394
	1987	10 517	.	4 213	7 660	12 148	.	2 128	3 812
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1977	9 236	6 759	611	1 709	43 294	87 820	4 277	5 800
	1979	9 655	10 896	862	2 175	42 975	123 521	4 633	7 319
	1981	9 446	2 744	874	1 707	38 049	118 113	4 397	7 009
	1983	9 410	3 421	1 022	1 913	33 904	109 263	4 132	6 445
	1987	12 188	.	1 691	3 070	33 036	.	4 228	5 921
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1977	6 710	63 934	2 546	5 244	31 251	111 950	7 968	15 932
	1979	8 602	107 537	2 706	7 473	30 651	140 702	6 925	17 189
	1981	7 709	114 289	2 782	7 566	28 746	123 096	6 376	15 733
	1983	8 064	148 629	2 703	7 299	26 206	102 064	5 682	14 091
	1987	9 508	.	2 879	7 935	21 649	.	4 438	12 881
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1977	2 577	6 324	2 277	2 960	20 493	78 086	14 714	24 923
	1979	2 685	6 267	1 631	1 407	18 861	64 911	11 408	18 204
	1981	2 798	8 523	2 272	3 836	16 841	61 684	10 563	16 816
	1983	3 124	15 300	2 929	4 672	15 237	55 038	9 523	15 172
	1987	4 752	.	3 973	6 451	12 321	.	8 162	12 977

b) Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund

Wirtschaftsbereich	Jahr	Einleitung nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen ¹⁾				Einleitung ohne Behandlung			
		Abwasser- menge ²⁾	Absetzbare Stoffe	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)	Abwasser- menge ³⁾	Absetzbare Stoffe	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Chemischer Sauerstoff- bedarf (CSB)
		1 000 m ³	m ³	t		1 000 m ³	m ³	t	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1977	116 826	109 944	9 039	24 945	163 562	1 401 770	35 500	112 728
	1979	116 061	66 571	10 745	31 002	138 435	894 985	28 251	84 478
	1981	107 229	92 936	10 880	31 334	120 910	829 429	17 376	57 907
	1983	120 164	78 098	8 372	29 120	96 792	343 237	16 608	47 978
	1987	142 385	.	11 954	40 605	78 861	.	8 478	20 229
darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1977	108 827	89 507	8 603	24 187	156 553	1 372 677	33 579	108 422
	1979	109 669	65 024	10 188	29 472	133 977	886 582	26 715	81 079
	1981	101 277	91 325	10 446	30 046	117 363	822 726	16 267	55 623
	1983	114 392	76 882	7 952	28 216	94 167	335 932	15 472	45 574
	1987	136 833	.	11 701	39 991	77 785	.	7 829	19 098
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1977	2 357	751	68	208	397	2 176	212	435
	1979	1 686	347	95	269	1 232	2 967	311	544
	1981	1 149	196	82	176	1 207	2 070	275	471
	1983	970	206	74	149	473	1 720	257	447
	1987	963	.	41	89	183	.	251	425
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1977	3 220	19 008	279	350	5 227	23 042	1 133	3 215
	1979	2 334	570	324	932	2 633	3 419	865	2 113
	1981	1 662	847	204	750	1 885	3 051	633	1 483
	1983	1 078	550	179	356	2 026	3 878	652	1 556
	1987	757	.	24	118	673	.	251	447
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1977	1 225	523	55	142	764	2 434	466	424
	1979	1 854	544	123	303	524	1 804	354	736
	1981	2 274	453	125	308	365	1 490	196	324
	1983	1 914	220	141	341	64	1 645	219	394
	1987	1 742	.	165	348	167	.	141	253

¹⁾ Umfaßt mechanische, biologische und chemische Abwasserbehandlungsanlagen. – ²⁾ Produktionsabwasser. – ³⁾ Produktions-, Belegschaftsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ⁴⁾ Geschätzte Werte, siehe „Methodische Hinweise“. – ⁵⁾ Produktions-, Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser.

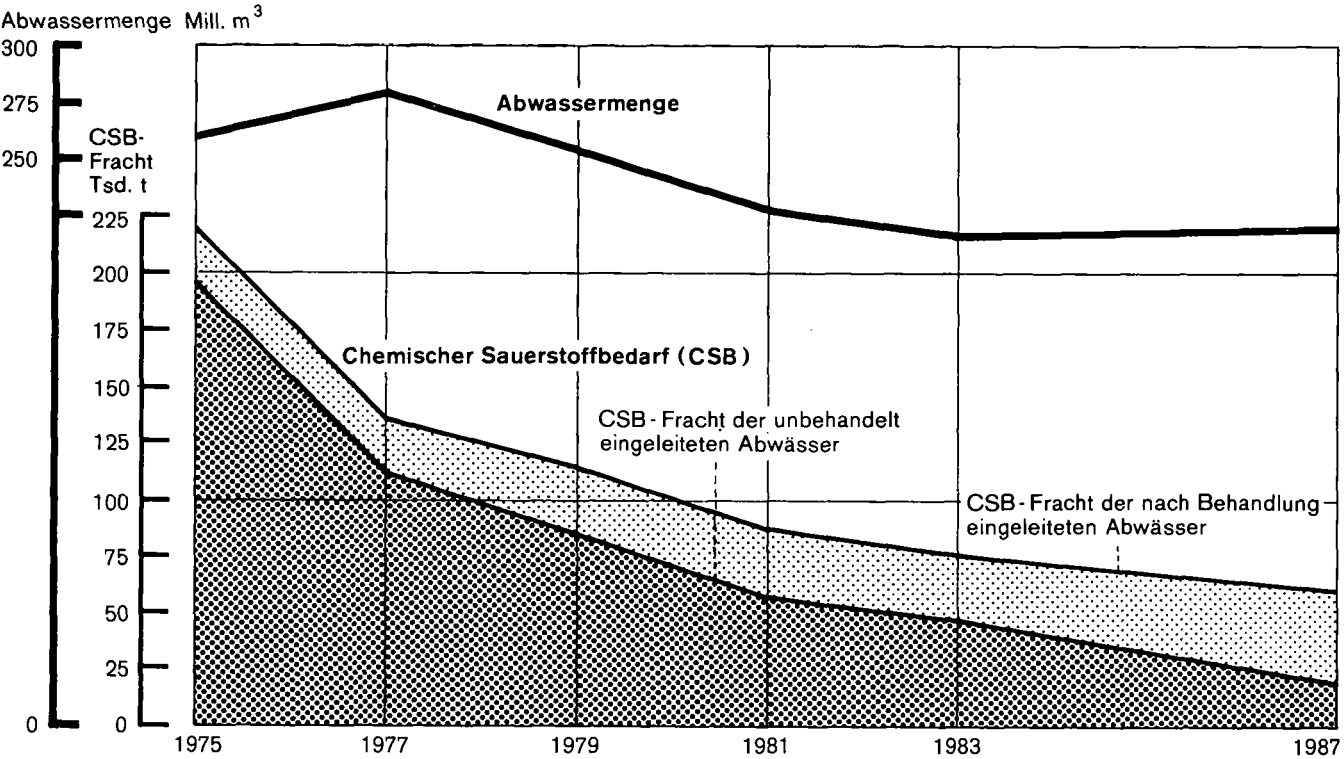
51. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym-Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Abwassermenge ¹⁾			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			ohne Behand- lung eingeleitet	nach Behand- lung eingeleitet ²⁾		von unbe- handelten Ab- wässern ³⁾	von be- handelten Ab- wässern		von unbe- handelten Ab- wässern ³⁾	von be- handelten Ab- wässern
1 000 m ³				t						
21	Bergbau	25	24	1	6	5	1	8	7	1
22	Mineralölverarbeitung	52	52	-	5	5	-	7	7	-
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 020	844	176	168	118	50	226	166	60
2516	Gewinnung von Sand und Kies	79	57	22	13	12	1	18	16	2
27	Eisenschaffende Industrie	67	67	-	17	17	-	22	22	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke	1 490	1 210	280	83	60	23	121	88	33
29	Gießerei	1 012	904	108	157	137	20	210	184	26
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	2 231	864	1 367	267	146	121	376	199	177
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	389	355	34	63	54	9	85	75	10
32	Maschinenbau	8 681	7 981	700	1 316	1 148	168	1 776	1 577	199
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	14 211	10 686	3 525	2 146	1 321	825	3 669	1 897	1 772
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	141	132	9	32	31	1	42	41	1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	10 184	6 800	3 384	1 220	945	275	1 781	1 302	479
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2 259	1 860	399	317	227	90	440	326	114
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	5 439	3 879	1 560	447	284	163	622	404	218
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	778	588	190	140	76	64	179	110	69
40	Chemische Industrie	9 687	6 786	2 901	4 038	1 295	2 743	6 640	2 196	4 444
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 865	630	1 235	147	104	43	247	143	104
51	Feinkeramik	158	118	40	24	18	6	30	24	6
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	553	495	58	94	79	15	155	135	20
53	Holzbearbeitung	417	390	27	49	44	5	78	69	9
54	Holzverarbeitung	825	801	24	150	141	9	225	216	9
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	7 973	999	6 974	1 614	249	1 365	3 784	704	3 080
56	Papier- und Pappeverarbeitung	566	543	23	136	125	11	282	254	28
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 218	1 139	79	252	226	26	387	350	37
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2 295	2 238	57	216	205	11	299	287	12
59	Gummiverarbeitung	689	688	1	161	159	2	319	317	2
61	Ledererzeugung	971	626	345	1 137	621	516	2 568	1 442	1 126
62	Lederverarbeitung	158	156	2	35	33	2	55	53	2
63	Textilgewerbe	23 058	14 522	8 536	5 030	2 843	2 187	16 437	9 901	6 536
64	Bekleidungsgewerbe	579	424	155	103	71	32	199	109	90
68	Ernährungsgewerbe	16 962	12 210	4 752	12 127	8 154	3 973	19 415	12 964	6 451
69	Tabakverarbeitung	111	111	-	8	8	-	13	13	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	116 142	79 178	36 964	31 718	18 961	12 757	60 716	35 598	25 118
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	22 665	12 148	10 517	6 341	2 128	4 213	11 472	3 812	7 660
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	45 224	33 036	12 188	5 919	4 228	1 691	8 991	5 921	3 070
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	31 157	21 649	9 508	7 317	4 438	2 879	20 816	12 881	7 935
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17 073	12 321	4 752	12 135	8 162	3 973	19 428	12 977	6 451
	Insgesamt	116 142	79 178	36 964	31 718	18 961	12 757	60 716	35 598	25 118

¹⁾ Produktions-, Belegschaftsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. - ²⁾ in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. - ³⁾ Geschätzte Werte, siehe „Methodische Hinweise“.

Schaubild 16

Schmutzfracht der industriellen Direkteinleitungen in ein Gewässer*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1987



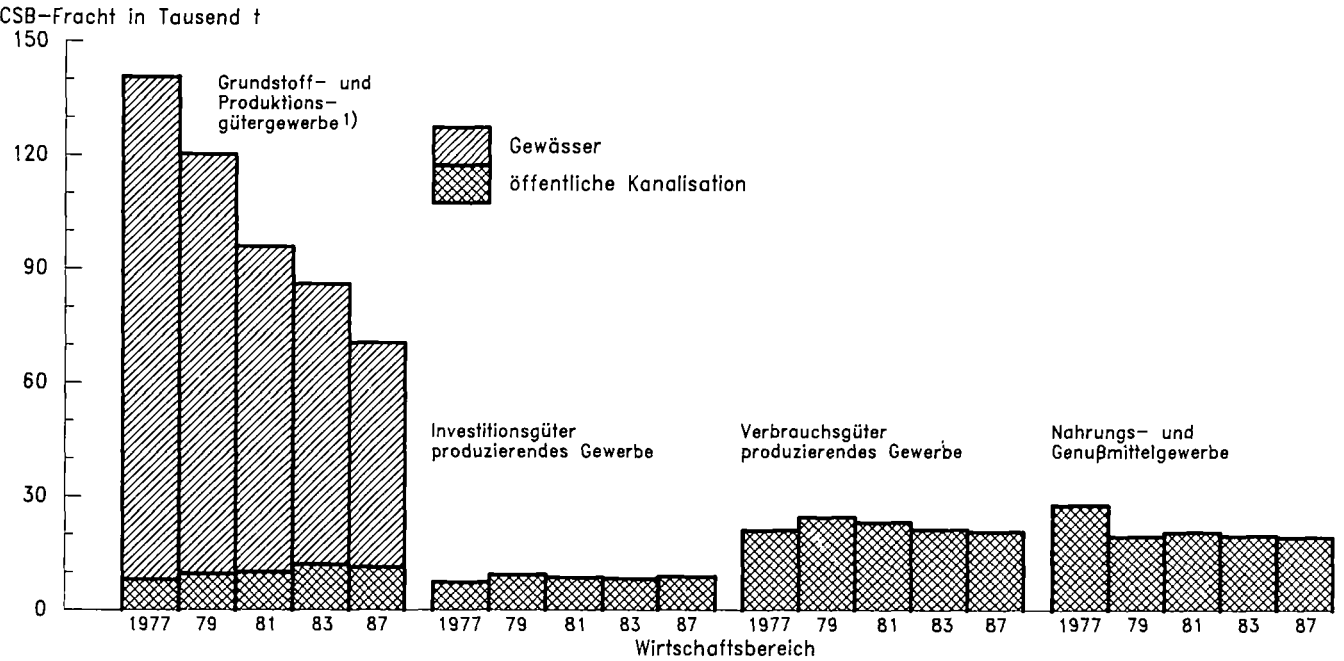
*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitet.
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

81 91

Schaubild 17

Schmutzfracht des eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1977 bis 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) der Abwassereinleitungen in ein/die...



1) Auf das Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe entfällt der weitaus größte Teil der CSB-Fracht von industriellen Direkteinleitungen in ein Gewässer.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

8 91

52. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer¹⁾ in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Ab- wasser- menge ins- gesamt	Davon			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
			Kühl- wasser	Produktions- abwasser		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
				ohne Behand- lung ein- geleitet ¹⁾	nach Behand- lung ein- geleitet ²⁾		von unbe- handelten Ab- wässern	von be- handelten Ab- wässern		von unbe- handelten Ab- wässern	von be- handelten Ab- wässern
1000 m ³						Tonnen					
21	Bergbau	2 143	-	53	2 090	29	6	23	66	6	60
22	Mineralölverarbeitung	39 806	32 961	-	6 845	285	165	120	722	331	391
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10 185	4 619	5 254	312	158	132	26	273	228	45
2516	Gewinnung von Sand und Kies	39 936	51	36 718	3 167	410	375	35	812	743	69
27	Eisenschaffende Industrie	18 751	3 489	-	15 262	66	35	31	253	70	183
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13 515	13 269	26	220	127	124	3	197	191	6
29	Gießerei	2 436	1 679	21	736	34	23	11	61	39	22
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4 001	3 960	6	35	50	47	3	90	86	4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5	-	2	3	3	2	1	3	2	1
32	Maschinenbau	11 725	11 642	83	-	137	137	-	253	253	-
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	1 393	989	14	390	45	22	23	87	30	57
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	523	242	1	280	7	4	3	13	7	6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 882	2 615	74	193	39	32	7	65	50	15
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	151	139	-	12	10	8	2	11	9	2
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 210	1 150	2	58	24	21	3	36	31	5
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	106	100	6	-	3	3	-	3	3	-
40	Chemische Industrie	204 977	162 657	16 873	25 447	1 680	1 211	469	8 287	2 271	6 016
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	2	2	-	-	1	1	-	1	1	-
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	1 555	1 546	7	2	14	12	2	26	24	2
53	Holzbearbeitung	952	39	907	6	17	16	1	27	25	2
54	Holzverarbeitung	1 002	899	102	1	18	17	1	25	24	1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	197 007	95 430	17 965	83 612	16 676	5 685	10 991	48 259	15 065	33 194
56	Papier- und Pappeverarbeitung	550	198	85	267	12	7	5	40	9	31
57	Druckerei und Vervielfältigung	505	505	-	-	7	7	-	12	12	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	5 087	4 844	243	-	74	74	-	118	118	-
59	Gummiverarbeitung	6 004	4 763	22	1 219	54	41	13	154	92	62
61	Ledererzeugung	442	217	-	225	8	4	4	53	8	45
62	Lederverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Textilgewerbe	8 937	8 451	226	260	134	123	11	283	245	38
64	Bekleidungsgewerbe	9	4	4	1	4	3	1	4	3	1
68	Ernährungsgewerbe	13 624	11 715	167	1 742	306	141	165	601	253	348
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	589 422	368 175	78 861	142 385	20 432	8 478	11 954	60 834	20 229	40 605
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	535 596	320 978	77 785	136 833	19 530	7 829	11 701	59 089	19 098	39 991
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	19 863	18 717	183	963	292	251	41	514	425	89
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	18 196	16 766	673	757	275	251	24	565	447	118
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	13 624	11 715	167	1 742	306	141	165	601	253	348
	Insgesamt	589 422	368 175	78 861	142 385	20 432	8 478	11 954	60 834	20 229	40 605

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. - ²⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

53. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer¹⁾ für das unbehandelte und behandelte Abwasser in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym-Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Schmutzfracht des unbehandelten Abwassers					Schmutzfracht des behandelten ¹⁾ Abwassers					
		Abwasser- menge insgesamt	davon		Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf ²⁾ (BSB ₅)	Che- mischer Sauerstoff- bedarf ²⁾ (CSB)	Abwasser- menge insgesamt	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)		Che- mischer Sauerstoff- bedarf (CSB)		
			Kühl- wasser	Produktions- abwasser ³⁾				Abwasser- menge insgesamt	Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅)	Che- mischer Sauerstoff- bedarf (CSB)		
											1 000 m ³	
21	Bergbau	53	-	53	6	6	2 090	23	11	60	29	
22	Mineralölverarbeitung	32 961	32 961	-	165	331	6 845	120	18	391	57	
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 873	4 619	5 254	132	228	312	26	83	45	144	
2516	Gewinnung von Sand und Kies	36 769	51	36 718	375	743	3 167	35	11	69	22	
27	Eisenschaffende Industrie	3 489	3 489	-	35	70	15 262	31	2	183	12	
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13 295	13 269	26	124	191	220	3	14	6	27	
29	Gießerei	1 700	1 679	21	23	39	736	11	15	22	30	
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	3 966	3 960	6	47	86	35	3	86	4	114	
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2	-	2	2	2	3	1	x	1	x	
32	Maschinenbau	11 725	11 642	83	137	253	-	-	-	-	-	
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	1 003	989	14	22	30	390	23	59	57	146	
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	243	242	1	4	7	280	3	11	6	21	
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 689	2 615	74	32	50	193	7	36	15	78	
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	139	139	-	8	9	12	2	x	2	x	
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 152	1 150	2	21	31	58	3	52	5	86	
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	106	100	6	3	3	-	-	-	-	-	
40	Chemische Industrie	179 530	162 657	16 873	1 211	2 271	25 447	469	18	6 016	236	
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	Feinkeramik	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	1 553	1 546	7	12	24	2	2	x	2	x	
53	Holzbearbeitung	946	39	907	16	25	6	1	x	2	x	
54	Holzverarbeitung	1 001	899	102	17	24	1	1	x	1	x	
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	113 395	95 430	17 965	5 685	15 065	83 612	10 991	131	33 194	397	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	283	198	85	7	9	267	5	19	31	116	
57	Druckerei und Vervielfältigung	505	505	-	7	12	-	-	-	-	-	
58	Herstellung von Kunststoffwaren	5 087	4 844	243	74	118	-	-	-	-	-	
59	Gummiverarbeitung	4 785	4 763	22	41	92	1 219	13	11	62	51	
61	Ledererzeugung	217	217	-	4	8	225	4	18	45	200	
62	Lederverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	Textilgewerbe	8 677	8 451	226	123	245	260	11	42	38	146	
64	Bekleidungsgewerbe	8	4	4	3	3	1	1	x	1	x	
68	Ernährungsgewerbe	11 882	11 715	167	141	253	1 742	165	95	348	200	
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	447 037	368 175	78 861	8 478	20 229	142 385	11 954	84	40 605	285	
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	398 763	320 978	77 785	7 829	19 098	136 833	11 701	86	39 991	292	
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 900	18 717	183	251	425	963	41	43	89	92	
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	17 439	16 766	673	251	447	757	24	31	118	155	
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11 882	11 715	167	141	253	1 742	165	95	348	200	
	Insgesamt	447 037	368 175	78 861	8 478	20 229	142 385	11 954	84	40 605	285	

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. - ²⁾ Kühlwasser und Produktionsabwasser insgesamt. - ³⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser.

54. Schmutzfracht des Abwassers vor der Behandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1987 nach Wirtschaftsgruppen

Sym- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereiche	Be- handelte Abwasser- menge ins- gesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Zufluß		
			Bezugs- menge ¹⁾	Sauerstoffbedarf		Bezugs- menge ¹⁾	Sauerstoffbedarf	
				1000 m ³	t		mg/l	1000 m ³	t	mg/l
21	Bergbau	2 091	-	-	-	-	-	-
22	Mineralölverarbeitung	6 845	3 176	375	118	3 176	604	190
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	510	153	12	78	177	25	141
2516	Gewinnung von Sand und Kies	3 167	-	-	-	-	-	-
27	Eisenschaffende Industrie	15 262	-	-	-	-	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	500	-	-	-	220	6	27
29	Gießerei	844	-	-	-	34	9	265
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	1 402	25	19	760	76	37	487
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	-	-	-	-	-	-
32	Maschinenbau	700	145	74	510	131	38	290
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	3 915	571	764	1 338	1 448	1 828	1 262
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	289	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 581	244	73	299	360	133	369
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	411	11	11	x	63	24	381
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 618	49	12	245	104	29	279
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	190	3	1	x	8	5	x
40	Chemische Industrie	28 349	23 780	15 447	650	23 842	31 400	1 317
50	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 235	-	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	40	-	-	-	-	-	-
52	Herstellung und Ver- arbeitung von Glas	60	2	21	x	-	-	-
53	Holzbearbeitung	33	-	-	-	-	-	-
54	Holzverarbeitung	26	-	-	-	-	-	-
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	90 909	64 299	105 719	1 644	66 202	310 874	4 696
56	Papier- und Pappeverarbeitung	290	273	235	861	267	1 337	5 007
57	Druckerei und Vervielfältigung	79	8	23	x	7	4	x
58	Herstellung von Kunststoffwaren	57	13	2	x	13	4	x
59	Gummiverarbeitung	1 220	1 219	364	299	1 219	552	453
61	Ledererzeugung	650	185	602	3 254	185	1 042	5 632
62	Lederverarbeitung	2	-	-	-	-	-	-
63	Textilgewerbe	8 804	1 939	525	271	2 073	1 744	841
64	Bekleidungsgewerbe	156	41	2	49	41	22	537
68	Ernährungsgewerbe	6 494	2 951	3 812	1 292	2 727	6 537	2 397
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	179 766	99 086	128 093	1 293	102 375	356 254	3 480
22-301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	147 673	92 626	121 917	1 316	94 894	343 471	3 620
302, 31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	13 155	1 046	953	911	2 160	2 088	967
39, 51-65	Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	10 353	2 463	1 411	573	2 594	4 158	1 603
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 494	2 951	3 812	1 292	2 727	6 537	2 397
	Insgesamt	179 766	99 086	128 093	1 293	102 375	356 254	3 480

¹⁾ Abwassermengen mit Angaben zur organischen Belastung.

b) Regionalergebnisse

55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	bio- logischer Anlage
1 000 m ³										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	14 526	794	231 814	26	20	.	3	3	0
	1977	12 368	1 219	151 557	100	99	.	1	-	-
	1979	11 848	1 370	184 475	94	9	-	-	85	-
	1981	11 348	1 023	126 326	71	2	-	-	69	-
	1983	10 187	887	95 406	120	-	-	-	120	-
	1987	9 700	1 298	110 228	120	0	-	-	120	-
Landkreise Böblingen	1975	3 632	689	22	3	2	.	0	1	0
	1977	3 232	972	43	104	104	.	-	-	-
	1979	3 275	1 273	20	105	105	-	-	-	-
	1981	3 140	1 282	14	80	80	-	-	-	-
	1983	3 086	1 260	34	0	0	-	-	-	-
	1987	3 745	1 952	12	-	-	-	-	-	-
Esslingen	1975	5 957	1 074	234 650	4 365	264	.	689	299	3 113
	1977	6 093	1 462	103 724	4 139	285	.	119	41	3 694
	1979	5 492	1 497	239 022	4 809	591	-	353	45	3 820
	1981	5 134	1 220	163 922	5 585	619	-	1 037	116	3 813
	1983	4 717	1 150	186 261	5 699	41	-	1 157	151	4 350
	1987	4 448	1 063	246 054	5 979	38	-	1 045	960	3 936
Göppingen	1975	6 792	943	5 885	1 116	7	.	705	393	11
	1977	7 074	1 348	3 364	1 141	8	.	1 118	15	-
	1979	6 509	1 268	3 541	53	35	-	18	-	-
	1981	6 672	1 213	2 876	46	18	-	28	-	-
	1983	6 503	1 371	2 114	21	2	-	7	12	-
	1987	6 631	1 532	1 465	33	14	-	-	19	-
Ludwigsburg	1975	3 979	708	195 134	4 435	129	.	1 632	2 653	21
	1977	3 538	771	158 302	5 627	1 271	.	27	1 997	2 332
	1979	3 715	825	194 927	5 116	151	-	456	1 752	2 757
	1981	2 980	705	136 521	5 041	347	-	558	1 425	2 711
	1983	2 786	725	146 712	5 503	505	-	620	1 392	2 986
	1987	2 864	796	106 089	4 460	310	-	4	1 284	2 862
Rems-Murr-Kreis	1975	4 665	519	1 862	224	90	.	29	80	25
	1977	4 076	726	643	95	72	.	-	6	16
	1979	3 881	514	631	270	82	-	1	-	187
	1981	3 415	537	525	317	9	-	6	-	302
	1983	2 979	563	770	228	2	-	1	-	225
	1987	2 701	461	738	226	1	-	-	-	225
Stadtkreis Heilbronn	1975	3 596	210	311 356	7 219	168	.	6 889	162	-
	1977	3 295	1 308	328 049	4 956	2 540	.	2 296	120	-
	1979	2 980	1 251	345 918	5 906	483	-	7	5 416	-
	1981	2 833	1 338	419 544	4 388	414	-	12	3 962	-
	1983	2 862	1 578	413 313	4 869	225	-	-	4 644	-
	1987	3 261	2 111	293 000	4 020	-	-	-	4 020	-
Landkreise Heilbronn	1975	1 760	184	7 171	3 782	258	.	1 505	1 808	211
	1977	2 694	1 049	806 689	3 290	424	.	1 317	995	554
	1979	2 671	974	713 371	2 939	241	-	1 044	1 164	490
	1981	2 407	950	994 902	2 941	259	-	-	2 112	570
	1983	2 431	1 053	936 262	3 005	143	-	435	1 900	527
	1987	2 342	914	931 521	3 187	195	-	-	2 400	592
Hohenlohekreis	1975	748	370	6 815	436	353	.	-	33	51
	1977	558	122	6 366	398	129	.	-	-	269
	1979	438	69	6 472	495	205	-	-	-	290
	1981	440	57	4 665	410	75	-	-	-	335
	1983	580	56	5 469	259	7	-	-	-	252
	1987	499	76	4 445	239	1	-	-	-	238
Schwäbisch Hall	1975	1 112	177	436	121	107	.	5	9	0
	1977	955	126	784	74	64	.	7	-	2
	1979	1 099	70	639	46	37	-	8	1	-
	1981	932	78	781	38	28	-	-	8	2
	1983	753	68	781	87	13	-	-	71	3
	1987	1 068	129	484	31	28	-	-	-	3
Main-Tauber-Kreis	1975	964	91	128	238	202	.	13	23	-
	1977	1 213	190	123	183	4	.	179	-	-
	1979	946	107	135	98	5	-	93	-	-
	1981	690	64	139	6	6	-	-	-	-
	1983	674	60	35	4	4	-	-	-	-
	1987	641	71	85	7	2	-	5	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	bio- logischer Anlage
1 000 m ³										
Landkreise										
Heidenheim	1975	2 460	116	13 256	1 959	142	.	620	552	645
	1977	3 381	742	12 540	780	37	.	-	438	305
	1979	2 627	741	13 811	715	109	-	-	354	252
	1981	2 482	716	12 044	535	250	-	-	144	141
	1983	2 308	770	10 789	305	-	-	-	114	191
	1987	2 277	578	12 585	323	5	-	-	103	215
Ostalbkreis	1975	3 795	356	1 606	8 067	88	.	4 835	112	3 032
	1977	4 131	429	505	8 597	148	.	59	2 557	5 833
	1979	4 032	345	529	11 589	77	-	70	5 430	6 012
	1981	3 850	362	446	7 656	78	-	70	2 994	4 514
	1983	3 899	551	679	8 255	4	-	-	3 606	4 645
	1987	3 537	618	684	6 409	2	-	-	3 108	3 299
Stadtkreise										
Baden-Baden	1975	1 083	9	2	701	697	.	1	3	-
	1977	1 011	2	8	777	765	.	3	9	-
	1979	126	7	-	812	807	34	5	-	-
	1981	118	4	-	915	914	317	1	-	-
	1983	111	9	-	760	760	300	-	-	-
	1987	112	9	-	910	910	460	-	-	-
Karlsruhe	1975	4 130	448	569 289	25 813	20 727	.	320	3 708	1 058
	1977	3 497	423	482 337	21 265	15 301	.	499	1 623	3 841
	1979	3 055	521	531 229	23 298	15 311	257	284	1 552	6 151
	1981	2 591	596	592 336	21 269	12 582	194	226	2 482	5 979
	1983	2 385	664	407 330	19 062	7 819	55	578	121	10 544
	1987	2 095	342	323 582	25 451	10 787	83	1 167	1 365	12 132
Landkreise										
Karlsruhe	1975	4 549	725	7 636	2 360	(1 067)	.	794	92	407
	1977	3 861	1 076	117 604	6 184	6 027	.	11	32	113
	1979	3 619	706	808 730	17 397	16 531	15 767	286	81	499
	1981	3 658	942	307 747	20 351	19 515	17 462	11	36	789
	1983	3 686	948	1 016 056	18 576	17 963	16 332	21	22	570
	1987	3 539	1 012	2 866 204	16 366	15 814	12 591	8	70	474
Rastatt	1975	2 682	263	26 200	40 868	16 480	.	1 015	16 702	6 673
	1977	2 315	296	26 192	41 756	20 972	.	426	16 096	4 262
	1979	2 023	287	21 296	33 735	13 139	12 574	280	16 022	4 294
	1981	1 781	165	17 665	32 196	11 724	11 412	16	10 371	10 085
	1983	1 611	202	14 719	31 464	11 621	11 367	27	8 111	11 705
	1987	1 624	237	14 953	24 687	6 441	5 965	8	8 642	9 596
Stadtkreise										
Heidelberg	1975	1 854	354	189	13	13	.	-	-	-
	1977	1 521	390	50	12	12	.	-	-	-
	1979	1 246	455	-	99	-	-	-	-	99
	1981	1 266	496	-	103	4	-	-	-	99
	1983	1 246	515	-	90	-	-	-	-	90
	1987	1 026	303	-	2	2	-	-	-	-
Mannheim	1975	25 192	2 773	666 601	65 444	63 933	.	902	168	441
	1977	16 638	575	830 168	70 082	68 629	.	104	344	1 006
	1979	16 226	1 449	1 034 080	41 291	38 682	177	-	1 565	1 044
	1981	13 816	1 424	1 013 604	34 973	28 063	-	4 848	1 145	917
	1983	17 483	6 133	1 300 373	30 209	15 690	-	11 771	1 711	1 037
	1987	11 295	1 326	1 009 018	38 620	11 354	-	18 193	8 133	940
Landkreise										
Neckar-Odenwald- Kreis	1975	734	180	424 323	97	67	.	4	25	1
	1977	816	117	336 492	206	150	.	38	-	19
	1979	769	57	389 565	222	86	-	34	92	10
	1981	503	72	397 604	158	108	-	40	-	10
	1983	481	95	351 354	258	139	-	48	52	19
	1987	364	23	381 663	136	114	-	-	22	-
Rhein-Neckar-Kreis	1975	4 156	364	6 934	7 956	1 559	.	876	3 979	1 542
	1977	4 198	459	8 722	10 426	5 094	.	29	1 272	4 031
	1979	4 224	471	6 172	10 775	5 954	1 642	12	366	4 443
	1981	3 520	411	6 032	6 998	2 801	648	-	473	3 724
	1983	3 593	480	5 230	5 974	1 680	288	9	222	4 063
	1987	3 810	435	4 781	6 356	723	304	-	239	5 394

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direktreinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	bio- logischer Anlage
Stadtkreis Pforzheim	1975	3 071	318	28 213	16	10	.	1	5	-
	1977	2 431	381	28 237	2	2	.	-	-	-
	1979	2 339	392	28 131	2	2	-	-	-	-
	1981	2 124	945	28 135	8	2	-	-	6	-
	1983	2 007	1 136	17 721	3	2	-	-	1	-
	1987	2 117	1 359	22 813	3	2	-	-	1	-
Landkreise Calw	1975	990	73	378	685	218	.	10	442	15
	1977	946	387	382	647	269	.	22	355	1
	1979	869	447	362	190	9	-	-	176	5
	1981	845	440	342	181	9	-	-	167	5
	1983	692	363	98	5	5	-	-	-	-
	1987	730	421	65	1	1	-	-	-	-
Enzkreis	1975	1 961	874	1 304	200	179	.	2	19	0
	1977	1 390	403	1 627	693	176	.	-	517	-
	1979	1 235	380	1 639	400	119	-	-	122	159
	1981	1 111	320	2 124	841	122	-	-	544	175
	1983	1 023	337	2 101	919	174	-	-	569	176
	1987	958	236	1 528	373	203	-	-	-	170
Freudenstadt	1975	871	16	2 822	1 070	28	.	62	976	4
	1977	906	191	2 594	1 119	58	.	6	1 056	-
	1979	613	161	2 865	1 105	37	-	-	40	1 028
	1981	559	16	3 282	1 072	106	-	-	24	942
	1983	530	12	3 885	959	-	-	-	22	937
	1987	398	48	3 046	1 197	-	-	-	29	1 168
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1975	2 738	116	12 214	4 031	3 546	.	36	395	54
	1977	2 632	505	13 067	1 410	1 062	.	-	348	-
	1979	2 151	416	11 762	1 389	1 140	540	-	249	-
	1981	2 511	608	11 801	234	234	-	-	-	-
	1983	1 982	685	11 898	1 231	1 231	1 116	-	-	-
	1987	2 091	1 106	13 161	3 400	3 120	520	-	280	-
Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald	1975	1 740	287	3 386	9 231	5 250	.	75	3 903	3
	1977	1 463	342	3 461	9 788	7 143	.	1	2 640	4
	1979	1 176	412	4 393	8 498	5 873	5 835	5	2 620	-
	1981	1 021	293	4 347	7 421	5 635	5 609	2	1 784	-
	1983	2 371	1 687	3 881	5 924	4 405	4 393	1 519	-	-
	1987	2 606	1 763	2 699	4 068	4 068	3 231	-	-	-
Emmendingen	1975	1 498	217	6 990	1 293	1 026	.	9	112	146
	1977	846	210	7 302	2 170	1 755	.	1	411	2
	1979	1 124	243	6 945	2 011	1 599	67	-	411	1
	1981	846	357	5 372	528	512	65	-	14	2
	1983	872	361	1 403	416	414	79	-	-	2
	1987	728	338	1 286	811	811	95	-	-	-
Ortenaukreis	1975	5 654	1 065	8 951	12 540	(714)	.	8 893	2 838	95
	1977	4 292	637	9 076	24 854	6 418	.	14 768	3 666	2
	1979	3 709	720	23 515	18 818	7 676	6 019	7 677	3 445	20
	1981	3 051	567	22 658	18 538	8 921	7 518	5 852	3 763	2
	1983	3 050	495	27 337	20 579	6 782	5 428	9 539	4 257	1
	1987	4 363	1 920	23 686	27 941	7 602	6 394	17 608	1 374	1 357
Rottweil	1975	1 331	267	7 539	817	157	.	100	488	72
	1977	1 061	223	1 663	549	70	.	11	317	152
	1979	1 092	330	1 292	457	4	-	10	404	39
	1981	1 042	324	1 168	812	291	-	8	340	173
	1983	1 030	302	974	824	259	-	-	502	63
	1987	1 218	690	898	248	233	-	-	-	15
Schwarzwald-Baar- Kreis	1975	2 862	246	1 172	102	32	.	14	49	7
	1977	2 831	306	1 369	164	91	.	12	59	1
	1979	2 679	246	1 421	269	170	145	15	76	8
	1981	2 722	276	1 621	835	782	730	2	43	8
	1983	2 609	234	1 911	1 271	1 224	1 210	1	46	-
	1987	2 196	704	1 575	645	626	625	-	19	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	bio- logischer Anlage
Landkreise Tuttlingen	1975	1 092	142	1 010	50	19	.	2	14	15
	1977	719	198	711	65	43	.	-	18	4
	1979	763	207	555	62	31	-	6	23	2
	1981	688	179	575	41	22	-	-	17	2
	1983	577	148	707	30	11	-	-	17	2
	1987	534	109	462	30	2	-	-	25	3
Konstanz	1975	7 602	745	1 227	890	184	.	175	526	5
	1977	6 447	1 927	887	1 050	383	.	1	666	-
	1979	5 821	2 008	1 031	1 085	414	372	1	670	-
	1981	4 954	1 741	1 673	540	322	290	-	218	-
	1983	4 196	1 514	1 666	787	562	452	-	225	-
	1987	3 983	1 734	1 631	465	465	347	-	-	-
Lörrach	1975	10 602	110	79 266	18 813	11 286	.	1 874	150	5 503
	1977	8 900	286	101 965	18 937	10 732	.	2 816	351	5 039
	1979	8 124	324	99 814	23 108	14 134	416	1 945	314	6 715
	1981	8 477	438	90 837	21 581	14 297	443	2 209	31	5 044
	1983	8 089	625	85 440	20 175	12 911	450	2 106	38	5 120
	1987	6 841	1 715	91 757	24 031	13 550	-	747	488	9 246
Waldshut	1975	6 845	165	52 399	12 708	8 644	.	3 666	394	4
	1977	2 451	20	56 742	13 379	6 704	.	1 041	5 480	154
	1979	2 598	53	45 858	11 527	5 643	1 100	1 043	4 641	200
	1981	2 416	55	36 469	10 386	4 889	1 707	201	5 075	221
	1983	1 681	129	35 299	9 743	4 567	1 946	619	555	4 002
	1987	2 909	303	36 110	9 374	2 315	1 481	220	1 449	5 390
Reutlingen	1975	4 022	954	2 749	2 890	193	.	1 251	1 443	0
	1977	3 366	568	4 325	2 778	335	.	-	2 443	-
	1979	3 375	572	4 316	2 703	40	-	-	2 661	2
	1981	2 796	566	5 174	1 861	172	-	-	1 689	-
	1983	3 357	1 690	5 684	31	31	-	-	-	-
	1987	3 383	1 785	5 815	100	100	-	-	-	-
Tübingen	1975	1 921	366	1 501	1 645	22	.	1 558	69	5
	1977	1 630	210	1 925	1 891	285	.	1 582	1	23
	1979	1 503	511	1 949	1 844	347	339	1 490	7	-
	1981	1 439	410	1 508	2 819	1 320	314	1 499	-	-
	1983	1 307	591	1 306	2 840	2 840	1 828	-	-	-
	1987	1 225	578	1 430	1 078	1 078	126	-	-	-
Zollernalbkreis	1975	4 089	499	6	182	71	.	62	48	1
	1977	3 253	493	1	168	153	.	15	-	-
	1979	3 963	696	1	86	81	-	5	-	-
	1981	3 624	673	-	7	1	-	6	-	-
	1983	4 055	729	-	4	1	-	3	-	-
	1987	3 694	944	9	1	1	-	-	-	-
Stadtkreis Ulm	1975	5 304	888	1 986	15	-	.	6	9	0
	1977	5 316	773	2 430	18	8	.	-	10	-
	1979	4 057	917	3 553	9	-	-	-	-	9
	1981	3 528	720	2 717	22	22	-	-	-	-
	1983	2 606	491	1 166	8	2	-	-	-	6
	1987	2 359	615	920	8	2	-	-	6	-
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1975	2 822	256	6 369	6 191	854	.	4 392	779	166
	1977	991	420	4 523	8 695	1 575	.	6 881	213	26
	1979	1 106	501	4 160	8 795	1 909	394	6 677	207	2
	1981	1 059	511	4 563	9 028	1 864	344	6 978	186	2
	1983	1 186	620	3 764	9 196	1 798	334	7 301	95	2
	1987	1 027	613	3 983	10 475	2 016	363	8 389	64	6
Biberach	1975	1 552	67	1 315	1 003	318	.	89	590	6
	1977	1 198	246	1 095	1 215	521	.	16	27	651
	1979	1 195	204	1 149	1 968	1 389	1 122	19	29	531
	1981	1 371	230	1 105	1 822	1 316	1 098	22	24	460
	1983	1 208	267	1 061	1 096	698	602	-	26	372
	1987	865	279	785	680	276	246	-	-	404

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 55. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	bio- logischer Anlage
1 000 m ³										
Landkreise										
Bodenseekreis	1975	1 654	155	2 894	210	141	.	23	46	-
	1977	1 453	181	3 543	1 011	1 002	.	2	7	-
	1979	964	147	3 625	1 056	1 049	871	-	7	-
	1981	1 005	132	1 981	803	796	660	-	7	-
	1983	819	142	1 866	883	883	686	-	-	-
	1987	815	122	1 755	487	487	486	-	-	-
Ravensburg	1975	3 283	1 135	13 144	9 833	1 934	.	979	32	6 888
	1977	4 477	742	9 908	7 343	1 913	.	11	8	5 412
	1979	5 625	2 090	(39 203)	5 764	649	-	12	1	5 102
	1981	5 510	2 007	20 632	4 142	54	-	12	4	5 072
	1983	5 826	2 157	22 312	5 265	33	-	14	42	5 176
	1987	5 946	4 294	13 163	6 023	476	210	8	2	5 537
Sigmaringen	1975	811	61	2 290	2 112	211	.	1 614	101	186
	1977	557	57	910	4 344	2 823	.	2	1 066	453
	1979	623	65	1 196	5 259	3 946	3 944	1	936	376
	1981	440	39	1 100	5 047	3 856	3 844	728	156	307
	1983	497	68	826	4 970	3 536	3 533	903	182	349
	1987	625	137	1 602	4 409	3 253	3 191	690	120	346
Baden-Württemberg	1975 ³⁾	172 681	20 369	2 950 434	261 769	141 409	.	45 730 ⁴⁾	44 224 ⁴⁾	30 406 ⁴⁾
	1977 ³⁾	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	.	33 421 ⁴⁾	45 203 ⁴⁾	38 201 ⁴⁾
	1979	137 514	26 300	4 783 294	256 284	138 908	51 616	21 859	50 969	44 546
	1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	52 649	24 372	39 426	45 406
	1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	50 398	36 680	28 826	57 414
	1987	119 191	37 095	6 537 770	233 403	87 427	36 718	48 090	34 339	63 547

¹⁾ Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ³⁾ Einschließlich Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe. – ⁴⁾ Ohne Wärmekraftwerke.

56. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einleitung in die öffentliche Kanalisa- tion insgesamt		Davon								nach Behandlung in betriebseigener Anlage	
			ohne Behandlung									
	Betriebe	ein- geleitete Ab- wasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zu- sammen	davon				Betriebe ¹⁾	Menge		
					Kühlwasser		Belegschaftsabwasser						Produktionsabwasser^{2)}
					Betriebe ¹⁾	Menge	Betriebe ¹⁾	Menge			Betriebe ¹⁾	Menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	327	9 700	327	8 402	96	1 424	324	2 498	176	4 480	40	1 298
Landkreise												
Böblingen	241	3 745	241	1 793	61	267	240	1 265	102	261	27	1 952
Esslingen	510	4 448	510	3 385	128	642	509	1 589	209	1 155	63	1 063
Göppingen	274	6 631	269	5 099	56	2 288	268	638	114	2 173	40	1 532
Ludwigsburg	412	2 864	410	2 068	106	424	409	970	147	674	68	796
Rems-Murr-Kreis	398	2 701	395	2 240	108	225	394	881	189	1 135	55	461
Region Mittlerer Neckar	2 162	30 089	2 152	22 987	555	5 270	2 144	7 841	937	9 878	293	7 102
Stadtkreis Heilbronn	113	3 261	113	1 150	35	211	111	280	50	660	14	2 111
Landkreise												
Heilbronn	233	2 342	232	1 428	57	443	231	364	81	622	15	914
Hohenlohekreis	109	499	108	423	31	71	108	169	32	183	18	76
Schwäbisch Hall	176	1 068	175	939	33	109	174	189	72	641	17	129
Main-Tauber-Kreis	158	641	158	570	39	103	158	155	66	313	11	71
Region Franken	789	7 811	786	4 510	195	937	782	1 157	301	2 419	75	3 301
Landkreise												
Heidenheim	104	2 277	104	1 699	24	424	104	682	48	593	19	578
Ostalbkreis	279	3 537	278	2 919	71	396	277	855	97	1 669	43	618
Region Ostwürttemberg	383	5 814	382	4 618	95	820	381	1 537	145	2 262	62	1 196
Regierungsbezirk Stuttgart	3 334	43 716	3 320	32 116	845	7 028	3 307	10 534	1 383	14 555	430	11 600
Stadtkreise												
Baden-Baden	40	112	39	103	7	27	39	49	15	26	.	9
Karlsruhe	187	2 095	187	1 753	47	444	183	480	79	829	18	342
Landkreise												
Karlsruhe	295	3 539	291	2 527	79	847	291	838	95	842	25	1 012
Rastatt	161	1 624	159	1 387	35	657	159	507	55	223	.	237
Region Mittlerer Oberrhein	683	7 370	676	5 770	168	1 975	672	1 874	244	1 920	62	1 600
Stadtkreise												
Heidelberg	73	1 026	73	723	18	206	73	262	30	255	12	303
Mannheim	198	11 295	198	9 969	50	4 888	195	1 661	85	3 420	19	1 326
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	144	364	143	341	31	37	143	169	56	135	9	23
Rhein-Neckar-Kreis	314	3 810	310	3 375	70	1 364	310	729	131	1 282	23	435
Region Unterer Neckar	729	16 495	724	14 408	169	6 495	721	2 821	302	5 092	63	2 087
Stadtkreis Pforzheim	218	2 117	218	758	58	171	217	401	78	186	69	1 359
Landkreise												
Calw	127	730	126	309	24	47	126	125	48	138	18	421
Enzkreis	236	958	236	722	56	188	236	331	66	203	53	236
Freudenstadt	147	398	147	350	20	43	147	155	37	151	6	48
Region Nordschwarzwald	728	4 203	727	2 139	158	449	726	1 012	229	678	146	2 064
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 140	28 066	2 127	22 317	495	8 919	2 119	5 707	775	7 691	271	5 749
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	95	2 091	95	985	27	390	95	288	38	307	10	1 106
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	150	2 606	150	843	26	66	150	246	48	530	18	1 763
Emmendingen	119	728	119	390	24	58	119	201	35	132	16	338
Ortenaukreis	415	4 363	413	2 443	85	738	413	968	166	736	44	1 920
Region Südlicher Oberrhein	779	9 788	777	4 661	162	1 252	777	1 703	287	1 705	88	5 127
Landkreise												
Rottweil	183	1 218	181	528	33	108	181	297	41	124	26	690
Schwarzwald-Baar-Kreis	284	2 196	283	1 492	93	146	283	609	82	738	38	704
Tuttlingen	208	534	208	425	38	57	208	245	64	124	27	109
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	675	3 948	672	2 445	164	311	672	1 151	187	986	91	1 503
Landkreise												
Konstanz	154	3 983	152	2 249	39	197	152	575	51	1 478	17	1 734
Lörrach	171	6 841	171	5 126	41	1 733	168	497	66	2 896	17	1 715
Waldshut	143	2 909	142	2 606	26	130	142	261	54	2 215	15	303
Region Hochrhein-Bodensee	468	13 733	465	9 981	106	2 060	462	1 333	171	6 589	49	3 752
Regierungsbezirk Freiburg	1 922	27 469	1 914	17 088	432	3 621	1 911	4 187	645	9 280	228	10 381
Landkreise												
Reutlingen	313	3 383	311	1 598	64	184	311	497	145	918	21	1 785
Tübingen	165	1 225	163	647	27	60	163	185	60	403	15	578
Zollernalbkreis	409	3 694	407	2 750	59	271	406	389	135	2 090	35	944
Region Neckar-Alb	887	8 302	881	4 995	150	515	880	1 071	340	3 411	71	3 307
Stadtkreis Ulm	101	2 359	101	1 744	22	639	100	501	48	604	13	615
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	174	1 027	172	414	37	95	172	227	38	91	21	613
Biberach	152	865	150	586	34	151	150	248	60	187	14	279
Region Donau-Iller ³⁾	427	4 251	423	2 744	93	885	422	976	146	882	48	1 507
Landkreise												
Bodenseekreis	113	815	113	693	27	118	113	479	31	97	12	122
Ravensburg	214	5 946	207	1 652	37	184	207	470	92	999	30	4 294
Sigmaringen	159	625	158	488	26	150	158	224	39	114	12	137
Region Bodensee-Oberschwaben	486	7 386	478	2 833	90	452	478	1 173	162	1 210	54	4 553
Regierungsbezirk Tübingen	1 800	19 941	1 782	10 574	333	1 851	1 780	3 220	648	5 504	173	9 367
Baden-Württemberg	9 196	119 191	9 143	82 096	2 105	21 419	9 117	23 648	3 451	37 028	1 102	37 095

¹⁾ Mehrfachnennungen kommen vor. – ²⁾ Einschließlich Kesselspeisewasser. – ³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

57. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Direkteinleitung insgesamt		Davon								
			ohne Behandlung							nach Behandlung in betriebseigener Anlage	
	Betriebe	ein- geleitete Ab- wasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zu- sammen	davon						
					Kühlwasser		Produktionsabwasser ²⁾				
					Be- triebe ¹⁾	Menge	Be- triebe ¹⁾	zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kies- werken	Be- triebe ¹⁾	Menge
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	.	110 348	.	110 228	.	110 228	.	0	-	.	120
Landkreise											
Böblingen	.	12	.	12	.	12	-	-	-	-	-
Esslingen	18	252 032	14	246 092	14	246 054	.	38	-	.	5 941
Göppingen	12	1 498	8	1 479	.	1 465	.	14	-	.	19
Ludwigsburg	17	110 548	10	106 399	6	106 089	.	310	-	8	4 149
Rems-Murr-Kreis	13	964	9	739	9	738	.	1	-	.	225
Region Mittlerer Neckar	68	475 402	45	464 949	38	464 586	11	363	-	15	10 454
Stadtkreis Heilbronn	5	297 020	4	293 000	4	293 000	-	-	-	.	4 020
Landkreise											
Heilbronn	21	934 708	16	931 716	13	931 521	.	195	-	.	2 991
Hohenlohekreis	6	4 684	.	4 446	.	4 445	.	1	-	.	238
Schwäbisch Hall	13	515	11	512	7	484	.	28	-	.	3
Main-Tauber-Kreis	4	92	.	87	.	85	-	-	-	.	5
Region Franken	49	1 237 019	36	1 229 761	28	1 229 535	.	224	-	11	7 257
Landkreise											
Heidenheim	12	12 908	11	12 590	11	12 585	.	5	-	.	318
Ostalbkreis	14	7 094	10	686	7	684	.	2	-	.	6 408
Region Ostwürttemberg	26	20 002	21	13 276	18	13 269	.	7	-	5	6 726
Regierungsbezirk Stuttgart	143	1 732 423	102	1 707 986	84	1 707 390	20	594	-	31	24 436
Stadtkreise											
Baden-Baden	3	910	3	910	-	-	.	910	460	-	-
Karlsruhe	20	349 033	19	334 369	16	323 582	.	10 787	83	6	14 664
Landkreise											
Karlsruhe	41	2 882 570	38	2 882 018	18	2 866 204	21	15 814	12 591	4	552
Rastatt	31	39 640	26	21 394	14	14 953	14	6 441	5 965	9	18 246
Region Mittlerer Oberrhein	95	3 272 153	86	3 238 691	48	3 204 739	42	33 952	19 099	19	33 462
Stadtkreise											
Heidelberg	.	2	.	2	-	-	.	2	-	-	-
Mannheim	17	1 047 638	15	1 020 372	13	1 009 018	7	11 354	-	.	27 266
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	.	381 799	.	381 777	7	381 663	.	114	-	.	22
Rhein-Neckar-Kreis	27	11 137	21	5 504	14	4 781	.	723	304	6	5 634
Region Unterer Neckar	56	1 440 576	45	1 407 655	34	1 395 462	17	12 193	304	12	32 922
Stadtkreis Pforzheim	5	22 815	3	22 815	.	22 813	.	2	-	.	1
Landkreise											
Calw	7	66	7	66	5	65	.	1	-	-	-
Enzkreis	8	1 901	7	1 731	.	1 528	.	203	-	.	170
Freudenstadt	14	4 243	12	3 046	11	3 046	.	1	-	.	1 197
Region Nordschwarzwald	34	29 025	29	27 658	22	27 452	4	207	-	4	1 368
Regierungsbezirk Karlsruhe	185	4 741 754	160	4 674 004	104	4 627 653	63	46 352	19 403	35	67 751
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	15	16 561	14	16 281	11	13 161	3	3 120	520	.	280
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	24	6 767	22	6 767	15	2 699	7	4 068	3 231	-	-
Emmendingen	15	2 097	15	2 097	12	1 286	5	811	95	-	-
Ortenaukreis	56	51 625	45	31 288	31	23 686	14	7 602	6 394	.	20 338
Region Südlicher Oberrhein	110	77 050	96	56 433	69	40 832	29	15 601	10 240	14	20 618
Landkreise											
Rottweil	13	1 145	13	1 131	10	898	.	233	-	.	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	19	2 219	17	2 201	16	1 575	.	626	625	.	19
Tuttlingen	10	492	10	464	10	462	.	2	-	.	28
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	42	3 856	40	3 796	36	2 935	7	861	625	6	62
Landkreise											
Konstanz	12	2 096	12	2 096	6	1 631	6	465	347	-	-
Lörrach	29	115 787	23	105 307	16	91 757	10	13 550	-	8	10 480
Waldshut	30	45 484	26	38 425	22	36 110	7	2 315	1 481	6	7 059
Region Hochrhein-Bodensee	71	163 367	61	145 828	44	129 498	23	16 330	1 828	14	17 539
Regierungsbezirk Freiburg	223	244 273	197	206 057	149	173 265	59	32 792	12 693	34	38 218
Landkreise											
Reutlingen	10	5 915	10	5 915	9	5 815	.	100	-	-	-
Tübingen	5	2 508	5	2 508	.	1 430	.	1 078	126	-	-
Zollernalbkreis	5	10	3	10	.	9	.	1	-	-	-
Region Neckar-Alb	20	8 433	18	8 433	13	7 254	5	1 179	126	-	-
Stadtkreis Ulm	5	928	5	922	4	920	.	2	-	.	6
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	17	14 458	14	5 999	9	3 983	.	2 016	363	.	8 459
Biberach	13	1 465	10	1 061	7	785	6	276	246	.	404
Region Donau-Iller ³⁾	35	16 851	29	7 982	20	5 688	11	2 294	609	8	8 869
Landkreise											
Bodenseekreis	10	2 243	7	2 242	3	1 755	4	487	486	-	-
Ravensburg	27	19 185	23	13 639	14	13 163	5	476	210	5	5 546
Sigmaringen	19	6 011	17	4 855	8	1 602	9	3 253	3 191	3	1 156
Region Bodensee-Oberschwaben	56	27 439	47	20 736	25	16 520	18	4 216	3 887	8	6 702
Regierungsbezirk Tübingen	111	52 723	94	37 151	58	29 462	34	7 689	4 622	16	15 571
Baden-Württemberg	662	6 771 174	553	6 625 198	395	6 537 770	176	87 427	36 718	116	145 976

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ²⁾ Mehrfachnennungen kommen vor. - ³⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. -
³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

58. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 nach Abwasserarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Abwasser- menge insgesamt	Davon					
		Kühlwasser	Belegschafts- abwasser	Produktionsabwässer aus der Metallverarbeitenden Industrie und dem Druckereigewerbe ¹⁾		Produktionsabwässer aus der Mineralölverarbeitung und Chemischen Industrie	
				Spülabwässer und Konzentrate ⁵⁾	sonstige Produktions- abwässer	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet
1000 m ³							
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	110 348	110 228	-	-	-	-	-
Landkreise							
Böblingen	12	12	-	-	-	-	-
Esslingen	252 032	246 054	-	-	2	-	-
Göppingen	1 498	1 465	-	19	13	-	-
Ludwigsburg	110 548	106 089	1	-	-	-	2 556
Rems-Murr-Kreis	964	738	-	-	-	-	-
Region Mittlerer Neckar	475 402	464 586	1	19	15	-	2 556
Stadtkreis Heilbronn	297 020	293 000	-	-	-	-	4 000
Landkreise							
Heilbronn	934 708	931 521	4	-	-	-	1 600
Hohenlohekreis	4 684	4 445	2	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	515	484	1	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	92	85	2	-	-	2	-
Region Franken	1 237 019	1 229 535	9	-	-	2	5 600
Landkreise							
Heidenheim	12 908	12 585	-	103	69	-	-
Ostalbkreis	7 094	684	1	27	-	-	-
Region Ostwürttemberg	20 002	13 269	1	130	69	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	1 732 422	1 707 390	9	149	84	2	8 156
Stadtkreise							
Baden-Baden	910	-	1	-	-	-	-
Karlsruhe	349 033	323 582	44	-	-	-	5 905
Landkreise							
Karlsruhe	2 882 570	2 866 204	4	-	1	-	-
Rastatt	39 640	14 953	35	298	4	124	86
Region Mittlerer Oberrhein	3 272 153	3 204 739	84	298	5	124	5 991
Stadtkreise							
Heidelberg	2	-	-	-	2	-	-
Mannheim	1 047 638	1 009 018	177	-	2	30	1 351
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	381 799	381 663	1	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	11 137	4 781	24	86	4	314	3 905
Region Unterer Neckar	1 440 576	1 395 462	202	86	8	344	5 256
Stadtkreis Pforzheim	22 815	22 813	2	1	-	-	-
Landkreise							
Calw	66	65	1	-	1	-	-
Enzkreis	1 901	1 528	-	-	4	-	-
Freudenstadt	4 243	3 046	-	-	-	1	-
Region Nordschwarzwald	29 025	27 452	3	1	5	1	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 741 756	4 627 654	287	385	18	469	11 247
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	16 561	13 161	-	280	-	2 600	-
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	6 767	2 699	8	-	-	-	-
Emmendingen	2 097	1 286	1	-	11	-	-
Ortenaukreis	51 625	23 686	2	-	-	49	1 354
Region Südlicher Oberrhein	77 050	40 832	11	280	11	2 649	1 354
Landkreise							
Rottweil	1 145	898	3	-	2	225	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 219	1 575	0	19	1	-	-
Tuttlingen	492	462	-	25	3	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 856	2 935	3	44	6	225	15
Landkreise							
Konstanz	2 096	1 631	1	-	2	-	-
Lörrach	115 787	91 757	93	-	1	13 222	9 702
Waldshut	45 484	36 110	51	32	2	176	1 417
Region Hochrhein-Bodensee	163 367	129 498	145	32	5	13 398	11 119
Regierungsbezirk Freiburg	244 275	173 265	160	356	22	16 272	12 488
Landkreise							
Reutlingen	5 915	5 815	-	-	96	-	-
Tübingen	2 508	1 430	1	-	-	1	-
Zollernalbkreis	10	9	0	-	0	-	-
Region Neckar-Alb	8 433	7 254	1	-	96	1	-
Stadtkreis Ulm	928	920	2	6	-	2	-
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	14 458	3 983	5	-	-	-	-
Biberach	1 465	785	23	-	9	-	402
Region Donau-Iller ⁷⁾	16 851	5 688	30	6	9	2	402
Landkreise							
Bodenseekreis	2 243	1 755	2	-	-	-	-
Ravensburg	19 185	13 163	4	-	1	-	-
Sigmaringen	6 011	1 602	2	-	-	-	-
Region Bodensee-Oberschwaben	27 439	16 520	8	-	1	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	52 721	29 462	39	6	106	3	402
Baden-Württemberg	6 771 174	6 537 770	496	897	230	16 746	32 292

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

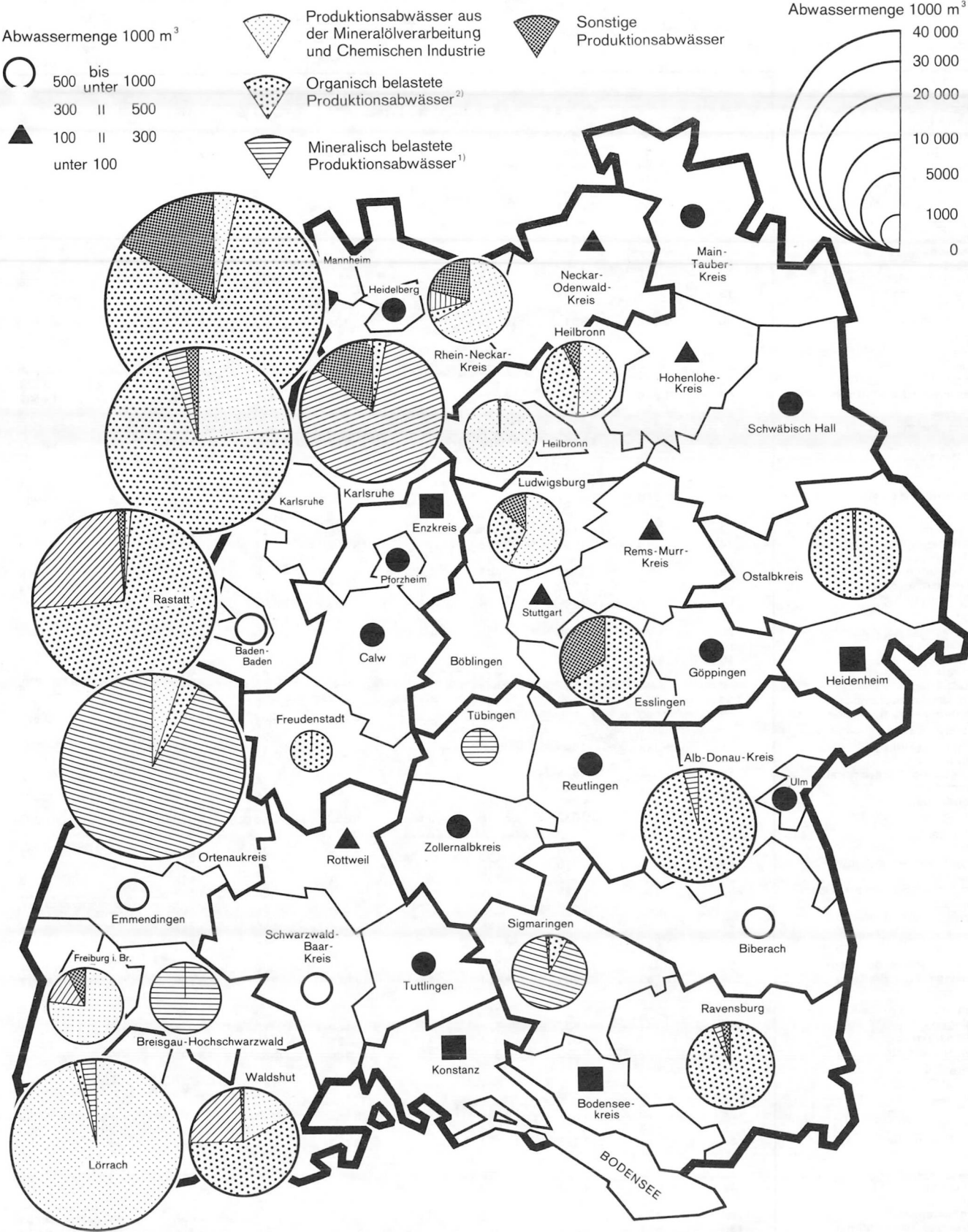
Noch: 58. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987
nach Abwasserarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	noch: Davon						
	organisch belastete Produktionsabwässer ²⁾		mineralisch belastete Produktionsabwässer ³⁾		Waschwasser aus Kieswerken	Produktionsabwässer aus übrigen Branchen ⁴⁾	
	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet		ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet
	1 000 m ³						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	-	-	0	-	-	-	120
Landkreise							
Böblingen	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	-	3 936	-	-	-	38	2 002
Göppingen	0	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg	0	1 300	2	4	-	306	290
Rems-Murr-Kreis	-	225	-	-	-	-	-
Region Mittlerer Neckar	0	5 461	2	4	-	344	2 412
Stadtkreis Heilbronn	-	-	-	20	-	-	-
Landkreise							
Heilbronn	4	1 322	45	-	-	142	70
Hohenlohekreis	1	238	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall	19	-	8	3	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	-	-	-	5	-	-	-
Region Franken	24	1 560	53	28	-	142	70
Landkreise							
Heidenheim	-	152	-	-	-	-	-
Ostalbkreis	1	6 380	-	-	-	-	-
Region Ostwürttemberg	1	6 532	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	25	13 553	55	32	-	486	2 482
Stadtkreise							
Baden-Baden	-	-	449	-	460	-	-
Karlsruhe	10 640	7 385	9	832	83	10	542
Landkreise							
Karlsruhe	5	474	846	8	12 591	2 367	70
Rastatt	119	17 830	193	33	5 965	-	-
Region Mittlerer Oberrhein	10 764	25 689	1 497	873	19 099	2 377	612
Stadtkreise							
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-
Mannheim	5 473	25 440	-	-	-	5 672	475
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	60	-	-	-	-	53	22
Rhein-Neckar-Kreis	30	267	50	153	304	-	1 219
Region Unterer Neckar	5 563	25 707	50	153	304	5 725	1 716
Stadtkreis Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise							
Calw	1	-	-	-	-	-	-
Enzkreis	-	170	199	-	-	-	-
Freudenstadt	-	1 197	-	-	-	-	-
Region Nordschwarzwald	1	1 367	199	-	-	-	-
Regierungsbezirk Karlsruhe	16 328	52 763	1 746	1 026	19 403	8 102	2 328
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-	-	-	-	520	-	-
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	3	-	826	-	3 231	-	-
Emmendingen	21	-	683	-	95	-	-
Ortenaukreis	888	117	268	16 521	8 740	-	-
Region Südlicher Oberrhein	912	117	1 777	16 521	12 586	-	-
Landkreise							
Rottweil	2	-	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	0	-	625	-	-
Tuttlingen	-	-	2	-	-	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2	-	2	-	625	-	-
Landkreise							
Konstanz	-	-	115	-	347	-	-
Lörrach	209	31	25	-	747	-	-
Waldshut	9	5 390	612	220	1 467	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	218	5 421	752	220	2 561	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	1 132	5 538	2 531	16 741	15 772	-	-
Landkreise							
Reutlingen	3	-	-	-	-	-	-
Tübingen	0	-	950	-	126	-	-
Zollernalbkreis	-	-	0	-	-	-	-
Region Neckar-Alb	3	-	950	-	126	-	-
Stadtkreis Ulm	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	1 647	8 373	1	86	363	-	-
Biberach	0	-	0	-	246	-	-
Region Donau-Iller ⁷⁾	1 647	8 373	1	86	609	-	-
Landkreise							
Bodenseekreis	-	-	-	-	486	-	-
Ravensburg	80	5 543	-	2	210	182	-
Sigmaringen	2	346	-	736	3 265	60	-
Region Bodensee-Oberschwaben	82	5 889	-	738	3 961	242	-
Regierungsbezirk Tübingen	1 732	14 262	951	824	4 696	242	-
Baden-Württemberg	19 217	86 114	5 281	18 622	39 867	8 831	4 810

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – ¹⁾ Umfaßt die Wirtschaftsgruppen Sym-Nr. 30-39, 50, 57. – ²⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Sym-Nr. 53-56, 61-64, 68. – ³⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Sym-Nr. 21, 25 (ohne 2516), 27-29, 51 und 52. – ⁴⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Sym-Nr. 10, 58, 59, 65, 69. – ⁵⁾ Aus Neutralisations- und Entgiftungsanlagen. – ⁶⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. – ⁷⁾ Soweit Land Baden-Württemberg

Schaubild 18

Direkteinleitungen *) in ein Gewässer **) in den Stadt- und Landkreisen Baden - Württembergs 1987 nach Abwasserarten



*) Umfaßt behandeltes und unbehandeltes Produktionsabwasser. - **) Einschließlich in den Untergrund eingeleitet. - 1) Aus den Wirtschaftsgruppen Syum - Nr. 21, 25, 27 - 29, 51 und 52. 2) Aus den Wirtschaftsgruppen Syum - Nr. 53 - 56, 61 - 64, 68.

59. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Betriebe mit Abwasser- behand- lungs- anlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Be- handelte Abwasser- menge ins- gesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in . . .					
		Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
					Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge
Anzahl		1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	41	2	1 416	1 418	4	7	38	1 411	-	-
Landkreise										
Böblingen	27	49	1 903	1 952	.	23	24	1 929	-	-
Esslingen	67	81	6 922	7 003	7	1 052	58	2 009	.	3 942
Göppingen	41	86	1 466	1 552	-	-	40	1 451	.	101
Ludwigsburg	75	146	4 804	4 950	6	19	66	2 069	3	2 862
Rems-Murr-Kreis	56	36	650	686	.	1	53	406	.	280
Region Mittlerer Neckar	307	400	17 161	17 561	21	1 102	279	9 275	9	7 185
Stadtkreis Heilbronn	16	2 088	4 043	6 131	.	2	15	6 128	-	-
Landkreise										
Heilbronn	21	6	3 899	3 905	-	-	19	3 313	.	592
Hohenlohekreis	19	16	299	315	-	-	18	76	.	238
Schwäbisch Hall	18	38	94	132	.	96	16	33	.	3
Main-Tauber-Kreis	12	-	76	76	.	5	11	71	-	-
Region Franken	86	2 148	8 411	10 559	.	103	79	9 621	.	833
Landkreise										
Heidenheim	21	7	889	896	.	50	19	631	.	215
Ostalbkreis	46	5	7 021	7 026	.	303	41	3 424	.	3 299
Region Ostwürttemberg	67	12	7 910	7 922	7	353	60	4 055	3	3 514
Regierungsbezirk Stuttgart	460	2 560	33 482	36 042	31	1 558	418	22 951	16	11 532
Stadtkreise										
Baden-Baden	.	-	9	9	-	-	.	9	-	-
Karlsruhe	.	1 714	13 291	15 005	.	1 167	20	1 706	.	12 132
Landkreise										
Karlsruhe	29	4	1 560	1 564	.	63	25	1 027	.	474
Rastatt	25	42	18 441	18 483	3	12	.	8 874	4	9 596
Region Mittlerer Oberrhein	79	1 760	33 301	35 061	8	1 242	65	11 616	8	22 202
Stadtkreise										
Heidelberg	12	136	167	303	.	46	11	256	-	-
Mannheim	24	10	28 905	28 915	.	18 709	21	9 266	.	940
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	9	1	44	45	.	1	8	28	.	16
Rhein-Neckar-Kreis	28	142	5 922	6 069	.	7	22	667	.	5 394
Region Unterer Neckar	73	289	35 038	35 332	8	18 763	62	10 217	7	6 350
Stadtkreis Pforzheim	70	23	1 336	1 359	-	-	69	1 359	.	1
Landkreise										
Calw	18	-	421	421	.	4	14	414	.	3
Enzkreis	54	11	395	406	.	1	52	235	.	170
Freudenstadt	8	-	1 244	1 244	-	-	7	76	.	1 168
Region Nordschwarzwald	150	34	3 396	3 430	5	5	142	2 084	.	1 342
Regierungsbezirk Karlsruhe	302	2 083	71 735	73 823	21	20 010	269	23 917	19	29 894
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	11	288	1 098	1 386	-	-	11	1 386	-	-
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	18	4	1 759	1 763	.	1	17	1 762	-	-
Emmendingen	16	4	334	338	.	30	12	308	-	-
Ortenaukreis	55	15 416	6 841	22 258	6	17 821	46	3 080	3	1 357
Region Südlicher Oberrhein	100	15 712	10 032	25 745	11	17 852	86	6 536	3	1 357
Landkreise										
Rottweil	27	57	648	705	-	-	26	683	.	21
Schwarzwald-Baar-Kreis	41	8	715	723	-	-	41	723	-	-
Tuttlingen	29	5	132	137	.	1	27	133	.	3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	97	70	1 495	1 565	.	1	94	1 539	.	24
Landkreise										
Konstanz	17	8	1 726	1 734	.	4	16	1 731	-	-
Lörrach	25	3 681	8 514	12 195	.	747	17	2 203	4	9 246
Waldshut	21	38	7 324	7 362	.	220	17	1 697	3	5 445
Region Hochrhein-Bodensee	63	3 727	17 564	21 291	6	971	50	5 631	7	14 691
Regierungsbezirk Freiburg	260	19 509	29 091	48 601	18	18 824	230	13 706	13	16 072
Landkreise										
Reutlingen	21	4	1 781	1 785	.	2	19	1 778	.	5
Tübingen	15	41	537	578	.	150	12	398	.	31
Zollernalbkreis	35	33	911	944	.	28	32	916	-	-
Region Neckar-Alb	71	78	3 229	3 307	6	180	63	3 092	.	36
Stadtkreis Ulm	14	-	621	621	-	-	14	621	-	-
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	26	60	9 097	9 159	.	8 448	19	621	.	90
Biberach	16	14	670	683	.	22	13	257	.	404
Region Donau-Iller ⁵⁾	56	74	10 388	10 463	5	8 470	46	1 499	5	494
Landkreise										
Bodenseekreis	12	-	122	122	.	4	11	118	-	-
Ravensburg	35	151	9 689	9 840	6	25	27	4 279	.	5 537
Sigmaringen	15	623	670	1 293	.	691	12	256	.	346
Region Bodensee-Oberschwaben	62	774	10 481	11 255	10	720	50	4 653	3	5 883
Regierungsbezirk Tübingen	189	926	24 098	25 025	21	9 370	159	9 244	10	6 413
Baden-Württemberg	1 211	25 079	158 404	183 488	91	49 762	1 076	69 817	58	63 909

¹⁾ Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. - ²⁾ Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. - ³⁾ Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe, b) mit weitergehender chemischer Stufe. - ⁴⁾ Mehrfachzählungen sind möglich. - ⁵⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

60. Einleitung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund					
	Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in . . .			Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in . . .			
			mecha- nischer Anlage	che- mischer Anlage	bio- logischer Anlage			mecha- nischer Anlage	che- mischer Anlage	bio- logischer Anlage	
Anzahl	1000 m ³					Anzahl	1000 m ³				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	40	1 298	7	1 291	-	.	120	-	120	-	
Landkreise											
Böblingen	27	1 952	23	1 929	-	-	-	-	-	-	
Esslingen	63	1 063	8	1 049	6	.	5 941	1 045	960	3 936	
Göppingen	40	1 532	-	1 431	101	.	19	-	19	-	
Ludwigsburg	68	796	15	781	-	8	4 149	4	1 284	2 862	
Rems-Murr-Kreis	55	461	1	406	55	.	225	-	-	225	
Region Mittlerer Neckar	293	7 102	54	6 887	162	15	10 454	1 049	2 383	7 023	
Stadtkreis Heilbronn	14	2 111	2	2 108	-	.	4 020	-	4 020	-	
Landkreise											
Heilbronn	15	914	-	914	-	.	2 991	-	2 400	592	
Hohenlohekreis	18	76	-	76	-	.	238	-	-	238	
Schwäbisch Hall	17	129	96	33	-	.	3	-	-	3	
Main-Tauber-Kreis	11	71	-	71	-	.	5	5	-	-	
Region Franken	75	3 301	98	3 202	-	11	7 257	5	6 420	833	
Landkreise											
Heidenheim	19	578	50	528	-	.	318	-	103	215	
Ostalbkreis	43	618	303	315	-	.	6 408	-	3 108	3 299	
Region Ostwürttemberg	62	1 196	353	843	-	5	6 726	-	3 211	3 514	
Regierungsbezirk Stuttgart	430	11 600	506	10 933	162	31	24 436	1 053	12 014	11 369	
Stadtkreise											
Baden-Baden	.	9	-	9	-	-	-	-	-	-	
Karlsruhe	18	342	-	342	-	6	14 664	1 167	1 365	12 132	
Landkreise											
Karlsruhe	25	1 012	55	957	-	4	552	8	70	474	
Rastatt	.	237	4	232	-	9	18 246	8	8 642	9 596	
Region Mittlerer Oberrhein	62	1 600	59	1 540	-	19	33 462	1 183	10 077	22 202	
Stadtkreise											
Heidelberg	12	303	46	256	-	-	-	-	-	-	
Mannheim	19	1 326	516	811	-	.	27 266	18 193	8 133	940	
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	9	23	1	6	16	.	22	-	22	-	
Rhein-Neckar-Kreis	23	435	7	428	-	6	5 634	-	239	5 394	
Region Unterer Neckar	63	2 087	570	1 501	16	12	32 922	18 193	8 394	6 334	
Stadtkreis Pforzheim	69	1 359	-	1 358	1	.	1	-	1	-	
Landkreise											
Calw	18	421	4	414	3	.	-	-	-	-	
Enzkreis	53	236	1	235	-	.	170	-	-	170	
Freudenstadt	6	48	-	48	-	.	1 197	-	29	1 168	
Region Nordschwarzwald	146	2 064	5	2 055	4	4	1 368	-	30	1 338	
Regierungsbezirk Karlsruhe	271	5 749	634	5 096	19	35	67 751	19 376	18 499	29 876	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	10	1 106	-	1 106	-	.	280	-	280	-	
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	18	1 763	1	1 762	-	-	-	-	-	-	
Emmendingen	16	338	30	308	-	-	-	-	-	-	
Ortenaukreis	44	1 920	213	1 706	-	.	20 338	17 608	1 374	1 357	
Region Südlicher Oberrhein	88	5 127	244	4 882	-	14	20 618	17 608	1 654	1 357	
Landkreise											
Rottweil	26	690	-	683	7	.	15	-	-	15	
Schwarzwald-Baar-Kreis	38	704	-	704	-	.	19	-	19	-	
Tuttlingen	27	109	1	107	-	.	28	-	25	3	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	91	1 503	1	1 494	7	6	62	-	44	18	
Landkreise											
Konstanz	17	1 734	4	1 731	-	-	-	-	-	-	
Lörrach	17	1 715	0	1 715	-	8	10 480	747	488	9 246	
Waldshut	15	303	-	248	55	6	7 059	220	1 449	5 390	
Region Hochrhein-Bodensee	49	3 752	4	3 694	55	14	17 539	967	1 937	14 636	
Regierungsbezirk Freiburg	228	10 381	250	10 070	62	34	38 218	18 575	3 635	16 008	
Landkreise											
Reutlingen	21	1 785	2	1 778	5	-	-	-	-	-	
Tübingen	15	578	150	398	31	-	-	-	-	-	
Zollernalbkreis	35	944	28	916	-	-	-	-	-	-	
Region Neckar-Alb	71	3 307	180	3 092	36	-	-	-	-	-	
Stadtkreis Ulm	13	615	-	615	-	.	6	-	6	-	
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	21	613	59	550	4	.	8 459	8 389	64	6	
Biberach	14	279	22	257	-	.	404	-	-	404	
Region Donau-Iller ¹⁾	48	1 507	81	1 422	4	8	8 869	8 389	70	410	
Landkreise											
Bodenseekreis	12	122	4	118	-	-	-	-	-	-	
Ravensburg	30	4 294	17	4 277	-	5	5 546	8	2	5 537	
Sigmaringen	12	137	1	136	-	3	1 156	690	120	346	
Region Bodensee-Oberschwaben	54	4 553	22	4 531	-	8	6 702	698	122	5 883	
Regierungsbezirk Tübingen	173	9 367	282	9 045	40	16	15 571	9 086	192	6 293	
Baden-Württemberg	1 102	37 095	1 672	35 141	282	116	145 976	48 090	34 339	63 547	

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

61. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Abwassermenge ¹⁾			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung eingeleitet ²⁾		von unbe- handelten Abwässern ³⁾	von be- handelten Abwässern ²⁾		von unbe- handelten Abwässern ³⁾	von be- handelten Abwässern ²⁾
		1 000 m ³				t			
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 824	7 557	1 267	2 431	2 161	270	4 222	3 536	686
Landkreise									
Böblingen	3 745	1 793	1 952	908	386	522	1 891	550	1 341
Esslingen	4 370	3 307	1 063	829	691	138	1 426	1 183	243
Göppingen	6 630	5 098	1 532	1 560	749	811	3 531	1 989	1 542
Ludwigsburg	2 839	2 044	795	706	448	258	1 252	685	567
Rems-Murr-Kreis	2 701	2 240	461	1 085	896	189	2 061	1 770	291
Region Mittlerer Neckar	29 109	22 039	7 070	7 519	5 331	2 188	14 383	9 713	4 670
Stadtkreis									
Heilbronn	2 951	840	2 111	981	394	587	1 650	616	1 034
Landkreise									
Heilbronn	2 049	1 135	914	307	186	121	510	280	230
Hohenlohekreis	499	423	76	162	140	22	287	246	41
Schwäbisch Hall	1 068	939	129	597	554	43	981	876	105
Main-Tauber-Kreis	641	570	71	251	236	15	393	373	20
Region Franken	7 208	3 907	3 301	2 298	1 510	788	3 821	2 391	1 430
Landkreise									
Heidenheim	2 277	1 699	578	559	355	204	1 180	631	549
Ostalbkreis	3 537	2 919	618	868	616	252	1 945	1 503	442
Region Ostwürttemberg	5 814	4 618	1 196	1 427	971	456	3 125	2 134	991
Regierungsbezirk Stuttgart	42 131	30 565	11 568	11 244	7 812	3 432	21 329	14 238	7 091
Stadtkreise									
Baden-Baden	112	103	.	26	24	.	40	38	.
Karlsruhe	1 906	1 624	282	647	597	50	1 089	978	111
Landkreise									
Karlsruhe	3 539	2 527	1 012	781	654	127	1 388	1 085	303
Rastatt	1 624	1 387	237	274	226	48	482	340	142
Region Mittlerer Oberrhein	7 181	5 641	1 540	1 728	1 501	227	2 999	2 441	558
Stadtkreise									
Heidelberg	1 026	723	303	143	87	56	217	129	88
Mannheim	10 241	8 915	1 326	2 388	1 387	1 001	4 121	2 282	1 839
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	348	341	7	120	112	8	178	170	8
Rhein-Neckar-Kreis	3 810	3 375	435	1 146	1 077	69	1 842	1 710	132
Region Unterer Neckar	15 425	13 354	2 071	3 797	2 663	1 134	6 358	4 291	2 067
Stadtkreis									
Pforzheim	2 112	756	1 356	364	151	213	600	218	382
Landkreise									
Calw	730	309	421	278	130	148	532	202	330
Enzkreis	958	722	236	173	101	72	229	144	85
Freudenstadt	398	350	48	180	157	23	279	243	36
Region Nordschwarzwald	4 198	2 137	2 061	995	539	456	1 640	807	833
Regierungsbezirk Karlsruhe	26 804	21 132	5 670	6 520	4 703	1 817	10 997	7 539	3 458
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	2 091	985	1 106	1 479	251	1 228	2 100	411	1 689
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 606	843	1 763	455	177	278	934	277	657
Emmendingen	728	390	338	269	155	114	511	236	275
Ortenaukreis	4 363	2 443	1 920	696	510	186	1 171	814	357
Region Südlicher Oberrhein	9 788	4 661	5 127	2 899	1 093	1 806	4 716	1 738	2 978
Landkreise									
Rottweil	1 218	528	690	458	125	333	770	195	575
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 196	1 492	704	663	260	403	1 066	496	570
Tuttlingen	534	425	109	171	119	52	275	185	90
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 948	2 445	1 503	1 292	504	788	2 111	876	1 235
Landkreise									
Konstanz	3 983	2 249	1 734	1 688	850	838	2 897	1 338	1 559
Lörrach	6 841	5 126	1 715	1 199	818	381	3 784	2 495	1 289
Waldshut	2 909	2 606	303	627	572	55	1 981	1 876	105
Region Hochrhein-Bodensee	13 733	9 981	3 752	3 514	2 240	1 274	8 662	5 709	2 953
Regierungsbezirk Freiburg	27 469	17 088	10 381	7 705	3 837	3 868	15 489	8 323	7 166
Landkreise									
Reutlingen	3 383	1 598	1 785	762	473	289	1 694	924	770
Tübingen	1 225	647	578	412	176	236	1 067	408	659
Zollernalbkreis	3 694	2 750	944	926	614	312	2 479	1 838	641
Region Neckar-Alb	8 302	4 995	3 307	2 100	1 263	837	5 240	3 170	2 070
Stadtkreis									
Ulm	2 157	1 562	595	420	381	39	672	598	74
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 027	414	613	193	78	115	427	123	304
Biberach	865	586	279	312	153	159	502	246	256
Region Donau-Iller⁴⁾	4 049	2 562	1 487	925	612	313	1 601	967	634
Landkreise									
Bodenseekreis	815	693	122	176	138	38	243	190	53
Ravensburg	5 946	1 652	4 294	2 808	462	2 346	5 474	973	4 501
Sigmaringen	627	488	137	238	132	106	342	197	145
Region Bodensee-Oberschwaben	7 388	2 833	4 553	3 222	732	2 490	6 059	1 360	4 699
Regierungsbezirk Tübingen	19 739	10 392	9 347	6 247	2 607	3 640	12 900	5 497	7 403
Baden-Württemberg	116 142	79 178	36 964	31 718	18 961	12 757	60 716	35 598	25 118

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. – ²⁾ Produktions-, Belegschaftsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ³⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. – ⁴⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

**62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1987**

Kreis Land	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CBS)	
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
			1 000 m ³			t	1 000 m ³	t
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	553	527	26	114	3	114	4
	1977	375	323	52	375	4	375	7
	1979	28	19	9	24	4	24	2
	1981	3	1	2	1	2	1	2
	1983	-	-	-	-	-	-	-
	1987	0	-	0	0	1	0	1
Landkreise Böblingen	1975	217	214	3	217	3	217	6
	1977	148	43	105	20	0	20	0
	1979	125	20	105	125	2	125	3
	1981	94	14	80	94	3	94	4
	1983	34	34	-	34	3	34	3
	1987	12	12	-	12	1	12	1
Esslingen	1975	8 140	3 775	4 365	8 140	199	8 140	472
	1977	6 615	2 750	3 865	6 539	78	6 539	260
	1979	8 384	3 965	4 419	8 383	118	8 383	232
	1981	5 092	676	4 415	5 092	57	5 092	181
	1983	5 027	627	4 400	5 027	52	5 027	183
	1987	4 998	1 060	3 939	4 998	99	4 998	184
Göppingen	1975	6 850	5 734	1 116	6 850	91	6 850	177
	1977	4 506	3 364	1 142	4 497	60	4 497	138
	1979	3 595	3 541	54	3 576	42	3 576	78
	1981	2 922	2 876	46	2 922	37	2 922	67
	1983	2 135	2 114	21	2 135	27	2 135	47
	1987	1 498	1 465	33	1 498	21	1 498	36
Ludwigsburg	1975	4 987	552	4 435	3 368	748	3 368	1 431
	1977	9 226	4 150	5 076	9 209	308	9 209	670
	1979	9 290	4 744	4 546	9 246	279	9 246	643
	1981	8 663	4 488	4 174	8 663	157	8 663	519
	1983	7 148	2 613	4 535	7 148	159	7 148	552
	1987	10 421	6 556	3 865	10 421	196	10 421	637
Rems-Murr-Kreis	1975	1 997	1 773	224	1 890	24	1 890	45
	1977	738	643	95	728	7	728	15
	1979	901	631	270	900	21	900	64
	1981	842	525	317	842	20	842	91
	1983	998	770	228	998	21	998	71
	1987	964	738	226	964	17	964	66
Stadtkreis Heilbronn	1975	23 574	16 355	7 219	23 574	278	23 574	580
	1977	22 718	17 831	4 887	22 718	250	22 718	500
	1979	32 837	27 008	5 829	32 830	344	32 830	736
	1981	30 866	26 565	4 300	30 861	303	30 861	456
	1983	28 950	24 206	4 744	28 950	239	28 950	447
	1987	31 591	27 571	4 020	29 100	291	31 591	508
Landkreise Heilbronn	1975	11 006	7 224	3 782	9 802	148	10 762	414
	1977	10 379	7 340	3 039	10 229	409	10 229	668
	1979	10 431	7 647	2 784	10 432	315	10 432	642
	1981	10 941	8 144	2 798	10 941	142	10 941	321
	1983	8 420	5 517	2 903	8 420	95	8 420	208
	1987	7 828	4 853	2 974	7 827	97	7 827	263
Hohenlohekreis	1975	7 086	6 650	436	7 086	165	7 083	327
	1977	6 764	6 366	398	6 762	102	6 747	211
	1979	6 967	6 472	495	6 964	37	6 964	67
	1981	5 075	4 665	410	5 075	14	5 075	54
	1983	5 728	5 469	259	5 728	60	5 728	124
	1987	4 684	4 445	239	4 684	57	4 684	111
Schwäbisch Hall	1975	1 385	1 264	121	1 385	16	1 380	28
	1977	858	784	74	848	22	848	36
	1979	686	639	47	672	17	666	22
	1981	819	781	38	819	25	819	32
	1983	868	781	87	868	20	868	26
	1987	515	484	31	489	13	489	16
Main-Tauber-Kreis	1975	358	120	238	354	6	358	8
	1977	307	123	184	294	3	294	5
	1979	233	135	98	226	10	226	11
	1981	145	139	6	145	9	145	9
	1983	39	35	4	39	7	39	7
	1987	92	85	7	92	4	92	4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
		1 000 m ³				t	1 000 m ³	t
Landkreise Heidenheim	1975	14 913	12 954	1 959	14 913	349	14 913	821
	1977	13 320	12 540	780	13 277	137	13 277	265
	1979	14 527	13 811	716	14 510	164	14 510	334
	1981	12 580	12 044	536	12 580	138	12 580	272
	1983	11 094	10 789	305	11 094	175	11 094	281
	1987	12 908	12 585	323	12 908	134	12 908	268
Ostalbkreis	1975	9 691	1 624	8 067	9 691	132	9 791	983
	1977	9 103	505	8 598	9 019	128	8 964	1 574
	1979	12 118	529	11 589	12 118	132	12 118	1 230
	1981	8 104	446	7 657	8 104	236	8 104	976
	1983	8 934	679	8 255	8 934	168	8 934	658
	1987	7 094	684	6 410	7 094	133	7 094	597
Stadtkreise Baden-Baden	1975	701	—	701	695	7	695	14
	1977	785	8	777	773	8	773	15
	1979	812	—	812	807	9	807	16
	1981	915	—	915	915	41	915	79
	1983	760	—	760	760	9	760	16
	1987	910	—	910	910	11	910	19
Karlsruhe	1975	74 238	48 425	25 813	74 238	10 629	72 316	50 050
	1977	71 084	49 619	21 265	71 081	6 948	71 081	26 546
	1979	87 061	63 763	23 298	87 054	6 552	87 054	19 127
	1981	82 500	61 591	20 908	82 500	5 908	82 500	20 096
	1983	77 990	59 597	18 393	77 091	2 752	77 091	13 134
	1987	88 909	64 000	24 909	88 909	2 086	88 909	9 821
Landkreise Karlsruhe	1975	9 754	7 394	2 360	8 080	76	7 698	228
	1977	12 988	7 166	5 822	12 821	133	12 782	264
	1979	24 595	7 380	17 215	24 585	292	24 585	580
	1981	25 930	6 897	19 031	25 930	270	25 930	576
	1983	24 939	7 413	17 526	24 939	267	24 939	557
	1987	19 944	6 014	13 930	19 944	200	19 944	426
Rastatt	1975	65 843	24 974	40 868	65 732	2 233	62 528	4 066
	1977	67 946	26 192	41 754	67 910	1 488	63 746	2 776
	1979	55 032	21 296	33 736	55 022	1 392	55 022	3 283
	1981	49 860	17 665	32 196	49 861	1 009	49 861	2 462
	1983	46 183	14 719	31 464	46 183	535	46 183	1 535
	1987	39 640	14 953	24 687	39 640	357	39 640	1 212
Stadtkreise Heidelberg	1975	233	220	13	233	21	233	84
	1977	62	50	12	62	6	62	12
	1979	99	—	99	99	1	99	9
	1981	103	—	103	103	2	103	10
	1983	90	—	90	90	1	90	8
	1987	2	—	2	2	1	2	1
Mannheim	1975	72 875	7 431	65 444	72 875	29 771	72 875	120 513
	1977	79 030	9 348	69 682	78 992	22 840	78 992	73 459
	1979	54 188	13 080	41 108	54 184	17 298	54 184	55 511
	1981	46 055	11 393	34 663	46 049	9 347	46 049	34 969
	1983	42 132	12 377	29 755	42 132	11 858	42 132	34 964
	1987	43 114	10 632	32 482	43 114	9 720	43 114	25 455
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1975	373	276	97	373	5	373	7
	1977	254	192	62	254	2	251	6
	1979	424	345	79	364	9	364	14
	1981	382	284	98	382	10	382	15
	1983	431	334	97	431	16	431	17
	1987	304	243	61	304	8	304	11
Rhein-Neckar-Kreis	1975	14 664	6 708	7 956	14 664	(860)	14 664	(2 178)
	1977	19 149	8 722	10 427	19 081	(881)	19 050	(2 133)
	1979	16 946	6 172	10 774	16 942	2 497	16 919	4 041
	1981	12 925	6 032	6 894	12 925	1 863	12 925	3 078
	1983	11 203	5 230	5 973	11 203	1 736	11 203	2 764
	1987	11 137	4 781	6 357	11 137	185	11 137	1 620

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
Stadtkreis Pforzheim	1975	3 512	3 496	16	2 680	18	2 883	37
	1977	1 876	1 874	2	1 876	19	1 876	37
	1979	1 833	1 831	2	1 833	19	1 833	38
	1981	1 835	1 827	8	1 835	20	1 835	38
	1983	1 622	1 619	3	1 622	18	1 622	34
	1987	315	313	3	315	5	315	8
Landkreise Calw	1975	1 255	570	685	1 255	18	1 040	49
	1977	1 029	382	647	770	12	770	35
	1979	552	362	190	542	11	542	21
	1981	523	342	181	523	14	523	35
	1983	103	98	5	103	7	103	7
	1987	66	65	1	66	7	66	7
Enzkreis	1975	1 766	1 566	200	1 766	84	1 766	163
	1977	2 320	1 627	693	2 315	94	2 315	203
	1979	2 041	1 639	402	2 034	30	2 034	72
	1981	2 964	2 124	840	2 960	56	2 960	115
	1983	3 018	2 101	917	3 018	59	3 018	125
	1987	1 901	1 528	373	1 901	23	1 901	46
Freudenstadt	1975	3 908	2 838	1 070	3 837	183	3 849	268
	1977	3 713	2 594	1 119	3 669	199	3 669	289
	1979	3 970	2 865	1 105	3 931	66	3 931	142
	1981	4 354	3 282	1 072	4 353	62	4 353	134
	1983	4 844	3 885	959	4 844	69	4 844	151
	1987	4 243	3 046	1 197	4 243	67	4 243	151
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1975	15 938	11 907	4 031	15 938	273	15 938	586
	1977	14 477	13 067	1 410	14 468	190	14 468	471
	1979	13 149	11 762	1 387	13 150	326	13 150	593
	1981	12 035	11 801	234	12 035	43	12 035	127
	1983	13 079	11 848	1 231	13 079	56	13 079	150
	1987	16 546	13 146	3 400	16 546	54	16 546	104
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1975	12 360	3 129	9 231	12 360	934	12 360	1 632
	1977	13 249	3 461	9 788	10 386	722	10 386	1 224
	1979	12 892	4 393	8 499	12 847	332	12 847	700
	1981	11 769	4 347	7 421	11 769	194	11 769	437
	1983	9 804	3 881	5 923	9 804	114	9 804	213
	1987	6 767	2 699	4 068	6 767	76	6 767	143
Emmendingen	1975	8 302	7 009	1 293	8 302	149	8 302	312
	1977	9 471	7 302	2 169	9 436	274	8 085	208
	1979	8 957	6 945	2 012	8 957	228	8 957	522
	1981	5 900	5 372	527	5 899	68	5 899	123
	1983	1 819	1 403	416	1 819	26	1 819	43
	1987	2 097	1 286	811	2 097	29	2 097	49
Ortenaukreis	1975	21 235	8 695	12 540	19 585	289	19 846	576
	1977	33 930	9 076	24 854	32 352	451	32 252	863
	1979	42 333	23 515	18 818	42 236	592	42 245	1 272
	1981	41 196	22 658	18 539	41 183	684	41 183	1 355
	1983	47 918	27 337	20 581	47 918	619	47 918	1 476
	1987	51 625	23 686	27 940	51 625	413	51 625	999
Rottweil	1975	8 164	7 347	817	8 164	139	8 164	357
	1977	2 212	1 663	549	2 039	52	1 866	37
	1979	1 749	1 292	457	1 738	65	1 738	185
	1981	1 981	1 168	812	1 980	86	1 980	242
	1983	1 797	974	823	1 797	95	1 797	183
	1987	1 145	898	248	1 145	25	1 145	39
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	1 744	1 642	102	1 737	24	1 737	39
	1977	1 533	1 369	164	1 405	15	1 405	30
	1979	1 690	1 421	269	1 636	142	1 643	268
	1981	2 456	1 621	835	2 456	52	2 456	82
	1983	3 182	1 911	1 271	3 182	97	3 182	173
	1987	2 219	1 575	645	2 219	38	2 219	51

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
		1 000 m ³				t	1 000 m ³	t
Landkreise								
Tuttlingen	1975	1 118	1 068	50	1 117	15	1 117	26
	1977	777	711	66	582	5	582	12
	1979	618	555	63	616	17	616	25
	1981	616	575	41	606	13	616	18
	1983	738	707	31	738	19	738	26
	1987	492	462	30	492	14	492	16
Konstanz	1975	1 966	1 076	890	1 263	30	1 263	50
	1977	1 938	887	1 051	1 889	26	1 889	54
	1979	2 117	1 031	1 086	2 080	39	2 080	66
	1981	2 213	1 673	540	2 213	28	2 213	52
	1983	2 453	1 666	787	2 453	44	2 453	79
	1987	2 096	1 631	465	2 096	28	2 096	48
Lörrach	1975	96 263	77 450	18 813	96 263	2 029	96 263	9 472
	1977	120 903	101 965	18 938	120 381	1 338	120 285	6 142
	1979	122 923	99 814	23 109	122 898	1 298	122 898	6 561
	1981	112 417	90 837	21 581	112 417	1 059	112 417	6 027
	1983	105 616	85 440	20 176	105 616	908	105 616	5 143
	1987	115 787	91 757	24 030	115 787	932	115 787	5 453
Waldshut	1975	72 125	59 417	12 708	59 466	1 897	59 637	5 207
	1977	70 122	56 742	13 380	68 279	1 588	68 265	4 055
	1979	57 385	45 858	11 527	57 358	1 199	57 358	4 112
	1981	46 856	36 469	10 386	46 856	1 451	46 856	3 252
	1983	45 041	35 299	9 742	45 041	1 031	45 041	2 658
	1987	45 484	36 110	9 374	45 484	496	45 484	1 307
Reutlingen	1975	5 561	2 671	2 890	5 036	127	3 166	176
	1977	7 103	4 325	2 778	7 098	114	7 098	310
	1979	7 019	4 316	2 703	7 017	134	7 017	438
	1981	7 034	5 174	1 861	7 034	187	7 034	578
	1983	5 715	5 684	31	5 715	72	5 715	157
	1987	5 915	5 815	100	5 915	52	5 915	102
Tübingen	1975	3 109	1 464	1 645	3 065	34	3 048	63
	1977	3 817	1 925	1 892	3 814	39	3 791	76
	1979	3 794	1 949	1 845	3 785	45	3 785	88
	1981	4 326	1 508	2 819	4 326	53	4 326	103
	1983	4 145	1 306	2 839	4 145	44	4 145	86
	1987	2 508	1 430	1 078	2 508	26	2 508	52
Zollernalbkreis	1975	356	174	182	323	80	323	180
	1977	168	1	167	69	28	69	59
	1979	87	1	86	78	33	78	62
	1981	7	-	7	7	2	7	2
	1983	4	-	4	4	3	4	3
	1987	10	9	1	10	3	10	3
Stadtkreis								
Ulm	1975	237	222	15	224	3	224	5
	1977	853	834	19	843	8	843	18
	1979	1 131	1 122	9	1 122	12	1 122	21
	1981	815	813	2	816	10	816	19
	1983	259	251	8	259	7	259	9
	1987	278	270	8	278	6	278	8
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1975	12 368	6 177	6 191	12 315	3 165	12 155	6 633
	1977	13 217	4 523	8 694	13 051	4 653	13 051	9 719
	1979	12 954	4 160	8 794	12 947	3 983	12 936	8 493
	1981	13 594	4 563	9 030	13 594	3 983	13 594	8 501
	1983	12 959	3 764	9 195	12 959	2 951	12 959	8 254
	1987	14 458	3 983	10 475	14 458	4 153	14 458	9 649
Biberach	1975	2 547	1 544	1 003	2 150	304	2 150	636
	1977	2 310	1 095	1 215	2 281	46	2 204	144
	1979	3 116	1 149	1 967	3 091	64	3 091	190
	1981	2 927	1 105	1 822	2 926	85	2 926	215
	1983	2 158	1 061	1 097	2 158	61	2 158	170
	1987	1 465	785	680	1 465	21	1 465	87

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

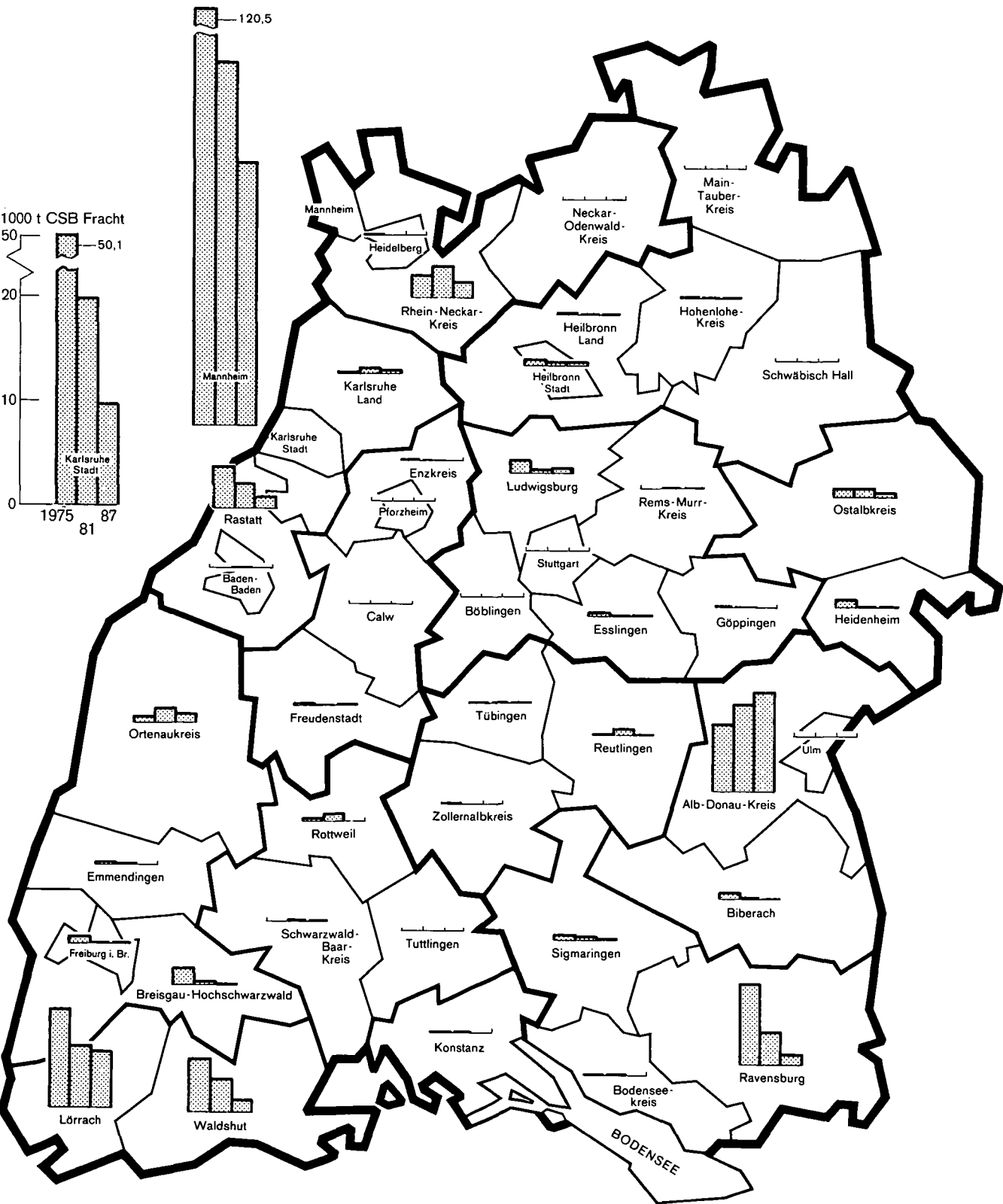
Noch: 62. Schmutzfracht der Direkteinleitungen^{*)} in ein Gewässer^{**)} in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Kreis Land	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauer- stoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauer- stoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
		1 000 m ³				t	1 000 m ³	t
Landkreise Bodenseekreis	1975	3 026	2 816	210	2 971	30	2 971	60
	1977	4 554	3 543	1 011	4 551	58	4 551	125
	1979	4 681	3 625	1 056	4 674	60	4 681	125
	1981	2 786	1 981	803	2 784	31	2 784	61
	1983	2 747	1 866	881	2 747	31	2 747	59
	1987	2 243	1 755	487	2 242	24	2 242	47
Ravensburg	1975	22 660	12 827	9 833	21 937	828	21 937	7 819
	1977	17 254	9 908	7 346	17 205	704	17 154	3 860
	1979	44 968	(39 203)	5 765	44 953	664	44 953	4 542
	1981	24 774	20 632	4 142	24 772	370	24 772	3 172
	1983	27 577	22 312	5 265	27 577	356	27 577	2 090
	1987	19 185	13 163	6 022	19 185	231	19 185	1 050
Sigmaringen	1975	4 332	2 220	2 112	4 332	287	4 332	512
	1977	5 254	910	4 344	5 164	90	4 088	143
	1979	6 458	1 196	5 262	6 456	102	6 456	297
	1981	6 146	1 100	5 046	5 988	112	5 988	284
	1983	5 795	825	4 970	5 795	93	5 795	207
	1987	6 011	1 602	4 409	6 011	77	6 011	158
Baden-Württemberg	1975	633 304	371 535	261 769	610 360	56 704	604 193	217 294
	1977	668 435	388 047	280 388	659 409	44 539	652 142	137 673
	1979	695 694	441 197	254 497	695 045	38 996	695 030	115 480
	1981	614 340	386 200	228 139	614 135	28 256	614 145	89 241
	1983	585 500	368 543	216 956	584 600	24 980	584 600	77 098
	1987	589 422	368 175	221 246	586 905	20 432	589 396	60 834

^{*)} Ohne Wärmekraftwerke. – ^{**)} Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – ¹⁾ Umfaßt behandeltes und unbehandeltes Produktionsabwasser einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ²⁾ Abwassermengen mit Angaben zur organischen Belastung.

Schaubild 19

Belastung der Gewässer mit schwer abbaubaren Stoffen durch Direkteinleitungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg 1975, 1981 und 1987



63. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ab- wasser- menge ins- gesamt	Davon			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
		Kühl- wasser	Produktionsabwasser		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			ohne Be- handlung ein- geleitet ¹⁾	nach Be- handlung ein- geleitet ²⁾		von unbe- handelten Abwässern	von be- handelten Abwässern		von unbe- handelten Abwässern	von be- handelten Abwässern
1000 m ³					t					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	0	-	0	-	1	1	-	1	1	-
Landkreise										
Böblingen	12	12	0	-	1	1	-	1	1	-
Esslingen	4 998	1 060	-	3 939	99	19	80	184	28	156
Göppingen	1 498	1 465	14	19	21	20	1	36	34	2
Ludwigsburg	10 421	6 556	6	3 859	196	72	124	637	136	501
Rems-Murr-Kreis	964	738	1	225	17	13	4	66	21	48
Region Mittlerer Neckar	17 893	9 831	21	8 042	335	126	209	925	221	704
Stadtkreis Heilbronn	31 591	27 571	-	4 020	291	251	40	508	447	61
Landkreise										
Heilbronn	7 828	4 853	53	2 921	97	40	57	263	94	169
Hohenlohekreis	4 684	4 445	1	238	57	45	12	111	90	21
Schwäbisch Hall	515	484	28	3	13	12	1	16	15	1
Main-Tauber-Kreis	92	85	2	5	4	3	1	4	3	1
Region Franken	44 710	37 438	84	7 187	462	351	111	902	649	253
Landkreise										
Heidenheim	12 908	12 585	5	318	134	128	6	268	254	14
Ostalbkreis	7 094	684	2	6 408	133	13	120	597	19	578
Region Ostwürttemberg	20 002	13 269	7	6 726	267	141	126	865	273	592
Regierungsbezirk Stuttgart	82 604	60 538	112	21 954	1 064	618	446	2 692	1 143	1 549
Stadtkreise										
Baden-Baden	910	-	910	-	11	11	-	19	19	-
Karlsruhe	88 909	64 000	10 787	14 122	2 086	1 829	257	9 821	7 602	2 219
Landkreise										
Karlsruhe	19 944	6 014	13 448	482	200	196	4	426	388	38
Rastatt	39 640	14 953	6 441	18 246	357	219	138	1 212	433	779
Region Mittlerer Oberrhein	149 403	84 967	31 586	32 850	2 654	2 255	399	11 478	8 442	3 036
Stadtkreise										
Heidelberg	3	-	2	-	1	1	-	1	1	-
Mannheim	43 114	10 632	5 691	26 791	9 720	3 240	6 480	25 455	6 213	19 242
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	304	243	61	-	8	8	-	11	11	-
Rhein-Neckar-Kreis	11 137	4 781	723	5 634	185	75	110	1 620	125	1 495
Region Unterer Neckar	54 558	15 656	6 477	32 425	9 914	3 324	6 590	27 087	6 350	20 737
Stadtkreis Pforzheim	315	313	2	1	5	4	1	8	7	1
Landkreise										
Calw	66	65	1	-	7	7	-	7	7	-
Enzkreis	1 901	1 528	203	170	23	21	2	46	37	9
Freudenstadt	4 243	3 046	-	1 197	67	37	30	151	65	86
Region Nordschwarzwald	6 525	4 952	206	1 368	102	69	33	212	116	96
Regierungsbezirk Karlsruhe	210 487	105 576	38 268	66 642	12 670	5 648	7 022	38 777	14 908	23 869
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	16 546	13 146	3 120	280	54	51	3	104	98	6
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	6 767	2 699	4 068	-	76	76	-	143	143	-
Emmendingen	2 097	1 286	811	-	29	29	-	49	49	-
Ortenaukreis	51 625	23 686	7 602	20 338	413	282	131	999	539	460
Region Südlicher Oberrhein	77 035	40 817	15 601	20 618	572	438	134	1 295	829	466
Landkreise										
Rottweil	1 145	898	233	15	25	24	1	39	38	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 219	1 575	626	19	38	35	3	51	48	3
Tuttlingen	492	462	2	28	14	12	2	16	14	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 856	2 935	861	62	77	71	6	106	100	6
Landkreise										
Konstanz	2 096	1 631	465	-	28	28	-	48	48	-
Lörrach	115 787	91 757	13 550	10 480	932	741	191	5 453	1 327	4 126
Waldshut	45 484	36 110	2 315	7 059	496	308	188	1 307	651	656
Region Hochrhein-Bodensee	163 367	129 498	16 330	17 539	1 456	1 077	379	6 808	2 026	4 782
Regierungsbezirk Freiburg	244 260	173 250	32 792	38 218	2 105	1 586	519	8 209	2 955	5 254
Landkreise										
Reutlingen	5 915	5 815	100	-	52	52	-	102	102	-
Tübingen	2 508	1 430	1 078	-	26	26	-	52	52	-
Zollernalbkreis	10	9	1	-	3	3	-	3	3	-
Region Neckar-Alb	8 433	7 254	1 179	-	81	81	-	157	157	-
Stadtkreis Ulm	278	270	2	6	6	5	1	8	7	1
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	14 458	3 983	2 016	8 459	4 153	296	3 857	9 649	584	9 065
Biberach	1 465	785	276	404	21	16	5	87	26	61
Region Donau-Iller ³⁾	16 201	5 038	2 294	8 869	4 180	317	3 863	9 744	617	9 127
Landkreise										
Bodenseekreis	2 243	1 755	487	-	24	24	-	47	47	-
Ravensburg	19 185	13 163	476	5 546	231	150	81	1 050	301	749
Sigmaringen	6 011	1 602	3 253	1 156	77	54	23	158	101	57
Region Bodensee-Oberschwaben	27 439	16 520	4 216	6 702	332	228	104	1 255	449	806
Regierungsbezirk Tübingen	52 071	28 812	7 689	15 571	4 593	626	3 967	11 156	1 223	9 933
Baden-Württemberg	589 422	368 175	78 861	142 385	20 432	8 478	11 954	60 834	20 229	40 605

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. - ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. - ²⁾ In betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen. - ³⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

64. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ für das unbehandelte und behandelte Abwasser in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schmutzfracht des unbehandelten Abwassers					Schmutzfracht des behandelten ¹⁾ Abwassers				
	Ab- wasser- menge ins- gesamt	davon		Bio- chemischer Sauerstoff- bedarf (BSB ₅) ²⁾	Che- mischer Sauerstoff- bedarf ²⁾ (CSB)	Ab- wasser- menge ins- gesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
		Kühl- wasser	Produk- tionsab- wasser ³⁾							
	1000 m ³			t		1000 m ³	t	mg/l	t	mg/l
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	0	-	0	1	1	-	-	-	-	-
Landkreise										
Böblingen	12	12	-	1	1	-	-	-	-	-
Esslingen	1 060	1 060	-	19	28	3 939	80	20	156	40
Göppingen	1 479	1 465	14	20	34	19	1	x	2	x
Ludwigsburg	6 562	6 556	6	72	136	3 859	124	32	501	130
Rems-Murr-Kreis	739	738	1	13	21	225	4	18	45	200
Region Mittlerer Neckar	9 852	9 831	21	126	221	8 042	209	26	704	88
Stadtkreis Heilbronn	27 571	27 571	-	251	447	4 020	40	10	61	15
Landkreise										
Heilbronn	4 906	4 853	53	40	94	2 921	57	20	169	58
Hohenlohekreis	4 446	4 445	1	45	90	238	12	50	21	88
Schwäbisch Hall	512	484	28	12	15	3	1	x	1	x
Main-Tauber-Kreis	87	85	2	3	3	5	1	x	1	x
Region Franken	37 522	37 438	84	351	649	7 187	111	15	253	35
Landkreise										
Heidenheim	12 590	12 585	5	128	254	318	6	19	14	44
Ostalbkreis	686	684	2	13	19	6 408	120	19	578	90
Region Ostwürttemberg	13 276	13 269	7	141	273	6 726	126	19	592	88
Regierungsbezirk Stuttgart	60 650	60 538	112	618	1 143	21 954	446	20	1 549	71
Stadtkreise										
Baden-Baden	910	-	910	11	19	-	-	-	-	-
Karlsruhe	74 787	64 000	10 787	1 829	7 602	14 122	257	18	2 219	157
Landkreise										
Karlsruhe	19 462	6 014	13 448	196	388	482	4	8	38	79
Rastatt	21 394	14 953	6 441	219	433	18 246	138	8	779	43
Region Mittlerer Oberrhein	116 553	84 967	31 586	2 255	8 442	32 850	399	12	3 036	92
Stadtkreise										
Heidelberg	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-
Mannheim	16 323	10 632	5 691	3 240	6 213	26 791	6 480	242	19 242	718
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	304	243	61	8	11	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	5 504	4 781	723	75	125	5 634	110	20	1 495	265
Region Unterer Neckar	22 133	15 656	6 477	3 324	6 350	32 425	6 590	203	20 737	640
Stadtkreis Pforzheim	315	313	2	4	7	1	1	x	1	x
Landkreise										
Calw	66	65	1	7	7	-	-	-	-	-
Enzkreis	1 731	1 528	203	21	37	170	2	x	9	53
Freudenstadt	3 046	3 046	-	37	65	1 197	30	25	86	72
Region Nordschwarzwald	5 158	4 952	206	69	116	1 368	33	24	96	70
Regierungsbezirk Karlsruhe	143 844	105 576	38 268	5 648	14 908	66 642	7 022	105	23 869	358
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	16 266	13 146	3 120	51	98	280	3	11	6	21
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	6 767	2 699	4 068	76	143	-	-	-	-	-
Emmendingen	2 097	1 286	811	29	49	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	31 288	23 686	7 602	282	539	20 338	131	6	460	23
Region Südlicher Oberrhein	56 418	40 817	15 601	438	829	20 618	134	6	466	23
Landkreise										
Rottweil	1 131	898	233	24	38	15	1	x	1	x
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 201	1 575	626	35	48	19	3	158	3	158
Tuttlingen	464	462	2	12	14	28	2	x	2	x
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 796	2 935	861	71	100	62	6	97	6	97
Landkreise										
Konstanz	2 096	1 631	465	28	48	-	-	-	-	-
Lörrach	105 307	91 757	13 550	741	1 327	10 480	191	18	4 126	394
Waldshut	38 425	36 110	2 315	308	651	7 059	188	27	656	93
Region Hochrhein-Bodensee	145 828	129 498	16 330	1 077	2 026	17 539	379	22	4 782	273
Regierungsbezirk Freiburg	206 042	173 250	32 792	1 586	2 955	38 218	519	14	5 254	137
Landkreise										
Reutlingen	5 915	5 815	100	52	102	-	-	-	-	-
Tübingen	2 508	1 430	1 078	26	52	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	10	9	1	3	3	-	-	-	-	-
Region Neckar-Alb	8 433	7 254	1 179	81	157	-	-	-	-	-
Stadtkreis Ulm	272	270	2	5	7	6	1	x	1	x
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	5 999	3 983	2 016	296	584	8 459	3 857	456	9 065	1 072
Biberach	1 061	785	276	16	26	404	5	12	61	151
Region Donau-Iller ⁴⁾	7 332	5 038	2 294	317	617	8 869	3 863	436	9 127	1 029
Landkreise										
Bodenseekreis	2 242	1 755	487	24	47	-	-	-	-	-
Ravensburg	13 639	13 163	476	150	301	5 546	81	15	749	135
Sigmaringen	4 855	1 602	3 253	54	101	1 156	23	20	57	49
Region Bodensee-Oberschwaben	20 736	16 520	4 216	228	449	6 702	104	16	806	120
Regierungsbezirk Tübingen	36 501	28 812	7 689	626	1 223	15 571	3 967	255	9 933	638
Baden-Württemberg	447 037	368 175	78 861	8 478	20 229	142 385	11 954	84	40 605	285

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. - ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ³⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. - ⁴⁾ Von Kühlwasser und Produktionsabwasser insgesamt. - ⁵⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. - ⁶⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

c) Wassereinzugsgebiete

65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die Öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund							
		zusammen	darunter vorbe-handelt in betriebs-eigenen Anlagen	Kühl-wasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾					
						zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
							zusammen	darunter Wasch-wasser aus Kieswerken	mecha-nischer Anlage	chemi-scher Anlage	bio-logischer Anlage
1 000 m ³											
1. Bodensee	1975	11 383	2 009	16 072	10 813	2 140	.	.	8 673	.	
	1977	11 180	2 396	13 325	9 192	3 091	.	8	681	5 412	
	1979	11 475	3 650	(42 470)	7 890	2 103	1 244	6	679	5 102	
	1981	10 620	3 427	23 029	5 475	1 169	949	5	229	4 072	
	1983	10 025	3 326	24 562	6 926	1 475	1 137	8	267	5 176	
	1987	9 830	5 510	15 223	6 771	1 227	839	6	2	5 537	
1.1. Argen	1975	580	16	190	1 372	1 296	.	.	76	.	
	1977	541	13	143	1 772	1 689	.	6	-	77	
	1979	1 748	1 264	69	619	512	471	5	-	102	
	1981	1 666	1 384	82	504	404	359	5	2	93	
	1983	1 732	1 437	557	433	389	359	8	36	-	
	1987	1 654	1 321	259	348	306	119	6	-	37	
1.2. Schussen	1975	2 418	1 160	12 070	8 573	683	.	.	7 890	.	
	1977	3 277	322	8 791	6 237	887	.	-	15	5 335	
	1979	3 205	260	(37 745)	5 972	963	321	-	9	5 000	
	1981	3 278	210	19 293	4 295	307	300	-	9	3 979	
	1983	3 531	306	20 473	5 512	330	326	-	6	5 176	
	1987	3 648	2 391	11 581	5 956	455	374	-	2	5 500	
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1975	1 175	89	2 731	4	4	.	.	0	.	
	1977	989	141	3 504	132	131	.	1	-	-	
	1979	762	130	3 625	212	212	80	-	-	-	
	1981	765	100	1 981	136	136	-	-	-	-	
	1983	604	78	1 866	194	194	-	-	-	-	
	1987	579	80	1 753	-	-	-	-	-	-	
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1975	7 209	744	1 082	864	158	.	.	706	.	
	1977	6 373	1 920	887	1 051	384	.	1	666	-	
	1979	5 760	1 996	1 031	1 087	416	372	1	670	-	
	1981	4 911	1 733	1 673	540	322	290	-	218	-	
	1983	4 158	1 505	1 666	787	562	452	-	225	-	
	1987	3 949	1 718	1 631	465	465	346	-	-	-	
2. Rhein	1975	62 046	6 497	1 439 836	202 411	136 032	.	.	66 379	.	
	1977	51 974	4 791	1 658 267	217 830	147 416	.	19 710	32 814	17 886	
	1979	47 888	5 547	2 595 168	188 669	122 333	44 430	11 543	31 504	23 285	
	1981	43 580	5 867	2 110 013	173 287	108 120	45 375	13 373	25 354	26 441	
	1983	46 439	12 432	2 910 037	162 599	84 593	41 761	26 188	15 505	36 313	
	1987	41 764	10 829	4 388 412	179 045	77 217	31 116	37 950	22 086	41 792	
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1975	265	16	364	1 127	1 127	.	.	0	.	
	1977	255	15	-	1 100	1 100	.	-	-	-	
	1979	151	29	-	1 100	1 100	1 100	-	-	-	
	1981	135	28	-	1 000	1 000	1 000	-	-	-	
	1983	118	29	-	1 089	1 089	1 089	-	-	-	
	1987	101	20	-	1 695	1 695	1 100	-	-	-	
2.2. Wutach	1975	609	24	7 563	7 247	3 105	.	.	4 142	.	
	1977	797	112	6 216	5 166	2 565	.	5	2 442	154	
	1979	500	103	5 986	3 668	841	58	4	2 623	200	
	1981	648	110	6 668	2 836	764	743	83	1 768	221	
	1983	1 875	1 455	6 076	1 293	998	884	-	84	211	
	1987	1 695	1 385	4 396	679	444	413	-	-	235	
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1975	4 347	160	45 818	7 481	4 226	.	.	3 255	.	
	1977	1 146	7	51 761	8 477	2 538	.	1 036	4 903	-	
	1979	1 399	7	43 252	7 000	2 222	-	523	4 254	-	
	1981	1 329	22	32 860	6 858	1 874	16	118	4 866	-	
	1983	811	32	32 304	5 794	1 012	20	619	372	3 791	
	1987	787	10	33 495	7 035	211	-	220	1 449	5 155	
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1975	2 274	3	78 400	21 463	14 492	.	.	6 971	.	
	1977	1 110	22	102 003	20 072	12 617	.	2 251	165	5 039	
	1979	1 179	46	99 457	24 044	15 202	389	1 958	168	6 715	
	1981	779	31	90 962	22 078	15 246	442	1 694	129	5 009	
	1983	691	91	84 953	20 948	13 966	450	1 752	136	5 094	
	1987	1 928	51	91 002	23 416	13 338	-	376	488	9 215	
2.5. Wiese	1975	9 249	95	1 502	716	549	.	.	167	.	
	1977	7 120	178	550	774	347	.	100	327	-	
	1979	6 646	149	418	494	239	-	-	255	-	
	1981	7 295	268	367	177	142	-	-	-	35	
	1983	6 853	425	513	239	213	-	-	-	26	
	1987	5 418	1 586	786	222	191	-	-	-	31	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebseigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasser aus Kieswerken	mechanischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m ³										
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1975	1 984	270	555	4 237	3 753	.	.	484	.
	1977	2 665	405	841	6 858	6 383	.	467	2	6
	1979	2 171	523	567	7 476	6 970	5 873	505	-	1
	1981	1 889	418	500	6 698	6 180	5 609	516	-	2
	1983	1 719	342	569	6 836	4 961	4 414	1 873	-	2
	1987	2 324	536	621	5 194	4 823	3 293	371	-	-
2.7. Elz	1975	3 915	344	20 114	5 413	4 176	.	.	1 237	.
	1977	3 752	721	21 220	4 853	3 460	.	1	1 391	-
	1979	3 480	655	19 195	5 083	4 149	2 871	-	934	-
	1981	3 485	960	17 559	2 668	2 526	2 165	-	142	-
	1983	3 123	1 158	14 038	3 699	2 523	2 350	1 176	-	-
	1987	3 192	1 673	15 307	6 164	4 471	1 715	1 413	280	-
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1975	4 109	874	5 236	10 705	1 044	.	.	9 661	.
	1977	3 969	523	3 009	17 878	3 411	.	13 684	782	-
	1979	3 526	713	2 732	4 885	3 836	2 368	274	755	20
	1981	2 713	503	9 134	9 964	3 845	2 562	4 755	1 362	2
	1983	2 522	402	11 807	11 583	3 783	2 433	5 811	1 988	1
	1987	3 089	1 015	3 432	4 656	3 347	2 402	-	1 306	3
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1975	2 400	408	6 842	14 130	11 371	.	.	2 759	.
	1977	1 679	322	9 369	20 840	16 284	.	1 095	3 270	191
	1979	1 650	296	23 582	19 441	8 881	8 685	7 413	3 038	109
	1981	1 545	235	14 267	13 453	9 466	9 279	1 112	2 789	87
	1983	1 646	313	15 906	13 404	8 045	7 999	2 556	2 738	65
	1987	2 544	1 382	20 705	23 861	6 111	5 791	16 195	115	1 440
2.10. Murg	1975	2 356	100	25 940	30 925	5 847	.	.	25 078	.
	1977	2 565	143	25 788	23 371	1 733	.	429	17 139	4 069
	1979	1 254	84	21 264	22 602	1 089	227	285	16 021	5 205
	1981	1 214	83	20 121	22 429	1 107	508	11	10 371	10 940
	1983	1 067	71	17 661	21 662	963	500	10	8 111	12 578
	1987	996	83	16 893	20 466	1 163	628	8	8 617	10 678
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1975 ³⁾	5 704	1 082	575 857	26 537	21 398	.	.	5 139	.
	1977 ³⁾	5 394	1 098	488 805	28 768	22 781	.	500	1 644	3 841
	1979	3 456	820	537 087	30 283	22 297	6 869	282	1 552	6 151
	1981	3 086	901	597 803	27 843	19 158	6 513	224	2 482	5 979
	1983	2 886	900	412 867	25 701	14 445	6 561	591	121	10 544
	1987	3 039	1 007	327 394	30 195	15 506	4 560	1 167	1 389	12 132
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1979	1 153	89	1 314	5 730	5 727	5 493	3	-	-
	1981	1 041	77	1 473	8 121	8 082	7 818	3	36	-
	1983	912	162	1 237	7 191	7 182	7 042	9	-	-
	1987	920	91	990	3 939	3 939	3 938	-	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	1975	11 314	1 699	1 598	3 185	(947)	.	.	2 238	.
	1977	8 873	737	1 179 46	7 889	5 905	.	73	749	1 163
	1979	8 501	689	808 272	13 860	11 324	10 497	296	630	1 611
	1981	8 092	901	305 330	12 359	10 698	8 720	9	546	1 106
	1983	8 052	1 131	1 014 536	11 214	9 737	8 019	20	652	805
	1987	6 988	930	2 867 171	12 106	10 633	7 276	8	720	745
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1975	13 521	1 423	670 047	69 247	63 999	.	.	5 248	.
	1977	12 649	508	830 759	71 784	68 292	.	69	-	3 423
	1979	12 822	1 344	1 032 042	43 003	38 456	-	-	1 274	3 273
	1981	10 329	1 330	1 012 969	36 803	28 032	-	4 848	863	3 060
	1983	14 164	5 921	1 297 570	31 946	15 676	-	11 771	1 303	3 196
	1987	8 743	1 060	1 006 220	39 420	11 346	-	18 193	7 722	2 159
3. Neckar	1975	63 957	9 807	1 464 930	43 247	8 636	.	.	34 611	.
	1977	63 624	12 885	1 935 520	39 780	9 820	.	6 586	9 926	13 440
	1979	60 786	13 646	2 118 079	42 566	6 893	339	3 486	17 217	14 970
	1981	56 563	13 125	2 288 495	36 556	6 037	314	3 258	13 297	13 966
	1983	54 177	14 966	2 169 619	35 515	5 642	1 828	2 271	12 607	14 995
	1987	53 986	16 935	2 110 595	30 824	2 598	126	1 048	11 934	15 245
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	1 384	385	6 950	448	124	.	.	324	.
	1977	1 170	331	874	210	57	.	-	1	152
	1979	1 184	415	627	192	3	-	-	151	39
	1981	1 004	347	559	438	265	-	-	-	173
	1983	946	283	371	410	259	-	-	88	63
	1987	910	376	455	240	225	-	-	-	15

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund							
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebseigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾						
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...			
						zusammen	darunter Waschwasser aus Kieswerken	mechanischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage	
1 000 m ³											
3.2. Neckar von Glatt bis einschließlich Eyach	1975	1 382	171	477	350	240	.	.	110	.	.
	1977	1 297	303	340	199	189	.	10	.	.	.
	1979	1 383	600	559	116	97	.	5	6	.	8
	1981	1 490	454	550	114	107	.	6	.	.	1
	1983	1 481	533	611	4	1	.	3	.	.	0
	1987	1 442	704	427	1	1	.	.	.	.	.
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1975	2 402	504	1 509	1 665	40	.	.	1 625	.	.
	1977	1 976	328	1 926	1 619	13	.	1 582	1	.	24
	1979	1 896	727	1 949	1 507	8	.	1 490	7	.	2
	1981	1 829	608	1 508	2 504	1 005	.	1 499	.	.	.
	1983	1 629	768	1 306	2 511	2 511	1 500	.	.	.	.
	1987	1 534	757	1 430	952	952	.	.	.	.	.
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1975	5 948	1 288	5 435	7 193	446	.	.	6 747	.	.
	1977	5 289	877	6 175	6 816	612	.	119	2 443	.	3 643
	1979	5 294	1 002	5 762	7 418	937	339	.	2 661	.	3 820
	1981	4 495	836	5 239	6 553	1 051	314	.	1 689	.	3 813
	1983	5 064	2 021	5 813	4 709	359	328	.	.	.	4 350
	1987	4 885	2 043	6 484	4 125	225	126	.	.	.	3 900
3.5. Fils	1975	7 065	959	5 966	1 050	22	.	.	1 028	.	.
	1977	7 384	1 598	3 463	1 141	8	.	1 118	15	.	.
	1979	6 841	1 528	3 649	54	36	.	18	.	.	.
	1981	6 937	1 440	2 976	46	18	.	28	.	.	.
	1983	6 600	1 407	2 152	21	2	.	7	12	.	.
	1987	6 739	1 551	1 469	32	13	.	.	19	.	.
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1975	16 043	1 496	463 669	741	688	.	.	53	.	.
	1977	16 877	2 260	253 281	473	379	.	1	41	.	51
	1979	15 631	2 248	421 903	536	51	.	353	130	.	2
	1981	14 881	1 786	290 045	1 279	55	.	1 038	184	.	2
	1983	13 468	1 726	281 457	1 470	42	.	1 157	271	.	.
	1987	12 935	2 083	355 576	2 202	41	.	1 045	1 080	.	36
3.7. Rems	1975	2 223	165	362	69	35	.	.	34	.	.
	1977	2 447	339	309	19	2	.	3	12	.	2
	1979	2 590	407	310	.	.	.	.	.	.	.
	1981	2 226	392	182	6	.	.	4	.	.	2
	1983	2 025	392	287	0	.	.	0	.	.	.
	1987	1 968	497	271	.	.	.	.	.	.	.
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1975	1 490	144	49 994	186	181	.	.	5	.	.
	1977	1 358	201	45 018	188	186	.	2	.	.	.
	1979	1 555	235	57 030	148	142	.	.	.	.	6
	1981	1 079	208	18 531	286	284	.	1	.	.	1
	1983	998	176	11 932	303	302	.	1	.	.	.
	1987	1 066	218	7 556	301	291	.	.	10	.	.
3.9. Murr	1975	2 347	357	376	96	96	.	.	0	.	.
	1977	2 375	379	338	87	72	.	.	.	.	14
	1979	2 015	166	324	252	70	.	1	.	.	181
	1981	1 827	260	343	312	9	.	2	.	.	301
	1983	1 526	242	486	227	1	.	1	.	.	225
	1987	1 075	137	471	225	.	.	.	.	.	225
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1975	1 098	203	906	637	218	.	.	419	.	.
	1977	424	117	1 475	387	45	.	.	342	.	.
	1979	386	125	1 069	180	9	.	.	171	.	.
	1981	368	119	1 979	171	9	.	.	162	.	.
	1983	325	108	1 966	4	4	.	.	.	.	.
	1987	302	125	1 395	.	.	.	.	.	.	.
3.11. Nagold	1975	1 395	117	337	265	222	.	.	43	.	.
	1977	829	349	397	257	223	.	21	13	.	.
	1979	753	400	375	10	.	.	.	5	.	5
	1981	712	385	350	10	.	.	.	5	.	5
	1983	599	332	126	1	1	.	.	.	.	.
	1987	681	382	135	1	1	.	.	.	.	.
3.12. Würm	1975	2 774	570	27	205	205	.	.	0	.	.
	1977	2 548	892	43	114	114	.	.	.	.	.
	1979	2 631	1 161	20	107	107	.	.	.	.	.
	1981	2 618	1 201	14	86	86	.	.	.	.	.
	1983	2 610	1 172	14	58	58	.	.	.	.	.
	1987	3 379	1 865	12	2	2	.	.	.	.	.
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	4 936	890	28 415	3 921	2 059	.	.	1 862	.	.
	1977	5 322	1 054	28 566	2 526	212	.	20	644	.	1 650
	1979	5 052	1 107	28 909	2 128	27	.	30	262	.	1 810
	1981	4 541	1 545	28 414	2 384	56	.	10	578	.	1 741
	1983	4 163	1 772	18 025	2 626	187	.	.	605	.	1 834
	1987	4 234	1 951	23 059	1 839	106	.	1	1	.	1 732

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebseigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Waschwasser aus Kieswerken	mechanischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1975	4 805	633	457 603	10 909	585	.	10 324		
	1977	5 689	2 526	1 241 585	8 808	3 835	.	2 296	682	
	1979	5 509	2 381	1 190 739	9 203	575	-	433	1 104	
	1981	5 071	2 405	1 525 263	7 644	520	-	560	1 143	
	1983	5 187	2 785	1 479 817	8 311	324	-	619	1 328	
	1987	5 533	3 151	1 318 664	6 822	155	-	3	1 300	
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1975	2 877	321	3 021	8 531	1 013	.	7 518		
	1977	3 316	348	1 107	8 573	186	.	2 551	5 835	
	1979	3 449	262	999	11 531	87	-	2	6 012	
	1981	3 273	295	1 090	7 600	89	-	2 995	4 516	
	1983	3 099	349	1 303	8 267	12	-	3 607	4 648	
	1987	2 956	375	1 012	6 437	27	-	3 108	3 302	
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	766	368	6 769	429	348	.	81		
	1977	563	120	6 358	400	130	.	1	269	
	1979	426	59	6 472	493	203	-	-	290	
	1981	439	56	4 665	407	72	-	-	335	
	1983	573	53	5 469	259	7	-	-	252	
	1987	482	65	4 445	239	1	-	-	238	
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	1975	546	141	19	16	5	.	11		
	1977	363	41	99	63	-	.	63	-	
	1979	353	63	72	87	10	-	76	-	
	1981	352	56	54	80	4	-	70	-	
	1983	436	125	62	73	3	-	-	-	
	1987	663	134	69	3	3	-	-	-	
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	1975	256	23	65	1 732	88	.	1 644		
	1977	172	90	18	1 534	67	.	157	-	
	1979	230	33	14	1 305	71	-	190	-	
	1981	259	26	61	1 122	60	-	1 062	-	
	1983	321	11	35	875	5	-	870	-	
	1987	293	29	19	734	4	-	730	-	
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	930	133	430 956	2 269	307	.	1 962		
	1977	1 285	92	343 549	2 984	696	.	1 692	554	
	1979	1 056	88	396 929	2 614	288	-	34	1 286	
	1981	713	40	405 631	2 883	403	-	40	1 351	
	1983	651	62	356 928	3 382	252	-	483	1 607	
	1987	698	58	387 038	3 521	269	-	-	1 630	
3.20. Elsenz	1975	543	80	350	161	130	.	31		
	1977	519	59	357	25	1	.	24	-	
	1979	511	74	213	41	6	-	35	-	
	1981	408	37	232	17	11	-	6	-	
	1983	459	61	169	19	15	-	4	-	
	1987	458	81	101	27	27	-	-	-	
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	2 744	860	1 724	2 375	1 584	.	791		
	1977	2 421	551	242	3 357	2 793	.	-	564	
	1979	2 041	565	155	4 644	4 166	-	-	405	
	1981	2 041	629	809	2 614	1 933	-	-	582	
	1983	2 017	588	1 290	1 985	1 297	-	-	688	
	1987	1 753	350	507	3 121	254	-	-	2 867	
4. Main	1975	965	120	287	255	215	.	40		
	1977	1 446	257	268	218	17	.	183	19	
	1979	1 183	152	285	111	8	-	93	10	
	1981	869	116	289	16	6	-	-	10	
	1983	865	127	197	14	4	-	-	10	
	1987	764	73	247	7	2	-	5	-	
4.1. Tauber	1975	718	66	131	251	215	.	36		
	1977	1 193	190	130	194	15	.	179	-	
	1979	931	108	135	101	8	-	93	-	
	1981	697	64	139	6	6	-	-	-	
	1983	698	60	35	4	4	-	-	-	
	1987	662	71	85	7	2	-	5	-	
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1975	247	55	156	4	-	.	4		
	1977	253	67	138	24	2	.	-	19	
	1979	252	44	150	10	-	-	-	10	
	1981	172	52	150	10	-	-	-	10	
	1983	167	67	162	10	-	-	-	10	
	1987	102	2	162	-	-	-	-	-	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 65. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebseigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ...		
						zusammen	darunter Wasser aus Kieswerken	mechanischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m ³										
5. Donau	1975	18 557	1 836	28 513	12 653	2 292	.	.	10 361	.
	1977	17 792	3 211	24 632	15 469	5 318	.	6 928	1 782	1 440
	1979	16 177	3 303	27 297	17 048	7 572	5 606	6 728	1 568	1 180
	1981	15 087	2 965	25 051	17 318	8 114	6 011	7 737	546	921
	1983	14 421	3 064	21 579	16 844	7 266	5 672	8 211	445	922
5.1. Brigach und Breg	1987	12 851	3 750	23 293	16 756	6 383	4 620	9 081	318	974
	1975	1 849	139	1 095	64	47	.	.	17	.
	1977	2 136	86	1 234	99	76	.	12	10	-
	1979	2 058	55	1 291	182	140	125	17	17	8
	1981	2 259	83	1 519	496	469	450	-	19	8
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1983	2 237	90	1 803	615	603	600	-	12	-
	1987	1 732	520	1 445	-	-	-	-	-	-
	1975	553	8	676	133	112	.	.	21	.
	1977	216	75	262	31	8	.	-	18	5
	1979	280	93	355	72	40	20	7	23	2
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1981	302	119	281	336	315	280	2	17	2
	1983	303	128	373	637	617	610	1	17	2
	1987	331	181	329	655	627	624	-	25	3
	1975	624	49	322	14	2	.	.	12	.
	1977	427	100	495	57	57	.	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1979	439	102	252	15	15	-	-	-	-
	1981	365	79	340	17	17	-	-	-	-
	1983	295	69	375	9	9	-	-	-	-
	1987	260	25	189	-	-	-	-	-	-
	1975	3 091	248	2 169	1 858	(61)	.	.	1 797	.
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	1977	2 635	305	866	4 066	2 534	.	13	1 066	453
	1979	3 107	87	1 155	4 775	3 461	3 446	1	937	376
	1981	2 543	64	1 072	4 576	3 386	3 374	728	156	307
	1983	3 121	96	778	4 524	3 090	3 086	903	182	349
	1987	2 790	238	1 554	4 055	2 973	2 911	616	120	346
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	1975	610	40	156	340	179	.	.	161	.
	1977	545	204	98	469	433	.	16	20	-
	1979	538	151	82	563	522	499	19	22	-
	1981	424	161	65	527	488	469	22	17	-
	1983	419	191	86	470	455	444	-	15	-
5.7. Donau von Riß bis Iller	1987	474	244	91	354	280	280	74	-	-
	1975	2 011	72	3 149	5 536	596	.	.	4 940	.
	1977	355	84	754	7 961	1 061	.	6 840	60	-
	1979	381	26	837	7 996	1 379	50	6 617	-	-
	1981	326	58	1 274	8 293	1 360	-	6 933	-	-
5.8. Iller	1983	340	71	897	8 575	1 316	-	7 241	18	-
	1987	214	41	845	9 956	1 643	-	8 309	-	4
	1975	1 157	32	1 272	1 141	500	.	.	641	.
	1977	624	48	919	1 190	528	.	-	11	651
	1979	630	60	1 082	2 234	1 693	1 466	-	10	531
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1981	846	67	941	2 083	1 615	1 438	-	7	461
	1983	796	70	1 058	1 404	1 021	932	-	11	372
	1987	462	61	782	1 043	639	604	-	-	404
	1975	874	91	1 331	415	285	.	.	130	.
	1977	1 271	443	1 353	373	268	.	7	98	-
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1979	1 103	580	1 633	168	30	-	8	130	-
	1981	1 098	485	1 589	155	33	-	7	115	-
	1983	1 062	643	1 484	12	6	-	6	-	-
	1987	1 157	806	2 003	209	207	201	2	-	-
	1975	4 980	998	4 962	566	226	.	.	340	.
Baden-Württemberg	1977	5 889	1 113	6 034	438	311	.	40	61	26
	1979	4 715	1 397	6 699	327	183	-	59	74	11
	1981	4 154	1 130	5 838	300	182	-	45	71	2
	1983	3 250	875	3 839	291	147	-	60	76	8
	1987	2 878	987	3 383	159	7	-	80	70	2
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1975	2 809	159	13 381	2 586	284	.	.	2 302	.
	1977	3 694	753	12 617	785	42	.	-	438	305
	1979	2 926	752	13 911	716	109	-	-	355	252
	1981	2 769	719	12 132	536	250	-	-	144	141
	1983	2 598	831	10 886	307	2	-	-	114	191
Baden-Württemberg	1987	2 554	648	12 673	323	5	-	-	103	215
	1975 ⁴⁾	156 907	20 269	2 949 629	269 379 ⁵⁾	149 314	.	.	120 065 ⁶⁾	.
	1977	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	.	33 421 ⁶⁾	45 203 ⁶⁾	38 201 ⁶⁾
	1979	137 514	26 300	4 783 294	256 284	138 908	51 616	21 859	50 969	44 546
	1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	52 649	24 372	39 426	45 406
Baden-Württemberg	1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	50 398	36 680	28 826	57 414
	1987	119 191	37 095	6 537 770	233 400	87 427	36 718	48 090	34 339	63 547

¹⁾ Belegschafts- und Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ³⁾ Einschließlich Wassereinzugsgebiet 2.12. „Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz“. – ⁴⁾ Ohne Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe. – ⁵⁾ Einschließlich 8 472 Tsd. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser. – ⁶⁾ Ohne Wärmekraftwerke.

66. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

Wassereinzugsgebiet	Direkteinleitung insgesamt		Davon			
			ohne Behandlung			
	Betriebe	eingeleitete Abwasser- menge	Betriebe ¹⁾	Abwasser- menge zusammen	davon	
					Kühlwasser	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Betriebe ¹⁾	Menge
					Anzahl	1 000 m ³
1. Bodensee	41	21 994	35	16 450	19	15 223
1.1. Argen	14	607	11	565	6	259
1.2. Schussen	11	17 538	.	12 036	.	11 581
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	3	1 753	.	1 753	.	1 753
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	13	2 096	12	2 096	6	1 631
2. Rhein	316	4 567 456	274	4 465 629	189	4 388 412
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	.	1 695	.	1 695	-	-
2.2. Wutach	20	5 075	18	4 840	16	4 396
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	12	40 530	10	33 706	9	33 495
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	.	114 418	.	104 340	7	91 002
2.5. Wiese	18	1 008	16	977	10	786
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	22	5 815	17	5 444	8	621
2.7. Elz	38	21 471	36	19 778	29	15 307
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	43	8 087	36	6 779	28	3 432
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	29	44 565	24	26 816	15	20 705
2.10. Murg	19	37 359	14	18 056	10	16 893
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	35	357 589	34	342 900	20	327 394
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	16	4 929	16	4 929	9	990
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	43	2 879 276	35	2 877 804	19	2 867 171
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	11	1 045 639	9	1 017 566	9	1 006 220
3. Neckar	197	2 141 420	148	2 113 193	114	2 110 595
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	7	695	7	680	5	455
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	9	428	6	428	5	427
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	4	2 382	4	2 382	3	1 430
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	19	10 609	17	6 709	15	6 484
3.5. Fils	13	1 502	9	1 482	7	1 469
3.6. Neckar von Fils bis Rems	17	357 778	10	355 617	8	355 576
3.7. Rems	4	272	3	272	.	272
3.8. Neckar von Rems bis Enz	.	7 857	.	7 847	.	7 556
3.9. Murr	9	696	7	471	7	471
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	.	1 395	.	1 395	.	1 395
3.11. Nagold	7	136	7	136	6	136
3.12. Würm	.	14	.	14	.	12
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	16	24 898	8	23 165	5	23 059
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	20	1 325 486	14	1 318 819	12	1 318 664
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	20	7 449	14	1 039	10	1 012
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	6	4 684	.	4 446	.	4 445
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	5	72	5	72	.	69
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	.	752	.	23	.	19
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	19	390 558	16	387 307	14	387 038
3.20. Elsenz	6	128	5	128	3	101
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	7	3 629	5	761	3	507
4. Main	6	254	5	249	5	247
4.1. Tauber	.	92	.	87	.	85
4.2. Main von Tauber bis Nidda	.	162	.	162	.	162
5. Donau	102	40 048	91	29 676	68	23 293
5.1. Brigach und Breg	10	1 445	9	1 445	9	1 445
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	9	984	9	956	8	329
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	4	189	4	189	4	189
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	15	5 609	14	4 527	7	1 554
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	8	445	6	371	3	91
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	6	10 801	5	2 488	4	845
5.7. Donau von Riß bis Iller	13	1 825	11	1 421	6	782
5.8. Iller	11	2 212	10	2 210	6	2 003
5.9. Donau von Iller bis Mindel	12	3 542	10	3 390	8	3 383
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	14	12 996	13	12 678	13	12 673
Baden-Württemberg	662	6 771 174	553	6 625 198	395	6 537 770

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 66. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

Wassereinzugsgebiet	Davon				
	ohne Behandlung			nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen	
	davon				
	Produktionsabwasser ²⁾				
	Betriebe	zusammen	darunter Waschwasser aus Kieswerken	Betriebe ¹⁾	Menge
	Anzahl	1000 m ³		Anzahl	1000 m ³
1. Bodensee	14	1 226	839	4	5 544
1.1. Argen	3	306	119	.	42
1.2. Schussen	5	455	374	.	5 501
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	-	-	-	.	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	6	465	346	-	-
2. Rhein	105	77 218	31 117	61	101 828
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	.	1 695	1 100	-	-
2.2. Wutach	.	444	413	.	235
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	.	211	-	5	6 824
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	.	13 338	-	.	10 078
2.5. Wiese	7	191	-	.	31
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	8	4 823	3 293	.	371
2.7. Elz	11	4 471	1 715	.	1 693
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	10	3 347	2 402	9	1 309
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	9	6 111	5 791	8	17 750
2.10. Murg	4	1 163	628	8	19 303
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	16	15 506	4 561	7	14 689
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	7	3 939	3 938	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	18	10 633	7 276	8	1 473
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	5	11 346	-	5	28 074
3. Neckar	30	2 598	126	34	28 226
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	.	225	-	.	15
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	.	1	-	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	.	952	-	-	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	.	225	126	.	3 900
3.5. Fils	.	13	-	.	19
3.6. Neckar von Fils bis Rems	3	41	-	.	2 161
3.7. Rems	-	-	-	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	.	291	-	.	10
3.9. Murr	.	-	-	.	225
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	-	-	-	-	-
3.11. Nagold	-	-	-	-	-
3.12. Würm	.	2	-	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	3	106	-	5	1 733
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	3	155	-	7	6 667
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	4	27	-	4	6 410
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	.	1	-	.	238
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	.	3	-	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	.	4	-	.	730
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	3	269	-	5	3 252
3.20. Elsenz	.	27	-	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	.	254	-	.	2 867
4. Main	.	2	-	.	5
4.1. Tauber	.	2	-	.	5
4.2. Main von Tauber bis Nidda	.	-	-	.	-
5. Donau	27	6 383	4 621	16	10 373
5.1. Brigach und Breg	-	-	-	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	.	627	625	.	28
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	-	-	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	7	2 973	2 911	.	1 082
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	3	280	280	.	74
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	.	1 643	-	.	8 313
5.7. Donau von Riß bis Iller	8	639	604	.	404
5.8. Iller	3	207	201	.	2
5.9. Donau von Iller bis Mindel	.	7	-	.	152
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	.	5	-	.	318
Baden-Württemberg	176	87 427	36 718	116	145 976

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ Mehrfachnennungen kommen vor. - ²⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser.

67. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987 nach Abwasserarten

Wassereinzugsgebiet	Abwasser- menge insgesamt	Davon					
		Kühlwasser	Beleg- schafts- abwasser	Produktionsabwässer aus der Metallverarbeitenden Industrie dem Druckereigewerbe ¹⁾		Produktionsabwässer aus der Mineralölverarbeitung und Chemischen Industrie	
				Spülabwässer und Konzentrate ⁵⁾	sonstige Produktions- abwässer	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet
1. Bodensee	21 994	15 223	6	-	2	-	-
1.1. Argen	607	259	3	-	-	-	-
1.2. Schussen	17 538	11 581	2	-	-	-	-
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1 753	1 753	-	-	-	-	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	2 096	1 630	1	-	2	-	-
2. Rhein	4 567 457	4 388 410	440	715	29	16 207	19 815
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1 695	-	-	-	-	-	-
2.2. Wutach	5 075	4 396	25	-	-	-	-
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	40 530	33 495	29	32	-	183	1 417
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	114 418	91 002	88	-	-	13 250	9 702
2.5. Wiese	1 008	786	3	-	-	-	-
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	5 815	621	8	-	-	-	-
2.7. Elz	21 471	15 307	2	280	11	2 600	-
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	8 087	3 432	2	19	0	50	-
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	44 565	20 705	33	-	-	94	1 440
2.10. Murg	37 359	16 893	1	298	-	-	-
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	357 589	327 393	49	-	12	-	5 905
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	4 929	990	1	-	-	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	2 879 276	2 867 170	22	86	6	-	411
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1 045 639	1 006 220	177	-	-	30	940
3. Neckar	2 141 420	2 110 596	16	47	116	538	12 076
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	695	455	0	-	-	224	15
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	428	427	0	-	-	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	2 382	1 430	1	-	-	-	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	10 609	6 484	-	-	94	-	-
3.5. Fils	1 502	1 469	-	19	13	-	-
3.6. Neckar von Fils bis Rems	357 778	355 576	1	-	3	-	-
3.7. Rems	272	272	-	-	-	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	7 857	7 556	0	-	-	-	-
3.9. Murr	696	471	-	-	0	-	-
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1 395	1 395	1	-	-	-	-
3.11. Nagold	136	135	1	-	-	-	-
3.12. Würm	14	12	2	-	-	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	24 898	23 059	-	1	4	-	1 562
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1 325 486	1 318 664	0	-	-	-	4 994
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	7 449	1 012	1	27	-	-	-
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	4 684	4 445	-	-	-	-	-
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	72	69	1	-	-	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	752	19	4	-	-	-	-
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	390 558	387 038	3	-	-	64	2 638
3.20. Elsenz	128	101	1	-	-	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	3 629	507	0	-	2	250	2 867
4. Main	254	247	2	-	-	-	-
4.1. Tauber	92	85	2	-	-	-	-
4.2. Main von Tauber bis Nidda	162	162	-	-	-	-	-
5. Donau	40 049	23 294	35	134	85	-	402
5.1. Brigach und Breg	1 445	1 445	-	-	-	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	984	329	0	25	3	-	-
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	189	189	-	-	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	5 609	1 554	1	-	0	-	-
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	445	91	1	-	-	-	-
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	10 801	845	-	-	-	-	-
5.7. Donau von Riß bis Iller	1 825	782	24	-	13	-	402
5.8. Iller	2 212	2 003	4	-	-	-	-
5.9. Donau von Iller bis Mindel	3 542	3 383	5	6	-	-	-
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	12 996	12 673	-	103	69	-	-
Baden-Württemberg	6 771 174	6 537 770	496	897	230	16 746	32 292

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **67. Direkteinleitung in ein Gewässer¹⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987 nach Abwasserarten**

Wassereinzugsgebiet	Davon						
	organisch belastete Produktionsabwässer ²⁾		mineralisch belastete Produktionsabwässer ³⁾		Wasch- wasser aus Kieswerken	Produktionsabwässer aus übrigen Branchen ⁴⁾	
	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet		ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet
	1000 m ³						
1. Bodensee	80	5 542	119	2	839	183	-
1.1. Argen	-	42	2	-	119	183	-
1.2. Schussen	80	5 500	-	2	374	-	-
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	-	-	-	-	-	-	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	-	-	117	-	346	-	-
2. Rhein	17 366	58 131	4 015	17 766	34 209	8 049	2 306
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	-	-	595	-	1 100	-	-
2.2. Wutach	4	235	3	-	413	-	-
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	0	5 155	-	220	-	-	-
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	-	-	-	-	376	-	-
2.5. Wiese	188	31	-	-	-	-	-
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	19	-	1 503	-	3 664	-	-
2.7. Elz	21	-	122	-	3 128	-	-
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	893	31	0	1 259	2 402	-	-
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	36	115	157	15 262	6 723	-	-
2.10. Murg	85	18 998	450	8	628	-	-
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	10 646	7 385	228	857	4 561	12	542
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfingz	-	-	1	-	3 938	-	-
2.13. Rhein von Pfingz bis Neckar	8	742	956	160	7 276	2 366	70
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	5 466	25 439	-	-	-	5 671	1 694
3. Neckar	123	13 571	1 139	27	126	539	2 504
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	-	-	-	-	-	-	-
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	-	-	-	-	-	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	0	-	951	-	-	-	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	3	3 900	-	-	126	-	-
3.5. Fils	0	-	-	-	-	-	-
3.6. Neckar von Fils bis Rems	-	36	2	-	-	38	2 122
3.7. Rems	-	-	-	-	-	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	-	-	-	-	-	291	10
3.9. Murr	-	225	-	-	-	-	-
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	-	-	-	-	-	-	-
3.11. Nagold	-	-	-	-	-	-	-
3.12. Würm	-	-	-	-	-	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	-	170	100	1	-	2	-
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	0	1 300	-	23	-	155	350
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	19	6 380	6	3	-	-	-
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1	238	-	-	-	-	-
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	-	-	2	-	-	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	-	730	-	-	-	-	-
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	100	592	49	-	-	53	22
3.20. Elsenz	-	-	26	-	-	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	-	-	3	-	-	-	-
4. Main	-	-	-	5	-	-	-
4.1. Tauber	-	-	-	5	-	-	-
4.2. Main von Tauber bis Nidda	-	-	-	-	-	-	-
5. Donau	1 646	8 871	5	824	4 695	60	-
5.1. Brigach und Breg	-	-	-	-	-	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	-	-	2	-	625	-	-
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	-	-	-	-	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	1	346	-	736	2 911	60	-
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	-	-	-	-	354	-	-
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	1 643	8 309	-	4	-	-	-
5.7. Donau von Riß bis Iller	0	-	0	-	604	-	-
5.8. Iller	2	-	-	2	201	-	-
5.9. Donau von Iller bis Mindel	-	64	3	82	-	-	-
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	-	152	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	19 217	86 114	5 281	18 622	39 867	8 831	4 810

¹⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ²⁾ Umfaßt die Wirtschaftsgruppen Syum-Nr. 30-39, 50, 57. - ³⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Syum-Nr. 53-56, 61-64, 68. - ⁴⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Syum-Nr. 21, 25 (ohne 2516), 27-29, 51, 52. - ⁵⁾ Aus den Wirtschaftsgruppen Syum-Nr. 10, 58, 59, 65, 69. - ⁶⁾ Aus Neutralisations- und Entgiftungsanlagen. - ⁷⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

68. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Be-handelte Abwasser-menge ins-gesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in . . .					
		Kühl-wasser	Produk-tions-ab-wasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
					Be-triebe ⁴⁾	Menge	Be-triebe ⁴⁾	Menge	Be-triebe ⁴⁾	Menge
Anzahl	1 000 m ³		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³		
1. Bodensee	55	159	10 895	11 054	.	23	49	5 495	.	5 537
1.1. Argen	13	30	1 334	1 364	.	22	9	1 305	.	37
1.2. Schussen	20	121	7 771	7 892	.	1	18	2 392	.	5 500
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	6	-	80	80	-	-	6	80	-	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	16	8	1 710	1 718	-	-	16	1 718	-	-
2. Rhein	303	21 372	91 603	112 981	31	38 780	255	32 347	24	41 854
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	5	-	20	20	.	4	4	16	-	-
2.2. Wutach	15	30	1 590	1 620	-	-	13	1 330	.	290
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	7	9	6 825	6 834	.	220	5	1 459	.	5 155
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	9	3 649	6 480	10 129	.	376	4	539	.	9 215
2.5. Wiese	12	32	1 585	1 617	-	-	11	1 586	.	31
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	17	4	903	907	4	380	13	527	-	-
2.7. Elz	32	292	3 074	3 366	4	1 435	28	1 932	-	-
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	57	50	2 273	2 324	3	213	52	2 101	3	9
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	24	15 399	3 732	19 131	.	16 199	19	1 493	.	1 440
2.10. Murg	15	14	19 372	19 386	.	8	9	8 699	4	10 678
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	29	1 728	13 968	15 696	.	1 167	26	2 396	3	12 132
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	18	11	80	91	-	-	18	91	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	50	17	2 381	2 403	5	69	44	1 589	3	745
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	13	137	29 320	29 457	4	18 709	9	8 589	.	2 159
3. Neckar	669	2 831	42 334	45 165	40	1 711	611	27 993	23	15 462
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	27	35	356	391	-	-	26	376	.	15
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	18	28	676	704	.	2	16	701	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	24	41	716	757	.	150	21	576	.	31
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	47	6	5 937	5 943	.	4	42	2 033	.	3 905
3.5. Fils	44	86	1 484	1 570	-	-	43	1 469	.	101
3.6. Neckar von Fils bis Rems	82	80	4 163	4 243	10	1 058	72	3 143	.	42
3.7. Rems	58	16	481	497	.	0	57	497	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	24	22	206	228	-	-	23	174	.	55
3.9. Murr	19	5	357	362	.	14	16	123	.	225
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	14	2	123	125	-	-	14	125	-	-
3.11. Nagold	21	0	382	382	3	4	17	375	.	3
3.12. Würm	23	-	1 865	1 865	3	23	20	1 842	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	130	119	3 572	3 691	3	2	123	1 958	.	1 732
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	34	2 192	7 626	9 818	3	6	30	8 512	.	1 300
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	28	4	6 782	6 786	4	300	24	3 184	.	3 302
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	19	16	288	304	-	-	18	65	.	238
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	11	35	99	134	.	99	9	35	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	4	3	755	758	-	-	4	758	-	-
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	12	-	3 309	3 309	-	-	9	1 664	4	1 646
3.20. Elsenz	8	3	78	81	-	-	8	81	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	22	138	3 079	3 217	.	48	19	302	.	2 867
4. Main	15	1	77	78	.	6	13	73	-	-
4.1. Tauber	12	-	76	76	.	5	.	71	-	-
4.2. Main von Tauber bis Nidda	3	1	1	2	.	1	.	2	-	-
5. Donau	169	717	13 494	14 211	14	9 243	148	3 911	.	1 058
5.1. Brigach und Breg	27	6	514	520	-	-	27	520	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	7	-	209	209	-	-	6	206	.	3
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	17	-	25	25	.	1	16	24	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	28	629	691	1 320	.	642	25	332	.	346
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	9	13	306	318	.	96	7	222	-	-
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	7	1	8 353	8 354	.	8 315	4	34	.	4
5.7. Donau von Riß bis Iller	10	1	464	465	-	-	8	61	.	404
5.8. Iller	10	34	774	808	3	6	7	803	-	-
5.9. Donau von Iller bis Mindel	28	26	1 199	1 226	.	132	24	1 008	.	86
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	26	7	959	966	.	50	24	701	.	215
Baden-Württemberg	1 211	25 079	158 404	183 488	91	49 762	1 076	69 817	58	63 909

¹⁾ Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. - ²⁾ Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. - ³⁾ Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe b) mit weitergehender chemischer Stufe. - ⁴⁾ Mehrfachzählungen sind möglich.

69. Einleitung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

Wassereinzugsgebiet	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/ den Untergrund				
	Betriebe	Ab- wasser- menge zu- sammen	davon mit Behandlung in ...			Betriebe	Ab- wasser- menge zu- sammen	davon mit Behandlung in ...		
			mecha- nischer Anlage	che- mischer Anlage	biolo- gischer Anlage			mecha- nischer Anlage	che- mischer Anlage	biolo- gischer Anlage
	Anzahl	1 000 m ³				Anzahl	1 000 m ³			
1. Bodensee	51	5 510	17	5 493	-	4	5 544	6	2	5 537
1.1. Argen	11	1 321	17	1 305	-	.	42	6	-	37
1.2. Schussen	18	2 391	1	2 390	-	.	5 501	-	2	5 500
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	6	80	-	80	-	.	-	-	-	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	16	1 718	-	1 718	-	-	-	-	-	-
2. Rhein	247	10 829	830	9 937	62	61	101 828	37 950	22 086	41 792
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	5	20	4	16	-	-	-	-	-	-
2.2. Wutach	14	1 385	-	1 330	55	.	235	-	-	235
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	.	10	-	10	-	5	6 824	220	1 449	5 155
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	.	51	0	51	-	.	10 078	376	488	9 215
2.5. Wiese	11	1 586	-	1 586	-	.	31	-	-	31
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	15	536	10	527	-	.	371	371	-	-
2.7. Elz	30	1 673	22	1 652	-	.	1 693	1 413	280	-
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	49	1 015	213	795	7	9	1 309	-	1 306	3
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	17	1 382	4	1 378	-	8	17 750	16 195	115	1 440
2.10. Murg	8	83	0	83	-	8	19 303	8	8 617	10 678
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	23	1 007	-	1 007	-	7	14 689	1 167	1 389	12 132
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	18	91	-	91	-	-	-	-	-	-
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	43	930	61	869	-	8	1 473	8	720	745
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	8	1 060	516	544	-	5	28 074	18 193	7 722	2 159
3. Neckar	637	16 935	662	16 056	217	34	28 226	1 048	11 934	15 245
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	26	376	-	376	-	.	15	-	-	15
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	18	704	2	701	-	-	-	-	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	24	757	150	576	31	-	-	-	-	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	46	2 043	4	2 033	5	.	3 900	-	-	3 900
3.5. Fils	43	1 551	-	1 450	101	.	19	-	19	-
3.6. Neckar von Fils bis Rems	78	2 083	14	2 063	6	.	2 161	1 045	1 080	36
3.7. Rems	58	497	0	497	-	-	-	-	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	24	218	-	164	55	.	10	-	10	-
3.9. Murr	18	137	14	123	-	.	225	-	-	225
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	14	125	-	125	-	-	-	-	-	-
3.11. Nagold	21	382	4	375	3	-	-	-	-	-
3.12. Würm	23	1 865	23	1 842	-	-	-	-	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	125	1 954	1	1 953	1	5	1 733	1	1	1 732
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	27	3 151	3	3 148	-	7	6 667	3	5 364	1 300
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	24	375	300	75	-	4	6 410	-	3 108	3 302
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	18	65	-	65	-	.	238	-	-	238
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	11	134	99	35	-	-	-	-	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	.	29	-	29	-	.	730	-	730	-
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	.	58	-	42	16	5	3 252	-	1 622	1 630
3.20. Elsenz	8	81	-	81	-	-	-	-	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	21	350	48	302	-	.	2 867	-	-	2 867
4. Main	14	73	1	72	-	.	5	5	-	-
4.1. Tauber	11	71	-	71	-	.	5	5	-	-
4.2. Main von Tauber bis Nidda	3	2	1	2	-	.	-	-	-	-
5. Donau	153	3 750	162	3 584	4	16	10 373	9 081	318	974
5.1. Brigach und Breg	27	520	-	520	-	-	-	-	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	5	181	-	181	-	.	28	-	25	3
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	17	25	1	24	-	-	-	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	26	238	26	212	-	.	1 082	616	120	346
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	8	244	22	222	-	.	74	74	-	-
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	5	41	7	34	-	.	8 313	8 309	-	4
5.7. Donau von Riß bis Iller	8	61	-	61	-	.	404	-	-	404
5.8. Iller	9	806	4	803	-	.	2	2	-	-
5.9. Donau von Iller bis Mindel	24	987	52	930	4	.	152	80	70	2
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	24	648	50	598	-	.	318	-	103	215
Baden-Württemberg	1 102	37 095	1 672	35 141	282	116	145 976	48 090	34 339	63 547

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

70. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1978

a) Schädlichkeit des unbehandelt eingeleiteten Abwassers

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Abwassermenge ¹⁾ ohne Behandlung		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
		zusammen	darunter Kühlwasser	Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoff- bedarf	Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoff- bedarf
		1 000 m ³		t		1 000 m ³	t
Bodensee	1975	18 269	16 073	18 046	728	18 047	1 859
	1977	16 415	13 325	16 346	660	16 296	1 646
	1979	44 571	42 470	44 541	621	44 541	1 313
	1983	26 036	24 562	26 036	310	26 036	603
	1987	16 450	15 223	16 450	183	16 450	361
Rhein	1975	401 004	265 069	388 249	45 832	388 252	185 449
	1977	441 147	294 491	434 999	32 874	433 634	107 032
	1979	427 568	305 353	427 445	23 727	427 445	76 602
	1983	348 636	265 615	347 737	13 453	347 737	42 797
	1987	339 427	270 239	339 427	7 067	339 427	17 614
Neckar	1975	72 184	63 343	66 722	1 311	66 720	2 651
	1977	65 412	56 931	64 726	1 067	64 726	2 242
	1979	74 764	68 230	74 678	3 128	74 678	5 030
	1983	62 533	57 505	62 533	2 253	62 533	3 459
	1987	61 884	59 823	59 367	657	61 858	1 178
Main	1975	538	287	486	8	486	12
	1977	285	268	280	10	280	17
	1979	294	285	294	13	294	15
	1983	201	197	201	10	201	11
	1987	249	247	249	6	249	7
Donau	1975	28 878	26 763	27 137	666	27 135	1 336
	1977	28 351	23 034	28 013	889	27 936	1 791
	1979	32 436	24 866	32 421	762	32 421	1 518
	1983	27 929	20 664	27 929	582	27 929	1 108
	1987	29 026	22 643	29 026	565	29 026	1 069
Baden-Württemberg	1975	520 879 ³⁾	371 535	500 640	48 545	500 640	191 307
	1977	551 609	388 047	544 363	35 500	542 871	112 728
	1979	579 633	441 197	579 379	28 251	579 379	84 478
	1983	465 336	368 543	464 436	16 608	464 436	47 978
	1987	447 037	368 175	444 520	8 478	447 011	20 229

b) Schädlichkeit des nach Behandlung eingeleiteten Abwassers

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Abwassermenge nach Behandlung ⁴⁾ zusammen	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoffbedarf	Bezugsmenge ²⁾	Sauerstoffbedarf
		1 000 m ³		t	1 000 m ³	t
Bodensee	1975	8 617	7 873	157	7 863	6 065
	1977	6 101	6 070	111	6 070	2 366
	1979	5 789	5 767	125	5 774	3 389
	1983	5 451	5 451	102	5 451	1 594
	1987	5 544	5 544	80	5 544	748
Rhein	1975	66 478	60 738	2 854	55 632	8 487
	1977	70 414	69 186	3 511	64 584	9 832
	1979	66 082	65 941	6 104	65 935	16 561
	1983	77 409	77 409	4 944	77 409	17 651
	1987	100 741	100 741	7 456	100 741	27 734
Neckar	1975	34 406	31 433	1 674	30 567	4 110
	1977	29 960	29 764	1 334	29 670	4 177
	1979	34 612	34 467	882	34 461	3 117
	1983	27 715	27 715	488	27 715	1 831
	1987	25 722	25 722	522	25 722	2 921
Main	1975	4	—	—	—	—
	1977	201	194	3	191	4
	1979	103	96	2	96	4
	1983	10	10	1	10	1
	1987	5	5	1	5	1
Donau	1975	10 538	9 628	3 474	9 444	7 326
	1977	10 151	9 836	4 080	8 760	8 566
	1979	9 476	9 394	3 632	9 383	7 931
	1983	9 580	9 580	2 837	9 580	8 043
	1987	10 373	10 373	3 895	10 373	9 201
Baden-Württemberg	1975	120 038	109 673	8 159	103 506	25 988
	1977	116 826	115 046	9 039	109 271	24 945
	1979	116 061	115 666	10 745	115 651	31 002
	1983	120 164	120 164	8 372	120 164	29 120
	1987	142 385	142 385	11 954	142 385	40 605

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. — ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. — ³⁾ Produktions-, Belegschaftsabwasser, Kühlwasser und Kesselspeisewasser. — ⁴⁾ Abwassermenge mit Angaben zur organischen Belastung. — ⁵⁾ Einschließlich 8 472 Tsd. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser. — ⁶⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
			1000 m ³			t	1000 m ³	t
1. Bodensee	1975	26 886	16 073	10 813	25 919	885	25 910	7 924
	1977	22 516	13 325	9 191	22 416	771	22 366	4 012
	1979	50 360	(42 470)	7 890	50 308	746	50 315	4 702
	1981	28 504	23 029	5 475	28 502	409	28 502	3 252
	1983	31 489	24 562	6 927	31 487	412	31 487	2 197
	1987	21 994	15 223	6 771	21 994	263	21 994	1 109
1.1. Argen	1975	1 562	190	1 372	1 502	445	1 502	1 213
	1977	1 915	143	1 772	1 909	422	1 859	1 085
	1979	690	69	621	683	52	683	92
	1981	586	82	504	586	15	586	24
	1983	990	557	433	989	36	989	65
	1987	607	259	348	607	15	607	22
1.2. Schussen	1975	20 643	12 070	8 573	20 479	384	20 469	6 607
	1977	15 028	8 791	6 237	14 984	287	14 984	2 800
	1979	43 717	(37 745)	5 972	43 708	614	43 715	4 462
	1981	23 588	19 293	4 295	23 587	344	23 587	3 132
	1983	25 986	20 473	5 513	25 986	311	25 986	2 011
	1987	17 538	11 581	5 956	17 537	203	17 537	1 004
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1975	2 735	2 731	4	2 731	27	2 731	55
	1977	3 635	3 504	131	3 634	36	3 634	73
	1979	3 837	3 625	212	3 837	41	3 837	82
	1981	2 117	1 981	136	2 116	22	2 116	44
	1983	2 060	1 866	194	2 059	21	2 059	42
	1987	1 753	1 753	0	1 753	17	1 753	35
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	1975	1 946	1 082	864	1 207	29	1 208	49
	1977	1 938	887	1 051	1 889	26	1 889	54
	1979	2 116	1 031	1 085	2 080	39	2 080	66
	1981	2 213	1 673	540	2 213	28	2 213	52
	1983	2 453	1 666	787	2 453	44	2 453	79
	1987	2 096	1 631	465	2 096	28	2 096	48
2. Rhein	1975	467 482	265 069	202 413	448 987	48 686	443 884	193 936
	1977	511 561	294 491	217 070	504 185	36 385	498 218	116 864
	1979	493 650	305 353	188 297	493 386	29 831	493 380	93 163
	1981	447 504	276 207	171 297	447 481	20 306	447 481	70 248
	1983	426 043	265 615	160 428	425 146	18 397	425 146	60 448
	1987	440 168	270 239	169 929	440 168	14 523	440 168	45 348
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1975	1 491	364	1 127	1 205	13	1 205	24
	1977	1 100	–	1 100	1 100	11	1 100	22
	1979	1 100	–	1 100	1 100	11	1 100	22
	1981	1 000	–	1 000	1 001	11	1 001	21
	1983	1 089	–	1 089	1 089	11	1 089	22
	1987	1 695	–	1 695	1 695	17	1 695	34
2.2. Wutach	1975	14 810	7 563	7 247	13 555	938	13 554	1 783
	1977	11 382	6 216	5 166	11 164	733	11 164	1 250
	1979	9 654	5 986	3 668	9 633	234	9 633	498
	1981	9 504	6 668	2 836	9 505	164	9 505	388
	1983	7 369	6 076	1 293	7 370	68	7 370	131
	1987	5 075	4 396	679	5 075	51	5 075	90
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	1975	53 299	45 818	7 481	48 661	1 016	48 663	2 672
	1977	60 238	51 761	8 477	59 891	1 208	59 877	2 755
	1979	50 253	43 252	7 001	50 247	687	50 247	2 777
	1981	39 718	32 860	6 858	39 718	1 005	39 718	2 089
	1983	38 098	32 304	5 794	38 099	560	38 099	1 388
	1987	40 530	33 495	7 035	40 530	449	40 530	1 222
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	1975	99 863	78 400	21 463	97 772	2 672	97 946	11 291
	1977	122 075	102 003	20 072	120 795	1 603	120 795	7 163
	1979	123 500	99 457	24 043	123 500	1 685	123 500	7 639
	1981	113 040	90 962	22 078	113 040	1 408	113 040	7 001
	1983	105 900	84 953	20 947	105 900	1 300	105 900	6 256
	1987	114 418	91 002	23 416	114 418	888	114 418	5 339

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
			1000 m ³			t	1000 m ³	t
2.5. Wiese	1975	2 218	1 502	716	1 879	141	1 880	364
	1977	1 323	550	773	1 009	46	913	135
	1979	912	418	494	897	53	897	114
	1981	544	367	177	544	26	544	49
	1983	752	513	239	752	21	752	41
	1987	1 008	786	222	1 008	40	1 008	107
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	1975	4 792	555	4 237	4 653	59	4 653	113
	1977	7 697	841	6 856	4 629	43	4 629	90
	1979	8 041	567	7 474	7 990	151	7 990	290
	1981	7 198	500	6 698	7 197	87	7 197	163
	1983	7 406	569	6 837	7 406	93	7 406	177
	1987	5 815	621	5 194	5 815	63	5 815	119
2.7. Elz	1975	25 527	20 114	5 413	25 039	446	25 302	963
	1977	26 073	21 220	4 853	26 027	486	24 676	717
	1979	24 277	19 195	5 082	24 277	588	24 277	1 196
	1981	20 227	17 559	2 668	20 226	138	20 226	300
	1983	17 687	13 988	3 699	17 686	112	17 686	252
	1987	21 456	15 292	6 164	21 456	113	21 456	211
2.8. Rhein von Elz bis einschließlich Kinzig	1975	15 941	5 236	10 705	14 444	244	14 439	507
	1977	20 886	3 009	17 877	20 514	287	20 241	426
	1979	7 618	2 732	4 886	7 565	315	7 581	672
	1981	19 098	9 134	9 964	19 088	330	19 088	686
	1983	23 391	11 807	11 584	23 390	303	23 390	723
	1987	8 087	3 432	4 656	8 087	125	8 087	222
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	1975	20 972	6 842	14 130	20 061	1 175	20 050	2 022
	1977	30 212	9 369	20 843	28 783	379	28 783	907
	1979	43 022	23 582	19 440	42 954	514	42 954	1 133
	1981	27 720	14 267	13 453	27 717	492	27 717	1 010
	1983	29 310	15 906	13 404	29 310	454	29 310	1 015
	1987	44 565	20 705	23 861	44 565	320	44 565	829
2.10. Murg	1975	56 865	25 940	30 925	54 047	1 295	47 767	2 476
	1977	49 159	25 788	23 371	49 148	1 431	44 984	2 456
	1979	43 866	21 264	22 602	43 840	1 273	43 840	3 079
	1981	42 550	20 121	22 429	42 549	966	42 549	2 395
	1983	39 323	17 661	21 662	39 323	473	39 323	1 430
	1987	37 359	16 893	20 466	37 359	345	37 359	1 215
2.11. Rhein von Murg bis einschließlich Alb	1975 ³⁾	83 967	57 430	26 537	82 032	10 730	81 924	50 255
	1977 ³⁾	84 498	55 849	28 649	84 394	7 084	84 394	26 813
	1979	99 901	69 621	30 280	99 894	6 691	99 894	19 389
	1981	94 540	67 058	27 482	94 539	6 032	94 539	20 332
	1983	90 166	65 134	25 032	89 274	2 878	89 274	13 385
	1987	97 465	67 812	29 653	97 465	2 177	97 465	9 998
2.12. Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz	1975	.	.	.	.	.	.	.
	1977	.	.	.	.	.	.	.
	1979	6 182	564	5 618	6 179	68	6 179	129
	1981	8 585	623	7 962	8 585	96	8 585	189
	1983	7 832	694	7 138	7 827	84	7 827	158
	1987	4 739	800	3 939	4 739	53	4 739	96
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	1975	4 783	1 598	3 185	4 647	107	4 783	292
	1977	15 595	7 946	7 649	15 408	294	15 339	620
	1979	21 462	7 673	13 789	21 451	279	21 429	597
	1981	16 529	5 330	11 199	16 522	196	16 522	442
	1983	16 654	6 436	10 218	16 653	192	16 653	414
	1987	16 840	7 171	9 670	16 840	184	16 840	418
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	1975	82 954	13 707	69 247	80 992	29 850	81 718	121 174
	1977	81 323	9 939	71 384	81 323	22 780	81 323	73 510
	1979	53 862	11 042	42 820	53 859	17 282	53 859	55 628
	1981	47 251	10 758	36 493	47 250	9 355	47 250	35 183
	1983	41 066	9 574	31 492	41 067	11 848	41 067	35 056
	1987	41 115	7 834	33 282	41 115	9 698	41 115	25 449

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Wassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
3. Neckar	1975	106 590	63 343	43 247	98 155	2 985	97 287	6 761
	1977	95 372	56 931	38 441	94 490	2 401	94 396	6 419
	1979	109 376	68 230	41 146	109 145	4 010	109 139	8 147
	1981	97 583	63 527	34 056	97 573	3 126	97 573	6 314
	1983	90 246	57 505	32 741	90 248	2 741	90 248	5 290
	1987	87 607	59 823	27 783	85 089	1 179	87 580	4 099
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	7 398	6 950	448	7 356	84	7 356	165
	1977	1 084	874	210	1 068	10	1 068	19
	1979	819	627	192	803	18	803	25
	1981	997	559	438	997	16	997	26
	1983	781	371	410	781	14	781	23
	1987	695	455	240	695	13	695	19
3.2. Neckar von Glatt bis einschließlich Eyach	1975	827	477	350	758	94	758	206
	1977	540	340	200	447	49	447	96
	1979	675	559	116	637	59	637	102
	1981	664	550	114	664	13	664	19
	1983	616	611	5	616	11	616	17
	1987	428	427	1	428	8	428	10
3.3. Neckar von Eyach bis einschließlich Ammer	1975	3 174	1 509	1 665	3 066	34	3 048	63
	1977	3 544	1 926	1 618	3 541	36	3 518	71
	1979	3 455	1 949	1 506	3 446	41	3 446	81
	1981	4 012	1 508	2 504	4 012	50	4 012	97
	1983	3 817	1 306	2 511	3 817	41	3 817	79
	1987	2 382	1 430	952	2 382	25	2 382	49
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	1975	12 628	5 435	7 193	12 025	308	10 146	615
	1977	12 990	6 175	6 815	12 985	186	12 985	549
	1979	13 179	5 762	7 417	13 179	223	13 179	620
	1981	11 792	5 239	6 553	11 792	229	11 792	738
	1983	10 522	5 813	4 709	10 522	110	10 522	321
	1987	10 609	6 484	4 125	10 609	142	10 609	270
3.5. Fils	1975	7 016	5 966	1 050	6 945	92	6 945	183
	1977	4 605	3 464	1 141	4 596	61	4 596	140
	1979	3 703	3 649	54	3 685	44	3 685	81
	1981	3 022	2 976	46	3 022	39	3 022	70
	1983	2 173	2 152	21	2 173	30	2 173	50
	1987	1 502	1 469	32	1 501	22	1 501	37
3.6. Neckar von Fils bis Rems	1975	2 360	1 619	741	1 205	17	1 205	32
	1977	1 225	1 073	152	1 149	12	1 149	30
	1979	2 451	2 391	60	2 445	34	2 445	57
	1981	516	474	42	515	18	515	26
	1983	468	417	51	469	13	469	22
	1987	396	354	42	396	10	396	19
3.7. Rems	1975	431	362	69	325	6	324	9
	1977	327	309	18	305	3	305	6
	1979	311	310	1	311	9	311	12
	1981	188	182	6	188	6	188	8
	1983	287	287	-	287	7	287	10
	1987	272	271	-	271	4	271	6
3.8. Neckar von Rems bis Enz	1975	186	-	186	-	-	-	-
	1977	21	18	3	18	0	18	0
	1979	13	-	13	13	3	13	3
	1981	3	-	3	3	5	3	5
	1983	1	0	1	1	2	1	2
	1987	0	-	0	0	1	0	1
3.9. Murr	1975	472	376	96	465	5	465	8
	1977	425	338	87	423	4	423	9
	1979	577	324	253	576	12	576	52
	1981	655	343	312	655	14	655	83
	1983	713	486	227	714	15	714	62
	1987	696	471	225	696	14	696	61

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Wassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
			1000 m ³			t	1000 m ³	t
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1975	1 543	906	637	1 488	23	1 489	60
	1977	1 862	1 475	387	1 862	22	1 862	58
	1979	1 249	1 069	180	1 249	17	1 249	35
	1981	2 150	1 979	171	2 150	25	2 150	64
	1983	1 970	1 966	4	1 970	20	1 970	40
	1987	1 395	1 395	0	1 395	16	1 395	29
3.11. Nagold	1975	602	337	265	555	8	556	13
	1977	654	397	257	397	5	397	7
	1979	385	375	10	375	8	375	10
	1981	360	350	10	360	10	360	12
	1983	127	126	1	127	8	127	8
	1987	136	135	1	136	7	136	8
3.12. Würm	1975	232	27	205	223	3	223	5
	1977	157	43	114	29	0	29	0
	1979	127	20	107	127	3	127	4
	1981	100	14	86	96	3	96	4
	1983	72	14	58	72	3	72	3
	1987	14	12	2	14	2	14	2
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	5 973	2 052	3 921	3 950	707	4 042	1 099
	1977	4 728	2 203	2 525	4 711	157	4 711	339
	1979	4 739	2 609	2 130	4 695	76	4 695	220
	1981	4 490	2 106	2 384	4 491	89	4 491	224
	1983	4 548	1 923	2 625	4 548	84	4 548	209
	1987	2 398	559	1 839	2 398	33	2 398	89
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	1975	29 432	18 523	10 909	28 882	463	28 869	1 238
	1977	30 988	22 866	8 122	30 993	510	30 993	1 062
	1979	41 489	32 952	8 537	41 477	596	41 477	1 271
	1981	38 852	32 025	6 827	38 846	434	38 846	880
	1983	35 214	27 797	7 417	35 215	380	35 215	928
	1987	40 907	34 590	6 317	38 416	470	40 907	1 089
3.15. Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1975	11 552	3 021	8 531	10 803	159	10 793	1 036
	1977	9 679	1 107	8 572	9 608	109	9 608	1 585
	1979	12 530	999	11 531	12 530	90	12 530	1 174
	1981	8 690	1 090	7 600	8 691	184	8 691	817
	1983	9 570	1 303	8 267	9 570	176	9 570	668
	1987	7 449	1 012	6 437	7 423	139	7 423	606
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	7 198	6 769	429	7 036	164	7 036	326
	1977	6 757	6 358	399	6 753	102	6 738	211
	1979	6 964	6 472	492	6 961	35	6 961	65
	1981	5 072	4 665	407	5 072	13	5 072	53
	1983	5 728	5 469	259	5 728	60	5 728	124
	1987	4 684	4 445	239	4 684	57	4 684	111
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	1975	35	19	16	20	2	19	2
	1977	163	99	64	155	27	100	2
	1979	159	72	87	158	55	152	74
	1981	134	54	80	134	68	134	180
	1983	135	62	73	135	7	135	7
	1987	72	69	3	72	5	72	5
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	1975	1 797	65	1 732	74	1	1 638	147
	1977	1 554	18	1 536	1 496	335	1 495	477
	1979	1 320	14	1 304	1 288	220	1 288	391
	1981	1 183	61	1 122	1 183	29	1 183	72
	1983	910	35	875	909	14	909	34
	1987	752	19	734	752	11	752	31
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	9 125	6 856	2 269	8 919	445	8 314	828
	1977	10 089	7 249	2 840	9 998	425	9 998	893
	1979	10 178	7 709	2 469	10 137	112	10 137	300
	1981	11 031	8 311	2 720	11 030	138	11 030	365
	1983	9 131	5 908	3 223	9 131	110	9 131	302
	1987	9 063	5 618	3 446	9 063	113	9 063	334

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen^{*)} in ein Gewässer^{**)} in den Wassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
		1 000 m ³			t		1 000 m ³	t
3.20. Elsenz	1975	511	350	161	274	8	275	18
	1977	382	357	25	358	4	358	7
	1979	254	213	41	254	9	254	13
	1981	249	232	17	248	9	248	10
	1983	188	169	19	188	8	188	9
	1987	128	101	27	128	5	128	5
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	4 099	1 724	2 375	3 786	362	3 786	708
	1977	3 598	242	3 356	3 598	344	3 598	858
	1979	4 799	155	4 644	4 799	2 346	4 799	3 557
	1981	3 423	809	2 614	3 422	1 737	3 422	2 560
	1983	3 275	1 290	1 985	3 275	1 628	3 275	2 372
	1987	3 629	507	3 121	3 628	82	3 628	1 318
4. Main	1975	542	287	255	486	8	486	12
	1977	486	268	218	474	13	471	21
	1979	397	285	112	390	15	390	19
	1981	305	289	16	305	12	305	13
	1983	211	197	14	211	11	211	12
	1987	254	247	7	254	7	254	8
4.1. Tauber	1975	382	131	251	328	6	328	8
	1977	324	130	194	314	11	314	17
	1979	237	135	102	230	11	230	12
	1981	145	139	6	145	9	145	9
	1983	39	35	4	39	7	39	7
	1987	92	85	7	92	4	92	4
4.2. Main von Tauber bis Nidda	1975	160	156	4	158	2	158	4
	1977	162	138	24	160	2	157	4
	1979	160	150	10	160	4	160	7
	1981	160	150	10	160	3	160	4
	1983	172	162	10	172	4	172	5
	1987	162	162	-	162	3	162	4
5. Donau	1975	39 416	26 763	12 653	36 765	4 140	36 579	8 662
	1977	38 502	23 034	15 468	37 849	4 969	36 696	10 357
	1979	41 912	24 866	17 046	41 815	4 394	41 804	9 449
	1981	40 443	23 147	17 296	40 275	4 403	40 285	9 414
	1983	37 510	20 664	16 846	37 509	3 419	37 509	9 151
	1987	39 399	22 643	16 756	39 399	4 460	39 399	10 270
5.1. Brigach und Breg	1975	1 159	1 095	64	1 089	12	1 089	23
	1977	1 333	1 234	99	1 246	12	1 246	25
	1979	1 473	1 291	182	1 445	26	1 445	49
	1981	2 015	1 519	496	2 015	34	2 015	60
	1983	2 418	1 803	615	2 418	78	2 418	146
	1987	1 445	1 445	-	1 445	22	1 445	28
5.2. Donau von Breg bis einschließlich Elta	1975	809	676	133	763	8	764	15
	1977	292	262	30	252	3	252	5
	1979	427	355	72	425	12	425	17
	1981	617	281	336	617	12	617	17
	1983	1 011	373	638	1 010	18	1 010	27
	1987	984	329	655	984	17	984	25
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1975	336	322	14	331	5	331	9
	1977	552	495	57	379	3	379	8
	1979	267	252	15	267	9	267	12
	1981	357	340	17	347	7	357	11
	1983	384	375	9	385	9	385	14
	1987	189	189	-	189	5	189	6
5.4. Donau von Schmiecha bis einschließlich Ablach	1975	4 027	2 169	1 858	2 311	266	4 027	508
	1977	4 930	864	4 066	4 828	87	3 752	136
	1979	5 930	1 155	4 775	5 929	96	5 929	287
	1981	5 648	1 072	4 576	5 649	107	5 649	275
	1983	5 302	778	4 524	5 302	87	5 302	199
	1987	5 609	1 554	4 055	5 609	69	5 609	145

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Noch: 71. Schmutzfracht der Direkteinleitungen^{*)} in ein Gewässer^{**)} in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1987

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			Kühl- wasser	Pro- duktions- abwasser ¹⁾	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf	Bezugs- menge ²⁾	Sauer- stoff- bedarf
			1000 m ³			t	1000 m ³	t
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	1975	496	156	340	296	7	427	14
	1977	567	98	469	547	4	547	11
	1979	644	82	562	625	11	625	17
	1981	592	65	527	434	8	434	12
	1983	556	86	470	556	10	556	12
	1987	445	91	354	445	11	445	16
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	1975	8 685	3 149	5 536	8 151	3 060	7 900	6 425
	1977	8 714	754	7 960	8 654	4 581	8 654	9 558
	1979	8 832	837	7 995	8 832	3 845	8 832	8 170
	1981	9 567	1 274	8 293	9 566	3 907	9 566	8 334
	1983	9 472	897	8 575	9 473	2 836	9 473	8 041
	1987	10 801	845	9 956	10 801	4 038	10 801	9 471
5.7. Donau von Riß bis Iller	1975	2 413	1 272	1 141	2 413	297	1 865	622
	1977	2 112	919	1 193	2 096	25	2 096	142
	1979	3 316	1 082	2 234	3 306	62	3 306	188
	1981	3 024	941	2 083	3 022	51	3 022	171
	1983	2 462	1 058	1 404	2 461	59	2 461	172
	1987	1 825	782	1 043	1 825	24	1 825	93
5.8. Iller	1975	1 746	1 331	415	1 746	54	1 721	137
	1977	1 724	1 353	371	1 723	62	1 646	96
	1979	1 801	1 633	168	1 793	101	1 793	262
	1981	1 744	1 589	155	1 745	70	1 745	137
	1983	1 497	1 484	13	1 497	25	1 497	39
	1987	2 212	2 003	209	2 212	29	2 212	51
5.9. Donau von Iller bis Mindel	1975	3 778	3 212	566	3 698	81	2 488	86
	1977	4 875	4 438	437	4 768	55	4 768	109
	1979	4 595	4 268	327	4 583	66	4 572	111
	1981	4 214	3 934	280	4 213	66	4 213	122
	1983	3 215	2 924	291	3 214	116	3 214	210
	1987	2 892	2 733	159	2 892	109	2 892	165
5.10. Donau von Mindel bis einschließlich Wörnitz	1975	15 967	13 381	2 586	15 967	350	15 967	823
	1977	13 403	12 617	786	13 356	137	13 356	267
	1979	14 627	13 911	716	14 610	166	14 610	336
	1981	12 668	12 132	536	12 669	141	12 669	275
	1983	11 193	10 886	307	11 193	181	11 193	291
	1987	12 996	12 673	323	12 996	136	12 996	270
Baden-Württemberg	1975	640 917 ⁴⁾	371 535	269 381 ⁴⁾	610 313	56 704	604 146	217 295
	1977	668 435	388 047	280 388	659 409	44 539	652 142	137 673
	1979	695 694	441 197	254 497	695 045	38 996	695 030	115 480
	1981	614 340	386 200	228 139	614 135	28 256	614 145	89 241
	1983	585 500	368 543	216 956	584 600	24 980	584 600	77 098
	1987	589 422	368 175	221 246	586 905	20 432	589 396	60 834

^{*)} Ohne Wärmekraftwerke. – ^{**)} Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – ¹⁾ Umfaßt behandeltes und unbehandeltes Produktionsabwasser, einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – ²⁾ Abwassermengen mit Angaben zur organischen Belastung. – ³⁾ Einschließlich Wassereinzugsgebiet 2.12. „Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz“. – ⁴⁾ Einschließlich 8 472 Tsd. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser.

**72. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ in den Wassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987**

Wassereinzugsgebiet	Ab- wasser- menge ins- gesamt	Davon			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
		Kühl- wasser	Produktions- abwasser		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			ohne Be- handlung ein- geleitet ¹⁾	nach Be- handlung ein- geleitet ²⁾		von un- behandelten Ab- wässern	von be- handelten Ab- wässern		von un- behandelten Ab- wässern	von be- handelten Ab- wässern
1000 m ³					t			t		
1. Bodensee	21 994	15 223	1 227	5 544	263	183	80	1 109	361	748
1.1. Argen	607	259	306	42	15	13	2	22	18	4
1.2. Schussen	17 538	11 581	455	5 501	203	125	78	1 004	260	744
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1 753	1 753	-	-	17	17	-	35	35	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	2 096	1 631	465	-	28	28	-	48	48	-
2. Rhein	440 168	270 239	69 188	100 741	14 523	7 067	7 456	45 349	17 614	27 735
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1 695	-	1 695	-	17	17	-	34	34	-
2.2. Wutach	5 075	4 396	444	235	51	49	2	90	84	6
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	40 530	33 495	211	6 824	449	263	186	1 222	572	650
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	114 418	91 002	13 338	10 078	888	708	180	5 339	1 245	4 094
2.5. Wiese	1 008	786	191	31	40	33	7	107	82	25
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	5 815	621	4 823	371	63	59	4	119	112	7
2.7. Elz	21 456	15 292	4 471	1 693	113	96	17	211	177	34
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	8 087	3 432	3 347	1 309	125	94	31	222	162	60
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	44 565	20 705	6 111	17 750	320	223	97	829	439	390
2.10. Murg	37 359	16 893	1 163	19 303	345	186	159	1 215	365	850
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	97 465	67 812	15 506	14 147	2 177	1 919	258	9 998	7 778	2 220
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	4 739	800	3 939	-	53	53	-	96	96	-
2.13. Rhein von Pfinz bis Neckar	16 840	7 171	8 267	1 403	184	159	25	418	316	102
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	41 115	7 834	5 683	27 599	9 698	3 208	6 490	25 449	6 152	19 297
3. Neckar	87 607	59 823	2 061	25 722	1 179	657	522	4 099	1 178	2 921
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	695	455	225	15	13	12	1	19	18	1
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	428	427	1	-	8	8	-	10	10	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	2 382	1 430	952	-	25	25	-	49	49	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	10 609	6 484	225	3 900	142	64	78	270	122	148
3.5. Fils	1 502	1 469	13	19	22	21	1	37	35	2
3.6. Neckar von Fils bis Rems	396	354	3	39	10	8	2	19	11	8
3.7. Rems	272	271	-	-	4	4	-	6	6	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	0	-	0	-	1	1	-	1	1	-
3.9. Murr	696	471	-	225	14	10	4	61	16	45
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1 395	1 395	-	-	16	16	-	29	29	-
3.11. Nagold	136	135	1	-	7	7	-	8	8	-
3.12. Würm	14	12	2	-	2	2	-	2	2	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	2 398	559	106	1 733	33	10	23	89	15	74
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	40 907	34 590	-	6 317	470	326	144	1 089	591	498
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	7 449	1 012	27	6 410	139	18	121	606	27	579
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	4 684	4 445	1	238	57	45	12	111	90	21
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	72	69	3	-	5	5	-	5	5	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	752	19	4	730	11	2	9	31	2	29
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	9 063	5 618	216	3 230	113	49	64	334	111	223
3.20. Elsenz	128	101	27	-	5	5	-	5	5	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	3 629	507	254	2 867	82	19	63	1 318	25	1 293
4. Main	254	247	2	5	7	6	1	8	7	1
4.1. Tauber	92	85	2	5	4	3	1	4	3	1
4.2. Main von Tauber bis Nidda	162	162	-	-	3	3	-	4	4	-
5. Donau	39 399	22 643	6 383	10 373	4 460	565	3 895	10 270	1 069	9 201
5.1. Brigach und Breg	1 445	1 445	-	-	22	22	-	28	28	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	984	329	627	28	17	15	2	25	23	2
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	189	189	-	-	5	5	-	6	6	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	5 609	1 554	2 973	1 082	69	50	19	145	95	50
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	445	91	280	74	11	7	4	16	9	7
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	10 801	845	1 643	8 313	4 038	257	3 781	9 471	511	8 960
5.7. Donau von Riß bis Iller	1 825	782	639	404	24	19	5	93	32	61
5.8. Iller	2 212	2 003	207	2	29	28	1	51	50	1
5.9. Donau von Iller bis Mindel	2 892	2 733	7	152	109	32	77	165	59	106
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	12 996	12 673	5	318	136	130	6	270	256	14
Baden-Württemberg	589 422	368 175	78 861	142 385	20 432	8 478	11 954	60 834	20 229	40 605

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. - ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. - ²⁾ In betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

73. Schmutzfracht der Direkteinleitungen¹⁾ in ein Gewässer²⁾ für das unbehandelte und behandelte Abwasser in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987

Wassereinzugsgebiet	Schmutzfracht des unbehandelten Abwassers					Schmutzfracht des behandelten ¹⁾ Abwassers				
	Abwasser- menge ins- gesamt	davon		Bioche- mischer Sauer- stoff- bedarf (BSB ₅) ²⁾	Che- mischer Sauer- stoff- bedarf ²⁾ (CSB)	Ab- wasser- menge ins- gesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
		Kühl- wasser	Produk- tions ab- wasser ³⁾						t	mg/l
	1 000 m ³			t		1000 m ³	t	mg/l	t	mg/l
1. Bodensee	16 450	15 223	1 227	183	361	5 544	80	14	748	135
1.1. Argen	565	259	306	13	18	42	2	48	4	95
1.2. Schussen	12 036	11 581	455	125	260	5 501	78	14	744	135
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1 753	1 753	-	17	35	-	-	-	-	-
1.4. Bodensee von Seefelder Aach bis Biber	2 096	1 631	465	28	48	-	-	-	-	-
2. Rhein	339 427	270 239	69 188	7 067	17 614	100 741	7 456	74	27 735	275
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	1 695	-	1 695	17	34	-	-	-	-	-
2.2. Wutach	4 840	4 396	444	49	84	235	2	9	6	26
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	33 706	33 495	211	263	572	6 824	186	27	650	95
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	104 340	91 002	13 338	708	1 245	10 078	180	18	4 094	406
2.5. Wiese	977	786	191	33	82	31	7	226	25	806
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	5 444	621	4 823	59	112	371	4	11	7	19
2.7. Elz	19 763	15 292	4 471	96	177	1 693	17	10	34	20
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	6 779	3 432	3 347	94	162	1 309	31	23	60	46
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	26 816	20 705	6 111	223	439	17 750	97	5	390	22
2.10. Murg	18 056	16 893	1 163	186	365	19 303	159	8	850	44
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	83 318	67 812	15 506	1 919	7 778	14 147	258	18	2 220	157
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	4 739	800	3 939	53	96	-	-	-	-	-
2.13. Rhein von Pfinz bis Neckar	15 438	7 171	8 267	159	316	1 403	25	18	102	72
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	13 517	7 834	5 683	3 208	6 152	27 599	6 490	235	19 297	699
3. Neckar	61 884	59 823	2 061	657	1 178	25 722	522	20	2 921	114
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	680	455	225	12	18	15	1	x	1	x
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	428	427	1	8	10	-	-	-	-	-
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	2 382	1 430	952	25	49	-	-	-	-	-
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	6 709	6 484	225	64	122	3 900	78	20	148	38
3.5. Fils	1 482	1 469	13	21	35	19	1	x	2	x
3.6. Neckar von Fils bis Rems	357	354	3	8	11	39	2	51	8	205
3.7. Rems	271	271	-	4	6	-	-	-	-	-
3.8. Neckar von Rems bis Enz	0	-	-	1	1	-	-	-	-	-
3.9. Murr	471	471	-	10	16	225	4	18	45	200
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	1 395	1 395	-	16	29	-	-	-	-	-
3.11. Nagold	136	135	1	7	8	-	-	-	-	-
3.12. Würm	14	12	2	2	2	-	-	-	-	-
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	665	559	106	10	15	1 733	23	13	74	43
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	34 590	34 590	-	326	591	6 317	144	23	498	79
3.15. Kocher von der Quelle bis einschl. Bühler	1 039	1 012	27	18	27	6 410	121	19	579	90
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	4 446	4 445	1	45	90	238	12	50	21	88
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	72	69	3	5	5	-	-	-	-	-
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	23	19	4	2	2	730	9	12	29	40
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	5 834	5 618	216	49	111	3 230	64	20	223	69
3.20. Elsenz	128	101	27	5	5	-	-	-	-	-
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	761	507	254	19	25	2 867	63	22	1 293	451
4. Main	249	247	2	6	7	5	1	x	1	x
4.1. Tauber	87	85	2	3	3	5	1	x	1	x
4.2. Main von Tauber bis Nidda	162	162	-	3	4	-	-	-	-	-
5. Donau	29 026	22 643	6 383	565	1 069	10 373	3 895	375	9 201	887
5.1. Brigach und Breg	1 445	1 445	-	22	28	-	-	-	-	-
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	956	329	627	15	23	28	2	x	2	x
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	189	189	-	5	6	-	-	-	-	-
5.4. Donau von Schmiecha bis einschl. Ablach	4 527	1 554	2 973	50	95	1 082	19	18	50	46
5.5. Donau von Ablach bis Gr. Lauter	371	91	280	7	9	74	4	54	7	95
5.6. Donau von Gr. Lauter bis Riß	2 488	845	1 643	257	511	8 313	3 781	455	8 960	1 078
5.7. Donau von Riß bis Iller	1 421	782	639	19	32	404	5	12	61	151
5.8. Iller	2 210	2 003	207	28	50	2	1	x	1	x
5.9. Donau von Iller bis Mindel	2 740	2 733	7	32	59	152	77	507	106	697
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	12 678	12 673	5	130	256	318	6	19	14	44
Baden-Württemberg	447 037	368 175	78 861	8 478	20 229	142 385	11 954	84	40 605	285

¹⁾ Ohne Wärmekraftwerke. - ²⁾ Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - ¹⁾ In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen. - ²⁾ Von Kühlwasser und Produktionsabwasser insgesamt. - ³⁾ Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser.

Anhang

Gesetz über Umweltstatistiken

Erster Abschnitt Allgemeine Vorschriften

§ 1

Zweck des Gesetzes

Für Zwecke der Umweltplanung werden Bundesstatistiken durchgeführt. Sie erstrecken sich auf Daten über Umweltbelastungen und Umweltschutzmaßnahmen.

§ 2

Erhebungen

(1) Die Erhebungen umfassen Statistiken

1. der öffentlichen Abfallbeseitigung (§ 3),
2. der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (§ 4),
3. der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 5),
4. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (§ 6),
5. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (§ 7),
6. der Abfallbeseitigung und der Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung (§ 8),
7. der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe (§ 9),
8. der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe (§ 10),
9. der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (§ 11).

(2) Das Produzierende Gewerbe im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 9 umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

(3) 1. Die Viehhaltung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 6 beginnt mit Mindestbestandsgrößen an Legehennen, Mastgeflügel und Schweinen in Anlagen, die einer Genehmigung nach § 4 in Verbindung mit § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedürfen.

2. Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

a) für die statistische Erfassung andere Mindestbestandsgrößen als die in Nummer 1 genannten festzusetzen,

b) andere Tierarten als die in Nummer 1 genannten in die Erhebungen einzubeziehen,

wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(4) Zur Vorbereitung der Erhebungen können Probeerhebungen durchgeführt werden.

Zweiter Abschnitt

Einzelvorschriften

§ 3

Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980,

1. Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner,
2. Angaben über das erfaßte Gebiet,
3. Einsammeln und Befördern der Abfälle,
4. Art und Menge der Abfälle,
5. Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen.

§ 4

Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980, bei höchstens 80 000 Betrieben des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser Art, Menge und Beseitigung von Abfällen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen die in Absatz 1 genannten Betriebe gehören, die Leiter dieser Betriebe und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, ferner die Träger der Krankenhäuser.

§ 5

**Statistik der öffentlichen Wasserversorgung
und der öffentlichen Abwasserbeseitigung**

(1) Die Statistik erfaßt alle vier Jahre, erstmals für 1975.

1. in der öffentlichen Wasserversorgung

- a) Gewinnung, Bezug und Beschaffenheit von Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser, getrennt nach Gewinnungsanlagen,
- b) Abgabe von Wasser nach Menge und Beschaffenheit,
- c) Zahl der versorgten Einwohner;

2. in der öffentlichen Abwasserbeseitigung

- a) Menge des Abwassers,
- b) Herkunft des Abwassers,
- c) Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
- d) die an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen und nicht angeschlossenen Einwohner, Schädlichkeit des an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen gewerblichen Abwassers einschließlich Schädlichkeit des Abwassers landwirtschaftlicher Betriebe, soweit es nicht durch landwirtschaftliche Verwertung beseitigt wird,
- e) Sammlung und Ableitung des Abwassers,
- f) Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes,
- g) Einnahmen aus und Ausgaben für Ableitung und Behandlung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Betriebe mit selbständigen Wasserversorgungs- und Entwässerungsgebieten, so ist für die einzelnen Betriebe jeweils gesondert zu berichten. Die Auskünfte sind gesondert für die einzelnen Gemeinden zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. den Begriff „Schädlichkeit“ im Sinne dieses Gesetzes näher zu bestimmen,
2. bei Bedarf alle vier Jahre, erstmals für 1977, Erhebungen über ausgewählte Merkmale bei ausgewählten Auskunftspflichtigen nach Absatz 1 anzuordnen.

§ 6

**Statistik der Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe**

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 70 000 Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle zwei Jahre, das nächste Mal 1979,

1. Gewinnung, Bezug, Abgabe, Gebrauch und Verbrauch von Wasser,

2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung.

3. Menge und Schädlichkeit des Abwassers.

4. Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung.

5. Sammlung und Ableitung des Abwassers.

6. Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes.

(2) Die Merkmale werden erhoben bei allen Betrieben von Unternehmen der Wirtschaft mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser ab insgesamt 10 000 m³ je Jahr, darüber hinaus im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auch bei Betrieben mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser von weniger als insgesamt 10 000 m³ je Jahr. Hiervon sind die bereits nach den §§ 5 und 7 Auskunftspflichtigen ausgenommen. Die Erhebung kann auf Betriebe mit einem geringeren Bezug oder einer geringeren Gewinnung von Wasser als insgesamt 10 000 m³ je Jahr ausgedehnt werden, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

§ 7

**Statistik der Wasserversorgung und der
Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken
für die öffentliche Versorgung**

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Gewinnung und Bezug des Wassers,

2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,

3. Menge, Rückkühlung, Behandlung und Beseitigung des Abwassers, getrennt nach Kühlwasser und sonstigem Abwasser.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.

§ 8

**Statistik der Abfallbeseitigung
und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung**

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Art, Menge und Beseitigung von Abfällen,

2. Sammlung und Beseitigung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit Viehhaltung.

§ 9

**Statistik der Unfälle bei der Lagerung
wassergefährdender Stoffe**

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe

1. Art des Lagerbehalters.
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes.
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls.
4. Ursache des Unfalls.
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 10

Statistik der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Beförderungsmittel,
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes.
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls,
4. Ursache des Unfalls,
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 11

Statistik der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 100 000 Betrieben jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, und zwar jeweils für

1. Abfallbeseitigung,
2. Gewässerschutz,
3. Lärmbekämpfung,
4. Luftreinhaltung.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes. Die Auskünfte nach Absatz 1 sind für Unternehmen und Betriebe oder in der Energiewirtschaft für die einzelnen Betriebsteile der Unternehmen, im Baugewerbe nur für Unternehmen, zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken, soweit dies für die Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

Dritter Abschnitt

Gemeinsame Vorschriften

§ 12

Angaben zur Kennzeichnung der Befragten

Außer den in den §§ 3 bis 11 bezeichneten Merkmalen werden Angaben zur Kennzeichnung der Befragten erhoben, die zur Prüfung der Auskunftspflicht und der statistischen Zuordnung erforderlich sind.

§ 13

Geheimhaltung

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen ist zugelassen; die Weiterleitung von Einzelangaben aus den Statistiken nach den §§ 3, 5 und 7 an die genannten obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen ist unbeschränkt zugelassen.

(2) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

§ 14

Einstellung von Statistiken, Änderung der Periodizität, Änderung des Kreises der Auskunftspflichtigen, Einschränkung der Merkmalskataloge

Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzuordnen,

1. die Durchführung von Umweltstatistiken, deren Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, einzustellen,
2. zum Zwecke der Arbeitersparnis oder zur Verbesserung des Erkenntniswertes der Statistiken von dem in diesem Gesetz vorgesehenen Turnus der Umweltstatistiken abzuweichen. Dabei dürfen die Periodizität weder verkürzt noch vorverlegt und die Zahl der Erhebungen auf die Dauer nicht erhöht werden,
3. den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken und die Erhebungen auf bestimmte Wirtschaftsbereiche zu beschränken, soweit dies zur Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht,
4. daß die Statistiken nach den §§ 3, 4 und 6 zum Zwecke der Arbeiterleichterung abwechselnd mit vollem oder gekürztem Merkmalskatalog durchgeführt werden.

Vierter Abschnitt

Schlußvorschriften

§ 15

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 16

Inkrafttreten

Rechtsgrundlagen sowie Hilfsmerkmale:
Siehe beiliegendes Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

I. Kanalnetz

	(Stand: 31. 12. 1983)	(Stand: 31. 12. 1987)
Gesamtlänge des Kanalnetzes ¹⁾ in Ihrer Gemeinde	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
davon		
Mischkanalisation	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
Schmutzwasserkanäle der Trennkanalisation	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
Regenwasserkanäle der Trennkanalisation	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km

II. Fremdwasser

Anteil des Fremdwassers im Kanalisationsnetz in Prozent des Gesamtwasseraufkommens

%

¹⁾ Ohne Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Kanal zwischen dem Siedlungsgebiet und der Kläranlage)

III. Anschlußverhältnisse (Stand 31. 12. 1987)		
1. An Kläranlagen angeschlossene Gemeindeteile		
Name der Kläranlage in der das Abwasser behandelt wird	Entsorgte Gemeinde (Falls nicht die gesamte Gemeinde entsorgt wird, bitte den Gemeindeteil angeben)	Angeschlossene Wohnbevölkerung
		Anzahl
Insgesamt:		
2. Gemeindeteile mit Anschluß an die Sammelkanalisation, aber ohne Anschluß an Kläranlagen		
Entsorgte Gemeindeteile	Einleitstelle an der das Abwasser in ein Oberflächen- gewässer und/oder in den Untergrund eingeleitet wird	Angeschlossene Wohnbevölkerung
		Anzahl
Insgesamt:		
3. Gemeindeteile ohne Anschluß an die Sammelkanalisation		
Gemeindeteile (auch Wohnplätze, Weiler, usw.)	Nicht an die Sammelkanali- sation angeschlossene Wohnbevölkerung	
	Anzahl	
Insgesamt:		
Bemerkungen (freiwillig) :		

Absender:
**Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg**

Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10
Telefon (07 11) 6 46 57 16 oder 6 46 57 23

Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung 1987

Angaben über Kläranlagen

5 K

Rechtsgrundlagen sowie Hilfsmerkmale:

Siehe beiliegendes Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

I. Allgemeine Angaben

1. Standort der Kläranlage

2. Art der Kläranlage (Abwasserreinigungsanlage)

Mechanisch wirkende Anlage (ohne biologische Behandlung)

Zutreffendes
bitte ankreuzen

☐

Biologische Anlage **ohne** weitergehende (chemische oder chemisch-physikalische) Behandlung

☐

Biologische Anlage **mit** weitergehender (chemischer oder chemisch-physikalischer) Behandlung

☐

Sonstige Anlagen, und zwar:

☐

(Bitte genaue Bezeichnung angeben)

3. Wurden 1987 die **Mindestanforderungen** der 1. Abwasser-Verwaltungsvorschrift vom
16. 12. 1982 (GMBI. 1982 Nr. 34 S. 744, berichtigt in GMBI. 1983 Nr. 3 S. 537) oder einer
anderen für Sie geltenden Verwaltungsvorschrift gem. § 7a WHG

für alle Parameter erfüllt?

☐

für einen oder mehrere Parameter nicht erfüllt?

4. Wird in dieser Kläranlage auch **Klärgas** gewonnen?

ja
nein

☐

5. Länge der Zuleitungskanäle (Stand: 31. 12. 1987)

(Kanal zwischen dem Siedlungsgebiet und der Kläranlage einschließlich Ortsverbin-
dungskanäle)

km

6. Angeschlossene Wohnbevölkerung (Stand 31. 12. 1987)

Anzahl

II . Menge und Herkunft des Abwassers 1987

in der Kläranlage behandelte Abwassermenge 1987

Menge in 1000 m³

Abwassermenge insgesamt

darunter Regen- und Fremdwasser

III. Schädlichkeit des Abwassers 1987

Es genügt, die Konzentrationen der Schädlichkeitsparameter anzugeben. Sie sollten wenn möglich als gewogene Mittelwerte angegeben werden (mengenproportional).

Parameter der Schädlichkeit	Schädlichkeit des Abwassers am Kläranlagenzufluß	Angaben geschätzt? Bitte ankreuzen	Schädlichkeit des Abwassers am Kläranlagenabfluß
ATH-BSB ₅ <u>Konzentration</u> ¹⁾	mg / l	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	mg / l
CSB <u>Konzentration</u>	mg / l	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	mg / l
Cadmium <u>Konzentration</u>	µg / l	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	µg / l

¹⁾ Die Konzentrationen des BSB₅ sind nach Analyseverfahren lt. DEV H 5 a 2 unter zusätzlicher Hemmung der Nitrifikation mit 0,5 mg / l Allylthiohamstoff oder nach gleichwertigen Verfahren zu bestimmen.

IV. Regentlastungsanlagen

Im Einzugsgebiet der Kläranlage vorhandene Entlastungsbauwerke für den Regenwetterabfluß - Stand Ende 1986 -. Bitte den Bestand an Regentlastungsanlagen zum Stand 31. 12. 1987 ergänzen.

Ort	Bezeichnung	Beckenvolumen	
		vorhanden	insgesamt erforderlich
		m³	

Abkürzungen

BÜ	Beckenüberlauf
DB	Durchlaufbecken
EB	Entlastungsbauwerk
FB	Fangbecken
KA	Kläranlage
KS	Kanalstauraum
KÜ	Klärüberlauf
RKB	Regenklärbecken
RKÜ	Überl. beim Regenklärb.
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜ	Regenüberlauf
RÜB	Regenüberlaufbecken
TB	Trennbauwerk
VB	Verbundbecken

V. Behandlung und Verbleib des Klärschlamm

1. Klärschlammverbleib

a) Deponie

b) Landwirtschaft / Rekultivierung

c) Abgabe zur Kompostierung

 darunter innerbetriebliche Kompostierung

d) Abgabe zur Verbrennung (einschl. eigener Verbrennung)

e) Abgabe an eine andere Kläranlage

 Name der Kläranlage:

TS = Trockensubstanz

m³	% TS	t TS
	,	
	,	
	,	
	,	
	,	
	,	

f) Sonstiger Verbleib (z. B. Zwischenlagerung, jedoch nicht bei anschließender landwirtsch. Verwertung)

 und zwar:

	,	
--	---	--

Insgesamt beseitigter Klärschlamm

 darunter Konditionierungshilfsmittel

	,	

2. Klärschlammbehandlung

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Wurde der Klärschlamm (oder Teile davon) entwässert ? ja

Wenn ja, mit a) Zentrifuge, Siebbandpresse, Kammerfilterpresse,

 b) weitergehende Entwässerung, z. B. thermische

Bemerkungen (freiwillig):

Bitte freilassen, wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

[illegible]

Absender:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10
Telefon (07 11) 6 46 56 46 oder 6 46 57 23

Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

6 A 2

Ausführliche Hinweise zum Erhebungszweck, zu den Rechtsgrundlagen der Erhebung, zu den Hilfsmerkmalen, zur Auskunftspflicht und Geheimhaltung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Raum für freiwillige Eintragungen, wenn z.B. außergewöhnliche Verhältnisse die Daten beeinflußt haben.

Bemerkungen:

1 Wasseraufkommen im Jahr 1987

Hierzu zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung (z. B. abgepumptes Grubenwasser und bei der Kieswäsche benutzte Wassermengen). Wasser zum Antrieb von Maschinen oder der Wasserbestand einer Sand- oder Kiesgrube zählt nicht dazu.

S A 1
SST. 1

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser

volle Kubikmeter

Ident.-Nr. SST. 2-9

Ortsteil-Nr. 00 ab SST. 12

1. Grundwasser

01

2. Quellwasser

05

3. Oberflächenwasser

(aus Flüssen, Seen, Talsperren usw.,
einschl. Regenwasser)

08

4. Uferfiltrat ¹⁾

02

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

1. Aus dem öffentlichen Netz

11

2. von anderen Betrieben und
Einrichtungen

13

C. Wasseraufkommen

Insgesamt (A + B)

14

darunter ohne Trinkwasserqualität²⁾

15

Wichtig:

Die auf folgenden Seiten mit * markierten
Summen müssen zusammen wieder dieses
gesamte Wasseraufkommen ergeben.

1) Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

2) Gemäß Trinkwasserverordnung vom 22. 05. 1986 BGBl. I S. 760.

2 Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1987

A. Einfache Nutzung

(ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

volle Kubikmeter

1. Belegschaftszwecke

16

2. Kühlung von Produktionsanlagen

18

3. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

19

4. Kesselspeisewasser ¹⁾

20

5. Produktionsspezifische und sonstige Zwecke

21

und zwar:

Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers (Feld 16-21)

22

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

23

B. Mehrfachnutzung

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden, ohne Kreislaufnutzung.

volle Kubikmeter

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge vor der ersten Nutzungsart an)

24

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

25

2. Die eingesetzte Wassermenge (siehe Feld 24) oder Teile davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet:

a) Zur Kühlung von Produktionsanlagen

26

b) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

27

c) Für produktionsspezifische und sonstige Zwecke

28

und zwar:

C. Kreislaufnutzung

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

volle Kubikmeter

1. Gesamtmenge des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme

44

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

45

2. Berechnung der Gesamtnutzung

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt / m ³	mal	Umläufe im Jahr	=	Gesamtnutzung ³⁾ 1987 m ³
1. Kühlung von Produktionsanlagen	31	32		33	
2. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen	34	35		36	
3. Kesselspeisewasser für Dampferzeugungsanlagen (ohne Zentralheizung)	37	38		39	
4. Produktionsspezifische und sonstige Zwecke	40	41		42	
und zwar:				43	

¹⁾ Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizungen).

²⁾ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 22. 05. 1986, BGBl. I S. 760.

³⁾ Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer pro Jahr ermittelt werden.

3 Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser im Jahr 1987

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden.)

A. Ungenutzt abgeleitetes Wasser

volle Kubikmeter

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation

50

2. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)

51

3. Ableitung in den Untergrund

52

4. Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)

53

B. An Dritte abgegebenes Wasser

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz

46

2. Abgabe an Wohnsiedlungen

48

3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen

49

C. Gesamtmenge (Summe A + B)

54

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

55

4 Ableitung des Abwassers im Jahr 1987 (ohne ungenutztes Wasser, dieses siehe Abschnitt 3)

A. Direktableitung

1. Wurde Abwasser ohne Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund geleitet? (Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor in Rechen- und Siebanlagen, Abscheidern, Hauskläranlagen u.ä. behandelt wurde.)

	Ja	Nein
56	1	0

Falls ja: Bitte Art bzw. Zusammensetzung des Abwassers angeben.

2. Schädlichkeit dieses Abwassers

Ermitteln Sie bitte die Schädlichkeit der auf der Rückseite in Spalte 3 und 4 angegebenen Abwassermengen. Es genügt, die Konzentrationen der Schädlichkeitsparameter anzugeben; sie sollten, wenn möglich, mengenproportional angegeben werden.

CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)

mg/l

60 t

BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf)

mg/l

61 t

B. Abwasserbehandlung

1. Wurde Abwasser in (eine) betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n) geleitet? (Nicht in Hauskläranlage, Rechen- u. Siebanlage, Öl- u. Fettabscheider)

	Ja	Nein
62	1	0

Falls ja: Wie wirkt die Abwasserbehandlungsanlage?

a) Mechanisch [soweit nicht in Kombination mit b) und c)] :
Öl- und Fettfänger und Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben

63 1

b) Chemisch und chemisch-physikalisch
(z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Flotation, Osmose)

64 2

c) Biologisch (z. B. Tropfkörper, Belebungsanlagen)

65 3

C. Gesamte abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1987						S A 2 SST. 1	
(Ohne die ungenutzt abgeleiteten Wassermengen aus Abschnitt 3: zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben.)							
Art der Ableitung	Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet				in betriebseigene Abwasserbehandlungs- anlagen 2) 3)	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- reinigungsanlage)
		ohne Behandlung		in den Untergrund 1)			
		in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächengewässer				
Art des Abwassers		volle Kubikmeter					
		1	2	3	4	5	6
Belegschaffswasser		11	12	13	14	15	16
	nach Rückkühlen	21	22	23	24	25	26
Kühl- wasser	aus Produktions- anlagen	31	32	33	34	35	36
	nach Rückkühlen	41	42	43	44	45	46
	aus Strom- erzeugungs- anlagen	51	52	53	54	55	56
	ohne Rückkühlen						
Kesselspeisewasser		61	62	63	64	65	66
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser		71	72	73	74	75	76
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser		81	82	83	84	85	86
Insgesamt		91	92	93	94	95	96

¹⁾ Einschl. Verrieselung

²⁾ Ableitung in eine Hauskläranlage, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettscheider sind hier nicht anzugeben.

³⁾ Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

1) Einschl. Verrieselung
2) Ableitung in eine Hauskläranlage, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettscheider sind hier nicht anzugeben.
3) Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

Wenn Sie Abwasserbehandlungsanlagen betreiben, fordern Sie bitte von der Erhebungsstelle den Fragebogen 6 B an, falls Sie ihn nicht erhalten haben.

Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10
Telefon (07 11) 6 46 56 46 oder 6 46 57 23

Zusatzbogen für Betreiber von Abwasserbehandlungsanlagen

6 B

Raum für freiwillige Eintragungen, wenn z.B. außergewöhnliche Verhältnisse die Daten beeinflusst haben.

Bemerkungen:

- **Vorbemerkung:** Füllen Sie bitte für jede Abwasserbehandlungsanlage einen gesonderten Fragebogen 6 B aus.
Ausnahme: Haben Sie mehrere Anlagen gleicher Behandlungsart, in denen Abwasser gleicher Beschaffenheit behandelt wird, so können die Angaben in einem Bogen zusammengefaßt werden.

1 Angaben zur Abwasserbehandlung im Jahr 1987

S A 3
SST. 1

Ident.-Nr.	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	SST. 2-9
Lfd. Nr.			<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>			SST. 10-11
			<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center;">00</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div>		ab SST. 12

Anzahl der
einzelnen Anlagen
siehe (● Vorbemerkung)

A. Art der betriebenen Anlage(n)

1. Mechanisch,
Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben
2. Chemisch und chemisch-physikalisch
z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Flotation, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption
3. Biologisch ohne weitergehende Behandlung
z. B. in Tropfkörpern, Belebungsanlagen u. a.
4. Biologisch mit weitergehender Behandlung
z. B. chemische oder chemisch-physikalische Behandlungsverfahren

01	
----	--

02

03

04	
----	--

B. Behandlung des Abwassers

1. Betriebsdauer der Anlage(n) im Jahr 1987

14 Tage

2. In die Anlage(n) eingeleitete Abwassermenge ¹⁾

07 m³

C. Schädlichkeit des Abwassers

Es genügt, die Konzentrationen der Schädlichkeitsparameter anzugeben;
sie sollten, wenn möglich, mengenproportional angegeben werden

1. Vor der Behandlung

CSB (*Chemischer Sauerstoffbedarf*)

mg/l

09 t

BSB₅ (*Biochemischer Sauerstoffbedarf*)

mg/l

10 t

2. Nach der Behandlung

CSB (*Chemischer Sauerstoffbedarf*)

mg/l

12 t

BSB₅ (*Biochemischer Sauerstoffbedarf*)

mg/l

13 t

D. Verbleib des behandelten Abwassers

volle Kubikmeter

1. Zuleitung zu (einer) weiteren betriebseigenen
Abwasserbehandlungsanlage(n)

16

2. Ableitung an andere Betriebe
(jedoch nicht in öffentliche Kläranlagen)

17

3. Ableitung in öffentliche Kanalisation

18

4. Ableitung in ein Oberflächengewässer (*Flüsse, Seen u.ä.*)

19

5. Ableitung in den Untergrund

22

Bitte ankreuzen

Ja Nein

6. Enthält das Abwasser Ihres Betriebes
das Schwermetall Cadmium (Cd)?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

¹⁾ Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

2 Behandlung und Verbleib des Klärschlammes im Jahr 1987

(nur für mechanische und biologische Kläranlagen)

A. Klärschlammbehandlung

41		1		0
----	--	---	--	---

1. Stabilisation

a) anaerob (z. B. Faulbehälter, Emscherbrunnen)

	ja	nein
42	1	0

b) aerob (z. B. Oxidationsgraben, Belebungsanlagen)

43	1	0
----	---	---

c) Sonstiges (z. B. Kompostierung, Kalkzugabe, sonstige Chemikalienzugabe)

44	1	0
----	---	---

und zwar:

45

2. Ausschließliche Eindickung

46	1	0
----	---	---

3. Entwässerung

a) Trockenbeete

	ja	nein
47	1	0

b) Zentrifugen

48	1	0
----	---	---

c) Siebbandpressen

49	1	0
----	---	---

d) Kammerfilterpressen

50	1	0
----	---	---

e) Sonstiges (z. B. Trocknung, Vakuumfilter)

51	1	0
----	---	---

und zwar:

52

4. Hygienisierung (z. B. Pasteurisierung, Bestrahlung)

	ja	nein
53	1	0

und zwar:

54

(TS = Trockensubstanz)

B. Klärschlammverbleib

a) Deponie (einschl. betriebseigener Deponie)

m ³	% TS	t TS
56	57	58

b) Landwirtschaft / Rekultivierung

62	63	64
----	----	----

c) Abgabe zur Kompostierung

71	72	73
----	----	----

darunter betriebliche Kompostierung

59	60	61
----	----	----

d) Abgabe zur Verbrennung (einschl. eigener Verbrennung)

74	75	76
----	----	----

e) Abgabe an einen anderen Betrieb

77	78	79
----	----	----

f) Sonstiger Verbleib (z. B. Abgabe an Sondermüllbeseitigungsanlagen)

80	81	82
----	----	----

und zwar:

83

Insgesamt beseitigter Klärschlamm

		55

darunter Konditionierungshilfsmittel ¹⁾

¹⁾ Einschließlich Kalkzugabe zur Düngerherstellung

Bemerkungen:

GKZ										
					WEG					

1000 m³

- | | | |
|---|----|--|
| darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ | 08 | |
|---|----|--|

Die auf folgenden Seiten mit ◀ marklierten Summen müssen zusammen wieder dieses gesamte Wasseraufkommen ergeben.

1) Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

2) Gemäß Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986 BGBl. I S. 760.

2 Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1987

A. Einfache Nutzung nach Hauptverwendungszweck (ohne Mehrfach- und Kreislaufnutzung)

1000 m³

1. Kühlwasser für Stromerzeugungsanlagen

09

2. Kesselspeisewasser ¹⁾

10

3. Sonstiges genutztes Wasser

11

4. Gesamtmenge (1-3)

12

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

13

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

1000 m³

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen,
die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge
vor der ersten Nutzungsart an)

14

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

15

2. Die eingesetzte Wassermenge (siehe Feld 14) oder Teile
davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet

a) zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

16

b) für sonstige Zwecke

17

C. Kreislaufnutzung (ohne Heizungsanlagen, ohne Primärkreislauf)

1000 m³

1. Gesamtmenge des Zusatzwassers für alle Kreisläufe

18

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

19

2. Berechnung der Gesamtnutzung

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	×	Umläufe im Jahr	=	Gesamtnutzung ³⁾ 1987
	m ³		Anzahl		m ³
1. Kühlung von Strom- erzeugungsanlagen	20	×	21	=	22
2. Kesselspeisewasser ¹⁾	23	×	24	=	25
3. Sonstige Zwecke	26	×	27	=	28

Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben: _____
(z. B. Fernwärmeversorgung)

1) Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizung).

2) Gemäß Trinkwasserverordnung vom 22.5. 1986, BGBl. I S. 760.

3) Alternativ kann die Gesamtnutzung auch als Produkt aus Pumpleistung und Betriebsdauer im Jahr errechnet werden.

3 Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser im Jahr 1987

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden)

A. Ungenutzt abgeleitetes Wasser

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation 31
2. Ableitung in die Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.) 32
3. Ableitung in den Untergrund 33

B. An Dritte abgegebenes Wasser

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz .. 34
2. Abgabe an Wohnsiedlungen 35
3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen 36

C. Gesamtmenge (Summe A+B) 37 ◀

4 Angaben über abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1987

(Zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Art der Ableitung Art des Abwassers		Davon wurden abgeleitet			
		Abwassermenge insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächengewässer	in den Untergrund ¹⁾
		1000 m ³			
Kühlwasser aus der Stromerzeugung	nach Rückkühlen	38 <input type="text"/>	39 <input type="text"/>	40 <input type="text"/>	41 <input type="text"/>
	ohne Rückkühlen	43 <input type="text"/>	44 <input type="text"/>	45 <input type="text"/>	46 <input type="text"/>
Kesselspeisewasser		48 <input type="text"/>	49 <input type="text"/>	50 <input type="text"/>	51 <input type="text"/>
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser <u>ohne</u> Behandlung ²⁾		53 <input type="text"/>	54 <input type="text"/>	55 <input type="text"/>	56 <input type="text"/>
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Wasser <u>mit</u> Behandlung ³⁾		58 <input type="text"/>	59 <input type="text"/>	60 <input type="text"/>	61 <input type="text"/>
Insgesamt		63 <input type="text"/>	64 <input type="text"/>	65 <input type="text"/>	66 <input type="text"/>

¹⁾ Einschließlich Verrieselung. – ²⁾ Ohne die ungenutzt abgeleiteten Roh- und Reinwassermengen aus Abschnitt 3.

³⁾ Kühl-, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettabscheider bleiben hier unberücksichtigt.

5 Angaben zur Abwasserbehandlung im Jahr 1987

Art der betriebenen Anlage(n)

1. Mechanisch
Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben
2. Chemisch und chemisch-physikalisch
z.B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Flotation, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption
3. Biologisch ohne weitergehende Behandlung
z.B. in Tropfkörpern, Belebungsanlagen u.a.
4. Biologisch mit weitergehender Behandlung
z.B. chemische oder chemisch-physikalische Behandlungsverfahren

Anzahl der Anlagen	Behandelte Abwassermenge	
	1000 m ³	
68 <input type="text"/>	<input type="text"/>	
69 <input type="text"/>	<input type="text"/>	
70 <input type="text"/>	<input type="text"/>	
71 <input type="text"/>	<input type="text"/>	

Informationen zur Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung im Jahr 1987

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird allgemein alle vier Jahre bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung durchgeführt. Sie soll Grunddaten über Stand und Entwicklung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken vermitteln.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) sowie Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Auskunftsverpflichtung

Die Auskunftsspflicht ergibt sich aus § 7 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber und Leiter der Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben, zur Auskunftserteilung verpflichtet. Gem. § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten

Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzelnen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken kommen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht, aber nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden könnten.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift der Betriebe, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb/Werk in, sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsdruck getrennt und spätestens nach Abschluß des Zeitraums der periodisch wiederkehrenden Erhebung vernichtet. Die verwendete Identitäts-Nummer (Ident.-Nr.) dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Auskunftspflichtigen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmens oder Betriebes, sowie die Ident.-Nr., werden zur Führung der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.